

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 117

DIE STAATLICHEN FINANZEN
IM RECHNUNGSJAHR 1952



Herausgeber: Statistisches Bundesamt . Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag . Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
A. Gesamtübersicht über die staatlichen Finanzen 1952	
1. Allgemeiner Überblick	7
2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1952	10
B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Personalausgaben	11
2. Investitionen, Grundstückskäufe und Darlehen	14
3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und „übrige Ausgaben“	17
C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften	19
D. Die Einnahmen	
1. Spezielle Deckungsmittel	21
2. Allgemeine Deckungsmittel	23
E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen	
1. Kriegsfolgeausgaben	26
2. Nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben	30
F. Methodische Einzelheiten	
1. Gegenstand der Statistik	31
2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse	32
3. Relativzahlen	32
4. Veröffentlichung der Ergebnisse	32
5. Änderungen gegenüber dem Vorjahr	32
6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen	33
7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten	35
Anhang:	
1. ERP-Sondervermögen	35
2. STEG-Mittel	36
3. Berliner Notstandsprogramm	36
4. Lastenausgleich	36
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	39

Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Finanzwirtschaftliche Übersicht — Querschnitt — für die Rechnungsjahre 1952 und 1951	1	8
Abschlußübersicht	2	10
Gesamtabschluß nach Gebietskörperschaften	3	11
Personalausgaben nach Arten	4	12
Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal	5	13
Unmittelbare Investitionsausgaben	6	14
Mittelbare Investitionsfinanzierung	7	15
Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung	8	16
Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften)	9	17
Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen	10	18
Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften	11	20
Spezielle Deckungsmittel	12	22
Schuldaufnahmen	13	22
Allgemeine Deckungsmittel nach Gebietskörperschaften	14	23
Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen	15	24
Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten	16	27
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung	17	28
Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	18	28
Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten	19	29
Bereinigte Ausgaben der Aufgabengebiete ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben nach Absetzung der Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung	20	30
Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds (Soforthilfefonds) im Rechnungsjahr 1952 (ohne Umstellungsgrundschulden)	21	37
Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern im Rechnungsjahr 1952	22	38

Vorwort

In die Statistik der staatlichen Finanzen für das Jahr 1952 ist die Rechnung von West-Berlin, die im Vorjahr nur in summarischer Form erfaßt werden konnte, in vollem Umfang einbezogen. Außerdem enthält die Finanzstatistik der staatlichen Gebietskörperschaften erstmalig auch die in den bisherigen Veröffentlichungen nur nachrichtlich mitgeteilten Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds.

Im Aufbau des Tabellenteils entspricht die Veröffentlichung der für das vorhergehende Jahr. Die textliche Darstellung bringt zusammenfassende Überblicke mit Hinweisen auf die wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren.

Da die an Hand der Jahresrechnung auszufüllenden Erhebungsbogen der einzelnen Länder wesentlich früher vorlagen, können die Ergebnisse für 1952 bereits 7 Monate nach denjenigen für das Rechnungsjahr 1951 veröffentlicht werden. Das allmähliche Einspielen des technischen Apparates wird es erlauben, zukünftig die Aufbereitungsarbeiten noch weiter zu beschleunigen.

Die vorliegende Arbeit ist in der vom Leitenden Regierungsdirektor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ zusammengestellt worden. Bearbeiter war im Hauptreferat des Oberregierungsrats Mengert der Regierungsrat Dr. Kötzler.

Wiesbaden, im März 1955

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

Wichtige Hinweise zur Methode.

Lastenausgleich

Der Lastenausgleichsfonds ist erstmalig mit allen Einnahmen und Ausgaben in die Statistik einbezogen worden.

West-Berlin

West-Berlin erscheint erstmalig mit allen Einzelangaben in der Statistik.

Verrechnungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften

In den Verrechnungsverkehr sind 1952 auch die Darlehensrückzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften und die Darlehensgewährungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) einbezogen worden.

Einzelheiten und weitere Bemerkungen zur Methode Seite 31 ff.

A. Gesamtübersicht über die staatlichen Finanzen 1952

1. Allgemeiner Überblick

Mit einer Summe von 33,1 Mrd. DM liegen im Rechnungsjahr 1952 die Ausgaben der Hoheitsverwaltungen im staatlichen Bereich (Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte, West-Berlin) — in der Form der bereinigten Ausgaben zusammengefaßt — um 60,3 vH über den entsprechenden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1949 (dem ersten vollen Rechnungsjahr nach der Währungsreform) und um 8,6 vH über denjenigen von 1951. Für zeitliche Vergleiche ist diese Zusammenfassung nach bereinigten Ausgaben zweckmäßig, weil zwischen den einzelnen Aufgabenträgern im staatlichen Bereich in den Jahren seit 1949 erhebliche Verschiebungen eingetreten sind. Entscheidend war dabei der Übergang von Lasten und entsprechenden Deckungsmitteln auf den Bund nach den Überleitungsgesetzen vom 28. 9. 1950 und 21. 8. 1951 und das Wirksamwerden der Lastenausgleichsgesetzgebung.

Beim Bund entfallen von den nachgewiesenen Ausgaben der Hoheitsverwaltungen (hier für die Einzelbetrachtung in der Form der Bruttoausgaben) des Rechnungsjahres 1952 im Gesamtbetrag von 19,9 Mrd. DM allein 7,9 Mrd. DM auf Besatzungs- und Besatzungsfolgelasten und 7,6 Mrd. DM auf Sozialausgaben. Diese beiden Ausgabeblöcke allein sind höher als die Gesamtausgaben bei Ländern, Hansestädten und West-Berlin und nehmen rund 78 vH der Gesamtausgabensumme des Bundeshaushalts in Anspruch.

Der erstmalig vollständig in der Finanzstatistik erfaßte Lastenausgleichsfonds weist innerhalb einer Gesamtausgabensumme von 2 Mrd. DM vornehmlich Aufwendungen für soziale Kriegsfolgelasten (1,1 Mrd. DM) und für die Förderung des Wohnungsbaues (0,6 Mrd. DM) nach.

Das Ausgabevolumen der Länder wird durch eine Reihe öffentlicher Dienstleistungen bestimmt, die neben unmittelbaren Zweckausgaben auch einen umfangreichen Verwaltungsapparat mit entsprechenden Personalkosten erfordern. Bei den Hansestädten und West-Berlin treten dazu noch eine Vielzahl kommunaler Anstalten und Einrich-

tungen, vor allem auf dem Gebiete des Gesundheitswesens, sowie bei Hamburg und Bremen Sonderaufwendungen für Wasserwege und Häfen. Insgesamt weisen die Länder, Hansestädte und West-Berlin für ihre Hoheitsverwaltungen einschließlich der kommunalen Einrichtungen 14,0 Mrd. DM Ausgaben¹⁾ nach, darunter für

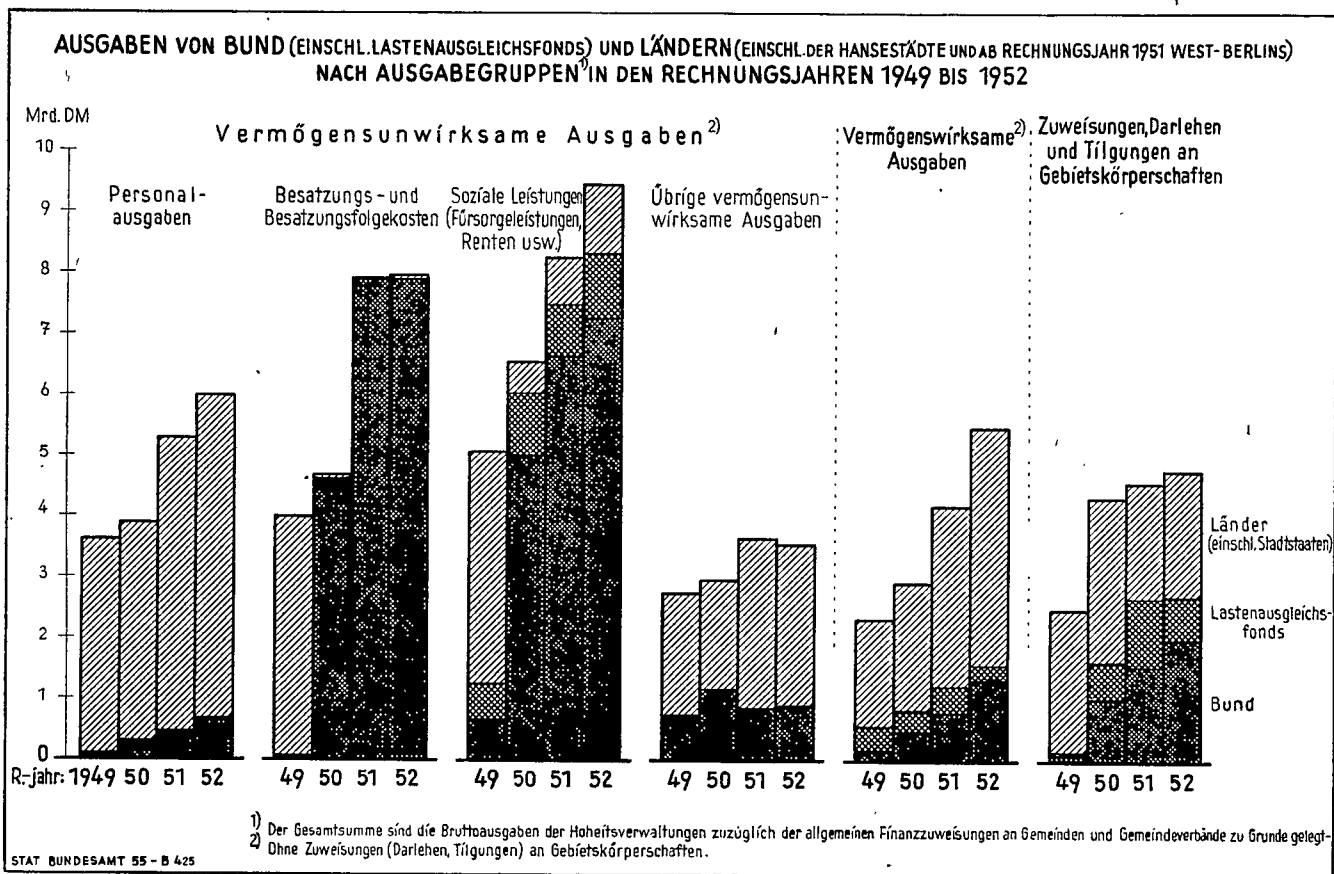
	1952	1951
Förderung des Wohnungsbaues	2,5	1,8
Schulwesen	2,1	1,8
Sozialwesen	1,8	1,7
Ernährung und Landwirtschaft	1,1	1,0

Von Bedeutung sind bei den Ländern auch die Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände, die für das Rechnungsjahr 1952 ohne die als allgemeine Deckungsmittel verbuchten Finanzzuweisungen einen Betrag von 881,7 Mill. DM erreichten.

In der zusammenfassenden finanzwirtschaftlichen Übersicht sind in Form eines Querschnittes alle staatlichen Ausgaben und Einnahmen gegenübergestellt, und zwar nicht nur beschränkt auf die Hoheitsverwaltungen, sondern unter Einbeziehung auch der unter dem Begriff „allgemeine Deckungsmittel“ in der Finanzstatistik zusammengefaßten Finanzvorfälle.

In der Hauptgruppierung ist hier zunächst einmal zwischen den beiden großen Komplexen „vermögenswirksame“ und „vermögensunwirksame“ Rechnungsposten unterschieden. Bei den vermögensunwirksamen Ausgaben, die gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mrd. DM auf 31,2 Mrd. DM angewachsen sind, geben die sächlichen Ausgaben mit 20,8 Mrd. DM den Ausschlag, die ihrerseits wieder von den schon erwähnten Aufwendungen für die Besetzung und den sozialen Ausgaben bestimmt werden. Da die Einnahmeseite dieser „vermögensunwirksamen Rechnung“ im Rechnungsjahr 1952 um 4,6 Mrd. DM angewachsen ist, von denen allein rund 4,0 Mrd. DM auf Mehreinnahmen bei den Steuern entfallen, zeigt der Saldo aus vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen einen „Überhang“ von 5,2 Mrd. DM Mehreinnahmen (im Vorjahr 2,9 Mrd. DM).

¹⁾ Bereinigte Ausgaben (Zuweisungsverkehr innerhalb der Länder abgesetzt).



1. Finanzwirtschaftliche Übersicht — Querschnitt —
— Mill.

Ausgaben	1952						1951
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7
A. Vermögensunwirksame							
1. Personalausgaben							
Gehälter, Vergütungen, Löhne	589,5	—	3 223,2	486,8	551,9	4 851,4	4 317,5
Versorgung	79,1	—	850,9	106,6	88,8	1 125,4	950,2
zusammen	668,6	—	4 074,1	593,4	640,7	5 976,8	5 267,7
dagegen 1951	451,5	—	3 753,1	533,0	530,1	5 267,7	—
2. Sächliche vermögensunwirksame Ausgaben							
Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten ...	7 892,0	—	2,5	0,1	3,3	7 897,9	7 886,4
Subventionen	433,9	—	283,1	6,9	13,0	736,9	764,8
Zinsen	212,7	—	430,8	41,5	28,3	713,2	685,8
Zuweisungen an Zweckverbände, Körperschaften usw.	2 055,2	5,1	651,7	23,6	52,8	2 788,4	2 098,6
Übrige vermögensunwirksame Ausgaben	5 419,7	1 069,4	1 340,0	317,2	566,6	8 712,9	8 289,5
zusammen	16 013,5	1 074,5	2 708,1	389,3	664,0	20 849,4	19 725,0
dagegen 1951	15 313,5	887,2	2 494,5	357,2	672,6	19 725,0	—
3. Zuweisungen an Gebietskörperschaften							
Bund an Lastenausgleichsfonds	79,7	—	—	—	—	79,7	—
Bund an Länder und Gemeinden (Gv.)	2 169,2	—	—	—	—	2 169,2	1 782,1
Lastenausgleichsfonds an Länder	—	—	—	—	—	—	0,3
Länder an Bund	—	—	137,2	1,7	7,8	146,7	163,2
Länder an Lastenausgleichsfonds	—	—	165,5	7,9	15,4	188,8	—
Länder an Gemeinden (Gv.)	—	—	1 619,7	0,1	—	1 619,9	1 771,7
Länder an Länder	—	—	164,1	47,7	—	211,8	258,9
zusammen	2 248,9	—	2 086,5	57,4	23,2	4 416,1	3 976,1
dagegen 1951	1 782,1	0,3	2 151,7	39,0	3,1	3 976,1	—
Summe A	18 930,9	1 074,5	8 868,7	1 040,0	1 328,0	31 242,2	28 968,8
dagegen 1951	17 547,1	887,6	8 399,2	929,2	1 205,8	28 968,8	—

Saldo A	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
Mehreinnahme	1 751,8	1 015,3

B. Vermögenswirksame							
1. Vermögenswirksame Ausgaben (ohne Darlehen an Gebietskörperschaften)							
Bauinvestitionen	359,7	—	398,9	163,6	98,5	1 020,8	873,1
Anschaffung von beweglichem Vermögen	58,5	—	91,8	28,4	30,1	208,8	233,8
Ankauf von Grundstücken	9,4	—	21,5	8,8	5,5	45,2	24,2
Darlehen für Wohnungsbau	210,9	0,2	1 980,5	156,9	103,5	2 452,0	1 584,8
Sonstige Darlehen	375,2	242,1	466,6	19,4	2,2	1 105,5	997,9
Beteiligungen	29,1	—	56,9	5,4	11,6	103,0	120,3
Tilgungen (ohne Tilgungen an Gebietskörper- schaften)	72,1	—	59,6	7,6	19,3	158,5	178,1
Zuführungen an Rücklagen	200,1	—	196,6	28,0	38,7	463,5	318,6
zusammen	1 315,1	242,3	3 272,4	418,2	309,2	5 557,3	4 330,8
dagegen 1951	788,7	425,6	2 560,6	346,6	209,3	4 330,8	—
2. Darlehen an Gebietskörperschaften für Wohnungsbau							
Bund an Länder	500,6	—	—	—	—	500,6	289,6
Lastenausgleichsfonds an Länder	—	618,8	—	—	—	618,8	1 017,3
Länder an Gemeinden	—	—	33,6	—	—	33,6	—
sonstige Verwaltungszweige	270,1	96,5	93,3	—	—	459,9	127,1
zusammen	770,7	715,3	126,9	—	—	1 612,9	1 434,0
dagegen 1951	327,3	1 106,7	—	—	—	1 434,0	—
3. Tilgungen bei Gebietskörperschaften							
Länder an Bund	—	—	6,6	2,6	0,3	9,5	3,1
Länder an Lastenausgleichsfonds	—	—	26,0	1,3	—	27,4	—
zusammen	—	—	32,7	3,9	0,3	36,9	3,1
dagegen 1951	—	—	2,9	0,2	—	3,1	—
Summe B	2 085,8	957,6	3 432,0	422,1	309,6	7 207,1	5 767,9
dagegen 1951	1 116,0	1 532,3	2 563,5	346,8	209,3	5 767,9	—

Saldo B	1952	
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds
Mehrausgabe	1 100,2	919,0

für die Rechnungsjahre 1952 und 1951

DM —

Einnahmen	1952						1951
	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin	zusammen	
	8	9	10	11	12	13	14
Rechnungsposten							
1. Einnahmen der einzelnen Verwaltungszweige (spezielle Deckungsmittel)							
Gebühren, Entgelte, Strafen	310,6	—	599,9	162,8	92,7	1 166,0	903,1
Mieten und Pachten	—	—	19,3	5,1	4,0	28,5	34,0
Zuweisungen von Zweckverbänden, Körperschaften usw.	213,2	—	104,0	9,1	38,5	364,8	412,1
Zinsen	—	—	—	15,3	8,7	24,0	13,7
Übrige Einnahmen	278,3	85,7	346,1	80,6	109,3	900,0	899,3
zusammen	802,1	85,7	1 069,4	272,9	253,2	2 433,3	2 262,1
dagegen 1951	485,7	112,3	1 111,7	257,8	294,6	2 262,1	—
2. Einnahme des Gesamthaushalts (allgemeine Deckungsmittel)							
Überschüsse aus wirtschaftlichen Unternehmen ..	10,6	—	346,4	21,3	16,3	340,8	330,1
Erträge des allgem. Kapital- u. Grundvermögens ..	14,4	—	35,4	14,6	5,7	70,1	52,1
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	19 599,8	1 817,4	7 541,7	980,9	648,1	30 567,8	26 606,9
Erstaussstattung	—	—	1,1	—	—	1,1	5,5
zusammen	19 603,6	1 817,4	7 924,6	996,8	637,5	30 979,0	26 994,7
dagegen 1951	16 653,7	2 066,2	6 891,8	886,8	496,1	26 994,7	—
3. Zuweisungen von Gebietskörperschaften							
Bund von Lastenausgleichsfonds	90,8	—	—	—	—	90,8	83,8
Bund von Ländern und Gemeinden (Gv.)	186,2	—	—	—	—	186,2	249,8
Lastenausgleichsfonds von Bund	—	79,7	—	—	—	79,7	—
Lastenausgleichsfonds von Ländern	—	107,0	—	—	—	107,0	—
Länder von Bund	—	—	946,9	49,0	698,9	1 694,8	1 473,7
Länder von Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—	—
Länder von Gemeinden (Gv.)	—	—	556,0	0,7	—	556,8	530,4
Länder von Ländern	—	—	219,8	35,6	0,5	255,9	278,0
zusammen	277,0	186,7	1 722,7	85,4	699,4	2 971,2	2 615,6
dagegen 1951	333,6	—	1 601,4	51,0	629,7	2 615,6	—
Summe A	20 682,7	2 089,8	10 716,7	1 355,1	1 590,1	36 434,4	31 872,4
dagegen 1951	17 473,0	2 178,5	9 604,9	1 195,6	1 420,4	31 872,4	—

1952			1951	
Länder	Hansestädte	West-Berlin	zusammen	
1 848,0	315,1	262,1	5 192,2	2 903,6

Rechnungsposten

1. Vermögenswirksame Einnahmen (ohne Darlehen von Gebietskörperschaften)							
Erlös aus Vermögensveräußerung	—	—	21,2	2,2	0,1	23,5	34,0
Rückflüsse von Darlehen (ohne Rückflüsse von Gebietskörperschaften)	6,8	—	170,0	41,0	4,1	221,9	124,9
Schuldaufnahmen	963,9	—	515,2	33,6	15,3	1 528,0	478,2
Entnahme aus Rücklagen	8,9	—	149,1	33,5	22,2	213,8	123,4
zusammen	979,5	—	855,4	110,4	41,7	1 987,1	760,5
dagegen 1951	87,9	—	551,5	80,6	40,6	760,5	—
2. Darlehen von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau							
Länder von Bund	—	—	506,1	28,9	32,8	567,8	290,8
Länder von Lastenausgleichsfonds	—	—	823,9	36,2	—	865,1	854,9
sonstige Verwaltungszweige	—	—	138,8	14,4	—	153,2	34,8
zusammen	—	—	1 473,9	79,5	32,8	1 586,2	1 180,5
dagegen 1951	—	—	1 061,9	103,4	15,2	1 180,5	—
3. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften für Wohnungsbau	5,5	38,6	5,8	—	—	49,8	—
sonstige Verwaltungszweige	0,5	—	6,4	—	—	7,0	—
zusammen	6,0	38,6	12,2	—	—	56,8	—
dagegen 1951	—	—	—	—	—	—	—
Summe B	985,5	38,6	2 341,5	189,8	74,6	3 630,0	1 941,0
dagegen 1951	87,9	—	1 613,4	184,0	55,8	1 941,0	—

1952			1951	
Länder	Hansestädte	West-Berlin	zusammen	
1 090,5	232,3	235,0	3 577,1	3 826,9

Der Abschnitt über die vermögenswirksamen Finanzvorfälle zeigt auf der Ausgabenseite gleichfalls ein Anwachsen um 1,4 Mrd. DM und auf der Einnahmeseite einen Zuwachs von 1,7 Mrd. DM, so daß der Abschlußsaldo eine Mehrausgabe von 3,6 Mrd. DM (im Vorjahr 3,8 Mrd. DM) aufweist.

Diese Gegenüberstellung soll vor allem illustrieren, in welchem Umfang vermögenswirksame Ausgaben durch vermögensunwirksame Einnahmen (d. h. in der Hauptsache Steuern) finanziert worden sind. Bereits im Vorjahr wurde jedoch zur Vermeidung von Trugschlüssen darauf hingewiesen, daß mangels einer entsprechenden Kostenrechnung in der öffentlichen Verwaltung betriebswirtschaftliche Ergebnisse aus dieser zusammenfassenden Übersicht nicht errechnet werden können. Bei der Betrachtung der beiden großen Gruppen ist daher zu berücksichtigen, daß in den vermögenswirksamen Rechnungsposten Ersatzinvestitionen enthalten sind, deren Höhe bei der derzeitigen Form der öffentlichen Haushaltsführung nicht gesondert festgestellt werden kann und daß die vermögenswirksamen Ausgaben Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen enthalten, deren Deckung auf jeden Fall aus fortdauernden (d. h. in der Regel vermögensunwirksamen) Einnahmen zu erfolgen hat.

Erwähnenswert ist das beträchtliche Anwachsen der Schuld aufnehmen, die im Rechnungsjahr 1952 mit 1,5 Mrd. DM ausgewiesen sind. Nach den Ergebnissen der Schuldenstandsstatistik zum 31. 3. 1953 beläuft sich die Gesamtverschuldung im staatlichen Bereich, (ohne Auslandsverbindlichkeiten) damit auf einen Gesamtbetrag von 23,4 Mrd. DM.

Der bei der Zusammenfassung der beiden großen Gruppen noch verbleibende Überhang der Einnahmen über die Ausgaben in Höhe von 1,6 Mrd. DM ist überwiegend zur rechnungsmäßigen Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren verwendet worden.

2. Abschluß für das Rechnungsjahr 1952

Die in der Übersicht 2 (Spalte 6) dargestellten Bruttoausgaben sind gegenüber der für 1951 ausgewiesenen Summe von 32 860,9 Mill. DM, wie die für den Verrechnungsverkehr ausgewiesenen Posten (Sp. 6 u. 7) erkennen lassen, zu einem wesentlichen Teil infolge höherer Zuweisungen und Darlehen vom Bund und Lastenausgleichsfonds (insbesondere für den Wohnungsbau) gestiegen.

Die Bereinigten Ausgaben, die ein zutreffendes Bild von dem tatsächlichen Umfang der Ausgaben der Hoheitsverwaltungen im staatlichen Sektor der öffentlichen Verwaltung (also ohne Doppelzahlungen) vermitteln, werden der späteren Betrachtung der Ausgaben nach Aufgabenbereichen bzw. Verwaltungszweigen (Abschnitt E, S. 26 ff) zugrunde gelegt. Beim Bund und Lastenausgleichsfonds

stimmen Bruttoausgaben und Bereinigte Ausgaben überein, da diese beiden Haushalte keine Erstattungen/nachweisen und Zuweisungen von Gebietskörperschaften gleicher Art hier begrifflich ausgeschlossen sind. Bruttoausgaben und Bereinigte Ausgaben der Länder und Stadtstaaten differieren wegen des bei den Hoheitsverwaltungen geringen Verrechnungsverkehrs zwischen den Ländern nur wenig. Dagegen besteht ein erheblicher Unterschied zwischen beiden für den staatlichen Gesamtbereich, da hier die Bruttoausgaben auch von den aus der Übersicht zu ersiehenden Verrechnungen zwischen Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern bereinigt werden müssen.

Die Eigenausgaben für den gesamten staatlichen Bereich, die sich für 1952 auf 32 650,5 Mill. DM belaufen, liegen um 8,7 vH über dem Vorjahresbetrag. Beim Bund erhöhten sie sich um 10,4, bei den Ländern um 14,0, bei den Hansestädten um 14,6¹⁾ und für West-Berlin um 14,2 vH, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß die Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften, die für 1952 als Verrechnungsposten abgesetzt sind, 1951 noch nicht gesondert erfaßt wurden²⁾. Die Eigenausgaben des Lastenausgleichsfonds lagen aus den im Anhang des Textteils angeführten Gründen erheblich unter dem Vorjahresbetrag.

Der Zuschußbedarf für den gesamten staatlichen Bereich ist um 4,5 vH, der des Bundes um 3,8, der Länder um 14,3, der Hansestädte um 12,5 und der West-Berlins um 23,4 vH über den des Vorjahres gestiegen. Der Zuschußbedarf des Bundes für 1952 liegt infolge der hohen Schuld aufnehmen erheblich unter den Eigenausgaben; er ist daher auch nicht im gleichen Verhältnis wie die Eigenausgaben gestiegen.

Der Gesamtab schluß ergibt sich aus dem Zuschußbedarf, den Einnahmen und Ausgaben aus den allgemeinen Finanzzuweisungen sowie den allgemeinen Umlagen und den allgemeinen Deckungsmitteln im engeren Sinne (Steuern, Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen) und den Rücklagenzuführungen für den Gesamthaushalt. (Vgl. Tab. G 22.)

Dem Zuschußbedarf des Bundes werden die in dieser Tabelle unter der „Bundeshilfe“ verzeichneten Ausgaben (Zuschüsse an überlastete Länder, allgemeiner Zuschuß und Darlehen an Berlin und Darlehen an Schleswig-Holstein) und die unter den „Sonstigen Finanzzuweisungen“ nachgewiesenen Grundsteuerbeihilfen an Gemeinden hinzugerechnet, dagegen werden die Einnahmen aus dem Anteil der Länder am Bundesfehlbetrag 1949 und den unter den „Allgemeinen Umlagen“ ausgewiesenen Ausgleichsbeträgen für die unter

¹⁾ Die Eigenausgaben der Länder sind infolge der hohen Zuweisungen vom Bund und Lastenausgleichsfonds bei weitem nicht im gleichen Ausmaß wie Bruttoausgaben und Bereinigte Ausgaben gestiegen. — ²⁾ Sie lagen wesentlich unter den für 1952 ausgewiesenen Beträgen.

2. Abschlußübersicht

— Mill. DM —

Ausgaben/Einnahmen	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin	Zusammen	Dagegen 1951 ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen	19 945,9	2 032,1	11 128,3	1 397,9	1 624,3	36 128,5	32 860,9
Erstattungen	—	—	55,4	33,1	46,0	134,6	114,9
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen der Länder von Ländern	—	—	2,1	34,9	0,5	37,4	10,6
Bereinigte Ausgaben im einzelnen	19 945,9	2 032,1	11 070,8	1 329,9	1 577,8	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse von anderen staatlichen Gebietskörperschaften ²⁾	183,8	225,3	2 182,5	128,5	131,8	2 851,9	2 248,5
Bereinigte Ausgaben zusammen	—	—	—	—	—	33 104,7	30 486,9
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) ²⁾	0,1	—	453,4	0,7	—	454,2	453,7
Eigenausgaben	19 762,0	1 806,8	8 435,0	1 200,6	1 446,0	32 650,5	—
dagegen 1951 ¹⁾	17 898,1	2 419,0	7 401,1	1 047,8	1 266,3	—	30 033,2
Spezielle Deckungsmittel	1 781,6	85,7	1 818,9	327,6	248,9	4 262,7	—
dagegen 1951 ¹⁾	573,6	122,5	1 611,6	271,7	296,3	—	2 875,7
Zuschußbedarf	17 980,4	1 721,1	6 616,1	873,1	1 197,1	28 387,7	—
dagegen 1951 ¹⁾	17 324,6	2 297,4	5 789,5	776,1	970,1	—	27 157,6

¹⁾ Lastenausgleichsfonds entsprechend der Darstellung für 1952 in den staatlichen Bereich einbezogen. — ²⁾ Für 1951 sind Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften statistisch noch nicht gesondert erfaßt worden.

3. Gesamtab schluß nach Gebietskörperschaften

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Zuschuß- bedarf	Allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen		Deckungs- bedarf	Steuer- einnahmen	Erträge des Erwerbs- vermögens u. sonstige allgemeine Deckungs- mittel	Rücklagen für den Gesamt- haushalt (Saldo)	Abschluß ohne Ab- wicklung der Vorjahre (Mehrein- nahmen + Mehraus- gaben →)	Dagegen 1951	Nach- richtlich: Zur Ab- deckung von Fehl- beträgen der Vorjahre sind rech- nungsmäßig verausgabt worden
		Einnahmen	Ausgaben							
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	17 980,4	99,1	1 070,8	18 952,1	19 274,8	328,8	—	+ 651,5	— 1 102,2	639,7
dagegen 1951	17 324,6	133,1	564,4	17 755,9	16 116,5	537,2	—	+ 1 102,2		
Lastenausgleichsfonds ...	1 721,1	—	—	1 721,1	1 817,4	—	—	+ 96,2		—
dagegen 1951	2 297,4	—	—	2 297,4	2 066,2	—	—		231,1	
Schleswig-Holstein	337,0	210,5	48,8	175,3	220,7	12,9	—	+ 58,3	+ 12,1	74,0
Niedersachsen	849,8	124,6	108,7	833,9	845,3	57,7	0,3	+ 69,3	+ 105,3	71,1
Nordrhein-Westfalen	2 200,6	52,7	397,5	2 545,3	2 786,7	14,5	— 63,9	+ 192,0	+ 95,1	100,1
Hessen	668,2	25,3	85,3	728,2	772,4	60,1	—	+ 104,4	+ 45,7	80,8
Rheinland-Pfalz	392,5	40,9	41,0	392,6	365,9	46,6	—	+ 20,0	+ 35,8	40,4
Baden-Württemberg	1 031,4	38,6	258,2	1 251,0	1 223,8	96,3	— 7,9	+ 61,2	— 20,0	102,8
Bayern (einschl. Lindau) ..	1 136,6	78,1	148,7	1 207,1	1 285,5	135,7	38,2	+ 252,3	— 18,6	234,1
Länder (ohne Hanse- städte)	6 616,1	570,8	1 088,2	7 133,5	7 500,4	423,9	— 33,4	+ 757,4	+ 255,5	703,4
dagegen 1951	5 789,5	400,3	1 087,4	6 476,6	6 584,0	303,3	— 155,2	+ 255,5		
Hamburg	640,8	—	46,8	687,5	748,3	22,9	— 5,0	+ 78,7	+ 96,2	—
Bremen	232,3	0,8	0,9	232,5	209,0	16,6	10,9	+ 4,1	+ 7,4	0,5
Hansestädte	873,1	0,8	47,7	920,0	957,3	39,6	5,9	+ 82,8	+ 103,6	0,5
dagegen 1951	776,1	—	36,3	812,4	854,1	32,8	29,2	+ 103,6		
West-Berlin	1 197,1	600,0	3,8	600,9	641,4	— 3,9	— 9,5	+ 27,1	+ 61,2	34,6
dagegen 1951	970,1	550,0	—	420,1	453,1	43,0	— 14,9	+ 61,2		
Insgesamt	28 387,7	1 270,6	2 210,4	29 327,6	30 191,2	788,4	— 37,0	+ 1 615,1	— 913,1	1 378,2
dagegen 1951	27 157,6	1 083,3	1 688,1	27 762,3	26 073,9	916,3	— 140,9			

Art. 131 fallenden Personen abgesetzt¹⁾. Dem sich so ergebenden sogenannten „Deckungsbedarf“ von 18 952,1 Mill. DM standen allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Überschüsse des Erwerbsvermögens, sonstige allgemeine Deckungsmittel) von 19 603,6 Mill. DM gegenüber, so daß sich eine Mehreinnahme von 651,5 Mill. DM ergab, die fast ganz zur Abdeckung des Fehlbetrages aus Vorjahren verwendet wurde.

Dem Zuschußbedarf der Länder sind die Anteile der Länder am Fehlbetrag des Bundes 1949, der Saldo aus den Finanzausgleichszahlungen an andere Länder und die allgemeinen Finanzausgaben an die Gemeinden zuzusetzen. Nach Absetzung der Einnahmen aus der Bundeshilfe und des Saldos aus den Umlagen ergibt sich für die Länder (ohne

Stadtstaaten) ein Deckungsbedarf von insgesamt 7 133,5 Mill. DM, dem allgemeine Deckungsmittel von 7 924,3 Mill. DM gegenüberstehen. Nach Berücksichtigung der Rücklagen für den Gesamthaushalt²⁾ errechnet sich als Abschluß eine Mehreinnahme von 757,4 Mill. DM (ohne Abwicklung der Vorjahre). Die Hansestädte hatten eine Mehreinnahme von 82,8 Mill. DM, West-Berlin eine solche von 27,1 Mill. DM zu verzeichnen. Obwohl die Rechnungsstatistik grundsätzlich nur die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben für ein Rechnungsjahr nachweist, sind in der Tabelle G 22 im Anschluß an die Abschlußzahlen für einen Vergleich mit dem tatsächlichen Abschluß der Jahresrechnungen nachrichtlich diejenigen Beträge angegeben worden, die von den Ländern rechnungsmäßig zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nachgewiesen sind.

B. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten

1. Personalausgaben

Die Personalausgaben im staatlichen Sektor (einschl. West-Berlin)³⁾ haben sich im Rechnungsjahr 1952 gegenüber dem Vorjahr um 718,4 Mill. DM erhöht. Diese Zahl läßt das ganze Ausmaß der Ausgabensteigerung aber nicht erkennen, da die Arbeitsverwaltung, die 1951 (ohne West-Berlin) noch mit 176,1 Mill. DM in dem Personalaufwand enthalten war, 1952 infolge der Errichtung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in der Statistik nicht mehr erscheint. Die tatsächliche Mehrausgabe — unter Zugrundelegung der vergleichbaren Personalausgaben für 1951 — beläuft sich auf 894,5 Mill. DM (= 17,2 vH). Sie ist im wesentlichen auf die allgemeinen Gehalts- und Lohnaufbesserungen (Zahlung eines Ausgleichsbetrages in Höhe einer halben Monatsvergütung für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1952 am 15. Juni 1952 und einer Unterstützung in

Höhe von 30 vH des Grundgehaltes einschl. Zulagen im Dezember 1952) zurückzuführen. Daneben hat sich in gewissem Umfang die bei einigen Verwaltungszweigen vorgenommene Personalverstärkung ausgewirkt. Für den Bund ergibt sich bei Berücksichtigung der 1952 erstmalig beim Bund nachgewiesenen Verwaltung der Kriegsoferversorgung eine effektive Mehrausgabe im Rechnungsjahr 1952 von 139,4 Mill. DM (= 26,3 vH). Diese Steigerung ist zum Teil auf einen weiteren Ausbau der Bundesverwaltung (insbesondere des Auswärtigen Dienstes, des Bundesgrenzschutzes, wissenschaftlicher Institute und der Finanz- und Steuerverwaltung) zurückzuführen.

Bei den Ländern haben sich die Personalausgaben gegenüber der vergleichbaren Summe 1951 um 563,9 Mill. DM (= 15,6 vH), bei den Hansestädten um 79,2 Mill. DM (= 15,3 vH) und in West-Berlin um 112,1 Mill. DM (= 20,9 vH) erhöht.

Trotz dieses erheblichen Anstiegs hat sich der Anteil der Personalkosten an den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) nur geringfügig, nämlich von 16,2 auf 16,7 vH erhöht. Beim Bund ist der Anteil von 2,5 auf 3,4 vH gestiegen, bei den Ländern dagegen von 39,3 auf 37,0, bei den Hansestädten

¹⁾ Diese Finanzvorgänge sind im Abschnitt D 2 im einzelnen ausführlich behandelt. — ²⁾ Die „Rücklagen für den Gesamthaushalt“ enthalten unter den Entnahmen des Landes Niedersachsen 1,3 Mill. DM Zinserträge aus der allgem. Ausgleichsrücklage und unter den Entnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen 3,0 Mill. DM Zinserträge aus der Bürgschaftssicherungsrücklage (vgl. Tab. G 22, lfd. Nr. 19). — ³⁾ Hoheitsverwaltungen und persönliche Ausgaben für das Erwerbsvermögen, jedoch ohne die auf Sachkonten verbuchten Löhne und Gehälter.

4. Personalausgaben nach Arten

Gebietskörperschaft a = Hoheitsverwaltungen b = Erwerbsvermögen c = zusammen		Beamten- bezüge	Ange- stellten- vergü- tungen	Arbeiter- löhne	Sonstige Personal- aus- gaben ¹⁾	Aktiv- itäts- bezüge zusammen	Versor- gung	Personalausgaben zusammen		Dagegen 1951	
		Mill. DM							vH der Brutto- ausgaben	DM je Einwohner	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	a	313,7	198,1	40,5	37,2	589,5	79,1	668,6	3,4	13,20	9,36
	b	—	—	—	0,3	0,3	—	0,3	—	0,00	—
	c	313,7	198,1	40,5	37,5	589,8	79,1	668,9	—	13,21	9,36
dagegen 1951	a = c	216,1	96,8	22,1	33,1	368,2	83,3	451,5	2,5	—	—
Schleswig-Holstein	a	135,6	42,7	7,7	3,8	189,8	45,6	235,4	35,7	95,72	89,80
Niedersachsen	a	332,1	104,2	27,9	17,8	482,0	117,2	599,3	39,1	89,75	82,06
Nordrhein-Westfalen	a	591,9	154,4	30,7	51,7	828,7	229,6	1 058,3	29,0	77,13	72,88
Hessen	a	194,1	91,9	15,0	6,9	307,9	87,9	395,8	39,1	89,74	81,54
Rheinland-Pfalz	a	148,9	52,2	12,6	9,3	223,0	56,0	279,0	50,0	88,80	79,93
Baden-Württemberg	a	352,7	140,9	25,7	10,9	530,2	141,9	672,1	42,0	101,23	94,20
Bayern (einschl. Lindau) ..	a	444,3	175,3	25,8	16,2	661,5	172,7	834,2	41,7	90,95	83,47
Länder (ohne Hansestädte) ..	a	2 199,5	761,6	145,5	116,5	3 223,2	850,9	4 074,1	37,0	88,14	81,61
	b	44,5	12,3	28,5	1,6	86,9	27,5	114,5	—	2,48	2,33
	c	2 244,0	773,9	174,0	118,1	3 310,1	878,5	4 188,6	—	90,62	83,94
dagegen 1951	c	1 949,3	899,7	165,5	92,9	3 107,4	752,9	3 860,3	—	—	—
Hamburg	a	156,1	148,6	63,2	4,5	372,3	84,9	457,3	45,5	273,86	249,09
Bremen	a	48,9	40,5	20,5	4,5	114,5	21,6	136,1	37,1	232,11	206,56
Hansestädte	a	205,0	189,1	83,7	9,0	486,8	106,6	593,4	43,2	263,00	238,05
	b	0,1	0,2	0,8	0,0	1,2	0,7	1,8	—	0,82	0,74
	c	205,1	189,4	84,5	9,0	488,0	107,2	595,2	—	263,82	238,79
dagegen 1951	c	175,9	183,5	78,1	9,3	446,8	87,9	534,7	—	—	—
West-Berlin	a	—	472,5	75,9	3,5	551,9	88,8	640,7	39,9	296,14	244,05
	b	—	3,1	2,8	0,0	5,9	0,6	6,5	—	2,99	2,29
	c	—	475,6	78,7	3,5	557,8	89,4	647,2	—	299,13	246,34
dagegen 1951	c	—	408,5	71,9	1,7	482,1	53,1	535,1	—	—	—
Bund, Länder, Hansestädte und West-Berlin	a	2 718,2	1 621,4	345,6	166,3	4 851,4	1 125,4	5 976,8	16,7	118,02	104,51
	b	44,7	15,6	32,1	1,9	94,3	28,8	123,1	—	2,43	2,26
	c	2 762,8	1 637,0	377,7	168,2	4 945,7	1 154,2	6 099,9	—	120,45	—
dagegen 1951	c	2 341,3	1 588,7	337,6	137,0	4 404,4	977,2	5 381,5	—	—	106,77

¹⁾ Von den Beträgen unter Zeile a entfallen auf Personen, die in unmittelbarem Beschäftigungsverhältnis zu den Gebietskörperschaften stehen: Bund 32,6 Mill. DM, Länder 87,1 Mill. DM, Hansestädte 4,6 Mill. DM, West-Berlin 0,3 Mill. DM; Bund, Länder, Hansestädte und West-Berlin zusammen 124,6 Mill. DM.

von 44,3 auf 43,2 vH gefallen. Diese gegensätzliche Entwicklung hat zum Teil in den schon geschilderten organisatorischen Änderungen ihren Grund.

Die in der Übersicht 4 unter b) ausgewiesenen Personalausgaben umfassen nur die den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechneten Aufwendungen der in den Rechnungen brutto erfaßten Unternehmen.

Für die Hoheitsverwaltungen beläuft sich der Anteil der Beamtenbezüge an den Personalausgaben beim Bund auf 46,9 vH, bei den Ländern auf 54,0 vH und bei den Hansestädten auf 34,5 vH¹⁾. Die Ausgaben für Versorgung erreichten beim Bund 13,4 vH, bei den Ländern 26,4 vH, bei den Hansestädten 21,9 vH und in West-Berlin 16,1 vH der Aktivitätsbezüge.

Von den in Spalte 4 der Übersicht angegebenen sonstigen Personalausgaben entfällt nur ein Teil auf Bedienstete im unmittelbaren Beschäftigungsverhältnis (vgl. Anm. 1 zu dieser Übersicht), der Rest auf Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten und ehrenamtlich tätigen Beamten sowie Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der Staatsverwaltung ausüben. Im Vergleich zu den Vorjahresausgaben und den entsprechenden Ausgaben der übrigen Länder erscheint in Spalte 4 die Ausgabe des Landes Nordrhein-Westfalen hoch, da dort die schon erwähnten, im Dezember 1952 gezahlten Beträge als Unterstützungen verbucht und dementsprechend auch finanzstatistisch unter den „sonstigen Personalausgaben“ nachgewiesen sind.

Beim Bund sind die Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne gegenüber 1951 stärker angestiegen als die Beamtenbezüge, und zwar zu einem wesentlichen Teil infolge der schon erwähnten Einbeziehung der Versorgungsdienststellen, die überwiegend mit nichtbeamteten Dienstkräften besetzt

sind. Die Ausgaben für Versorgung blieben unter den Aufwendungen für das Vorjahr, die erhebliche Nachzahlungen enthielten.

Bei den Ländern und Hansestädten lagen die Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne infolge der Herauslösung der Versorgungsdienststellen und der ebenfalls vornehmlich mit nichtbeamteten Kräften arbeitenden Arbeitsverwaltung zumeist weit unter den Ausgaben für 1951.

Auf die z. T. erheblichen regionalen Unterschiede bei den Personalausgaben der Länder ist in der textlichen Behandlung der Rechnungsergebnisse für das Rechnungsjahr 1951 (StBRD, Bd. 99 S. 12) ausführlich eingegangen worden. Diese Ausführungen haben im vollen Umfange auch für den Berichtszeitraum Geltung, so daß auf nochmalige Ausführungen hierzu verzichtet werden kann.

Hinter der bei den Ländern festzustellenden ziemlich gleichmäßigen Steigerung der Personalausgaben im Vergleich zum Vorjahre bleibt Nordrhein-Westfalen etwas zurück. In diesem Land wird das Verhältnis Personalaufwand zu Gesamtausgaben (Sp. 8) durch erheblich größere Bruttoausgaben beim Wohnungsbau²⁾ beeinflußt. Der Anteil der Personalausgaben an den Bruttoausgaben ist mit Ausnahme der Hansestadt Bremen in allen Ländern gesunken. Der höhere Anteil in Bremen gegenüber dem in 1951 von 35,8 vH hat seinen Grund vor allem in erheblich geringeren Bruttoausgaben für den Wohnungsbau und das Erwerbsvermögen im Berichtszeitraum.

Die Aufgliederung in Übersicht 5 gibt einen Überblick über die Personalausgaben für aktives Personal nach personalmäßig wichtigsten Aufgabenbereichen. In den Ausgaben der einzelnen Aufgabengebiete sind nicht nur die Aufwendungen für das reine Fachpersonal (Lehrer, Richter,

²⁾ Diese Ausgaben enthalten, wie an anderer Stelle näher ausgeführt wird, den finanzstatistischen Nachweis von Lastenausgleichsmitteln aus früheren Jahren.

¹⁾ In West-Berlin wurden Beamtenstellen erst 1953 geschaffen.

5. Personalausgaben der wichtigsten Aufgabengebiete für aktives Personal

Gebietskörperschaft	Einheit	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollver- waltung	Rechts- pflege	Polizei	Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegsfol- gelasten)	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung	Oberste Staats- organe und innere Verwaltung	Ernäh- rung, Land- und Forst- wirt- schaft	Verkehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Bund	Mill. DM vH der Brutto- ausgaben ¹⁾	—	246,9	6,1	41,3	108,0	23,2	77,4	6,9	38,9
dagegen 1951	Mill. DM	—	22,9	75,5	47,1	1,4	44,3	39,6	0,7	7,3
Schleswig-Holstein	"	79,2	19,1	19,5	24,8	11,6	11,0	6,7	7,2	1,3
Niedersachsen	"	172,7	48,9	58,5	61,6	29,1	30,0	25,0	14,8	16,2
Nordrhein-Westfalen	"	283,5	106,6	126,4	141,9	39,5	38,5	42,0	18,4	12,3
Hessen	"	108,7	44,8	36,7	17,9	7,8	35,6	18,6	13,3	3,1
Rheinland-Pfalz	"	81,2	25,5	27,8	22,3	9,3	10,5	17,3	13,4	6,6
Baden-Württemberg	"	206,5	61,8	49,5	41,8	25,4	50,1	30,3	27,1	14,1
Bayern (einschl. Lindau)	"	233,5	76,8	70,7	72,0	21,5	55,2	49,1	37,7	13,8
Länder (ohne Hansestädte) ..	vH der Brutto- ausgaben ¹⁾	1 165,4	383,3	389,2	382,4	144,2	230,9	189,1	131,9	67,4
dagegen 1951	Mill. DM	64,8	64,1	57,3	54,2	13,6	39,1	59,3	12,6	15,4
Hamburg	"	76,6	28,4	27,1	38,0	79,2	22,6	17,8	3,3	24,9
Bremen	"	25,1	8,8	7,3	14,7	21,5	3,5	7,6	0,5	6,9
Hansestädte	vH der Brutto- ausgaben ¹⁾	101,7	37,1	34,3	53,7	100,6	26,0	25,3	3,8	31,8
dagegen 1951	Mill. DM	57,5	65,5	59,8	65,9	33,8	43,3	59,6	17,6	19,0
West-Berlin	vH der Brutto- ausgaben ¹⁾	97,7	47,5	32,6	83,5	125,1	35,9	28,1	1,8	3,7
dagegen 1951	Mill. DM	57,4	72,9	65,4	62,0	24,1	40,3	52,6	10,8	17,0
Bund, Länder, Hansestädte und West-Berlin	vH der Brutto- ausgaben ¹⁾	1 364,8	714,9	462,2	560,9	477,9	316,1	319,9	144,4	141,8
dagegen 1951	Mill. DM	62,6	47,7	58,2	55,5	4,5	39,9	52,4	6,7	12,2
Bund	DM je Einwohner	—	4,88	0,12	0,82	2,13	0,46	1,53	0,14	0,77
dagegen 1951	"	—	4,01	0,09	0,48	0,13	0,19	0,97	0,17	0,68
Schleswig-Holstein	"	32,23	7,75	7,95	10,08	4,72	4,48	2,74	2,92	0,52
Niedersachsen	"	25,86	7,32	8,76	9,23	4,38	4,49	3,75	2,22	2,42
Nordrhein-Westfalen	"	20,66	7,67	9,21	10,35	2,88	2,80	3,06	1,34	0,90
Hessen	"	24,63	10,15	8,32	4,06	1,77	8,07	4,21	3,01	0,70
Rheinland-Pfalz	"	25,86	8,11	8,84	7,09	2,95	3,35	5,52	4,25	2,09
Baden-Württemberg	"	31,11	9,30	7,46	6,30	3,82	7,54	4,57	4,09	2,12
Bayern (einschl. Lindau)	"	25,45	8,37	7,72	7,85	2,34	6,06	5,36	4,12	1,51
Länder (ohne Hansestädte) ..	"	25,21	8,29	8,42	8,27	3,12	5,00	4,09	2,85	1,46
dagegen 1951	"	22,25	7,12	7,28	7,11	4,25	4,12	3,49	2,52	1,30
Hamburg	"	45,89	17,00	16,22	23,31	47,42	13,51	10,64	1,99	14,92
Bremen	"	42,80	14,93	12,36	25,12	36,57	5,93	12,89	0,79	11,82
Hansestädte	"	45,09	16,46	15,22	23,78	44,60	11,54	11,23	1,68	14,11
dagegen 1951	"	38,11	13,99	13,89	22,11	41,51	10,26	9,62	1,31	12,79
West-Berlin	"	45,17	21,96	15,07	38,58	57,80	16,62	12,99	0,84	1,72
dagegen 1951	"	38,44	17,56	12,40	33,85	—	14,82	11,37	1,44	1,82
Bund, Länder, Hansestädte und West-Berlin	"	26,05	14,12	9,13	11,07	9,43	6,24	6,32	2,85	2,80
dagegen 1951	"	23,65	11,88	7,88	9,41	—	5,04	5,07	2,50	2,51

¹⁾ Des jeweiligen Verwaltungszweiges.

Polizeikräfte), sondern auch für das Hilfspersonal (Bürohilfskräfte, Hausmeister, Reinigungspersonal) enthalten. Nachrichtlich ausgegliedert wurden in den Erhebungsbogen die persönlichen Ausgaben für Ärzte und Pflegepersonal sowie für das Forstpersonal und zwar wie folgt (Mill. DM):

Art	Ärzte und Pflegepersonal			Forstpersonal		
	Länder	Hanse- städte	West- Berlin	Länder	Hanse- städte	West- Berlin
Beamtenbezüge	18,7	2,1	—	49,3	0,1	—
Angestellten- vergütungen	48,5	29,7	33,5	9,4	0,0	0,3
Arbeiterlöhne	2,9	0,7	—	32,0	0,2	1,0
Sonstige persönliche Ausgaben	1,2	2,1	0,5	1,8	0,0	—
Versorgung	6,0	1,1	—	22,9	0,1	—
Zusammen	77,3	35,7	34,1	115,4	0,4	1,3

Die Ausgaben für Ärzte und Pflegepersonal sind in der Übersicht 5 in den Spalten 5 (für Einrichtungen der Fürsorge und des Gesundheitsdienstes) und 6 (für Hochschulkliniken) nachgewiesen, dagegen umfassen die obigen Ausgaben für das Forstpersonal außer dem in der Spalte 8 mitausgewiesenen Personal der Forstverwaltung auch das der forstwirtschaftlichen Unternehmen¹⁾.

Beim Bund sind insbesondere die Ausgaben für die Polizei infolge des weiteren Ausbaues des Bundesgrenzschutzes, für wissenschaftliche Institute (Sp. 6) infolge der Einbeziehung des Deutschen Wetterdienstes²⁾ (mit einer Personalausgabe von 11,2 Mill. DM), des Instituts für angewandte Geodäsie und des Tabakforschungsinstituts sowie z. T. erheblich höherer Ausgaben für die übrigen Institute, ferner für den auswärtigen Dienst (Sp. 7) infolge weiteren Ausbaues des Auswärtigen Amtes und der Vertretungen des Bundes im Ausland gestiegen. Im Aufgabenbereich Wohlfahrt (Sp. 5) entfällt nahezu die gesamte Mehrausgabe auf die Einbeziehung der Versorgungsdienststellen, doch sind hier auch höhere Ausgaben für Grenzdurchgangslager³⁾ und Gesundheitsdienst⁴⁾ zu verzeichnen. Die Ausgaben der

¹⁾ Bei den wirtschaftlichen Unternehmen nachgewiesen (vgl. nachrichtliche Angaben am Schluß der A-Tabellen), also nicht in der Übersicht 5 enthalten. — ²⁾ 1951 nur mit dem Zuschuß in der Finanzstatistik erfaßt. — ³⁾ Mehrausgabe für Notaufnahmelager Gießen, Uelzen und Berlin infolge Einrichtung von Gutachtergruppen zur Entscheidung über Anträge auf Gleichstellung gem. Ges. zu Art. 131 GG und zur Bearbeitung der Aufnahmeanträge der in Berlin nur registrierten, nach dem Berliner Gesetz über die Anerkennung als pol. Flüchtling v. 30. 9. 50 abgelehnten und sonstigen in West-Berlin illegal lebenden Personen. — ⁴⁾ Einrichtung des Bundesgesundheitsamtes (+ 2,1 Mill. DM).

Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung sowie der Rechtspflege sind infolge von Personalverstärkungen teilweise angestiegen.

Bei den L ä n d e r n und bei den Stadtstaaten sind gegenüber den Ausgaben für 1951 keine wesentlichen Abweichungen festzustellen, wenn man von der schon mehrfach erwähnten Änderung des statistischen Nachweises bei den Versorgungsdienststellen (Sp. 5) absieht. Die höheren Ausgaben der Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz für Wissenschaft pp (Sp. 6) haben ihren Grund in der Einbeziehung der Universität Köln — ohne die noch zum Haushalt der Stadt Köln gehörenden Universitätskliniken —, der Universität Frankfurt und der Universität Mainz mit den ihr angeschlossenen Instituten in die Statistik der staatlichen Finanzen. Bei den Hansestädten wurde die Minderausgabe in Spalte 5 infolge des Fortfalls der Arbeits- und Versorgungsverwaltung durch Mehrausgaben bei der sehr umfangreichen kommunalen Sozialverwaltung mehr als kompensiert.

Die auf den Einwohner umgerechneten Aktivitätsbezüge weisen bei einigen Aufgabengebieten besonders auffallende regionale Unterschiede auf. Sie haben ihren Grund zumeist in der ungleichen Aufgabenverteilung zwischen Land und kommunalen Körperschaften, so vor allem bei den Aufgabengebieten Polizei, Wohlfahrt, Verkehr und zum Teil auch bei den Schulen.

Die Personalausgaben in den Haupttabellen und in den Übersichten 4 und 5 enthalten nicht den Aufwand für vorübergehend beschäftigte Angestellte und Arbeiter, der mit einem Gesamtbetrage von 263,6 Mill. DM (1951: 232,4 Mill. DM) unter den Sachausgaben wie folgt nachgewiesen ist (Mill. DM):

Ausgabeart	Insgesamt	Hoheitsverwaltungen	Erwerbsvermögen
Unterhaltung und Instandsetzung	123,0	83,6	39,4
Neu- und Wiederaufbau	14,0	6,3	7,7
Übrige Ausgaben	126,6	51,0	75,6

Der Bund ist an diesen Ausgaben mit 78,5 Mill. DM, die ausnahmslos bei den Hoheitsverwaltungen nachgewiesen sind, beteiligt. Davon entfallen 31,8 Mill. DM auf Angestelltenvergütungen der Straßenwärter, bei den Bundesfernver-

kehrsstraßen und 40,9 Mill. DM auf Arbeiterlöhne bei den See- und Binnenwasserstraßen. Die Straßenwärter sind Landesbedienstete. Da der Personalaufwand für sie jedoch voll vom Bund übernommen wird, erscheint er nicht bei den Personalausgaben der Länder, sondern bei den Ausgaben des Bundes für Unterhaltung und Instandsetzung.

Die Länder (ohne Hansestädte und West-Berlin) haben insgesamt 13,9 Mill. DM Angestelltenvergütungen und 159,6 Mill. DM Arbeiterlöhne auf Sachkonten verbucht, wovon 30,8 Mill. DM auf die Hoheitsverwaltungen und 122,7 Mill. DM auf das Erwerbsvermögen entfallen. Die einzelnen Länder sind hieran mit sehr unterschiedlichen Anteilen beteiligt. Hessen weist nur Ausgaben von insgesamt 8,9 Mill. DM nach, da hier — abweichend von den übrigen Ländern — auch die Waldarbeiter zum ständigen Personal zählen¹⁾. Relativ hohe Ausgaben haben dagegen Bayern (64,8), Baden-Württemberg (32,2) und Niedersachsen (23,3 Mill. DM).

Die Personalausgaben im weitesten Sinne, d. h. einschließlich derjenigen für das Erwerbsvermögen (Übersicht 4, Zeile c) und der vorgenannten Ausgaben belaufen sich auf 6 363,5 Mill. DM, die sich wie folgt aufgliedern (Mill. DM):

Gebietskörperschaft	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Sonst. Personalausgaben	Ver-sorgung	Zu-sammen
Bund	313,7	234,9	82,2	37,5	79,1	747,3
Länder	2 244,0	787,8	333,6	118,1	878,5	4 362,0
Hansestädte	205,1	190,5	88,4	9,0	107,2	600,2
West-Berlin	—	476,7	84,3	3,5	89,4	653,9
Insgesamt	2 762,8	1 689,9	588,4	168,2	1 154,2	6 363,5
dagegen 1951 ²⁾	2 341,3	1 609,6	548,9	137,0	977,1	5 614,0

In diesen Ausgaben sind die unter den Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten nachgewiesenen Personalkosten für das bei den Dienststellen der Besatzungsmächte beschäftigte deutsche Personal nicht enthalten. Sie betragen insgesamt (einschl. West-Berlin) 1 504,2 Mill. DM unter Einschluß der bei den Besatzungsfolgekosten nachgewiesenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung in Höhe von 132,3 Mill. DM.

2. Investitionen, Grundstückskäufe und Darlehen

Zu den in Übersicht 6 nachgewiesenen Bauinvestitionen (Sp. 1) rechnen außer den Neubauten, größeren Um- und

¹⁾ Daher die relativ hohen Personalausgaben in Tab. A 7 lfd. Nr. 89. —
²⁾ Ohne Aufwand für nur vorübergehend eingestellte Angestellte und Arbeiter in West-Berlin.

6. Unmittelbare Investitionsausgaben

Gebietskörperschaft	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Grundstücksankäufe	Unmittelbare Investitionen insgesamt			
				Mill. DM		vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner
				1	2	3	4
Bund	359,7	58,5	9,4	427,6	2,1	8,44	
dagegen 1951	306,0	107,0	2,3	415,2	2,2	8,24	
Schleswig-Holstein	6,6	3,6	0,3	10,5	1,6	4,28	
Niedersachsen	47,0	7,6	3,7	58,3	3,8	8,73	
Nordrhein-Westfalen	109,7	37,0	4,5	151,1	4,1	11,01	
Hessen	42,8	9,5	3,5	55,8	5,4	12,64	
Rheinland-Pfalz	32,2	6,5	1,4	40,1	7,1	12,76	
Baden-Württemberg	70,6	15,4	2,0	88,0	5,4	13,25	
Bayern (einschl. Lindau)	90,0	12,3	6,1	108,4	5,3	11,82	
Länder (ohne Hansestädte)	398,9	91,8	21,5	512,2	4,6	11,08	
dagegen 1951	378,2	82,2	12,9	473,2	4,9	10,29	
Hamburg	104,4	20,6	6,1	131,1	12,7	78,52	
Bremen	59,3	7,8	2,8	69,8	18,9	118,98	
Hansestädte	163,6	28,4	8,8	200,9	14,4	89,04	
dagegen 1951	129,2	25,9	4,3	159,4	13,0	71,20	
West-Berlin	98,5	30,1	5,5	134,0	8,3	61,95	
dagegen 1951	59,7	18,8	4,7	83,3	5,9	38,35	
Insgesamt	1 020,8	208,8	45,2	1 274,7	3,5	25,17	
dagegen 1951	873,1	233,8	24,2	1 131,1	3,4	22,44	

Erweiterungsbauten einschließlich der Kriegsschädenbeseitigung auch die Ausgaben für Wiederaufforstung (sofern sie nicht laufend im Rahmen der Bewirtschaftung durchgeführt wird), wobei in der Finanzstatistik nicht unterschieden ist, ob diese Ausgaben im ordentlichen oder außerordentlichen Haushalt nachgewiesen sind. In Spalte 2 sind die Ausgaben für Beschaffung (Neu- und Ersatzbeschaffung) von Geräten, Maschinen, Kraftwagen und Ausstattungsgegenständen, ferner für erstmalige Ausstattung an Dienstkleidung und Waffen, nicht jedoch die Anschaffung von Kleinmaterial (z. B. Büromaterial), Wäsche u. dgl. nachgewiesen. Ausgaben für Grunderwerb, die im Zusammenhang mit Neubauten getätigt wurden, erscheinen nicht in der Spalte 3, sondern mit in der Spalte 1 der Übersicht. Soweit An- und Verkauf eines Grundstücks im laufenden Rechnungsjahr durchgeführt sind, wird nur eine etwaige Mehrausgabe (Mehreinnahme) in der Statistik nachgewiesen.

Im gesamten staatlichen Bereich sind die unmittelbaren Investitionsausgaben gegenüber 1951 um 12,7 vH gestiegen. Bund und Länder weisen zwar absolut und je Einwohner höhere Investitionsausgaben nach, doch sind diese hier nicht im gleichen Ausmaß wie die Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) gestiegen (vgl. Sp. 5). Der entsprechende Anteil für West-Berlin und auch für die Hansestädte liegt dagegen erheblich über dem vorjährigen. Bei den einzelnen Ländern sind recht erhebliche Änderungen eingetreten.

Rheinland-Pfalz und Hessen insbesondere verzeichnen aus den weiter unten angegebenen Gründen wesentlich höhere Ausgaben als 1951. Die auf den Einwohner umgerechnete Ausgabe (Sp. 6) zeigt 1952 nicht mehr so bedeutende Abweichungen vom Länderdurchschnitt wie im Vorjahr. Die höheren Durchschnittsausgaben der süddeutschen Länder haben ihren Grund vor allem in größeren Aufwendungen für die Hochschulen, die Kliniken und die Straßen. Die im Vergleich zu den Ländern relativ starke Belastung der Stadtstaaten ist auf

hohe Ausgaben im kommunalen Bereich (Schulen, gemeindliche Anstalten), bei den Hansestädten außerdem für die Seewasserstraßen und Hafenanlagen zurückzuführen.

Bei den Bauinvestitionen hatte der Bund gegenüber 1951 vor allem für die Förderung des Wohnungsbaues (+ 18,1), die Bundesautobahnen (+ 17,1) und die Bundesstraßen (+ 12,2 Mill. DM) Mehrausgaben zu verzeichnen. Nahezu zwei Drittel der Gesamtausgabe des Bundes entfallen auf die Land- und Wasserstraßen (vgl. Tab. A 2a Sp. 5). Daneben haben nur die Ausgaben für den Wohnungsbau ¹⁾ größeres Gewicht. Die Investitionsausgaben für die Besetzung erscheinen unter den „übrigen Ausgaben“.

Obwohl die Gesamtausgabe der Länder nur unwesentlich über der vorjährigen liegt, haben sich die Ausgaben der einzelnen Länder z. T. recht erheblich geändert. Bedeutend höhere Ausgaben weisen insbesondere Hessen (+ 19,7) und Rheinland-Pfalz (+ 15,3 Mill. DM) auf. In Hessen entfällt die größte Mehrausgabe (10,4 Mill. DM) auf Hochschulen und Hochschulkliniken (Einbeziehung der Universität Frankfurt in die Statistik) und die wirtschaftlichen Unternehmen (+ 3,6 Mill. DM), in Rheinland-Pfalz auf die wirtschaftlichen Unternehmen (+ 5,7), die Förderung des Wohnungsbaues (+ 4,5 Mill. DM) sowie Straßen, Polizei, Hochschulen und Hochschulkliniken. An der höheren Ausgabe Hamburgs (+ 25,8 Mill. DM) sind vor allem die Seewasserstraßen (+ 11,4) und die sonstigen Straßen (+ 7,6 Mill. DM), an den höheren Ausgaben West-Berlins der Wohnungsbau und die Schulen beteiligt.

Bei den Hansestädten beanspruchen die Hafenanlagen allein 31 vH der Gesamtausgaben für Bauinvestitionen.

¹⁾ Die Ausgabe von 75,0 Mill. DM setzt sich wie folgt zusammen (Mill. DM): Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Angehörige der Zollverwaltung und des Zollgrenzdienstes 26,8, dgl. für andere Bundesbedienstete — ohne Bahn, Post — 40,7, Wohnungsbau für Angehörige ausl. Missionen 2,6, dgl. für Abgeordnete, Presse und Personal der Fraktionen 1,4, Bauausgaben der Zollverwaltung 3,6.

7. Mittelbare Investitionsfinanzierung

— Mill. DM —

Art der Ausgaben Verwaltungszweig	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin	Insgesamt	Dagegen 1951
	1	2	3	4	5	6	7
Darlehen							
Förderung des Wohnungsbaues	711,5	619,0	2 014,1	156,9	103,5	2 485,6 ¹⁾	1 584,8
Schulen	—	—	12,1	0,1	—	12,1	8,5
Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge	—	89,5	26,4	—	—	115,9	46,2
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge, der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens	—	—	13,1	1,9	0,3	15,2	23,6
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	127,7	96,5	90,1	0,1	—	180,9 ¹⁾	150,5
Wasser- und Kulturbau	—	—	32,9	—	—	32,9	74,0
Wirtschaftsförderung	203,0	96,4	213,3	0,3	1,4	499,5 ¹⁾	422,5
Verkehr	26,0	—	48,7	0,4	—	75,1	41,7
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	3,6	—	—	3,6	5,3
Soziale Kriegsfolgenlasten	—	31,2 ²⁾	—	—	—	31,2	32,7
Wirtschaftliche Unternehmen	68,4	—	8,1	12,3	—	88,8	54,7
Zusammen	1 141,7	932,6	2 462,3	171,9	105,1	3 540,8¹⁾	2 444,5
davon: an Bund	—	96,5	—	—	—	—	—
an Länder	563,3	618,8	—	—	—	5,8 ²⁾	—
an Gemeinden (Gv.)	1,4	—	90,4	—	—	91,8	12,5 ³⁾
an sonstige	577,0	217,3	2 371,9	171,9	105,1	3 443,2	2 432,0
dagegen 1951 zusammen	622,5	1 474,8	1 580,5	149,5	50,6	2 444,5	—
Beteiligungen							
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	7,4	3,7	2,0	13,0	11,7
Wirtschaftsförderung	—	—	7,4	0,1	—	7,6	4,8
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	—	—	1,2	0,0	—	1,2	2,6
Verkehr	3,9	—	3,9	—	—	7,8	5,4
Wirtschaftliche Unternehmen	25,3	—	36,8	1,2	3,0	66,3	73,0
Sonstige	—	—	0,2	0,4	6,6	7,2	22,8
Zusammen	29,1	—	56,9	5,4	11,6	103,0	120,3
dagegen 1951	21,5	—	74,4	3,7	20,7	120,3	—
Zuweisungen an							
Gemeinden und Gemeindeverbände für Wohnungsbau, Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	210,4	—	—	210,4	481,5
Sonstige Körperschaften, Verbände und dgl. für Wohnungsbau	—	—	52,1	—	—	52,1	54,0
Zusammen	—	—	262,5	—	—	262,5	535,5
dagegen 1951	—	—	535,5	—	—	535,5	—
Mittelbare Investitionsfinanzierung insgesamt	1 170,8	932,6	2 781,7	177,3	116,7	3 906,4¹⁾	3 100,3
dagegen 1951	644,0	1 474,8	2 190,4	153,1	71,3	3 100,3	—

¹⁾ Die von den Gebietskörperschaften weitergeleiteten Darlehen des Bundes (557,5 Mill. DM) und des Lastenausgleichsfonds (96,5 an Bund und 618,8 an Länder = 715,3 Mill. DM) sind in der Summe als Doppelzählungen abgesetzt worden (1 119,4 Mill. DM bei Förderung des Wohnungsbaues, 133,5 Mill. DM beim Landwirtschaftlichen Siedlungswesen, 19,9 Mill. DM bei der Wirtschaftsförderung). — ²⁾ Ohne 25,0 Mill. DM Liquiditätskredit an die Lastenausgleichsbank. — ³⁾ 1951 war lediglich für den Wohnungsbau eine nachrichtliche Aufgliederung der Darlehensgewährungen erfragt.

Die Ausgaben des Bundes für Neuanschaffung von beweglichem Vermögen liegen erheblich unter den durch die Erstaussattung des Bundesgrenzschutzes beeinflussten Ausgaben für 1951. Von der beim Verwaltungszweig „Wirtschaftsförderung“ ausgewiesenen Ausgabe beziehen sich 5,9 Mill. DM auf den Rückkauf der durch die Besatzungsmächte beschlagnahmten Schwimmdocks. Die Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen hatten größere Ausgaben für die Ausrüstung der Polizei. Die höhere Ausgabe Berlins verteilt sich auf fast alle Aufgabenbereiche (insbesondere gemeindliche Anstalten, innere Verwaltung und Polizei).

Die im Erhebungsbogen mit den Rücklagenzuführungen und Beteiligungen zusammen erfaßten Ausgaben für Grundstücksankäufe sind auf Grund nachrichtlicher Angaben ermittelt worden.

Wesentlich umfangreicher als die unmittelbaren Investitionsausgaben sind die Mittel, mit denen sich Bund, Länder und Lastenausgleichsfonds mittelbar — vornehmlich im Wege der Darlehensgewährungen, aber auch in der Form von Beteiligungen und Zuschüssen — an der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen beteiligten. Der Umfang dieser Mittel läßt sich an Hand der finanzstatistischen Ergebnisse zwar nicht vollständig, aber doch in ungefährer Höhe feststellen. Es kann unterstellt werden, daß die von Bund und Ländern gewährten Darlehen im Regelfall der Investitionsfinanzierung dienen. In der Übersicht 7 sind daher auch die bei den Verwaltungszweigen Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge, Landwirtschaftliches Siedlungswesen, Wasser- und Kulturbau sowie Verkehr nachgewiesenen Darlehen erstmalig miterfaßt worden. Nicht einbezogen wurden lediglich solche Darlehen, die offensichtlich nicht der Investitionsfinanzierung dienen, z. B. die Darlehen bei den Verwaltungszweigen Wiedergutmachung, Vermesung, Soziale Kriegsfolgelasten sowie die bei verschiedenen Verwaltungszweigen nachgewiesenen Hausratsdarlehen an öffentliche Bedienstete, da hier der Verwendungszweck nicht zweifelsfrei feststeht.

Die aus dem Lastenausgleich gewährten Darlehen wurden — mit Ausnahme eines Liquiditätskredits an die Lastenausgleichsbank in Höhe von 25,0 Mill. DM — in die Übersicht übernommen. Bei den in der Statistik nachrichtlich erfaßten Beteiligungen kann angenommen werden, daß sie ausnahms-

los der Investitionsfinanzierung dienen. Das gleiche gilt von den Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Wohnungsbau sowie für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau, ferner von den Zuweisungen an sonstige Körperschaften (Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften) für den Wohnungsbau.

Die in der Übersicht 7, Spalten 1 bis 5, nachgewiesenen Darlehensmittel enthalten auch die an andere Gebietskörperschaften gegebenen und von diesen weitergeleiteten Darlehen. Die sich bei der Summierung ergebenden Doppelzählungen sind in Spalte 6 abgesetzt.

Im Rechnungsjahr 1952 sind in wesentlich höherem Umfange Darlehensmittel für die mittelbare Investitionsfinanzierung zur Verfügung gestellt worden als im vorhergehenden Rechnungsjahr. Erheblich höher liegt insbesondere der Aufwand des Bundes, der weitaus höhere Mittel für den Wohnungsbau, aber auch für die Wirtschaftsförderung und seine eigenen wirtschaftlichen Unternehmen zur Verfügung stellte. Bei einem Vergleich der von den Ländern für die Finanzierung des Wohnungsbaues zur Verfügung gestellten Darlehen ist zu beachten, daß das Land Nordrhein-Westfalen im Rechnungsjahr 1952 die über die Gemeinden weitergeleiteten Landesmittel für den Wohnungsbau — Zuschüsse und Darlehen (Tab. A 6, Sp. 8 und 3) — nicht mehr als Zuweisungen an Gemeinden (Gv) wie in den Vorjahren nachgewiesen hat¹⁾. Die Darlehen beim Wohnungsbau sind aber auch dadurch angestiegen, daß in einigen Ländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg) erhebliche Darlehensbeträge²⁾, die von den Ländern bereits in früheren Rechnungsjahren als Treuhänder des Hauptamtes für Soforthilfe vergeben worden waren, infolge der erst im Rechnungsjahr 1952 erfolgten Schuldübernahme durch das Land auch erst 1952 in der Rechnungsstatistik nachgewiesen werden. Beträchtlich über dem Vorjahr liegen auch die von West-Berlin für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellten Mittel.

Die geringeren Zuweisungen an Gemeinden in der Übersicht 7 (Sp. 3 und 6) gegenüber 1951 sind auf den schon genannten geänderten Nachweis in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen.

¹⁾ In Übereinstimmung hiermit sind diese Mittel in der Gemeindefinanzstatistik nur noch nachrichtlich angegeben. — ²⁾ Schätzungsweise 250 Mill. DM, davon entfallen 139,1 Mill. DM auf Nordrhein-Westfalen.

8. Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung

Gebietskörperschaft	Unmittelbare Investitionsausgaben	Mittelbare Investitionsfinanzierung	Investitionsfinanzierung zusammen			davon finanziert durch Schuldaufnahmen			
			vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner		vom Bund	vom Lastenausgleichsfonds	von sonstigen Kreditgebern	zusammen (Sp. 6 bis 8)
						Mill. DM			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund	427,6	1 170,8	1 598,4	8,0	31,56	—	—	963,9	963,6
dagegen 1951	415,2	644,0	1 059,2	5,9	21,02	—	—	36,6	36,6
Lastenausgleichsfonds	—	932,6	932,6	45,9	18,42	—	—	—	—
dagegen 1951	—	1 474,8	1 474,8	60,9	29,26	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	10,5	149,8	160,3	24,3	65,18	114,6	31,9	2,4	148,9
Niedersachsen	58,3	354,4	412,7	26,6	61,81	78,4	194,6	51,7	324,8
Nordrhein-Westfalen	151,1	1 371,8	1 523,0	41,7	110,99	148,9	350,5	101,3	600,6
Hessen	55,8	190,8	246,5	23,9	55,89	39,5	43,5	20,7	103,8
Rheinland-Pfalz	40,1	44,5	84,6	14,9	26,91	24,2	1,1	16,4	41,7
Baden-Württemberg	88,0	287,4	375,4	23,2	56,55	89,7	54,1	61,0	204,8
Bayern (einschl. Lindau)	108,4	383,1	491,5	24,0	53,58	51,3	153,5	261,7	466,5
Länder (ohne Hansestädte)	512,2	2 781,7	3 293,9	29,6	71,26	546,5	829,3	515,2	1 891,0
dagegen 1951	473,2	2 190,4	2 663,6	27,4	57,92	286,9	775,0	421,7	1 483,6
Hamburg	131,1	145,2	276,3	26,8	165,49	31,8	28,6	27,4	87,9
Bremen	69,8	32,1	101,8	27,6	173,65	10,9	8,0	6,2	25,2
Hansestädte	200,9	177,3	378,2	27,1	167,61	42,8	36,7	33,6	113,1
dagegen 1951	159,4	153,1	312,5	25,4	139,59	23,5	79,9	13,1	116,5
West-Berlin	134,0	116,7	250,7	15,4	115,89	32,8	—	15,3	48,2
dagegen 1951	83,3	71,3	154,6	11,0	71,16	15,2	—	6,8	22,0
Insgesamt	1 274,7	3 906,4 ¹⁾	5 175,3 ²⁾	17,9 ³⁾	127,44 ³⁾	622,2	866,0	1 528,0	.
dagegen 1951	1 131,1	3 100,3	4 231,4	17,2 ³⁾	112,39 ³⁾	325,6	854,9	478,2	.

¹⁾ Die von den Gebietskörperschaften weitergeleiteten Darlehen des Bundes (557,5 Mill. DM) und des Lastenausgleichs (715,3 Mill. DM) sind in der Summe als Doppelzählungen abgesetzt worden (vgl. Übersicht 7). — ²⁾ Desgl. 5,8 Mill. DM des Bundes an die Hansestädte zum Wiederaufbau ihrer Häfen. — ³⁾ Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzählungen nicht abgesetzt.

Der Gesamtaufwand für Investitionsfinanzierung (Übersicht 8) liegt insbesondere beim Bund aus den schon angegebenen Gründen erheblich über dem vorjährigen. Bei den Ländern ist nicht nur der in Spalte 3 ausgewiesene Gesamtaufwand, sondern auch der Anteilsbetrag in Spalte 4 infolge der Einbeziehung der Mittel aus früheren Jahren (s. Anm. 2 S. 16) höher, insbesondere gilt dies für Nordrhein-Westfalen. Die Aufwendungen dieses Landes liegen aber auch relativ hoch infolge beträchtlicher im Berichtszeitraum zugewiesener Landes-, Bundes- und Lastenausgleichsmittel für den Wohnungsbau. Rheinland-Pfalz hat die Lastenausgleichsmittel als Schuld des Landes gegenüber dem Fonds noch nicht anerkannt; damit erklären sich zu einem wesentlichen Teil die geringen Relativbeträge in den Spalten 4 und 5. Bei Betrachtung des verhältnismäßig hohen Anteils der Investitionsmittel an den Bruttoausgaben bei den Ländern und Hansestädten ist zu berücksichtigen, daß es sich zu einem wesentlichen Teil um die nur durchgeleiteten Bundesmittel für den Wohnungsbau (einschl. der Gelder aus dem Lastenausgleichsfonds) handelt. In West-Berlin ist das Lastenausgleichsgesetz am 18. 10. 1952 in Kraft getreten. Wohnungsbau Darlehen aus dem Ausgleichsfonds werden hier erstmalig erst 1953 nachgewiesen. Aus den Spalten 6 bis 9 der Übersicht ist zu ersehen, in welchem Umfange die Investitionsausgaben durch Schuldaufnahmen finanziert worden sind.

In der Übersicht 9 sind die Darlehensgewährungen nach solchen für die mittelbare Investitionsfinanzierung und für andere Zwecke aufgeteilt. Spalte 1 dieser Übersicht zeigt also in regionaler Aufgliederung die in Übersicht 7 nach Verwaltungszweigen dargestellten Darlehensmittel.

9. Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahme aus Bürgschaften)

Gebietskörperschaft	Für mittelbare Investitionsfinanzierung	Übrige Darlehen	Zusammen		
	Mill. DM		vH der Bruttoausgaben	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5
Bund	1 141,7	13,2	1 154,8	5,8	22,80
dagegen 1951	622,5	5,5	628,0	3,4	12,46
Lastenausgleichsfonds	932,6	25,0	957,6	47,1	18,91
dagegen 1951	1 474,8	57,5	1 532,3	63,3	30,40
Schleswig-Holstein	145,4	4,7	150,1	22,8	61,06
Niedersachsen	340,1	0,4	340,5	21,9	51,00
Nordrhein-Westfalen	1 186,0	49,1	1 235,1	33,8	90,01
Hessen	182,0	2,1	184,1	17,9	41,74
Rheinland-Pfalz	42,9	0,5	43,4	7,7	13,82
Baden-Württemberg	225,0	8,3	233,3	14,4	35,14
Bayern (einschl. Lindau)	340,8	46,6	387,4	18,9	42,23
Länder (ohne Hansestädte)	2 462,3	111,8	2 574,0	23,1	55,69
dagegen 1951	1 580,5	68,5	1 649,0	17,0	35,86
Hamburg	140,8	2,5	143,4	13,9	85,86
Bremen	31,1	1,9	33,0	8,9	56,20
Hansestädte	171,9	4,4	176,3	12,6	78,14
dagegen 1951	149,5	4,7	154,1	12,5	68,83
West-Berlin	105,1	0,5	105,6	6,5	48,83
dagegen 1951	50,6	2,6	53,2	3,8	24,48
Insgesamt	3 540,8 ¹⁾	150,8 ²⁾	3 691,6	13,8 ³⁾	98,11 ³⁾
dagegen 1951	2 444,5	138,0	2 582,6	12,2 ³⁾	79,69 ³⁾

¹⁾ Die von den Gebietskörperschaften weitergeleiteten Darlehen des Bundes und des Lastenausgleichs (1 272,8 Mill. DM) sind in der Summe als Doppelzählungen abgesetzt worden. — ²⁾ Desgl. 4,0 Mill. DM für Förderung der Landwirtschaft. — ³⁾ Für die Berechnung der Relativzahlen sind hier die Doppelzählungen nicht abgesetzt.

Mit Ausnahme des Lastenausgleichsfonds wurden 1952 erheblich höhere Darlehen ausgewiesen als im vorhergehenden Rechnungsjahr. Da nahezu die gesamten Mittel für die Investitionsfinanzierung Verwendung fanden, läßt bereits die Übersicht 7 in ihrem ersten Teil erkennen, bei welchen Aufgabenbereichen Mehrausgaben zu verzeichnen sind. Bei

der Behandlung der mittelbaren Investitionsfinanzierung wurde bereits darauf hingewiesen, daß durch methodische Änderungen und Einbeziehung von Mitteln früherer Jahre die für den Wohnungsbau nachgewiesenen Darlehen höher sind. Zum Teil hierdurch bedingt, aber auch infolge umfangreicherer Förderungsmaßnahmen entfallen auf den Wohnungsbau allein 67,3 vH (1951 61,4 vH) der staatlichen Gesamtdarlehen (einschl. Lastenausgleichsfonds). Beim Bund konzentrieren sich die Darlehensgewährungen, wie die Tabelle A 2a (Sp. 3, 11, 13) erkennen läßt, auf die wenigen Verwaltungszweige, die in der Übersicht 7, Spalte 1, bereits nachgewiesen sind. Von dem dort unter „Wirtschaftliche Unternehmen“ ausgewiesenen Betrag entfallen u. a. 60,0 Mill. DM auf ein Darlehen an die Bundesbahn für Ausbesserung und Erneuerung der Anlagen und des rollenden Materials, 2,2 Mill. DM auf ein Darlehen an die Duisburg-Ruhrorter Häfen AG und 5 Mill. DM auf ein Darlehen an die Scholven-Chemie AG. Beim Lastenausgleichsfonds treten zu den Ausgaben in Spalte 2 der Übersicht 7 Darlehen bei den „sozialen Kriegsfolgelasten“ von 25,0 Mill. DM (vgl. Übers. 7, Anm. 2). Für die Länder (vgl. Tabelle A 3, Sp. 3 und 13) haben außer den Darlehen für Investitionsfinanzierung (Übersicht 7, Sp. 3) noch die bei den sozialen Kriegsfolgelasten und bei der Wiedergutmachung nachgewiesenen Darlehensbeträge Bedeutung, für die Stadtstaaten nur die in der Übersicht 7 (Sp. 4 und 5) enthaltenen Beträge.

Von den einzelnen Ländern haben Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Hessen gegenüber 1951 wesentlich höhere Darlehen für den Wohnungsbau, die erstgenannten 3 Länder ferner für Wirtschaftsförderung und Bayern außerdem beim landwirtschaftlichen Siedlungswesen nachgewiesen. Von der Ausgabe Baden-Württembergs beim Verwaltungszweig 64 „Sonstiges aus Verkehr“ (Tab. A 9, Sp. 3) entfallen 31,9 Mill. DM auf ein Darlehen an die Bundesbahn. Die regionalen Unterschiede sind zu einem wesentlichen Teil auf die verschiedenen hohen, von den Ländern weitergeleiteten Bundes- und Lastenausgleichsmittel zurückzuführen (vgl. Übersicht 8, Sp. 6 und 7).

1952 konnten auf Grund nachrichtlicher Angaben in den Erhebungsbogen erstmalig aus den Darlehen die an Gebietskörperschaften gegebenen vollständig ausgesondert werden. Dadurch war es möglich, die bei der Summierung der Darlehen entstehenden Doppelzählungen auszuschalten.

3. Zuweisungen an sonstige (Nichtgebiets-) Körperschaften und „übrige Ausgaben“

Die in den Tabellengruppen A bis C getrennt ausgewiesenen „Zuweisungen an sonstige Körperschaften“ und die „übrigen Ausgaben“ sind wegen ihres engen inneren Zusammenhanges in der Übersicht 10 zusammen dargestellt worden. Unter den erstgenannten Zuweisungen sind entsprechend den Richtlinien zur staatlichen Finanzstatistik für 1952 nicht nur alle Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften und sonstige Personenvereinigungen, sondern — unter dem Blickwinkel einer zusammenfassenden Darstellung aller für die mittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben durch Dritte gegebenen Zuweisungen — auch solche an natürliche Personen, sofern sie den Zweck hatten, den Nutzen einer anonymen Anzahl von Personen zugute kommen zu lassen, zusammengefaßt worden¹⁾. Auf beide Ausgabearten entfielen 1952 56,5 vH der Bruttoausgaben. Die Zahlenangaben in der Übersicht 10 sind mit denjenigen der gleichen Übersicht in der Veröffentlichung für 1951 (StBRD Band 99, S. 18) nicht ohne weiteres vergleichbar, da die Ergebnisse für 1952 auch den Lastenausgleichsfonds und die Ausgaben West-Berlins (letztere jetzt in voller Aufgliederung) umschließen.

¹⁾ Die entsprechende Zuordnung stößt in der Praxis auf Schwierigkeiten, so daß die Zuweisungen gegenüber den „übrigen Ausgaben“ in den Ergebnissen nicht immer gleichmäßig abgegrenzt erscheinen. Es wird daher z. Z. geprüft, ob in Zukunft unter den Zuweisungen nur solche Zahlungen an Nichtgebietskörperschaften zusammenzufassen sind, die im Zusammenhang mit einer echten Aufgabenverlagerung stehen. Eine derartige Neuregelung würde auf eine wesentliche Einengung des jetzigen weitgefaßten Begriffes der „mittelbaren Aufgabenerfüllung“ hinauslaufen.

10. Zuweisungen an sonstige Körperschaften usw. und „Übrige Ausgaben“ nach Verwaltungszweigen

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin			davon											
				Bund und Lastenausgleichsfonds (LA)			Länder			Hansestädte			West-Berlin		
	zu- sam- men	Zuwei- sungen an Körpers- chaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Übrige Aus- gaben	zu- sam- men	Zuwei- sungen an Körpers- chaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Übrige Aus- gaben	zu- sam- men	Zuwei- sungen an Körpers- chaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Übrige Aus- gaben	zu- sam- men	Zuwei- sungen an Körpers- chaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Übrige Aus- gaben	zu- sam- men	Zuwei- sungen an Körpers- chaften, Ver- bände, Vereine u. dgl.	Übrige Aus- gaben
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Summe der Ausgaben	20424,6	3 360,1	17064,5	15 844,0 { LA 1 074,5	2 488,2 { LA 5,1	13 355,8 { LA 1 069,4	2 526,5	777,4	1 749,1	339,8	23,6	316,3	639,7	65,8	573,9
darunter für:															
2. Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	1 744,0	1 744,0	—	1 722,9	1 722,9	—	19,9	19,9	—	1,1	1,1	—	—	—	—
3. Betriebliche Altersfürsorge	7,5	0,6	6,9	6,9	—	6,9	0,3	0,3	—	0,3	0,3	—	—	—	—
4. Arbeitslosenfürsorge	1 127,5	24,1	1 103,4	1 120,8	21,3	1 099,5	2,8	2,8	0,0	—	—	—	3,9	—	3,9
5. Leistungen der allgemeinen Fürsorge	242,7	1,4	241,3	—	—	—	84,1	1,3	82,8	57,7	0,1	57,6	100,8	—	100,8
6. Kriegsfolgenhilfe	1 207,9	6,5	1 201,5	—	0,0 { LA 1 059,3	0,0 { LA 5,1	66,7	1,4	65,3	19,9	—	19,9	62,1	—	62,1
7. Sonstige soziale Kriegsfolge- lasten	3 846,8	224,1	3 622,7	3 845,2	223,2	3 622,1	1,5	1,0	0,6	—	—	—	—	—	—
8. Wiedergutmachung	294,8	1,3	293,5	91,1	0,4	90,7	135,0	0,9	134,1	12,6	0,0	12,6	56,1	—	56,1
9. Subventionen und Vorrats- haltung	736,9	571,7	165,2	433,9	433,0	0,8	283,1	125,7	157,4	6,9	—	6,9	13,0	13,0	0,1
10. Wirtschaftsförderung	72,0	46,0	26,0	19,5	2,0	17,5	39,2	31,3	7,9	7,3	7,1	0,2	6,0	5,6	0,4
11. Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, für Jugendpflege und Jugend- hilfe sowie für Leibes- übungen	129,1	83,3	45,9	20,5	20,4	0,1	71,6	53,3	18,3	5,0	1,7	3,3	32,0	7,9	24,1
12. Zuschüsse für Arbeits- beschaffungsmaßnahmen	82,0	9,2	72,8	41,1	—	41,1	13,2	9,2	4,0	—	—	—	27,8	—	27,8
13. Zuschüsse für den Wohnungsbau	90,7	52,1	38,6	1,0	—	1,0	82,2	52,1	30,1	0,3	—	0,3	7,2	—	7,2
14. Zinsen	713,2	—	713,2	212,7	—	212,7	430,8	—	430,8	41,5	—	41,5	28,3	—	28,3
15. Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	7 897,9	—	7 897,9	7 892,0	—	7 892,0	2,5	—	2,5	0,1	—	0,1	3,3	—	3,3
16. Sonstige Kriegsfolgekosten (ohne soziale)	66,9	8,1	58,8	15,4	6,4	9,0	5,0	1,5	3,5	5,3	0,1	5,1	41,2	—	41,2
17. Polizei	148,1	2,0	146,1	21,5	2,0	19,5	86,3	—	86,3	9,3	0,0	9,3	31,1	—	31,1
18. Rechtspflege	152,4	0,1	152,3	0,6	—	0,6	132,1	0,0	132,1	11,2	—	11,2	8,4	0,1	8,3
19. Schulen	118,4	34,2	84,2	0,7	0,7	—	73,2	29,6	43,6	17,1	1,4	15,7	27,4	2,4	24,9
20. Hochschulen (einschl. Kliniken)	143,0	19,0	124,1	—	—	—	116,7	5,0	111,7	6,8	0,0	6,8	19,6	13,9	5,6
21. Kultur	111,8	69,4	42,4	22,6	12,1	10,5	65,7	47,0	18,8	10,4	4,7	5,7	13,1	5,6	7,5
22. Kirche	106,5	106,3	0,2	6,0	6,0	—	96,2	96,0	0,2	0,0	—	—	4,2	4,2	—
23. Einrichtungen der allge- meinen Fürsorge	21,3	1,8	19,6	0,0	0,0	—	6,1	1,5	4,6	9,0	0,3	8,7	6,2	—	6,2
24. Einrichtungen der sozialen Kriegsfolgekosten	66,9	1,2	65,7	20,5	—	20,5	25,7	1,2	24,5	2,5	—	2,5	18,1	—	18,1
25. Einrichtungen des Gesund- heitsdienstes und der Ju- gendhilfe	191,6	31,7	159,9	—	—	—	81,4	19,3	62,1	47,9	1,6	46,3	62,3	10,7	51,6
26. Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	48,1	2,4	45,6	—	—	—	2,3	2,3	—	17,9	0,1	17,8	27,9	0,1	27,8
27. Verkehr	69,0	20,8	48,2	23,3	8,8	14,5	24,1	10,8	13,4	19,7	1,2	18,5	1,9	—	1,9
28. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	412,7	234,4	178,3	56,9	1,8	55,2	349,0	230,0	119,0	5,5	2,4	3,1	1,3	0,2	1,1

Da die Tilgungen 1952 den vermögenswirksamen Ausgaben zugeordnet sind, erscheinen in der Übersicht (lfd. Nr. 14) anstelle des 1951 hier nachgewiesenen gesamten Schuldendienstes nur noch die Zinsen.

Eine Trennung nach Zweckaufwand und Verwaltungsaufwand im engeren Sinne ist nicht vorgenommen worden. Hierzu ist eine Sonderuntersuchung in Vorbereitung.

Die Zuschüsse des Bundes an die Träger der Sozialversicherung (lfd. Nr. 2, Sp. 5) liegen um 355,4 Mill. DM über dem Vorjahr und setzen sich aus folgenden Zahlungen zusammen (Mill. DM):

- 1 482,6 an die Invalidenversicherung, darunter 618,3 Grundbeträge, 689,8 Rentenzulagen, 44,0 Teuerungszulagen, 103,3 Aufwendungen nach dem Grundbetragserhöhungsgesetz, 25,7 Leistungen auf Grund des Mutter-schutzgesetzes,
- 99,0 an die Knappschaftsversicherung, davon 69,2 Grundbeträge in der knappschaftlichen Rentenversicherung, 4,4 Zuschüsse an die Rentenversicherung, 25,5 Zuschüsse an die Krankenversicherung,
- 85,5 Flüchtlingsrenten,
- 50,0 Zuschüsse zu den Aufwendungen der Sozialversicherungsträger für die Tuberkulosebekämpfung,

3,7 Erstattungen der Aufwendungen für Leistungen nicht mehr bestehender Unfallversicherungsträger,

1,1 Erstattung der Aufwendungen für die Krankenhilfe an Heimkehrer,

0,9 Mehraufwendungen an Verfolgte des Nationalsozialismus.

Außer diesen Barzuschüssen wurden den Trägern der Sozialversicherung 140,2 Mill. DM Zuschüsse durch Einräumung von Schuldbuchforderungen gegeben, die erst 1953 rechnungsmäßig nachgewiesen werden.

Die Ausgabe des Bundes für die Arbeitslosenfürsorge (lfd. Nr. 4, Sp. 6) enthält neben den Unterstützungen 56,9 Mill. DM Teuerungszulagen für Alfu-Empfänger. Die Gesamtausgabe des Bundes liegt um 41,2 Mill. DM unter der vorjährigen. Die Leistungen der Länder und Hansestädte bei der allgemeinen Fürsorge (lfd. Nr. 5) übersteigen diejenigen für das Vorjahr um rd. 20 vH. Erheblich angestiegen sind auch die Aufwendungen der Länder für Kriegsfolgenhilfe¹⁾, des Bundes für sonstige soziale Kriegsfolgekosten (insbesondere Kriegsopferversorgung) sowie des Bundes, der Länder und Hansestädte für Wiedergutmachung (lfd. Nr. 6 bis 8). Unter lfd. Nr. 6 erscheinen erstmalig die Leistungen aus dem

¹⁾ Zurückzuführen auf methodische Änderungen (vgl. Ausführungen S. 29).

Lastenausgleich. Die Ausgaben dieser drei Verwaltungszweige sind im Abschnitt E 1 ausführlich behandelt.

Unter „Subventionen und Vorratshaltung“ (lfd. Nr. 9) sind folgende Ausgaben zusammengefaßt (Mill. DM):

	Bund	Länder	Hansestädte	West-Berlin
Preisausgleich für Lebens-, Futter- und Düngemittel (aus Tab. A, Vwz. 43, 44)	209,0 ¹⁾	267,8	6,9	13,0
Kosten der Vorratshaltung (Vwz. 43)	168,4	—	—	—
Düngemittelsubventionen aus ERP-Zuschüssen (Vwz. 44)	32,2	—	—	—
Dieseldieselkraftstoffverbilligung für die Landwirtschaft (Vwz. 44)	—	15,2	—	—
für die Fischerei (Vwz. 51)	1,9	—	—	—
für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt (Vwz. 64)	21,5	—	—	—
Restausfuhrzahlungen aus Garioa-Mitteln (Vwz. 54)	0,8	—	—	—

¹⁾ Einschl. 5,9 Mill. DM für Einfuhrgüter der Land- und Ernährungswirtschaft im Rahmen des Importausgleichsges. (aus Vwz. 55).

Ländern und Stadtstaaten sind die obigen Aufwendungen vom Bund erstattet worden. Zuweisungsausgabe des Bundes und Zuweisungseinnahmen der Länder und Stadtstaaten weichen von den obigen Ausgaben infolge zeitlicher Überschneidungen geringfügig ab. Die ausgewiesenen Beträge umschließen nur die aus den Rechnungsunterlagen unmittelbar erkennbaren Ausgaben des Staates für Preissubventionen und Vorratshaltung. Sie enthalten also keine Aufwendungen, die Subventionierung in anderer Form bedeuten, aber sich nicht als Ausgabe im öffentlichen Haushalt niederschlagen, z. B. Steuer- und Zollvergünstigungen, Einfuhrquoten u. dgl.

Die Länder haben im Vergleich zum Vorjahr um 32,6 Mill. DM höhere, die Hansestädte um 4,7 Mill. DM niedrigere, der Bund gleich hohe Ausgaben für Zinsen (lfd. Nr. 14) nachge-

wiesen. Der weitaus größte Teil der Ausgaben (insgesamt 713,2 Mill. DM) entfällt auf den Schuldendienst für Ausgleichsforderungen. Die 1951 noch unter den „übrigen Ausgaben“ nachgewiesenen Tilgungen erscheinen 1952, wie schon bemerkt, unter den vermögenswirksamen Ausgaben.

Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten, die nahezu stagnierten (Mehrausgabe des Bundes gegenüber 1951: 5,6 Mill. DM) und sonstige Kriegsfolgelasten — an denen insbesondere West-Berlin beteiligt ist — sind im Abschnitt E 1 ausführlich behandelt.

Unter lfd. Nr. 17 bis 28, Sp. 3, ist der laufende Sachaufwand derjenigen Aufgabengebiete, die im wesentlichen die Leistung bestimmter öffentlicher Dienste zum Ziel haben, mit insgesamt 2 146,6 Mill. DM ausgliedert. Ein kleiner, nicht ausgliederbarer Teil der Gesamtausgabe entfällt auf Verwaltungsaufwand, der weitaus größte Teil aber auf betriebliche Ausgaben der betreffenden Anstalten und Einrichtungen (Lehr- und Lernmittel der Schulen und Hochschulen, Bewirtschaftungskosten der Kliniken, Einrichtungen der Fürsorge, der Jugendhilfe und des Gesundheitsdienstes, Sachaufwand für Veterinärwesen, Wasser- und Kulturbau u. dgl.). In der Spalte 2 der Übersicht sind für die Aufgabengebiete unter lfd. Nr. 17 bis 28 insgesamt 526,2 Mill. DM Zuweisungen an Nichtgebietskörperschaften nachgewiesen. Die größte Ausgabe entfällt hier auf die hohen Zuweisungen für die Förderung der Landwirtschaft (lfd. Nr. 28). Bei nahezu allen Verwaltungszweigen sind sowohl bei diesen Zuweisungen als auch bei den „übrigen Ausgaben“ höhere Ausgaben als im Vorjahr zu verzeichnen. Beim Aufgabengebiet „Kultur“ (lfd. Nr. 21) hatte der Bund 1952 geringere Zuschüsse als im Vorjahr nachgewiesen. Die geringere Ausgabe des Bundes bei den Einrichtungen der sozialen Kriegsfolgelasten (lfd. Nr. 24) hatte lediglich buchungstechnische Gründe¹⁾.

C. Die Zuweisungen zwischen den Gebietskörperschaften

Der Zahlungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften, insbesondere zwischen Ländern und Gemeinden, wird in der zusammenfassenden Darstellung der Finanzen der Gebietskörperschaften²⁾ ausführlich behandelt werden, so daß im Rahmen dieser Arbeit auf eine Darlegung der Problematik und eine eingehende Analyse verzichtet werden kann. Die folgenden Ausführungen beschränken sich daher auf einen allgemeinen Überblick über den Zuweisungsverkehr und eine Erläuterung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten. Da die allgemeinen Finanzzuweisungen bei der Darstellung der allgemeinen Deckungsmittel (Abschn. D 2) und die Darlehen an andere Gebietskörperschaften im Abschnitt B 2 behandelt sind, ist nur noch ein Eingehen auf die den Hoheitsverwaltungen zugeordneten Zuweisungen an (von) Gebietskörperschaften erforderlich.

In der Übersicht 11 sind den Zuweisungsausgaben des Bundes und der Länder (einschließlich der Stadtstaaten) die entsprechenden Einnahmen der empfangenden Gebietskörperschaften gegenübergestellt worden, und zwar in der Gliederung nach Einzelplänen. Nähere Aufschlüsse, insbesondere eine weitere Aufteilung nach Ländern und Verwaltungszweigen, geben die Tabellen A 1 bis 14. Der Zuweisungsverkehr hat im Rahmen der Gesamtausgaben und -einnahmen der Hoheitsverwaltungen recht erhebliches Gewicht. Die Zuweisungsausgaben belaufen sich für den Bund auf 6,9, die Länder auf 9,0, die Hansestädte auf 0,7 und West-Berlin auf 1,2 vH ihrer Bruttoausgaben. Unter den Zuweisungen des Bundes an Länder und Stadtstaaten (Spalten 1 und 2) befinden sich folgende Einzelposten (Mill. DM):

Oberste Staatsorgane pp:	
Zuschüsse für die Vorbereitung und Durchführung von Statistiken	1,9

Schulen:	
Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten	4,9
Arbeit und Wohlfahrt:	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	10,5
Bundesanteil für die Kriegsfolgenhilfe	95,5
Kosten der Grenzdurchgangs- und Notaufnahmelager	23,9
Kosten der sonst. Durchgangs- und Wohnlager	88,4
Durchführung des Bundesjugendplanes	15,5
Verwaltungskosten für die Lastenausgleichsämter	5,8
Bau- und Wohnungswesen:	
Ersteinrichtung der Bundesverwaltungen in Bonn (Zahlung an Nordrhein-Westfalen)	6,0
Ernährung pp:	
Preisausgleichsmaßnahmen bei Lebens- u. Futtermitteln sowie Frühdruschprämien ³⁾	281,4
Betriebsbeihilfen an die Landwirtschaft zur Verbilligung von Dieseldieselkraftstoff	10,7
Zuschüsse zur Durchführung der Wirtschaftsberatung	3,5
Zuschüsse für Schädlingsbekämpfung	4,0
Zuschüsse für Tierseuchenbekämpfung	1,5
Ernteverlustentschädigung aus Anlaß der Zonen-grenzsperre	1,2
Förderung der Wasserwirtschaft und Landeskultur	24,2
Erschließung des Emslandes	26,2

¹⁾ Nachweis der Kosten für die Lager 1952 unter den Zuweisungen an Länder (vgl. Ausf. S. 20 Anm. 1). — ²⁾ In Vorbereitung. — ³⁾ Die Bundesmittel sind, auch soweit sie nicht durch die Landesrechnungen gelaufen sind, von den betreffenden Ländern statistisch in Einnahme (und Ausgabe) nachgewiesen worden.

11. Zuweisungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften¹⁾

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund an Lasten- ausgleichs- fonds (LA) und Länder	Lasten- ausgleichs- fonds (LA) und Länder vom Bund	Länder an Bund/ Lasten- ausgleichs- fonds (LA)	Bund/ Lasten- ausgleichs- fonds (LA) von Ländern u. Bund v. LA ²⁾	Länder		Bund an Gemeinden	Länder	
					an Länder	von Ländern		an Gemeinden (Gv.)	von Gemeinden (Gv.)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberste Staatsorgane, innere Verwaltung und Rechts- pflege	2,1	3,9	0,0	—	0,5	0,2	0,0	5,0	2,0
2. Polizei	—	1,2	0,0	—	0,2	0,3	—	51,5	92,9
3. Schulen	4,9	7,7	0,0	—	0,2	0,1	—	145,5	274,6
4. Wissenschaft, Kunst und Volkbildung, Kirche	0,4	6,1	0,0	—	0,0	0,9	0,1	11,7	16,9
5. Arbeit und Wohlfahrt	LA 79,7 239,6	LA 79,7 187,1	LA 188,8	LA 54,2 107,0	0,9	0,8	292,6	143,8	40,0
darunter:									
6. Soziale Kriegsfolgelasten	LA 79,7 207,7	LA 79,7 148,7	LA 47,5 188,8	LA 53,2 107,0	0,5	0,5	278,4	36,6	4,4
7. Bau- und Wohnungswesen	6,0	7,7	0,1	—	0,0	0,0	—	18,2	3,6
8. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	353,6	363,2	7,4	LA 90,8 ²⁾	0,0	0,0	1,6	44,9	3,1
darunter:									
9. Preisausgleich	281,4	281,7	6,7	—	—	—	—	0,0	—
10. Handel, Industrie und Gewerbe	18,2	4,2	0,1	—	0,0	0,0	0,3	2,6	—
11. Verkehr	4,3	1,6	1,6	—	1,0	0,4	4,3	87,0	2,9
12. Förderung der gemeindlichen Anstalten u. Einrichtungen	—	0,8	—	—	—	—	—	21,4	—
13. Finanzwesen	368,3	365,6	6,6	6,9	0,0	34,6	0,0	1,1	0,0
14. Kriegsfolgelasten (ohne so- ziale), Wiedergutmachung	4,1	5,5	16,9	26,0	0,1	0,1	—	222,2	—
Zusammen	LA 79,7 1 001,5	LA 79,7 954,6	LA 80,5 188,8	LA 90,8 ²⁾ 87,1 LA 107,0	3,0	37,4	298,9	754,9	442,0

¹⁾ Länder in Sp. 1 bis 6 und 8 bis 9 einschl. Stadtstaaten. — ²⁾ Zuweisung vom Lastenausgleichsfonds an Bund zur Durchführung des Flüchtlingssiedlungsgesetzes (beim Lastenausgleichsfonds als Darlehensgewährung an Bund nachgewiesen).

Handel, Industrie und Gewerbe:

Sanierung von Notstandsgebieten	16,4
Wirtschaftsförderung in den Sowjetzongrenz- gebieten aus Anlaß der Grenzsperr	1,7

Verkehr:

Zuschüsse zum Bau und zur Wiederherstellung von Brücken fremder Baulastträger im Zuge von Bundesstraßen	1,5
Zuschuß zur Unterhaltung und Instandsetzung Westberliner Wasserstraßen	2,4

Finanzwesen:

Entschädigung für die Durchführung von Auf- gaben der Bundesvermögens- und Bundesbau- verwaltung	2,0
Zuschuß für die Verwaltung von Bundesabgaben	325,8
Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Lasten- ausgleichsabgaben	40,5
Kriegsfolgelasten (ohne soziale):	
Zuschuß für Kriegsgräberfürsorge	4,0

Diese Zuweisungen weichen, wie die Übersicht zeigt, in Ausgabe und Einnahme bei gebender und empfangender staatlicher Körperschaft sowohl bei den Einzelplänen als auch in ihrer Summe zum Teil erheblich ab. Die Zuweisungen des Bundes an die Länder divergieren vor allem bei den sozialen Kriegsfolgelasten. Hier hat der Bund 112,3 Mill. DM Zuweisungen an die Länder für die von ihnen verwalteten Durchgangslager nachgewiesen, denen nur 55,4 Mill. DM Einnahmen auf Länderseite gegenüberstehen¹⁾. Die Zuweisung unter Handel, Industrie und Gewerbe für die Sanierung von Notstandsgebieten erscheint bei den Ländern bei dem der Verwendung entsprechenden Verwaltungszweig.

Die Zuweisungen der Länder an den Bund und dementsprechend die Einnahmen des Bundes aus diesen Zuweisungen (Spalten 3 und 4) sind relativ gering und konzentrieren sich auf wenige Verwaltungszweige. Die Einnahme des Bundes beim Verwaltungszweig „Soziale Kriegsfolgelasten“ umschließt 50,6 Mill. DM Erstattungen von Versorgungsbezügen seitens der Länder, 1,3 Mill. DM restliche Interessenquoten an der Versorgung verdrängter Angehöriger

des öffentlichen Dienstes, die Einnahme beim Epl. „Ernährung“ vom Lastenausgleichsfonds (Verwaltungszweig „Landwirtschaftliches Siedlungswesen“) einen Betrag aus dem Soforthilfefonds von 77,6 Mill. DM zur Durchführung des Flüchtlingssiedlungsgesetzes und einen Beitrag für zusätzliche Forderungsmaßnahmen von 13,1 Mill. DM²⁾. Beim Epl. „Finanzwesen“ (Verwaltungszweig „Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung“) erscheinen die Erstattungen der Länder für die Verwaltung der Biersteuer, beim Epl. „Kriegsfolgelasten“ unter dem Verwaltungszweig „Besatzungskosten“ (vgl. Tab. A 2a, lfd. Nr. 74) restliche Interessenquoten und unter dem Verwaltungszweig „Besatzungsfolgekosten“ (a. a. O. Nr. 75) Erstattungen der Länder aus der Abwicklung von Vorschüssen und Ausgleichsverbindlichkeiten aus der Zeit vor dem 1. 4. 1950. Bei der Zuweisung der Länder (Sp. 3) und des Bundes (Sp. 1) bei den „sozialen Kriegsfolgelasten“ an den Lastenausgleichsfonds und der Einnahme des Fonds (Sp. 2 und 4) handelt es sich um den Beitrag der öffentlichen Haushalte (§ 6 LAG). Die Differenz zwischen Sp. 3 und 4 beruht auf einer zeitlichen Überschneidung.

Unter den Zuweisungen der Länder untereinander hat nur die Einnahme Hamburgs beim Verwaltungszweig „Schuldendienst für Ausgleichsforderungen“ (vgl. auch Tab. A 12, lfd. Nr. 69) von 34,6 Mill. DM Bedeutung. Bei diesem Betrag handelt es sich um Einnahmen aus der Aufteilung des Schuldendienstes für Ausgleichsforderungen von Versicherungsunternehmen und verlagerten Geldinstituten auf Grund der 23. und 35. DV zum Umstellungsgesetz. Diese Verrechnungen zwischen den Ländern sind 1952 von den anderen Ländern nicht als Zuweisungen behandelt, sondern unmittelbar an den Zinszahlungen (also bei den „übrigen Ausgaben“) ab- bzw. zugesetzt worden, da eine Trennung dieser Posten nicht in allen Ländern möglich war³⁾. Dadurch erscheinen die „übrigen Ausgaben“ einiger Länder bei diesem Verwaltungszweig überhöht, so z. B. die des Landes Schleswig-Holstein, das 11,4 Mill. DM Zahlungen an andere Länder (darunter 5,8 Mill. DM an Hamburg) unter den „übrigen Ausgaben“ nachgewiesen hat. Ab 1953 wird in allen Ländern der Bruttonachweis durchgeführt.

¹⁾ U. a. hat Hessen — abweichend von den Richtlinien — den Aufwand der Lager nicht in die Statistik einbezogen.

²⁾ Vom Lastenausgleichsfonds als Darlehen ausgewiesen. — ³⁾ Für Hamburg erfolgte für die rückliegenden Jahre Bruttonachweis, da die Einnahme höher war als die gesamte Ausgabe für 1952.

Unmittelbare Zuweisungen des Bundes an Gemeinden und Gemeindeverbände kommen nur bei wenigen Verwaltungszweigen in Frage. Unter den „Sozialen Kriegsfolgenlasten“ ist der Anteil des Bundes an den Aufwendungen der Gemeinden für die Kriegsfolgenhilfe, unter dem Verwaltungszweig „Lastenausgleichsverwaltung“ die Erstattung der Verwaltungskosten für die kommunalen Lastenausgleichsämter nachgewiesen (vgl. auch Tab. A 2a, lfd. Nr. 25 und 26). Von der Zuweisung beim Epl. „Verkehr“ entfallen 2,4 Mill. DM auf Zuschüsse zum Bau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen.

Zuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände weisen fast alle Verwaltungszweige auf. Der weitaus größte Teil der Zuweisungen entfällt auf die Verwaltungszweige, bei denen sowohl der Staat als auch die Gemeinden an der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben beteiligt sind („Gemeinschaftsaufgaben“), also auf Polizei, Schulen, Fürsorge und Straßenwesen, sowie auf den Epl. „Kriegsfolgenlasten“. Die hohe Zuweisung bei dem letztgenannten Einzelplan ist auf die von den Ländern Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg beim Verwaltungszweig „Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau“ (vgl. Tab. A, lfd. Nr. 78) nachgewiesenen Wiederaufbauhilfen für ihre Gemeinden zurückzuführen.

Von den Einnahmen der Länder aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden entfallen über 90 vH auf die Gemeinschaftsaufgaben Polizei, Schulen und allgemeine Fürsorge. Es handelt sich hierbei überwiegend um kommunale Kostenanteile (Stellenbeiträge für Polizei sowie Lehrer an den Volksschulen, Zuschüsse für höhere Schulen und Berufsschulen, Anteile an den Kosten der geschlossenen Fürsorge).

Die erheblichen regionalen Unterschiede sowohl bei den Zuweisungen an als auch von Gemeinden (vgl. Tab. B 15, lfd. Nr. 14 und 23) erklären sich aus der sehr abweichenden Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen Ländern und Gemeinden. Die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg waren allein mit insgesamt über 90 vH an den Einnahmen beteiligt.

Für Länder und Stadtstaaten haben die Einnahmen aus dem gesamten verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehr, also aus Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüssen vom Bund, Lastenausgleichsfonds und den Gemeinden, erhebliches Gewicht. Sie deckten bei den Ländern 23,8, bei den Hansestädten 9,7 und in West-Berlin 8,4 vH der bereinigten Ausgaben. Der niedrigere Anteil bei den Stadtstaaten ist auf das relativ größere Ausgabenvolumen (infolge der in ihm mitenthaltenen kommunalen Ausgaben) und die hier ja unbedeutenden kommunalen Zuweisungen zurückzuführen.

D. Die Einnahmen

Die Finanzstatistik ordnet alle Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Gebietskörperschaften auf den einzelnen Aufgabengebieten der Hoheitsverwaltung anfallen (Gebühren, Darlehensrückflüsse) oder unmittelbar den Zwecken dieser Aufgabengebiete dienen (z. B. Schuldaufnahmen) den betreffenden Verwaltungszweigen zu. Das gilt auch für die Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen und die verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse von anderen Gebietskörperschaften, die im Tabellenwerk allerdings von den sonstigen speziellen Deckungsmitteln getrennt dargestellt werden, um die Ausschaltung von Doppelzählungen bei der Errechnung der Reinausgaben, der bereinigten Ausgaben und der Eigenausgaben zu ermöglichen. Im folgenden Abschnitt 1 werden, da die Einnahmen aus dem Verrechnungsverkehr bereits an anderer Stelle beschrieben sind, nur die im Tabellenteil unter den „speziellen Deckungsmitteln“ dargestellten Einnahmearten und sodann als weitere wichtige Einnahmengruppe im Abschnitt 2 die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden und daher dem Gesamtabluß zugeordneten allgemeinen Deckungsmittel behandelt.

1. Spezielle Deckungsmittel

Die in den Gruppen A bis C des Tabellenteils nach Verwaltungszweigen (Einzelplänen) und Gebietskörperschaften gegliederten speziellen Deckungsmittel sind in der Tabelle D 17 nach Einzelplänen zusammenfassend dargestellt und zu den Eigenausgaben ins Verhältnis gesetzt worden. Diese Tabelle gibt also Aufschluß darüber, in welchem Umfange bei den einzelnen Aufgabengebieten der staatlichen Gebietskörperschaften die Eigenausgaben durch eigene Einnahmen gedeckt werden. Der relativ hohe Anteil bei den Hansestädten (27,3 vH in der Summe der Verwaltungszweige) ist auf die Einnahmen bei den kommunalen Anstalten und Einrichtungen zurückzuführen. Die z. T. recht erheblichen regionalen Unterschiede sind zum wesentlichen Teil eine Folge abweichender gesetzlicher Regelungen, z. B. der Schulgeldfreiheit in verschiedenen Bundesländern, aber auch vieler sonstiger Besonderheiten in einzelnen Ländern. Insbesondere

beeinflussen die vermögenswirksamen Einnahmen — insbesondere die Schuldaufnahmen, aber auch die Darlehensrückflüsse — die Relationen mitunter recht erheblich. Auf relativ hohe Darlehensrückflüsse und Schuldaufnahmen ist z. B. die hohe Verhältniszahl Schleswig-Holsteins beim Einzelplan „Handel, Industrie und Gewerbe“ zurückzuführen, auf hohe Schuldaufnahmen und Einnahmen aus bergbaulichen Staatsvorbehalten im Erdölgewinnungsgebiet (8,8 Mill. DM) die hohe Verhältniszahl Niedersachsens bei diesem Einzelplan. Die sehr geringe Anteilzahl Bayerns beim gleichen Einzelplan hat ihren Grund in verhältnismäßig hohen Ausgaben, insbesondere Darlehensgewährungen für die Wirtschaftsförderung, denen keine vermögenswirksamen Einnahmen gegenüberstehen. Mit Schuldaufnahmen erklären sich auch die Unterschiede beim Bau- und Wohnungswesen (Förderungsmaßnahmen für den Wohnungsbau) und die hohen Relativzahlen für den Bund, Bayern und Niedersachsen beim „Finanzwesen“. Für den Lastenausgleichsfonds sind bei diesem Einzelplan verschiedene, für 1952 nicht aufteilbare Einnahmen (überzahlte Unterhaltsbeihilfen und Unterhaltszuschüsse, Erstattung von Teuerungszuschlägen, Zinsen) nachgewiesen, denen relativ geringe Eigenausgaben gegenüberstehen, so daß sich wegen dieses unzureichenden Nachweises — der für das nächste Rechnungsjahr behoben wird — die hohe Relation ergibt. Gegenüber 1951 weisen die Verhältniszahlen bei den Einzelplänen, bei denen Einnahmen vom Lastenausgleichsfonds erscheinen, und bei der Gesamtsumme infolge der Einbeziehung des Fonds in den Verrechnungsverkehr im Berichtszeitraum merkliche Abweichungen auf. Der Anteil des Bundes ist wegen der hohen Schuldaufnahme, der bei der Wohnungsbauförderung als Gebühreneinnahme nachgewiesenen höheren Kohlenabgabe für den Bergarbeiterwohnungsbau und des beim Verwaltungszweig „Wirtschaftsförderung“ nachgewiesenen Beitrages der Hicog erheblich gestiegen.

Die Bedeutung der einzelnen Arten der speziellen Deckungsmittel veranschaulicht die Übersicht 12, in der die vermögenswirksamen Einnahmen von denjenigen, die aus der Tätigkeit von Verwaltung und Betrieb fließen, getrennt nachgewiesen sind.

12. Spezielle Deckungsmittel

Art der Einnahmen	Mill. DM	vH der speziellen Deckungsmittel
	1	2
1. Vermögenswirksame Einnahmen		
Bund	979,5	55,0
Lastenausgleichsfonds	—	—
Länder	805,0	44,3
Hansestädte	87,8	26,8
West-Berlin	41,7	16,8
Zusammen	1 914,0	44,9
2. Gebühren, Beiträge, Entgelte usw.		
Bund	310,6	17,4
Lastenausgleichsfonds	—	—
Länder	599,9	33,0
Hansestädte	162,8	49,7
West-Berlin	92,7	37,2
Zusammen	1 166,0	27,4
3. Übrige nicht vermögenswirksame Einnahmen		
Bund	491,5	27,6
Lastenausgleichsfonds ¹⁾	85,7	100,0
Länder	414,0	22,8
Hansestädte	77,0	23,5
West-Berlin	114,5	46,0
Zusammen	1 182,8	27,7

¹⁾ Einschl. Rückflüsse von Darlehen, die für 1952 nicht ausgegliedert werden können.

Von den vermögenswirksamen Einnahmen entfallen auf (Mill. DM):

Art	Bund	Länder	Hansestädte	West-Berlin
Schuldaufnahmen	963,9	515,2	33,6	15,3
Rückflüsse von Darlehen	6,7	170,0	41,0	4,1
Entnahmen aus Rücklagen pp.	8,9	119,8	13,1	22,3

Die obigen Schuldaufnahmen der Länder und Stadtstaaten enthalten nicht die vom Bund und aus dem Lastenausgleichsfonds gewährten, in den Haupttabellen unter dem Verrechnungsverkehr dargestellten Darlehen. Einen Überblick über die gesamten Schuldaufnahmen gibt die Übersicht 13. Bei der Schuldaufnahme des Bundes handelt es sich um den Erlös der fünfprozentigen Anleihe der Bundesrepublik von 500,2 Mill. DM, ein Schulscheindarlehen von der BdL auf Grund des Gesetzes vom 28. 7. 52 über den Beitritt des Bundes zur Weltbank und zum Internationalen Währungsfonds von 183,1 Mill. DM, einen Kredit im Rahmen der von den Ver-

einigten Staaten gewährten Wirtschaftshilfe von 21,0 Mill. DM, Verpflichtungen aus der Begebung von Schatzanweisungen auf Grund des Gesetzes über den Finanzausgleich unter den Ländern vom 8. 10. 52 von 145 Mill. DM u. a. Die Schulbuchverpflichtungen in Höhe von 140,2 Mill. DM für die Zuschüsse an die Sozialversicherung (s. Ausführungen Seite 18) erscheinen erst in der Rechnung für 1953. Auch 1952 wurde der weitaus größte Teil der Schulden der Länder und Stadtstaaten vom Bund und vom Lastenausgleichsfonds für Zwecke des Wohnungsbaues aufgenommen. Von der Schuldaufnahme Bayerns aus Kreditmarktmitteln entfallen 12,7 Mill. DM auf die Begebung von Steuergutscheinen (wobei nur der Betrag der Steuergutscheine als Schuldaufnahme erscheint, der am Schluß des Rechnungsjahres noch nicht eingelöst worden war), 120,0 Mill. DM auf ein Darlehen der Bayerischen Staatsbank, der Rest größtenteils auf Schatzanweisungen. Die Schuldaufnahmen der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds¹⁾ weichen infolge zeitlicher Überschneidungen von der entsprechenden Ausgabe bei Bund und Fonds im Berichtszeitraum recht erheblich ab.

Die oben angegebenen, unter den speziellen Deckungsmitteln ausgewiesenen Darlehensrückflüsse enthalten nicht die ab 1952 in den Verrechnungsverkehr einbezogenen Rückflüsse von Gebietskörperschaften, die sich beim Bund auf insgesamt 6,0, beim Lastenausgleichsfonds auf 38,6 und bei den Ländern auf 12,2 Mill. DM belaufen. Die Rückflüsse liegen zwar — insbesondere bei den Wohnungsbaumitteln — erheblich über dem Vorjahr, sind aber infolge der langfristigen Ausleihungen bei den Förderungsmaßnahmen für den Wohnungsbau im Vergleich zu den Darlehensgewährungen (insgesamt 3,7 Mrd. DM, vgl. Übersicht 9) noch recht gering. Die hohe Einnahme Bayerns beim „Allgemeinen Kapitalvermögen“ (Tab. A 10, Sp. 24) umschließt den Erlös aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe 63,5 Mill. DM²⁾. Der größte Teil der Rücklagenentnahmen der Länder entfiel auf den Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“, bei dem Niedersachsen, Hessen und Bremen die Verwendung der Zuführungen an den Landesstock für Wohnungsbau nachwiesen. Bei der Einnahme West-Berlins von 18,0 Mill. DM (Tab. A 14, Sp. 26, lfd. Nr. 73) handelt es sich um eine Entnahme aus dem Sonderstock für Wiedergutmachung.

¹⁾ Wegen der Überschneidungen mit den Ausgaben des LAF siehe auch Ausführungen auf S. 16. — ²⁾ Der Nachweis erfolgt bei den Darlehensrückflüssen, da es sich um Kommunalobligationen handelt, für deren Ankauf den Kreditinstituten staatl. Mittel gegeben wurden mit der Auflage, den Gemeinden den Gegenwert in Darlehensform für bestimmte Zwecke zur Verfügung zu stellen

13. Schuldaufnahmen

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Bundesmittel		Lastenausgleichsmittel		Öffentliche Sondermittel		Kreditmarktmittel		Schuldaufnahmen	
	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau	zusammen	darunter für Wohnungsbau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bund	—	—	—	—	—	—	963,9	—	963,9	—
dagegen 1951	—	—	—	—	—	—	36,6	—	36,6	—
Schleswig-Holstein	114,6	79,4	31,9	31,7	—	—	2,4	0,4	148,9	111,5
Niedersachsen	78,4	74,8	194,6	194,6	0,0	—	51,7	1,4	324,8	270,8
Nordrhein-Westfalen	148,9	148,9	350,5	350,5	40,0	40,0	61,3	60,7	600,6	600,0
Hessen	39,5	39,5	43,5	43,5	—	—	20,7	2,0	103,8	85,1
Rheinland-Pfalz	24,2	22,5	1,1	0,9	10,2	—	6,2	2,8	41,7	26,2
Baden-Württemberg	89,7	89,7	54,1	54,1	10,8	5,6	50,2	3,7	204,8	153,0
Bayern (einschl. Lindau)	51,3	51,3	153,5	153,5	2,2	—	259,5	17,5	466,5	222,3
Länder (ohne Hansestädte)	546,5	506,1	829,3	828,9	63,2	45,6	452,0	88,4	1 891,0	1 468,9
dagegen 1951	286,9	261,3	775,0	775,0	65,1	26,5	356,6	118,3	1 483,6	1 181,0
Hamburg	31,8	21,9	28,6	28,3	12,4	0,8	15,0	13,5	87,9	64,5
Bremen	10,9	6,9	8,0	7,9	1,8	0,2	4,4	0,7	25,2	15,6
Hansestädte	42,8	28,9	36,7	36,2	14,2	1,0	19,4	14,1	113,1	80,1
dagegen 1951	23,5	14,3	79,9	79,9	2,9	0,0	10,2	0,3	116,5	94,4
West-Berlin	32,8	32,8	—	—	8,2	1,0	7,2	5,6	48,2	39,4
dagegen 1951	15,2	15,2	—	—	—	—	6,8	4,6	22,0	19,8
Insgesamt	622,2	567,8	866,0	865,1	85,6	47,5	1 442,4	108,1	3 016,1	1 588,5
dagegen 1951	325,6	290,8	854,9	854,9	68,0	26,5	410,2	123,1	1 658,6	1 295,3

Nennenswerte Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen, Entgelten usw. hat der Bund nur bei den wenigen Verwaltungszweigen zu verzeichnen, bei denen er eigene Exekutive besitzt, also bei den Vertretungen im Ausland (Tab. A 2a, lfd. Nr. 1), bei den Wasserstraßen (lfd. Nr. 62/3) und bei der Zollverwaltung (lfd. Nr. 67). Die Einnahme von 210,9 Mill. DM beim Wohnungsbau (lfd. Nr. 40) bezieht sich auf die Kohlenabgabe für den Bergarbeiterwohnungsbau, die Einnahme bei „Sonstiges aus Handel“ (lfd. Nr. 55) von 29,2 Mill. DM auf das Deutsche Patentamt (16,4), die Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährungs- und Landwirtschaft (10,5) und das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen (2,3 Mill. DM). Die Gebühreneinnahmen der Länder sind gegenüber 1951 um 99,0 Mill. DM gestiegen, wovon 46,0 Mill. DM auf Einnahmen aus der erstmalig nachgewiesenen Milchabgabe¹⁾ und 12,4 Mill. DM auf die Finanz- und Steuerverwaltung entfallen. Bei den meisten anderen Verwaltungszweigen lagen die Einnahmen etwas über dem Vorjahr. Nur Schleswig-Holstein und West-Berlin hatten insgesamt geringere Gebühreneinnahmen aufzuweisen. Von der hohen Einnahme Hessens beim Verwaltungszweig „Tiergesundheit, Tierzucht“ entfallen 4,4 Mill. DM auf die Fleischschau, die im Vorjahr dem „Gesundheitsdienst“ zugeordnet war. Rheinland-Pfalz hatte bei den Hochschulen und Hochschulkliniken infolge der Einbeziehung der Universität Mainz erheblich höhere Einnahmen. Die Gebühreneinnahmen Bayerns bei den Schulen sinken von Jahr zu Jahr infolge des allmählichen Abbaues der Schulgelder.

Bei den übrigen Einnahmen des Bundes sind gegenüber dem Vorjahr einige bedeutsame Änderungen zu verzeichnen. Wesentlich höher liegen hier die Einnahmen bei den sozialen Kriegsfolgelasten (+11,0 Mill., im wesentlichen Rückeinnahmen bei den Grenzdurchgangslagern), bei der Förderung der Landwirtschaft (+ 57,1 Mill., davon 54,2 Mill. ERP-Zuschüsse), bei der Wirtschaftsförderung, bei der ein Beitrag der Hicog zur Bevorratung Berlins von 105,1 und ERP-Zuschüsse von 28,6 Mill. nachgewiesen sind (+ 129,9 Mill.), bei der Finanz- und Zollverwaltung (+ 15,2 Mill.) und bei den Besatzungskosten (+ 42,0 Mill. DM). Dagegen lagen die Einnahmen beim Verwaltungszweig „Preisausgleich“, bei dem 116,6 Mill. DM auf Abschöpfungsbeträge aus Preisunterschieden bei Lebensmitteleinfuhren entfallen, um 75,3 Mill. DM niedriger. Die Länder verzeichneten bei dieser Einnahmengruppe in der Gesamtsumme infolge des Fortfalls der Kostenerstattung bei der Arbeitsverwaltung eine erheblich geringere Einnahme. Die Einnahmen sind jedoch im übrigen bei nahezu allen Verwaltungszweigen gestiegen, insbesondere bei den Hochschulen und Hochschulkliniken (z. T. infolge der Einbeziehung der Universitäten Köln und Mainz), bei der Förderung des Wohnungsbaues infolge höherer Zinseinnahmen²⁾, bei der Finanz- und Steuerverwaltung und bei der Wiedergutmachung.

Von den übrigen Einnahmen entfielen auf Mieten und Pachten bei den Ländern 19,3, bei den Hansestädten 5,1 und bei West-Berlin 4,0 Mill. DM.

2. Allgemeine Deckungsmittel

(vgl. hierzu Tabellengruppen G u. H)

Die Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern und Stadtstaaten aus Steuern (einschl. der Lastenausgleichs-abgaben), aus dem Erwerbsvermögen und aus sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln stiegen im Rechnungsjahr 1952 gegenüber dem Vorjahr um 3 989,4 Mill. DM (14,8 vH). Die Einnahmen aus Steuern (einschl. der Lastenausgleichs-abgaben) erhöhten sich um 3 117,3 Mill. DM (15,8 vH) und

die Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen um 28,7 Mill. DM (7,5 vH). Dagegen verminderten sich die Einnahmen aus sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln um 156,6 Mill. DM. Die Einnahmen des Bundes aus den allgemeinen Deckungsmitteln stiegen um 17,7 vH, die der Länder um 15,1 vH, der Hansestädte um 12,4 vH und West-Berlins um 28,5 vH.

Von der Gesamteinnahme aus allgemeinen Deckungsmitteln (ohne allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen) entfielen im einzelnen folgende Anteile (in vH) auf:

Art der Einnahmen	Bund	Länder	Hansestädte	West-Berlin	Zusammen
Steuern	98,3	94,7	96,0	100,6	97,3
Erwerbsvermögen	0,0	4,8	3,6	— 1,6	1,4
Sonstige allgemeine Deckungsmittel	1,7	0,5	0,4	1,0	1,3

Der Anteil der Steuern an der Gesamteinnahme aus allgemeinen Deckungsmitteln ist beim Bund gegenüber dem Vorjahr von 96,7 auf 98,3 vH gestiegen, bei den Ländern und Hansestädten, die eine erheblich höhere Einnahme aus dem Erwerbsvermögen verzeichneten, dagegen geringfügig gesunken. Für den gesamten staatlichen Bereich (ohne Lastenausgleichsfonds, dessen Einnahmen aus den Lasten-

14. Allgemeine Deckungsmittel nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Steuern und Zölle ¹⁾	Erwerbsvermögen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Zusammen	Außerdem: Einnahmen aus Umlagen
	1	2	3	4	5
Mill. DM					
Bund	19 274,8	3,8	325,0	19 603,6	31,4
dagegen 1951	16 116,5	130,5	406,7	16 653,7	—
Lastenausgleichsfonds	1 817,4	—	—	1 817,4	—
dagegen 1951	2 066,2	—	—	2 066,2	—
Schleswig-Holstein	220,7	7,4	5,5	233,6	—
Niedersachsen	845,3	52,9	4,8	903,0	40,8
Nordrhein-Westfalen	2 786,7	21,1	6,6	2 801,3	52,7
Hessen	772,4	51,4	8,7	832,6	3,8
Rheinland-Pfalz	365,9	33,9	12,8	412,5	—
Baden-Württemberg	1 223,8	86,9	9,4	1 320,1	17,1
Bayern (einschl. Lindau)	1 285,5	128,2	7,4	1 421,2	—
Länder (ohne Hansestädte)	7 500,4	381,8	42,1	7 924,3	114,5
dagegen 1951	6 584,0	249,9	53,4	6 887,3	88,4
Hamburg	748,3	19,7	3,2	771,2	—
Bremen	209,0	16,2	0,5	225,6	—
Hansestädte	957,3	35,9	3,6	996,8	—
dagegen 1951	854,1	27,8	5,0	886,8	—
West-Berlin	641,4	— 10,6	6,7	637,5	—
dagegen 1951	453,1	— 26,0	69,0	496,1	—
Insgesamt	30 191,2	410,9	377,5	30 979,6	145,9
dagegen 1951	26 073,9	382,2	534,1	26 990,2	88,4
DM je Einwohner					
Bund	380,61	0,08	6,42	387,11	0,62
dagegen 1951	319,76	2,59	8,07	330,42	—
Lastenausgleichsfonds	35,89	—	—	35,89	—
dagegen 1951	41,00	—	—	41,00	—
Schleswig-Holstein	89,76	3,01	2,24	95,01	—
Niedersachsen	126,80	7,92	0,72	135,25	6,11
Nordrhein-Westfalen	203,10	1,54	0,48	204,16	3,84
Hessen	175,11	11,66	1,97	188,74	0,86
Rheinland-Pfalz	116,46	10,78	4,06	131,30	—
Baden-Württemberg	184,33	13,08	1,42	198,84	2,58
Bayern (einschl. Lindau)	140,15	13,98	0,81	154,94	—
Länder (ohne Hansestädte)	162,27	8,26	0,91	171,44	2,48
dagegen 1951	143,16	5,43	1,16	149,76	1,92
Hamburg	448,16	11,83	1,90	461,89	—
Bremen	356,29	27,55	0,81	384,64	—
Hansestädte	424,28	15,91	1,62	441,81	—
dagegen 1951	381,43	12,40	2,23	396,06	—
West-Berlin	296,42	— 4,90	3,11	294,63	—
dagegen 1951	208,59	— 11,95	31,76	228,39	—
Insgesamt	596,17	8,11	7,45	611,74	2,88
dagegen 1951	517,32	7,58	10,60	535,50	1,75

¹⁾ Die Abgabe und die aus ihr bestrittenen Ausgaben wurden 1952 noch nicht von allen Ländern gleichmäßig nachgewiesen. Für Bayern z. B. ist sie in einem Sondervermögen für Milch- und Fettwirtschaft enthalten und beim Verwaltungszweig „Ernährung, Preisausgleich“ mit 17 0 Mill. DM ausgewiesen. — ²⁾ Zinseinnahmen der Länder bei diesem Verwaltungszweig 56,3, der Hansestädte 7,4 Mill. DM.

¹⁾ Aufteilung der Steuern nach Arten siehe Tabellen H 23 bis 25.

ausgleichsabgaben im vollen Umfange den Steuereinnahmen zugerechnet werden) ist der Anteil, der sich 1950 auf nur 94,1 vH belief, von 96,3 in 1951 auf 97,3 vH in 1952 weiter angestiegen.

Über die Entwicklung der staatlichen Steuereinnahmen geben die laufenden Berichte des Bundesministeriums der Finanzen Aufschluß, so daß hier auf nähere Ausführungen verzichtet werden kann.

Aus dem Erwerbsvermögen verzeichnete der Bund 1952 bei den allgemeinen Deckungsmitteln nur noch eine sehr geringe Einnahme. Der Unterschied gegenüber 1951 ist

im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß im Berichtszeitraum ein Anteil am Reingewinn der Bundesnotenbank nicht vereinnahmt werden konnte, da die gesetzliche Grundlage bei Abschluß der Rechnung noch fehlte. Aus dem allgemeinen Grundvermögen und erstmalig auch aus den Forsten konnte der Bund zwar Erträge bzw. Überschüsse verbuchen, jedoch wurden sie durch die Zuschüsse an gewerbliche und industrielle Unternehmen von 14,8 Mill. DM¹⁾ aufgezehrt.

¹⁾ Zuschüsse (Mill. DM) an die AG für Berg- und Hüttenbetriebe Watenstedt-Salzgitter 4,7 (einschl. 1,0 zur Beseitigung kirchlicher Notstände im Gebiet Salzgitter) und die Fahrzeug- u. Maschinenbau Watenstedt GmbH, 1,5, Zuschuß und Darlehen an die Kurhessische Kupfer- u. Schieferbau GmbH., Sontra 8,6.

15. Einnahmen und Ausgaben für das Erwerbsvermögen¹⁾

— Mill. DM —

Art	Vermögenswirksame (den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)			Vermögensunwirksame (den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnet)			Zusammen
	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Einnahmen	Ausgaben	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)	Mehreinnahmen, Mehrausgaben (—)
	1	2	3	4	5	6	7
1. Allgemeines Kapitalvermögen							
Bund	—	183,1 ¹⁾	— 183,1	—	—	—	— 183,1
Länder	75,5	1,2	74,3	24,2	0,8	23,3	97,6
Hansestädte	1,5	2,2	— 0,6	9,0	0,0	8,9	8,3
West-Berlin	—	6,6	— 6,6	1,6	—	1,6	— 5,0
2. Allgemeines Grundvermögen							
Bund	4,3	6,4	— 2,1	57,8	43,4	14,4	12,3
Länder	13,3	15,5	— 2,1	38,6	27,1	11,5	9,4
Hansestädte	0,7	6,4	— 5,7	23,0	17,4	5,7	— 0,0
West-Berlin	0,1	7,3	— 7,2	31,5	27,1	4,4	— 2,8
3. Sondervermögen							
Länder	8,6	1,6	7,0	1,0	0,4	0,6	7,6
Hansestädte	0,0	0,0	— 0,0	0,0	—	0,0	0,0
West-Berlin	—	0,2	— 0,2	0,7	1,0	— 0,3	— 0,5
4. Wirtschaftliche Unternehmen							
Bund	2,7	93,8	— 91,1	8,4	19,0	— 10,6	— 101,7
Länder	33,6	99,8	— 66,2	692,2	345,7	346,4	280,2
Hansestädte	0,9	16,8	— 16,0	33,9	12,6	21,3	5,3
West-Berlin	—	3,0	— 3,0	1,1	17,4	— 16,3	— 19,3
davon:							
Elektrizitätsversorgung							
Bund	—	15,0	— 15,0	—	—	—	— 15,0
Länder	11,2	16,3	— 5,1	2,5	—	2,5	— 2,6
Hansestädte	—	0,0	— 0,0	5,6	0,1	5,6	5,6
West-Berlin	—	3,0	— 3,0	—	0,0	— 0,0	— 3,0
Sonstige Versorgungsunternehmen							
Länder	—	0,9	— 0,9	0,5	0,6	— 0,1	— 1,0
Hansestädte	0,7	8,2	— 7,5	7,6	0,5	7,1	— 0,4
West-Berlin	—	—	—	0,3	0,1	0,2	0,2
Verkehrsunternehmen							
Bund	0,2	63,5 ²⁾	— 63,2	0,0	0,4	— 0,4	— 63,6
Länder	—	4,9	— 4,9	0,2	2,3	— 2,1	— 7,0
Hansestädte	0,2	7,8	— 7,7	3,8	8,5	— 4,7	— 12,3
West-Berlin	—	—	—	—	13,7	— 13,7	— 13,7
Hafen- und Umschlagunternehmen							
Bund	—	2,2	— 2,2	0,0	0,6	— 0,6	— 2,8
Länder	1,4	7,9	— 6,5	9,2	8,5	— 0,8	— 5,7
Domänen							
Länder	3,4	6,0	— 2,6	15,5	15,3	0,2	— 2,4
Hansestädte	0,0	0,2	— 0,2	1,2	0,9	0,3	0,1
West-Berlin	—	—	—	—	0,3	— 0,3	— 0,3
Forsten							
Bund	2,5	0,1	2,4	7,0	3,3	3,8	6,2
Länder	7,4	33,1	— 25,7	597,9	312,3	285,6	259,9
Hansestädte	—	0,0	— 0,0	0,5	0,5	— 0,0	— 0,0
West-Berlin	—	0,0	— 0,0	0,8	1,8	— 1,1	— 1,1
Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
Bund	—	13,1	— 13,1	0,9	14,8	— 13,8	— 26,9
Länder	—	3,9	— 3,9	2,0	2,8	— 0,8	— 4,7
Hansestädte	—	0,1	— 0,1	0,7	0,2	0,4	0,4
West-Berlin	—	—	—	—	0,6	— 0,6	— 0,6
Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen							
Länder	—	8,2	— 8,2	0,7	1,7	— 1,0	— 9,2
Bank-, Spar- und Kreditinstitute							
Bund	—	—	—	0,1	—	0,1	0,1
Länder	10,1	11,4	— 1,3	56,9	—	56,9	55,6
Hansestädte	—	—	—	11,8	—	11,8	11,8
Sonstige Unternehmen							
Bund	—	0,0	— 0,0	0,4	0,0	0,4	0,4
Länder	0,0	7,3	— 7,3	6,8	2,3	4,5	— 2,8
Hansestädte	—	0,5	— 0,5	2,7	2,0	0,7	0,3
West-Berlin	—	—	—	—	0,9	— 0,9	— 0,9
Erwerbsvermögen insgesamt (Summe 1 bis 4)							
Bund	7,0	283,4	— 276,3	66,3	62,4	3,8	— 272,5
Länder	131,1	118,1	13,0	755,9	374,1	381,8	394,8
Hansestädte	3,0	25,4	— 22,3	65,9	30,0	35,9	13,6
West-Berlin	0,1	17,2	— 17,0	34,8	45,4	— 10,6	— 27,6

¹⁾ Beteiligung am Internationalen Währungsfonds und an der Weltbank. — ²⁾ Darunter 60,0 Mill. DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn.

Die Beteiligungen des Bundes an letzteren sind in den „Allgemeinen Vorbemerkungen zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955“ mit 1,44 Mrd. Nominalkapitalien und 1,54 Mrd. Eigenvermögen ausgewiesen. Die Unternehmen hatten 1952 erhebliche Sonderabschreibungen gemäß § 36 des Investitionsgesetzes und § 7c und 7d des Einkommensteuergesetzes vorgenommen (die Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks AG z. B. in Höhe von 109,5 Mill. DM), die eine entsprechende Verminderung der an den Bundeshaushalt abzuführenden „Überschüsse“ zur Folge hatten.

An den höheren Einnahmen der Länder (ohne Stadtstaaten) aus dem Erwerbsvermögen gegenüber 1951 waren allein die Forsten mit 112,6 Mill. DM beteiligt. Auf sie entfielen 75 vH der gesamten Einnahmen der Länder aus dem Erwerbsvermögen. Höhere Einnahmen verzeichneten die Länder außerdem vor allem bei den Bank-, Spar- und Kreditinstituten (+ 8,4) und dem Allgemeinen Kapitalvermögen ¹⁾ (+ 15,3 Mill. DM). Die Einnahmen der Hansestädte stammten fast ganz aus den Versorgungsunternehmen, Bank-, Spar- und Kreditinstituten und dem Allgemeinen Kapital- und Grundvermögen. West-Berlin hatte erhebliche Zuschüsse für die Verkehrsunternehmen zu leisten.

Unter den allgemeinen Deckungsmitteln erscheinen als Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen die Salden aus den nichtvermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen ²⁾. Bei Einbeziehung der den Hoheitsverwaltungen zugerechneten vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich, wie die Übersicht 15 erkennen läßt, ein wesentlich anderes Bild. Der Bund verzeichnet für 1952 eine Mehrausgabe von 272,5 Mill. DM gegenüber einer Einnahme von 76,7 Mill. DM für 1951. Dieses ungünstige Ergebnis ist neben den erwähnten Sonderabschreibungen durch den Ausfall des Anteils am Reingewinn der Bank deutscher Länder, die Beteiligungen am Internationalen Währungsfonds und an der Weltbank (vgl. Übersicht 15, Anm. 1) und das Darlehen an die Deutsche Bundesbahn von 60,0 Mill. DM für Ausbesserung und Erneuerung der Anlagen und des rollenden Materials (a. a. O., Anm. 2) bedingt. Die Mehreinnahme der Länder liegt dagegen erheblich über der für das Vorjahr (138,7 Mill. DM) infolge des höheren Überschusses der Forsten und der schon beschriebenen Einnahme beim Allgemeinen Kapitalvermögen.

Unter den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln hat der Bund 165,9 (1951: 160,6) Mill. DM Ablieferung der Bundespost, 25,0 (1951: 13,2 Mill. DM Abschöpfungsbeträge der Zentralburo für Mineralöl GmbH und 134,1 (1951: 232,6) Mill. DM Einnahmen aus der Münzprägung nachgewiesen. Die Einnahmen der Länder und Stadtstaaten bestehen im wesentlichen aus Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmen. West-Berlin hat bei dieser Einnahmengruppe u. a. 1,6 Mill. DM Erlöse aus dem Verkauf von anläßlich der Blockade aus Gegenwertmitteln beschafften lebensnotwendigen Gütern (Treibstoffen) nachgewiesen (Einnahme 1951: 63,2 Mill. DM).

Zu den Deckungsmitteln im weiteren Sinne gehören außer den in der Übersicht 14 aufgeführten die Beiträge der Länder zur Deckung des Fehlbetrages des Bundes für 1949, die Bundeshilfe an die Länder, die Finanzhilfe der Länder untereinander, die allgemeinen Finanzausweisungen, die Landesumlagen und die Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. Tabelle G 22 und Übersicht 3).

Vom Bundesfehlbetrag für das Rechnungsjahr 1949 wurde der Restbetrag im wesentlichen buchungsmäßig abgedeckt. Der Bund hatte am Ende des Rechnungsjahres 1952 von dem auf die Länder entfallenden Betrag von 205,8 Mill. DM ³⁾ insgesamt 203 Mill. DM in Einnahme nachgewiesen; die unter der Position „Bundesfehlbetrag“ nachgewiese-

nen Ausgaben der Länder und Hansestädte beliefen sich auf insgesamt nur 124,1 Mill. DM. Der Unterschied zwischen diesem Betrag und der weitaus höheren Einnahme des Bundes ist mit überzahlten Anteilbeträgen der Länder für Lebensmittelsubventionen und überzahlten Interessenquoten verrechnet worden. Eine geringe Restausgabe der Länder erscheint im folgenden Rechnungsjahr.

Unter der Bundeshilfe hat der Bund folgende Beträge in Ausgabe nachgewiesen:

- a) 250 Mill. DM Zuschüsse an einzelne Länder zum Ausgleich ihrer Überlastung mit Kriegsfolge- und Sozialaufwendungen in den Rechnungsjahren 1948 und 1949 ⁴⁾,
- b) 600 Mill. DM Zuschuß des Bundes für den Landeshaushalt West-Berlin (Finanzhilfe Berlin) ⁵⁾,
- c) 62 Mill. DM Darlehen an das Land Berlin,
- d) 140 Mill. DM Darlehen an das Land Schleswig-Holstein, davon 70 Mill. DM auf Grund des Gesetzes über eine Finanzhilfe an das Land Schleswig-Holstein vom 29. 3. 51 und 70 Mill. DM zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft.

Diese Ausgaben des Bundes weisen z. T. erhebliche zeitliche Überschneidungen mit den entsprechenden Einnahmen der Länder auf. Einige Länder haben z. B. die unter a) genannte Bundeshilfe, soweit sie durch Begebung unverzinslicher Schatzanweisungen des Bundes bei den Ländern realisiert wurde, im Berichtszeitraum noch nicht ausgewiesen. Bei dem unter c) genannten Betrag handelt es sich um den vom Bund zugunsten Berlins bei der Bank deutscher Länder 1949 durch Hingabe von Schatzanweisungen aufgenommenen Kredit, der von West-Berlin bereits 1949 in Einnahme nachgewiesen wurde ⁶⁾. Das Darlehen von 70 Mill. DM zur Steigerung seiner Wirtschaftskraft erscheint beim Land Schleswig-Holstein erst in einem späteren Rechnungsjahr.

Der Finanzausgleich unter den Ländern für 1952 basiert auf dem Gesetz über den Finanzausgleich unter den Ländern in den Rechnungsjahren 1951 und 1952 vom 8. 10. 52 (BGBl. I S. 665 ff). Die in der Tabelle G nachgewiesenen Beträge umschließen die Vorauszahlungen für das Rechnungsjahr 1952 und die verrechneten Reste auf die endgültigen Beiträge und Zuschüsse für das Vorjahr.

Die allgemeinen Finanzausweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände lagen um 6,2 vH über der Vorjahressumme von 813,9 Mill. DM. In den meisten Ländern sind die Zuweisungen sowohl ihrer Art als auch ihrer Höhe nach nahezu unverändert geblieben. Wesentlich höhere Zuweisungen — insbesondere Schlüsselzuweisungen und Bürgersteuerausgleichszuschüsse — verzeichnete Baden-Württemberg ⁷⁾ (Mehrausgabe: 37,8 Mill. DM). Hier sind die Schlüsselzuweisungen mit dem dem Lande verbleibenden Aufkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuer und die Bürgersteuerausgleichsbeträge in Südbaden mit dem Aufkommen an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer fest verkoppelt, so daß sich infolge des gestiegenen Steueraufkommens auch die Finanzausweisungen an die Gemeinden erhöhten. Erheblich über dem Vorjahr lagen auch die Schlüsselzuweisungen in Rheinland-Pfalz (+ 6,8 Mill. DM) sowie die „sonstigen allgemeinen Finanzausweisungen“ in Niedersachsen — letztere insbesondere infolge der hier nachgewiesenen einmaligen Beihilfe zur Schaf-

¹⁾ Bundesfehlbetrag insges. 244,0 Mill. DM. Die Differenz entfällt auf die dem Land Schleswig-Holstein gewährte Bundeshilfe von 38 Mill. DM (vgl. StBRD, Band 99, S. 112/3 Anm. 2). — ⁴⁾ Gesetz über den Finanzausgleich unter den Ländern in den Rechnungsjahren 1951 und 1952 vom 8. 10. 52 (BGBl. I S. 665 ff), §§ 29 bis 31. — ⁵⁾ Die Gesamtausgaben des Bundes für West-Berlin (also einschl. der in den Ausgaben des Bundes bei den einzelnen Verwaltungszweigen nachgewiesenen) beliefen sich 1952 auf 1626,2 Mill. DM, denen 679,3 Mill. DM Einnahmen für West-Berlin (insbes. aus Steuern, jedoch ohne Notopfer Berlin) gegenüberstanden. Mehrausgabe insges. also 946,8 Mill. DM. Hinzu kommen die Mittel aus dem ERP-Sondervermögen. Näheres siehe Bulletin der Bundesregierung vom 19. 11. 54, S. 1999ff. — ⁶⁾ Der Betrag erscheint beim Bund 1952 in Ausgabe, da die Schatzanweisungen erst 1952 eingelöst wurden. — ⁷⁾ Bürgersteuerausgleichszuschüsse werden nur im Regierungsbezirk Südbaden gezahlt.

¹⁾ Höhere Einnahmen vor allem in Baden-Württemberg und Bayern. — ²⁾ Nachrichtliche Aufgliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten am Schluß der A-Tabellen (lfd. Nr. 89 bis 93).

fung oder Verbesserung kommunaler Einrichtungen (Investitionsmark) in Höhe von 6,8 Mill. DM und höherer Zuschüsse für die Wahrnehmung von 'Auftragsangelegenheiten' ¹⁾. — Im Durchschnitt der Länder sind die allgemeinen Finanzaufweisungen an die Gemeinden von 17,57 DM im Rechnungsjahr 1951 auf 18,70 DM je Einwohner in 1952 gestiegen. Wesentlich über diesem Durchschnitt liegen Baden-Württemberg mit 29,48 und Nordrhein-Westfalen mit 21,51, erheblich darunter Rheinland-Pfalz mit 11,48 und Bayern mit 12,95 DM/Einw.

Unter den Sonstigen Finanzaufweisungen sind in der Tabelle G 22 die Grundsteuerbeiträge des Bundes an Gemeinden für Arbeiterwohnstätten in Höhe von 16,8 (1951 14,4) Mill. DM nachgewiesen.

Unter den Allgemeinen Umlagen erscheinen bei den Ländern auf der Einnahmeseite im wesentlichen die Lan-

desumlagen. Erheblich höhere Einnahmen gegenüber dem Vorjahr weisen hier die Länder Niedersachsen (1951: 26,7) und Nordrhein-Westfalen (1951: 42,3 Mill. DM) nach. Bei der Einnahme des Bundes in Höhe von 31,4 Mill. DM handelt es sich um die Ausgleichsbeträge der Länder und Gemeinden für nicht erreichten Pflichtanteil nach dem Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen. Bei den Ländern steht dieser Einnahme eine Ausgabe von 17,3 Mill. DM (in der Umlage-Ausgabe von 17,8 Mill. DM enthalten) und bei den Gemeinden (nach den Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik) eine solche von 23,1 Mill. DM gegenüber.

Die Rücklagenzuführungen, an denen vornehmlich Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und die Stadtstaaten beteiligt sind, erreichten bei weitem nicht den Vorjahresbetrag von 183,3 Mill. DM. Bayern und Bremen verzeichneten größere Entnahmen aus Rücklagen.

E. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind der Bund, der Lastenausgleichsfonds und die Länder finanzstatistisch getrennt behandelt worden. Die Hansestädte und West-Berlin gehören an sich zu den Ländern, jedoch sind sie — da ihre Ausgaben wegen ihres größeren, auch den kommunalen Bereich umschließenden Aufgabenkreises mit denen der Länder nicht vergleichbar sind — im Tabellenteil und in den Textübersichten gesondert dargestellt worden. Um einen Überblick über den Gesamtaufwand im staatlichen Bereich zu vermitteln, wurden sowohl im Tabellenteil als auch in den Texttabellen in der Regel auch die Ergebnisse für die gesamte staatliche Verwaltung (Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder und Stadtstaaten) dargestellt.

Über die Ausgaben der Hoheitsverwaltungen der einzelnen staatlichen Gebietskörperschaften und der gesamten staatlichen Verwaltung geben die Bereinigten Ausgaben Aufschluß.

Für die staatliche Verwaltung in ihrer Gesamtheit haben sich die bereinigten Ausgaben 1952 gegenüber dem Vorjahr um 8,6 vH erhöht. Der Bund weist eine Steigerung von 10,2 vH, die Länder von 14,6 vH, die Hansestädte von 11,1 vH und West-Berlin von 15,9 vH auf, dagegen haben sich die Ausgaben des Lastenausgleichs um 16,0 vH vermindert. Erstmals seit der Konstituierung der Bundesrepublik hält sich die Steigerung der Ausgaben des Bundes im Rahmen der allgemeinen Entwicklung im staatlichen Bereich, ein Zeichen dafür, daß die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern und der Aufbau der Bundesverwaltung in den vorhergehenden Rechnungsjahren zu einem gewissen Abschluß gekommen waren. Aus der Übersicht 16 ergibt sich, welche Änderungen bei den einzelnen Aufgabengebieten eingetreten sind. Im einzelnen wird auf diese Abweichungen und die Gründe hierfür bei der Behandlung der Kriegsfolgeausgaben und der nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben in den folgenden Abschnitten eingegangen werden. Die gesonderte Darstellung der Kriegsfolgeausgaben ist für den staatlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere für Bund und Lastenausgleich, nach wie vor von besonderem Interesse, da nahezu die Hälfte der gesamten Ausgaben auf diese Aufgabengruppe entfällt.

1. Kriegsfolgeausgaben

Die Kriegsfolgeausgaben lassen sich nicht vollständig ermitteln. Die Zusammenfassung kriegsfolgebedingter Ausgaben in der Übersicht 17 mußte sich auf diejenigen Auf-

gabengebiete beschränken, die nach ihrer Bezeichnung den Ausgabenzweck eindeutig erkennen lassen. Andere Verwaltungszweige, deren Ausgaben zu einem wesentlichen Teil ebenfalls kriegsfolgebedingt sind — z. B. Förderung des Wohnungsbaues, Arbeitslosenfürsorge und wertschaffende Erwerbslosenfürsorge, Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung und für die betriebliche Altersfürsorge, Zinsen für Ausgleichsforderungen — konnten nicht einbezogen werden, da sich weder feststellen noch schätzungsweise ermitteln läßt, in welchem Maße diese Ausgaben auf Kriegsfolgen zurückzuführen sind ²⁾. Ebenso wenig ist die mittelbare Belastung fast aller übrigen Verwaltungszweige durch kriegsfolgebedingten Aufwand für Heimatvertriebene, Kriegsoffer, Besatzung u. ä. zahlenmäßig festzustellen.

Den weitaus größten Anteil der kriegsfolgebedingten Ausgaben hat der Bund zu tragen, auf den diese Aufgaben auf Grund der Überleitungsgesetze zum wesentlichsten Teil übergegangen sind. Da sich beim Bund die entscheidenden Posten — die Besatzungskosten und die sozialen Kriegsfolgekosten — 1952 nicht oder nur geringfügig erhöhten, ist hier der Anteil der Kriegsfolgeausgaben an den gesamten Ausgaben zurückgegangen (Übersicht 17, Sp. 8). Bei den Ländern und Hansestädten ist dieser Anteil dagegen infolge höheren Aufwandes für Wiederaufbau und Wiedergutmachung sowie der erstmalig erscheinenden Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds leicht gestiegen. Auf größere Ausgaben für Wiederaufbau sind die hohen Anteile der Länder Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hamburg, auf bedeutende Wiedergutmachungsleistungen der hohe Anteil Bayerns zurückzuführen.

Die vom Bund aufgewendeten Besatzungskosten erreichten nicht ganz die Vorjahrshöhe. Sie sind — einschließlich 1 371,9 Mill. DM Gehälter und Löhne für die deutschen Arbeitskräfte sowie der Investitionsausgaben für Besatzungszwecke und der Ausgaben der Auslaufzeit 1950 — in den Tabellen A 1 und 2a in einer Summe, und zwar in der Spalte „übrige Ausgaben“, nachgewiesen. Bei den Ausgaben der Länder bei diesem Verwaltungszweig handelt es sich um 15,1 Mill. DM restliche Interessenquoten und 1,5 Mill. DM Erstattungen aus der Abwicklung von Ausgleichsverbindlichkeiten aus der Zeit vor dem 1. 4. 1950, also Zahlungen an den Bund. Da der Bund eine höhere Zuweisungseinnahme von den Ländern nachgewiesen hat ³⁾, liegen die Ausgaben für den zusammengefaßten staatlichen Bereich unter der Ausgabe des Bundes.

¹⁾ Gesetz vom 11. 12. 52 z. Änderung d. Ges. zur Regelung des Finanz- und Lastenausgleichs für 1952.

²⁾ Zählte man die Aufwendungen für die genannten Verwaltungszweige im vollen Umfange zu den Kriegsfolgeausgaben, so würde der Anteil der Kriegsfolgeausgaben an den gesamten Ausgaben von 47,6 vH auf rund 64 vH steigen.
³⁾ 23,5 Mill. DM, vgl. Tab. A 2a lfd. Nr. 74, Sp. 17.

16. Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Aufgabengebieten

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung, kirchliche Ange- legen- heiten	Arbeit und Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Woh- nungs- wesen	Ernäh- rung, Land- und Forstwirt- schaft, Handel, Industrie und Gewerbe, Förder. d. gemeindl. Anst. u. Einricht.	Verkehr	Finanz- wesen einschl. den Hoheits- verwal- tungen zuge- rechnete Ausgaben für das Erwerbs- vermögen	Kriegs- folge- lasten (ohne soziale), Wieder- gut- machung	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	195,4	87,8	8,1	63,9	7 578,9	815,1	1 298,7	532,6	1 361,7	8 003,9	19 945,9
dagegen 1951	121,0	137,6	6,5	66,3	6 845,7	428,1	1 175,5	464,8	925,3	7 927,9	18 098,7
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	1 205,0	619,0	192,9	—	15,2	—	2 032,1
dagegen 1951	—	—	—	—	970,5	1 166,2	249,8	—	33,4	—	2 419,9
Schleswig-Holstein	12,4	41,5	32,2	170,3	84,3	124,6	80,7	25,8	60,7	18,3	650,9
Niedersachsen	42,8	98,9	98,3	334,8	154,1	337,1	206,2	74,9	178,7	18,9	1 544,7
Nordrhein-Westfalen	71,3	253,3	215,7	587,6	374,9	1 100,8	418,2	66,1	310,8	224,4	3 623,2
Hessen	32,0	52,7	66,8	284,1	71,1	196,8	114,8	30,4	141,1	39,9	1 029,8
Rheinland-Pfalz	31,6	37,9	45,2	164,3	34,6	48,5	70,6	36,5	79,0	13,1	561,3
Baden-Württemberg	49,5	89,5	89,7	450,3	138,4	234,6	203,7	105,9	212,8	39,7	1 614,1
Bayern (einschl. Lindau)	79,3	131,1	130,2	499,1	154,1	276,3	294,6	95,7	270,9	115,8	2 047,0
Länder (ohne Hansestädte)	318,8	704,9	678,2	2 490,5	1 011,5	2 318,7	1 388,7	435,4	1 254,0	470,0	11 070,8
dagegen 1951	296,8	608,2	584,5	2 164,4	1 077,6	1 712,0	1 245,0	359,9	1 171,3	439,0	9 658,5
Hamburg	29,6	60,7	44,5	180,3	201,5	155,0	102,1	108,1	66,2	24,2	972,3
Bremen	11,4	17,5	11,9	56,0	74,3	47,4	32,8	58,9	39,6	7,8	357,6
Hansestädte	41,0	78,2	56,4	236,4	275,8	202,4	135,0	167,0	105,8	32,0	1 329,9
dagegen 1951	36,9	71,2	50,4	198,7	264,6	177,0	116,3	129,5	124,3	28,4	1 197,1
West-Berlin	51,1	134,6	49,5	256,7	492,6	195,8	131,2	21,2	129,8	115,4	1 577,8
dagegen 1951	49,8	103,7	40,9	212,8	392,9	92,3	173,3	18,1	116,6	160,9	1 361,2
Insgesamt	602,4	1 004,4	792,1	3 031,8	10 126,7	2 666,4	2 666,0	1 132,2	2 493,0	8 589,8	33 104,7
dagegen 1951	492,6	920,6	682,3	2 629,3	9 228,4	2 429,0	2 519,2	958,7	2 115,8	8 511,0	30 486,9
DM je Einwohner											
Bund	3,86	1,73	0,16	1,26	149,66	16,10	25,64	10,52	26,89	158,05	393,87
dagegen 1951	2,40	2,73	0,13	1,32	135,82	8,49	23,32	9,22	18,36	157,30	359,09
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	23,79	12,22	3,81	—	0,30	—	40,13
dagegen 1951	—	—	—	—	19,26	23,14	4,95	—	0,66	—	48,01
Schleswig-Holstein	5,05	16,90	13,11	69,24	34,30	50,66	32,82	10,50	24,67	7,45	264,69
Niedersachsen	6,41	14,82	14,73	50,14	23,08	50,49	30,88	11,21	26,77	2,83	231,35
Nordrhein-Westfalen	5,20	18,46	15,72	42,82	27,32	80,23	30,48	4,82	22,65	16,35	264,06
Hessen	7,25	11,94	15,14	64,41	16,12	44,62	26,02	6,90	31,99	9,05	233,45
Rheinland-Pfalz	10,05	12,05	14,38	52,30	11,02	15,44	22,47	11,63	25,15	4,16	178,65
Baden-Württemberg	7,45	13,48	13,51	67,83	20,85	35,33	30,68	15,95	32,06	5,98	243,11
Bayern (einschl. Lindau)	8,64	14,29	14,10	54,41	16,80	30,12	32,11	10,43	29,53	12,62	223,16
Länder (ohne Hansestädte)	6,90	15,25	14,67	53,88	21,88	50,17	30,04	9,42	27,13	10,17	239,52
dagegen 1951	6,45	13,22	12,71	47,06	23,48	37,22	27,07	7,83	25,47	9,55	210,01
Hamburg	17,73	36,35	26,65	103,00	120,70	92,82	61,16	64,72	39,65	14,52	582,31
Bremen	19,44	29,85	20,23	95,55	126,60	80,78	56,00	100,49	67,48	13,26	609,68
Hansestädte	18,17	34,66	24,98	104,77	122,23	89,69	59,82	74,02	46,89	14,19	589,43
dagegen 1951	16,49	31,80	22,49	88,72	118,16	79,06	51,93	57,84	55,50	12,67	534,66
West-Berlin	23,62	62,19	22,88	118,64	227,69	90,50	60,63	9,79	59,97	53,33	729,23
dagegen 1951	22,93	47,72	18,83	97,97	180,85	42,50	79,76	8,32	53,66	74,07	626,62

Unter den gegenüber 1951 gestiegenen Ausgaben des Bundes für Besatzungsfolgekosten haben folgende Posten größeres Gewicht:

Leistungen im Zusammenhang mit Lohn- und Gehaltszahlungen an Arbeitskräfte, die im Dienst der Besatzungsmächte stehen (im wesentlichen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung) 132,3
Durchführung der Entmilitarisierung 22,6
Inanspruchnahme von Jagd- und Fischereirechten nach dem 31. 3. 1950 11,6
Härteausgleich im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Grundstücken oder beweglichen Sachen sowie Besatzungsschäden 99,5
Erwerb und Aufschließung von Grundstücken zur Errichtung von Besatzungsbauten 24,5
Schaffung von Unterkünften anlässlich der Raumdung von Kasernen pp. 55,6
Errichtung von Kasernen, pp. zur Unterbringung alliierter Streitkräfte 36,5

Umbau in Anspruch genommener Gebäude, Bau von Ersatzgebäuden für Besatzungsverdrängte pp. 53,2

Die Ausgabe des Landes Bayern bei diesem Verwaltungszweig enthält 1,4 Mill. DM Ausgaben für das Gefängnis Landsberg und 1,0 Mill. DM Aufwendungen im Zusammenhang mit der Alliierten Gerichtsbarkeit, die Ausgabe Berlins 0,5 Mill. DM Verwaltungskosten bei baulichen Maßnahmen, 0,5 Mill. DM Verwaltungskosten der Lohn- und Gehaltsstelle im französischen Sektor für 1950/51 u. ä.

Spalte 3 der Übersicht umfaßt die im Erhebungsbogen für die einzelnen Verwaltungszweige nachrichtlich angegebenen sowie die in dem besonderen Verwaltungszweig (Tab. A. lfd. Nr. 78) nachgewiesenen nicht aufteilbaren Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau. Eine Aufgliederung nach Verwaltungszweigen gibt die Übersicht 18. Von der Ausgabe des Bundes bezogen sich allein 65,8 Mill. DM auf Verkehrswege. Die Ausgaben der Länder — mit Ausnahme Niedersachsens und Bremens — lagen z. T. erheblich über den vorjährigen. Von den hohen, von Nordrhein-Westfalen nachgewiesenen Aufwendungen entfielen 503,2 Mill. DM auf den Wohnungsbau — im

17. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen, und Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung

Gebietskörperschaft	Besatzungs- kosten	Besatzungs- folgekosten	Wieder- aufbau und Kriegs- schäden- beseitigung	Übrige Kriegs- folge- lasten (ohne soziale) ¹⁾	Wiedergut- machung (einschl. Restkosten für pol. Befreiung)	Soziale Kriegs- folge- lasten ²⁾	Zu- sammen	Sp. 7 in vH der bereinigten Ausgaben der betr. Gebiets- körperschaft
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Bund	7 428,2	403,8	71,8	19,6	92,3	4 708,6	12 784,3	64,1
dagegen 1951	7 576,6	338,6	63,9	12,0	0,8	4 279,2	12 271,0	67,8
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	1 115,5	1 115,5	54,9
dagegen 1951	—	—	—	—	—	944,4	944,4	39,0
Schleswig-Holstein	10,3	—	8,7	2,3	5,5	31,4	58,3	9,0
Niedersachsen	0,1	—	13,0	6,5	12,3	61,2	93,0	6,0
Nordrhein-Westfalen	—	0,2	813,2	10,6	34,1	193,8	1 051,9	29,0
Hessen	1,0	0,0	32,1	7,3	30,6	29,2	100,1	9,7
Rheinland-Pfalz	1,9	—	17,8	3,8	4,8	6,2	34,5	6,1
Baden-Württemberg	3,3	—	102,9	6,9	23,5	52,4	189,0	11,7
Bayern (einschl. Lindau)	—	2,5	62,4	9,2	80,0	69,7	223,8	10,9
Länder (ohne Hansestädte)	16,6	2,7	1 050,1	46,6	190,8	443,8	1 750,6	15,8
dagegen 1951	6,5	—	873,8	67,6	114,9	352,9	1 415,8	14,7
Hamburg	—	—	171,5	8,5	11,7	29,4	221,2	22,7
Bremen	—	0,2	18,7	3,1	2,3	14,0	38,2	10,7
Hansestädte	—	0,2	190,2	11,6	13,9	43,4	259,3	19,5
dagegen 1951	—	—	158,7	10,5	12,1	35,0	216,2	18,1
West-Berlin ³⁾	1,9	1,4	47,7	49,1	61,3	108,2	269,6	17,1
Insgesamt ³⁾	7 422,4	405,5	1 359,7	122,2	358,3	6 025,0	15 753,2	47,6
DM je Einwohner								
Bund	146,68	9,16	1,42	0,39	1,82	92,98	252,45	.
dagegen 1951	150,32	6,72	1,27	0,24	0,02	84,90	243,46	.
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	22,03	22,03	.
dagegen 1951	—	—	—	—	—	18,74	18,74	.
Länder (ohne Hansestädte)	0,36	0,06	22,72	1,01	4,13	9,60	37,87	.
dagegen 1951	0,14	—	19,00	1,47	2,50	7,67	30,78	.
Hansestädte	—	0,09	84,29	5,16	6,17	19,24	114,94	.
dagegen 1951	—	—	70,86	4,67	5,40	15,64	96,57	.
West-Berlin ³⁾	0,88	0,66	22,05	22,70	28,31	50,02	124,62	.

¹⁾ Einschl. Wohnraumbewirtschaftung. — ²⁾ Einschl. Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung für Flüchtlingsrenten. — ³⁾ Vergleichszahlen für West-Berlin (u. daher auch f. staatl. Gebietskörperschaften zus.) für 1951 liegen nicht vor.

wesentlichen auf Darlehensmittel — und 179,5 Mill. DM auf Zuweisungen an Gemeinden für die Beseitigung von Kriegsschäden an kommunalen Einrichtungen. Baden-Württemberg verausgabte 58,6 Mill. DM zur Beseitigung von Kriegsschäden an kommunalen Einrichtungen. Baden-Württemberg 1951: 24,0 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden für die Beseitigung allgemeiner Kriegsschäden. Die entsprechenden Ausgaben Hamburgs entfallen mit 123,2 Mill.

DM auf Wohnungsbaudarlehen sowie 19,0 Mill. DM auf Hafeneinrichtungen. Bei Betrachtung dieser Aufwendungen, insbesondere bei regionalen Vergleichen, muß berücksichtigt werden, daß die übernommenen nachrichtlich mitgeteilten Angaben unvollständig sind, da sie z. T. auf Schätzungen beruhen und einige Länder auch Zuschüsse an ihre Gemeinden für Kriegsschädenbeseitigung über die allgemeinen Finanzzuweisungen geben.

18. Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund	Länder	Hansestädte	West-Berlin	Zusammen	Dagegen 1951
	1	2	3	4	5	6
Oberste Staatsorgane	0,0	0,4	0,1	—	0,5	0,3
Innere Verwaltung	—	10,7	0,4	2,0	13,1	10,1
Polizei	—	8,8	0,1	1,1	10,0	7,3
Rechtspflege	—	21,3	0,6	0,9	22,7	22,4
Schulen	—	26,2	4,6	9,5	40,3	41,8
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	0,5	67,3	3,6	10,8	82,2	72,3
Kirchliche Angelegenheiten	—	6,1	—	—	6,1	4,7
Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgekosten)	—	25,5	2,3	5,2	33,1	46,2
Bau- und Wohnungswesen	0,1	568,0	125,6	0,1	693,9	493,7
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	—	18,9	0,1	—	18,9	13,4
Handel, Industrie und Gewerbe	—	9,4	0,1	0,2	9,6	8,1
Verkehr	65,8	45,7	33,0	6,3	150,7	137,1
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	5,9	2,9	2,5	11,3	18,3
Finanzwesen	2,3	14,6	0,0	1,2	18,1	17,3
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau ¹⁾	—	212,6	12,7	7,9	233,2	260,1
Kriegsfolgekosten (ohne soziale)	—	0,7	0,2	0,0	1,0	1,8
Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen	3,0	9,9	4,1	—	17,0	20,9
Insgesamt	71,8	1 050,1	190,2	47,7	1 359,7	1 176,2
dagegen 1951	62,4	873,2	158,7	81,9	1 176,2	—

¹⁾ Soweit nicht aufgeteilt.

Unter den übrigen Kriegsfolgelasten verzeichnet der Bund, nachdem die bisher hier nachgewiesene Finanzhilfe Berlin jetzt den allgemeinen Finanzzuweisungen zugeordnet ist, nur noch geringe Ausgaben¹⁾. Die Ausgaben der Länder umschließen im wesentlichen die in der Tabellen-Gruppe A unter den lfd. Nrn. 76, 77 und 80 verzeichneten Verwaltungskosten der Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden und Kriegsschädenämter, der Dienststellen für Vermögenskontrolle, Zuschüsse an die Landesverbände der Heimatvertriebenen, für Kriegsgräberfürsorge u. dgl. Außerdem sind hier die Aufwendungen der Stadtstaaten für die Wohnraumbewirtschaftung sowie die aus der besonderen Lage resultierenden Ausgaben West-Berlins (z. B. Kosten der Vorratshaltung 8,2, Kosten der Luftbrücke 11,6, Belastung aus dem Währungsumtausch DM-Ost/DM-West 8,9 Mill. DM) nachgewiesen.

Von den Ausgaben des Bundes für Wiedergutmachung entfallen 80,0 Mill. DM auf Zahlungen für Israel, 10,2 Mill. DM auf die Abgeltung niederländischer Ansprüche auf Restitution von Aktien, 1,2 Mill. DM auf Leistungen auf Grund des Rückerstattungsgesetzes, 0,6 Mill. DM auf die Betreuung überlebender Opfer von Menschenversuchen und 0,4 Mill. DM auf einen Zuschuß an die Stiftung „Hilfswerk des 20. Juli 1944“. Die Aufwendungen der Länder in Spalte 5 setzen sich wie folgt zusammen (Mill. DM):

	Länder	Hansestädte	West-Berlin
Wiedergutmachung	188,2 ²⁾	13,8	61,0
Verwaltungskosten der Ministerialabteilungen u. der Spruch- u. Berufungskammern	2,7	0,1	0,3

In Wes-Berlin war die Wiedergutmachung bereits im Berichtszeitraum gesetzlich geregelt, so daß die Leistungen hier besonders hoch lagen³⁾. In der Ausgabe Hamburgs in Tabelle A 12, lfd. Nr. 73, Sp. 8, sind 2,3 Mill. DM Tilgungen und 0,4 Mill. DM Zinsen auf die den Haftentschädigungsberechtigten in den Rechnungsjahren 1949 bis 1952 ausgehändigten Schuldurkunden in Höhe ihrer gesamten Haftentschädigung enthalten⁴⁾. Die Schuld ist in den Rechnungsjahren 1950 bis 1962 mit je 1/13 zu tilgen und mit 3% zu verzinsen.

¹⁾ U. a. (Mill. DM): Zuweisungen an die Länder für Kriegsgräberfürsorge 4,0, Unterstützung von Kriegsgefangenen, Internierten pp. 3,2, Zuschüsse an die Dienststelle für Benachrichtigung der Angehörigen von Gefallenen 2,8, Zuschuß an den Suchdienst für Kriegsgefangene und Heimatvertriebene 2,2, dokumentarische Erfassung des Schicksals der Kriegsgefangenen, Zivilversleppten pp. 1,9 — ²⁾ Darunter: Globalabgeltung von Rückerstattungsansprüchen nach dem Gesetz Nr. 59 der Militärregierung: In Bayern auf Grund des Vertrages mit der JrsO (Jewish Restitution Successor Organization) vom 7. 4. 1952 (20,0 Mill. DM), in Hessen auf Grund des Vertrages vom 13. 2. 1951 (17,8 Mill. DM). Die Ansprüche der JrsO auf Rückerstattung sind auf die Länder Bayern und Hessen übergegangen. — ³⁾ Berliner Entsch.-Ges. i. d. F. vom 21. 2. 1952 (GVBl. S. 116) nebst Änd.-Gesetzen. Leistungen u. a. (Mill. DM): Schaden am Leben 5,0, Schaden an Körper und Gesundheit 8,5, Schaden an Freiheit 17,0, Schaden an Eigentum 10,1, Schaden in der privaten Wirtschaft 13,5.

Unter den sozialen Kriegsfolgelasten sind in der Übersicht 17 (Sp. 6) die Bereinigten Ausgaben folgender Verwaltungszweige aus den Haupttabellen A zusammengefaßt worden: soziale Kriegsfolgelasten, Lastenausgleichsverwaltung, sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten (lfd. Nr. 25 bis 27) und aus dem Verwaltungszweig „Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung“ (lfd. Nr. 23) die Zuschüsse für Flüchtlingsrenten. In der Übersicht 19 sind diese Ausgaben, für die verschiedenen staatlichen Gebietskörperschaften nach Leistungsarten aufgeteilt, nochmals dargestellt.

Die sozialen Kriegsfolgelasten werden zu 96,7 vH vom Bund und vom Lastenausgleichsfonds getragen. Sie sind für den zusammengefaßten staatlichen Bereich (ohne West-Berlin, für das detaillierte Angaben für 1951 nicht vorliegen) gegenüber 1951 um 10,4 vH angestiegen.

Die Ausgaben für die Kriegsoferversorgung haben sich beim Bund und auch insgesamt nur unwesentlich erhöht. Die Ausgabe des Bundes umschließt (Mill. DM): Versorgungsbezüge 2 606,1, einmalige Unterstützungen 12,7, Heilbehandlung 168,2, Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen 0,6 und Aufwand für die Versorgungsdienststellen (1951 als Zuweisung an die Länder nachgewiesen) 154,4. Die Länder haben bei diesem Verwaltungszweig, nachdem die Ausgaben für die Versorgungsverwaltung hier in Fortfall gekommen sind, im wesentlichen nur noch Erstattungen an den Bund gem. § 86 Abs. 1, BVersG nachgewiesen. Diese Zuweisungen sind geringer als die entsprechende Zuweisungseinnahme des Bundes (50,6 Mill. DM), so daß die Summe in Sp. 6 der Übersicht noch unter der Ausgabe des Bundes (Sp. 1) liegt.

Die Ausgabe des Bundes für die Kriegsfolgenhilfe stellt den 85%igen Anteil des Bundes an den Fürsorgeleistungen dar, der in der Tabelle A 2a unter lfd. Nr. 25 mit 95,5 Mill. DM unter den Zuweisungen an die Länder und mit 278,4 Mill. DM⁵⁾ Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nachgewiesen ist. Bei diesen Ausgaben sind die Anteile des Bundes an den Rückeinnahmen der Fürsorgeverbände entsprechend dem Abrechnungsverfahren der Kriegsfolgenhilfe aufgerechnet (vgl. Tab. A 2a, Anm. 3). Von der Ausgabe des Bundes für Grenzdurchgangslager sind 112,3 Mill. DM als Zuweisungen an Länder gebucht (Tab. A 2a, lfd. Nr. 25, Sp. 10). Die gegenüber 1951 höheren Ausgaben der Länder für Kriegsfolgenhilfe und die entsprechend niedrigeren bei den „sonstigen sozialen Kriegsfolgelasten“ haben ihren Grund im wesentlichen in einer methodischen Änderung. 1952 erscheinen alle Fürsorgeleistungen an den Personenkreis der Kriegsfolgenhilfeempfänger unter „Kriegsfolgenhilfe“, während 1951 hier nur der Anteil des Landes an den Leistungen i. S. des 2. Überleitungsgesetzes

⁴⁾ Der Schuldendienst in Tab. A 12, lfd. Nr. 70, ist also insoweit zu gering ausgewiesen. — ⁵⁾ Nach den Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik.

19. Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin	Zusammen	Dagegen 1951 (ohne West-Berlin)
	1	2	3	4	5	6	7
Kriegsoferversorgung	3 188,5	—	42,4	1,0	1,9	3 182,0	3 162,2
Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen ..	12,1	—	—	—	—	12,1	10,6
Kriegsfolgenhilfe	373,9	—	121,9	25,1	64,4	489,4	420,9
Umsiedlung und Auswanderung (einschl. Grenzdurchgangslager)	135,8	—	40,4	3,2	26,0	162,5	107,3
Zuschüsse für Flüchtlingsrenten ¹⁾	85,5	—	—	—	—	85,5	102,0
Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentl. Dienstes ..	561,1	—	—	—	—	559,7	394,0
Unterhaltsbeihilfen für ehem. Wehrmachtsangehörige	244,9	—	—	—	—	244,9	147,9
Leistungen des Lastenausgleichs und Zuschüsse der öffentl. Haushalte an den Lastenausgleichsfonds	79,7	1 115,5	215,5	7,9	15,4	1 247,3	944,4
Sonstige soziale Kriegsfolgelasten	27,2	—	23,7	6,2	0,6	51,8	71,7
Insgesamt	4 708,6	1 115,5	443,8	43,4	108,2	6 025,0	
dagegen 1951	4 280,6	944,4	353,5	35,0			5 361,0

¹⁾ In den Tabellen A 1 und 2a beim Verwaltungszweig „Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung (lfd. Nr. 23)“ nachgewiesen.

(alles übrige unter den „sonstigen“) nachgewiesen war. Die besonders hohe Ausgabe West-Berlins bei der Kriegsfolgenhilfe und der Umsiedlung (Lager) sind eine Folge der Belastung durch Ostzonenflüchtlinge.

Die erheblich angewachsenen Ausgaben des Bundes für die Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und für Unterhaltsbeihilfen an ehemalige Wehrmachtsangehörige sind auf das Ansteigen der Versorgungsfälle, auf Nachzahlungen in neu anerkannten Fällen und die allgemeinen Aufbesserungen zurückzuführen.

Unter dem Verwaltungszweig „Lastenausgleichsleistungen“ erscheinen beim Bund und bei den Ländern die nach dem Lastenausgleichsgesetz an den Fonds zu zahlenden Zuschüsse und in der Spalte 2 die unmittelbaren Leistungen des Fonds an die Berechtigten, die in der Übersicht 21 nach Leistungsarten weiter aufgegliedert sind.

2. Nicht kriegsfolgebedingte Ausgaben

Die in der Übersicht 20 zusammengestellten nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben stimmen mit den Bereinigten Aus-

gaben der gleichen Aufgabengebiete in der Tabellen- gruppe A nicht mehr überein, da die Aufwendungen für die Kriegsschädenbeseitigung abgesetzt sind.

Auf nicht kriegsfolgebedingte Ausgaben entfällt 1952 beim Bund ein Anteil von 35,9 vH (1951: 32,2), bei den Ländern von 84,2 vH (1951: 85,3), bei den Hansestädten von 80,5 vH (1951: 81,9) und West-Berlin von 82,8 vH ihrer gesamten Ausgaben. Der gegenüber dem Vorjahr höhere Anteil des Bundes ist eine Folge der erheblich höheren Ausgaben bei nahezu allen unter diese Gruppe von Ausgaben fallenden Aufgabengebieten, insbesondere bei den in der Übersicht 20, Sp. 5, 6, 9 und 10 aufgeführten.

Von der Ausgabe des Bundes in Spalte 1 der Übersicht entfallen auf die Volksvertretung 18,3, andere oberste Staatsorgane 48,6, auswärtige Angelegenheiten 85,1, und auf die innere Verwaltung (ohne Polizei) 43,4¹⁾ Mill. DM. Höhere Ausgaben gegenüber 1951 verzeichneten die „anderen ober-

¹⁾ Darunter 4,2 Mill. DM an das Technische Hilfswerk, 7,6 Mill. DM Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbedienstete, ehem. Reichsbetriebe pp. und 1,2 Mill. DM Kosten für Erforschung, Entwicklung, Erprobung und Aufklärung auf dem Gebiete des Luftschutzes.

20. Bereinigte Ausgaben der Aufgabengebiete ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben nach Absetzung der Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung

Gebietskörperschaft	Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	Polizei	Rechtspflege	Schulen, Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, kirchliche Angelegenheiten	Arbeit und Wohlfahrt ¹⁾	Bau- und Wohnungswesen ²⁾	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe, Förder. d. gemeindl. Anst. u. Einricht.	Verkehr	Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung	Sonstiges Finanzwesen einschl. d. Hoheitsverwaltungen zuge-rechnete Ausgaben für das Erwerbsvermögen	Gesamtsumme
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	195,4	87,8	8,1	63,4	2 870,2	815,0	1 298,7	466,8	780,5	575,9	7 161,7
dagegen 1951	121,0	137,6	6,5	66,2	2 565,1	427,6	1 174,9	410,2	579,1	339,7	5 827,7
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	89,5	619,0	192,9	—	15,2	—	916,6
dagegen 1951	—	—	—	—	26,1	1 166,2	249,8	—	33,4	—	1 475,5
Schleswig-Holstein	12,4	41,5	32,2	167,0	52,7	124,6	75,7	25,8	29,1	31,5	592,6
Niedersachsen	42,6	98,7	90,9	328,3	92,3	336,5	205,8	72,4	76,0	102,2	1 451,6
Nordrhein-Westfalen	66,1	249,6	204,7	551,5	163,9	596,9	394,2	45,0	161,1	138,3	2 571,3
Hessen	30,1	52,3	64,3	267,3	37,3	196,2	114,3	28,5	67,6	71,8	929,6
Rheinland-Pfalz	31,0	35,5	44,2	162,2	27,8	47,5	70,4	31,9	35,9	40,4	526,8
Baden-Württemberg	48,2	89,3	86,9	434,9	84,9	175,5	200,9	96,2	92,0	116,1	1 425,0
Bayern (einschl. Lindau)	77,3	129,2	127,8	479,6	83,3	275,5	293,2	89,9	123,8	143,7	1 823,2
Länder (ohne Hansestädte)	307,7	696,1	656,9	2 390,8	542,2	1 752,7	1 354,5	389,7	585,4	644,1	9 320,2
dagegen 1951	288,8	604,5	564,8	2 070,9	684,8	1 349,3	1 220,4	315,3	490,5	653,5	8 242,8
Hamburg	29,1	60,7	44,0	175,1	170,2	27,3	99,6	83,0	43,1	19,1	751,1
Bremen	11,4	17,4	11,8	53,2	59,9	42,8	32,4	51,0	13,4	26,1	319,4
Hansestädte	40,5	78,1	55,8	228,3	230,0	70,1	132,0	134,0	56,6	45,1	1 070,5
dagegen 1951	36,5	71,1	49,7	188,3	227,6	77,2	111,1	99,2	43,5	76,7	980,9
West-Berlin ³⁾	49,1	133,5	48,6	236,4	379,2	189,5	128,5	14,9	63,5	65,0	1 308,2
Nachrichtlich: Staatliche Gebietskörperschaften zusammen ³⁾	588,8	994,4	769,4	2 903,2	4 063,7	1 961,6	2 626,1	981,4	1 130,2	1 327,7	17 351,5
DM je Einwohner											
Bund	3,86	1,73	0,16	1,25	56,68	16,09	25,64	9,22	15,41	11,37	141,42
dagegen 1951	2,40	2,73	0,13	1,31	50,89	8,48	23,31	8,14	11,49	6,74	115,63
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	1,77	12,22	3,81	—	0,30	—	18,10
dagegen 1951	—	—	—	—	0,52	23,14	4,96	—	0,66	—	29,27
Schleswig-Holstein	5,05	16,90	13,08	67,93	21,43	50,66	30,78	10,50	11,85	12,83	241,00
Niedersachsen	6,38	14,78	14,51	49,18	13,83	50,40	30,82	10,85	11,38	15,31	217,42
Nordrhein-Westfalen	4,82	18,19	14,92	40,19	11,95	43,50	28,73	3,28	11,74	10,08	187,40
Hessen	6,83	11,85	14,57	60,59	8,46	44,48	25,91	6,46	15,32	16,28	210,75
Rheinland-Pfalz	9,87	11,28	14,08	51,63	8,84	15,13	22,39	10,15	11,42	12,87	167,63
Baden-Württemberg	7,26	13,45	13,09	65,51	12,78	26,44	30,27	14,50	13,85	17,49	214,64
Bayern (einschl. Lindau)	8,42	14,09	13,93	52,25	9,08	30,03	31,97	9,80	13,49	15,67	198,77
Länder (ohne Hansestädte)	6,65	15,06	14,21	51,73	11,73	37,92	29,30	8,43	12,66	13,94	201,64
dagegen 1951	6,28	13,15	12,28	45,03	14,89	29,34	26,54	6,85	10,66	14,21	179,23
Hamburg	17,45	36,34	26,36	104,87	101,93	16,33	59,63	49,68	25,84	11,42	449,85
Bremen	19,44	29,74	20,11	90,67	102,06	73,02	55,25	87,03	22,88	44,43	544,62
Hansestädte	17,97	34,63	24,73	101,17	101,96	31,07	58,49	59,39	25,07	20,00	474,48
dagegen 1951	16,31	31,77	22,18	84,09	101,65	34,48	49,61	44,32	19,43	34,25	438,09
West-Berlin ³⁾	22,69	61,70	22,47	109,24	175,25	87,57	59,40	6,89	29,35	30,06	604,61

¹⁾ Ohne soziale Kriegsfolgekosten und ohne Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung für Flüchtlingsrenten. — ²⁾ Ohne Wohnraumbewirtschaftung. — ³⁾ Vergleichszahlen für West-Berlin (u. daher auch f. staatliche Gebietskörperschaften — einschl. Lastenausgleichsfonds — zus.) für 1951 liegen nicht vor.

sten Staatsorgane" (insbesondere infolge der Zuschüsse an Forschungsinstitute für kultur- und volkspolitische Zwecke, Einrichtungen usw. in Höhe von 18,3 Mill. DM), das Auswärtige Amt (+ 6,9), die Vertretungen im Ausland (+ 20,2), die Leistungen an ausländische Organisationen u. a. (+ 16,1), sowie die innere Verwaltung (+ 11,9). Die Ausgaben für das Statistische Bundesamt (15,9 Mill. DM) lagen infolge erheblich geringerer Zuweisungen an Länder und Gemeinden für die Durchführung von Zählungen um 7,8 Mill. DM unter den vorjährigen. Die Ausgaben des Bundes für die Polizei (Sp. 2) sind trotz Steigens der Personalausgaben infolge weit aus geringerer Ausgaben für Ausstattungszwecke erheblich zurückgegangen.

Beim Aufgabengebiet Arbeit und Wohlfahrt (Sp. 5) verminderten sich die Ausgaben des Bundes für Arbeitslosenfur sorge um 41,2 und für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen um 27,2 Mill. DM, jedoch stiegen die Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung (ohne die außerdem im Wege von Schuldbuchverpflichtungen gegebenen 140,2 Mill. DM) um 355,4 und die Ausgaben für Jugendpflege um 14,1 Mill. DM. Die Mehrausgabe des Bundes in Sp. 6 ist im wesentlichen eine Folge verstärkter Förderungsmaßnahmen für den Wohnungsbau (+ 373,6 Mill. DM). Die Darlehen an die Länder insbesondere (insgesamt 500,6 Mill. DM) lagen um 211,0 und die Darlehen für den Bergarbeiterwohnungsbau aus der Kohlenabgabe (insgesamt 210,9 Mill. DM) um 140,8 Mill. DM über den Vorjahresausgaben. Auch der Aufwand für unmittelbare Förderungsmaßnahmen¹⁾ (im wesentlichen Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Bundesbedienstete) lag um 18,1 Mill. DM höher.

An den in Spalte 7 ausgewiesenen, gegenüber 1951 höheren Ausgaben des Bundes sind vor allem die Verwaltungszweige „Förderung der Landwirtschaft“ (+ 72,6), landwirtschaftliches Siedlungswesen (+ 42,0) und Wasser- und Kulturbau (+ 9,1 Mill. DM) beteiligt. Die weitaus größte Ausgabe beanspruchte hier nach wie vor der Verwaltungszweig „Ernährung, Preisausgleich“; sie erreicht jedoch nicht die Vorjahreshöhe. Von den in der Tabelle A 2a, lfd. Nr. 43, bei diesem Verwaltungszweig ausgewiesenen Gesamtausgaben entfielen 168,4 Mill. DM auf Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und 484,5 Mill. DM auf Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel.

Die Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung des Bundes (Sp. 9) hat eine höhere Ausgabe von 183,4 Mill. DM, wovon jedoch 120,8 Mill. DM auf die Entschädigung der Länder für die Mitwirkung bei der Verwaltung der Bundesabgaben (Gesamtausgabe hierfür 319,4 Mill. DM) entfallen, die Schuldenverwaltung eine höhere Ausgabe von 17,9 Mill. DM. Die Mehrausgabe in Spalte 10 hat ihren Grund in höheren Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen (+ 30,1) und den beim Allgemeinen Kapitalvermögen unter den Beteiligungen (Tab. A 2a, Sp. 4) nachgewiesenen Zahlungen an den internationalen Währungsfonds und an die Weltbank anlässlich des Beitritts der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von 183,1 Mill. DM.

Die nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben der Länder haben bei nahezu allen Aufgabengebieten gegenüber 1951 eine Steigerung erfahren. Die höheren Ausgaben in den Spalten 1 bis 4 der Übersicht 20 haben ihren Grund vor allem in der schon beschriebenen Personalkostenerhöhung.

Für die Polizei und die kulturellen Einrichtungen sind außerdem erheblich höhere Neubaukosten nachgewiesen. Beim Aufgabengebiet „Arbeit und Wohlfahrt“ führte der Fortfall der Arbeitsverwaltung zu einer geringeren Gesamtausgabe. Nennenswerte Mehrausgaben hatten hier nur die allgemeine Fürsorge (+ 32,7) und die Jugendpflege (+ 14,1 Mill. DM) aufzuweisen. Die erheblich höheren Aufwendungen für das Bau- und Wohnungswesen (Sp. 6) stehen im Zusammenhang mit den den Ländern vom Bund zur Verfügung gestellten wesentlich höheren Darlehensmitteln und den weitaus höheren Eigenmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für den Wohnungsbau. Die größere Ausgabe in Spalte 7 wurde vor allem durch höhere Aufwendungen der Länder für Wirtschaftsförderung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, Preisausgleichsmaßnahmen (höhere Zuweisungen vom Bund!) und die landwirtschaftliche Siedlung herbeigeführt²⁾, die höhere Ausgabe in Spalte 8 durch Mehrausgaben für die Landstraßen I. und II. Ordnung und für den Verwaltungszweig „Sonstiges aus Verkehr“³⁾. Die Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung (Sp. 9) der Länder hatte höhere Personalausgaben sowie eine Mehrausgabe bei den Zuweisungen an sonstige Körperschaften von 18,2 Mill. DM infolge der Entschädigungen an die Banken für die Verwaltung der Hypotheken- und Kreditgewinnabgabe. Zur Ausgabe der Länder in Spalte 10 ist zu bemerken, daß hier einer Mehrausgabe für den Schuldendienst der Ausgleichsforderungen von 24,3 eine Minderausgabe für die wirtschaftlichen Unternehmen von 25,4 Mill. DM gegenübersteht.

Die nicht kriegsfolgebedingten Ausgaben der Hansestädte sind nicht im gleichen Ausmaß wie die der Länder gestiegen. Bei der gegenüber 1951 geringeren Ausgabe in Spalte 6 ist zu beachten, daß 1952 ein größerer Teil der Wohnungsbauausgaben unter dem Aufwand für Kriegsschadenbeseitigung (Übersicht 17, Sp. 3) erscheint. Die höheren Ausgaben für Verkehr entfallen auf die Häfen und die Straßen (Unterhaltung und Neubau). Die geringere Ausgabe in Sp. 10 der Übersicht 20 ist darauf zurückzuführen, daß Hamburg beim Verwaltungszweig „Ausgleichsforderungen“ (Tab. A 11, lfd. Nr. 69, Sp. 16) eine Zuweisung von anderen Ländern von 34,6 Mill. DM (Zinsausgleich für die Rechnungsjahre 1948 bis 1951) nachgewiesen hat.

Bei den Ausgaben West-Berlins ist zu berücksichtigen, daß ein nicht unerheblicher Teil öffentlicher Aufgaben über das sogenannte „Notstandsprogramm“, das nicht in die Rechnungssstatistik einbezogen ist⁴⁾, finanziert und abgewickelt wird (nähere Ausführungen im Anhang, S. 36). Über diesen Sonderfonds konnte u. a. ein großer Teil von Straßenarbeiten ausgeführt werden, für die sonst wahrscheinlich keine öffentlichen Mittel zur Verfügung gestanden hätten (vgl. die relativ geringen Ausgaben in Sp. 8 der Übersicht 20). Die Erhöhung der Ausgaben für die Polizei ist zu einem wesentlichen Teil auf eine weitere Verstärkung der Polizeikräfte zurückzuführen.

¹⁾ Nähere Angaben hierzu S. 15. — ²⁾ Bei Vergleich der Tab. A 3 mit der entsprechenden Vorjahrestabelle (A 4/Band 99 StBRD) ist bei lfd. Nr. 44 eine erhebliche Mehrausgabe, bei lfd. Nr. 51 eine wesentliche Minderausgabe festzustellen. Ursache hierfür ist eine methodische Änderung. — ³⁾ Bei letztgenanntem Verwaltungszweig weist Baden-Württemberg ein Darlehen an die Bundesbahn von 31,9 und Beteiligungen von 3,9 Mill. DM, Bayern 6,2 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden (vor allem für Verkehrsbetriebe) nach. Die Verschiebung in Niedersachsen gegenüber 1951 bei den See- und Binnenwasserstraßen ist lediglich eine Folge richtigerer Zuordnung in 1952. — ⁴⁾ Zuschüsse aus Haushaltsmitteln an das „Notstandsprogramm“ in Höhe von 19,5 Mill. DM sind beim Verwaltungszweig „Wertschöpfende Erwerbslosenfur sorge“ nachgewiesen.

F. Methodische Einzelheiten

1. Gegenstand der Statistik

Der vorliegenden Veröffentlichung liegen die tatsächlichen (Ist-) Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsrechnungen des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, der Länder, der Hansestädte und West-Ber-

lins für das Rechnungsjahr 1952 einschließlich der Auslaufperiode zugrunde. Neu einbezogen in die Statistik wurde der Lastenausgleichsfonds, der als Sondervermögen des Bundes für jedes Rechnungsjahr mit seinen gesamten Einnahmen und Ausgaben als Anlage zum Bundeshaushalt nachzuweisen ist.

Die Mittel aus der bis zum Inkrafttreten des Lastenausgleichsgesetzes erhobenen Soforthilfe und aus den Umstellungsgrundschulden wurden, um den Nachweis nicht unnötig zu komplizieren, mit den Lastenausgleichsmitteln zusammengefaßt (weitere Ausführungen unter F 5, Ziff. 1). West-Berlin erscheint 1952 erstmalig mit allen Einzelangaben in der Statistik (nähere Ausführungen unter F 5, Ziff. 2).

Das Rechnungsergebnis umfaßt außer den Jahresrechnungen der genannten Körperschaften alle Neben- und Sonderrechnungen, z. B. die Einnahmen und Ausgaben der Polizeiverbände einschließlich der Stadtkreispolizeien in Nordrhein-Westfalen und der Landesschul- und Landesmittelschulkassen. Die Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen enthalten auch die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Provinzialverbände Nordrhein und Westfalen¹⁾ sowie des Landesfürsorgeverbandes Lippe, die Einnahmen und Ausgaben der Stadtstaaten auch die des kommunalen Bereiches.

Einnahmen und Ausgaben sind nach dem Bruttoprinzip erfaßt, d. h. nicht gegeneinander aufgerechnet worden. Dieses Prinzip gilt grundsätzlich auch für den Zahlungsverkehr mit anderen Gebietskörperschaften. Durchlaufende Gelder, Verwahrgelder, Vorschüsse sowie Finanzvorgänge, die ausschließlich den Vermögensverkehr betreffen (z. B. Veränderungen in der Form der Vermögensanlage), erscheinen jedoch nicht in der Statistik.

Die wirtschaftlichen Unternehmen sind mit den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Beträgen erfaßt, d. h. die mit ihren gesamten Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsrechnungen geführten Unternehmen brutto und die übrigen Betriebe (Nettobetriebe) mit ihren in der Rechnung erscheinenden Überschüssen und Zuschüssen.

2. Durchführung der Erhebung und Aufbereitung der Ergebnisse

Die Unterlagen für die Statistik wurden für die Bundesverwaltung vom Bundesministerium der Finanzen, für den Lastenausgleichsfonds vom Bundesausgleichsamt, in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern von den Finanzministerien der Länder, in Berlin von dem Senator für Finanzen, in den übrigen Ländern und in den Hansestädten auf Grund besonderen Auftrages der Finanzministerien (Finanzsenatoren) von den statistischen Landesämtern zusammengestellt.

Die Statistik wurde von allen Körperschaften nach einheitlichem Erhebungsbogen erstellt, der die übliche, auch für die Veröffentlichung verwendete doppelte Form der Aufteilung der Finanzvorgänge, nämlich eine Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Verwaltungszweigen und innerhalb dieser eine Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen nach ihrer Art, enthielt. Für den Bund und die Stadtstaaten wiesen die Verwaltungszweige — in Anpassung an ihre etwas andersartigen Aufgaben — eine zum Teil tiefere Gliederung auf.

Haushaltsplan und Rechnung in den Ländern entsprechen der unterschiedlichen Abgrenzung der Ressorts. Für die Aufstellung der Haushaltspläne und ihre Bewirtschaftung sind im übrigen im wesentlichen die größtenteils in die Ländervorschriften übernommenen Reichswirtschaftsbestimmungen maßgebend. Die einheitliche statistische Zuordnung wird durch einheitliche, den inneren sachlichen Zusammenhang wahrende Richtlinien der Finanzstatistik sichergestellt. Die durch die Finanzstatistik vorgenommene Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach einheitlichen Verwaltungszweigen bedeutet zugleich auch eine Einteilung nach großen Aufgabengebieten der öffentlichen Verwaltung. Für die Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten waren grundsätzlich die

Richtlinien des Schlagwortverzeichnisses zur Gemeindefinanzstatistik maßgebend. Ein besonderes Schlagwortverzeichnis für die Statistik der staatlichen Finanzen ist im Entwurf fertiggestellt und wird den Erhebungen für die nächsten Jahre zugrunde gelegt werden.

Bei der Aufbereitung der Ergebnisse werden die Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen von den den allgemeinen Deckungsmitteln zuzurechnenden Einnahmen und Ausgaben getrennt. Erstere werden in den Gruppen A bis F, letztere in den Gruppen G und H des Tabellenteils dargestellt.

3. Relativzahlen

Den auf DM je Einwohner umgerechneten Ausgaben und Einnahmen liegen die im Kopf der Tabellengruppe A angegebenen Ergebnisse der Fortschreibung der Bevölkerung nach dem Stande vom 30. 6. 1952 zugrunde. Diese rein schematisch errechneten Zahlen sollen dem Beschauer eine bessere Vorstellung über die Größenordnung der absoluten Zahlen vermitteln und regionale Vergleiche erleichtern. Aus ihnen dürfen aber keine weitergehenden Schlüsse, insbesondere auf wirtschaftliche Verwendung der Mittel, gezogen werden, da sie wichtige strukturelle, wirtschaftliche, finanzwirtschaftliche und verwaltungstechnische Besonderheiten, die auf die Höhe der Ausgaben (und Einnahmen) von entscheidender Bedeutung sind, nicht berücksichtigen können. Auf die näheren Ausführungen hierzu in Band 54 StBRD, Seite 7 f. wird verwiesen.

4. Veröffentlichung der Ergebnisse

Die aus der Erhebung gewonnenen Ergebnisse sind nicht mit allen Einzelheiten in die Haupttabellen übernommen worden. Verwaltungszweige und auch einige Ausgabe- und Einnahmearten von geringem finanzwirtschaftlichen Gewicht wurden hier aus Sparsamkeitsgründen zusammengefaßt. Die Eingliederung der Vorspalte und der Spalten des Erhebungsbogens in die Tabellen A 1 bis 14 ist im einzelnen aus der Übersicht auf S. 40 ff., in der auch die bei den einzelnen Verwaltungszweigen zusammengefaßten Aufgaben kurz dargestellt sind, zu ersehen. Im übrigen sind die spezielleren Angaben aus dem Erhebungsmaterial im Textteil ausgewertet worden. Die Ergebnisse für einige Länder (Niedersachsen, Rheinland-Pfalz) weichen von den Veröffentlichungen der Landesämter ab, da hier der Lastenausgleich 1952 noch nicht in den Verrechnungsverkehr einbezogen wurde.

5. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Tabellenteil weist gegenüber dem Vorjahr folgende Änderungen auf:

1. Erstmals erscheint in den Tabellen der auf Grund des Gesetzes über den Lastenausgleich vom 14. 8. 1952 gebildete Lastenausgleichsfonds mit allen Einnahmen und Ausgaben. Da die Lastenausgleichsmittel (Soforthilfeabgabe, Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden) 1951 noch als außerhalb des staatlichen Haushalts stehendes Sondervermögen behandelt wurden, ergeben sich aus dieser methodischen Änderung — insonderheit aus der Einbeziehung des Zahlungsverkehrs zwischen dem Fonds und den staatlichen Gebietskörperschaften in den internen Verrechnungsverkehr — Abweichungen hinsichtlich der Berechnung der bereinigten Ausgaben sowie der Eigenausgaben und des Nachweises der speziellen Deckungsmittel bei den in Frage kommenden Verwaltungszweigen.
2. West-Berlin, das 1951 nur mit summarischen Ergebnissen in die Statistik einbezogen werden konnte, erscheint erstmalig mit allen Einzelangaben in der vorliegenden Veröffentlichung. Die Ausgaben des Bundes für West-Berlin sind mit Rücksicht auf die finanzielle Gleichstellung Berlins mit den Bundesländern durch das Dritte Überleitungsgesetz nicht mehr unter einem besonderen Verwaltungszweig „Finanzhilfe Berlin“, sondern — soweit es sich um den allgemeinen Zuschuß für den Landeshaushalt han-

¹⁾ Die Haushalte der beiden Verbände waren Bestandteil des Landeshaushalts. Die nach der Landschaftsverbandsordnung vom 12. 5. 1953 neugebildeten Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die ausschließlich kommunale Aufgaben erfüllen, erscheinen vom Rj. 1954 ab in der Gemeindefinanzstatistik.

delt — unter den allgemeinen Finanzzuweisungen und im übrigen unter den betreffenden Verwaltungszweigen nachgewiesen¹⁾.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse für 1952 und 1951 ist zu berücksichtigen, daß West-Berlin 1951 beim Einzelplan „Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen“ 55,3 Mill. DM, die — wie das bei den entsprechenden Posten 1952 geschehen ist — als durchlaufende Gelder hätten behandelt werden müssen, versehentlich den „übrigen Einnahmen“ und den „übrigen Ausgaben“ zugeordnet hatte.

- Für das neugebildete Land Baden-Württemberg erscheinen ab 1952 an Stelle der Ergebnisse für die ehemals selbständigen Landesteile nur noch Gesamtergebnisse (auch für 1951, soweit zum Vergleich herangezogen).

Der Kreis Lindau, der in den bisherigen Veröffentlichungen mit seinen Ergebnissen mit Rücksicht auf die verwaltungsmaße Trennung vom Land Bayern besonders dargestellt wurde, ist im Einvernehmen mit den beteiligten Stellen in die Ergebnisse des Landes Bayern einbezogen worden. Um Vergleiche mit dem Vorjahr zu ermöglichen, wurden in der vorliegenden Veröffentlichung die Lindauer Zahlen in den Tabellengruppen C, E, F, G und H nachrichtlich angegeben.

- In den Tabellengruppen A bis C erscheinen zwecks Ausschaltung von Doppelzahlungen folgende im Erhebungsbogen erstmalig nachrichtlich erfaßten Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften in besonderen Kopfspalten (bzw. Zeilen):

Tilgung an Bund/Lastenausgleichsfonds
Darlehen an Gemeinden (Gemeindeverbände)
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gemeindeverbänden).

Dafür mußte wegen Raummangels die nachrichtliche Angabe der Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschaden in diesen Tabellen entfallen. Eine nach Einzelplänen gegliederte Übersicht über diese Aufwendungen enthält die Textübersicht 18.

- Mit Rücksicht auf die bedeutsame Unterscheidung der Ausgaben nach vermögenswirksamen und nichtvermögenswirksamen wurden die Tilgungen aus den „übrigen Ausgaben“ herausgelöst und mit den „Zuführungen an Rücklagen usw.“ in einer Spalte (bzw. Zeile) der Tabellengruppen A bis C zusammengefaßt, soweit sie nicht als „Tilgungen an Bund“ in einer besonderen Spalte (bzw. Zeile) erscheinen.

- In der Tabellengruppe A weist die Gliederung nach Verwaltungszweigen einige Änderungen auf. Infolge der Errichtung einer selbständigen Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Ges. v. 10. 3. 1952, BGBl. 1952 I S. 123) entfällt der bisherige Verwaltungszweig „Arbeitsverwaltung“. Beim Verwaltungszweig „Betriebliche Altersfürsorge“ erscheinen 1952 auch Ausgaben der Länder, so daß er auch in die Ländertabellen übernommen werden mußte. Beim Verwaltungszweig „Soziale Kriegsfolgelasten“ sind die nach dem Lastenausgleichsgesetz vom Bund und von den Ländern einschließlich des Landes Berlin an den Ausgleichsfonds vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes (1. 9. 1952) zu leistenden Beiträge mit nachgewiesen. An die Stelle des früheren Verwaltungszweiges „Soforthilfebehörden“ ist jetzt der Verwaltungszweig „Lastenausgleichsverwaltung“ getreten. Der Verwaltungszweig „Sonstiges aus Landwirtschaft“, der bisher unter „Sonstiges aus Ernährung, Land- und Forstwirtschaft“ (lfd. Nr. 51) nachgewiesen war, erscheint jetzt unter „Förderung der Landwirtschaft“ (lfd. Nr. 44). Der frühere Einzelplan „Politische Befreiung und Wiedergutmachung“ führt — nachdem die Wiedergutmachungsleistungen weitaus am bedeutsamsten geworden

¹⁾ 1951 wurde West-Berlin aus Gründen des Vergleichs mit den Ergebnissen für 1950 in einer zweiten Darstellung als außerhalb des Bundes stehend betrachtet (s. StBRD, Bd. 99, S. 29).

sind — die Bezeichnung „Wiedergutmachung“. Der Verwaltungszweig „Finanzhilfe Berlin“ ist aus den unter Ziff. 2 genannten Gründen in Fortfall gekommen.

- In der Tabellengruppe C ist die Kopfleiste und in den Tabellengruppen E und F die Bezeichnung der Verwaltungszweige aus Ersparnisgründen in der gleichen Weise wie bei den Tabellen A 2 bis 14 textlich vereinfacht worden. Die Aufgliederung der Ergebnisse in der Tabellengruppe C erfolgt nur noch nach Einzelplänen (Darunter-Angaben entfallen).
- In der Tabellengruppe D entfällt mit Rücksicht darauf, daß die Erstattungen vom Rechnungsjahr 1953 ab statistisch nicht mehr gesondert erfaßt werden und damit auch eine Darstellung der Reinausgaben künftig nicht mehr möglich ist, bereits für 1952 die Darstellung der Reinausgaben nach Einzelplänen.
- In der Tabelle G 22 erscheint neu die unter Abschnitt D 2 ausführlicher behandelte „Bundeshilfe“.
- In der Tabellengruppe H erscheint die Aufgliederung der Gemeindesteuern der Hansestädte und West-Berlins in einer besonderen Tabelle (H 25).

6. Erläuterungen zu den in der Finanzstatistik verwendeten Begriffen

Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen

Staatliche/kommunale Aufgabenbereiche außerhalb des Erwerbsvermögens.

Die Tabellen über die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen enthalten deren Einnahmen und Ausgaben mit Ausnahme der Steuern, der allgemeinen Finanzzuweisungen und der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel/steuerähnlichen Einnahmen; diese werden ebenso wie die Rücklagen für den Gesamthaushalt gesondert ausgewiesen.

Dagegen werden gemäß nachstehender Übersicht einzelne Posten der Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen

Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Kapitalvermögen, allgemeines Grundvermögen.

In der Statistik der staatlichen Finanzen wird auch das Sondervermögen — das allerdings betragsmäßig keine Rolle spielt — abweichend von der Gemeindefinanzstatistik dem Erwerbsvermögen zugerechnet.

Die Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens werden laut folgender Übersicht nachgewiesen:

Einnahmen/Ausgaben	Hoheitsverwaltungen/ Kämmereiverwaltungen	Allgemeine Deckungsmittel
I. Staatsfinanzstatistik		
1. Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben	×	
2. Vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben		×
II. Gemeindefinanzstatistik		
1. Außerordentlicher Haushalt	×	
2. Ordentlicher Haushalt		
a) Allgemeines Kapital- und Grundvermögen		
Anteilbeträge an den ao. H.	×	
Tilgungsausgaben		×
Übrige vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben ...	×	
Zuweisungen an/von Gebietskörperschaften beim allgemeinen Grundvermögen	×	
Übrige vermögensunwirksame Einnahmen und Ausgaben ...		×
b) Wirtschaftliche Unternehmen		
Anteilbeträge an den ao. H.	×	
Übrige Einnahmen und Ausgaben		×

Verwaltungszweig

Ein nach den Richtlinien der Finanzstatistik einheitlich abgegrenzter Aufgabenbereich.

Bruttoausgaben

Von Doppelzahlungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Doppelzahlungen enthalten die Bruttoausgaben in Form der Erstattungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr) und in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr).

Erstattungen

Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr).

Unter Erstattungen sind nur „notwendige“ im Sinne der haushaltsrechtlichen Vorschriften zu verstehen, d. h. solche, bei denen ein Verwaltungszweig zur Erfüllung seiner Aufgaben einen anderen Verwaltungszweig in Anspruch nimmt (z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers). Für einen Verwaltungszweig sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen einer Gebietskörperschaft sind sie jedoch Doppelzahlungen.

Reinausgaben

Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen aus Erstattungen

Äußerer Verrechnungsverkehr

Zahlungsverkehr mit anderen Gebietskörperschaften in Form von Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüssen¹⁾.

Zuweisungen

Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, anderen Körperschaften, Verbänden und Vereinen in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen.

Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen.

Zahlungen für Miete, Pacht, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte werden nicht in den Zuweisungsverkehr einbezogen.

Verwaltungszweiggebundene (spezielle) Zuweisungen

Zuweisungen für einen bestimmten Aufgabenbereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (Speziallastenausgleiche).

Bereinigte Ausgaben

Bruttoausgaben abzüglich Erstattungen, verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehensaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften gleicher Art.

Bei zusammenfassender Darstellung der Finanzen von Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder (einschl. Stadtstaaten) — als staatliche Ebene — gelten diese als Gebietskörperschaften gleicher Art, nicht jedoch bei der Darstellung der Finanzen dieser Gebietskörperschaften im einzelnen. Im kommunalen Bereich gelten alle Gemeinden und Gemeindeverbände als Gebietskörperschaften gleicher Art.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Bereinigte Ausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Darlehensaufnahmen und Darlehensrückflüsse¹⁾ von Gebietskörperschaften anderer Art.

¹⁾ Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften werden z. Z. in der Gemeindefinanzstatistik wegen ihrer betragsmäßig geringen Bedeutung nicht besonders ausgewiesen.

Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Eigenausgaben von der Einnahmeseite her bereinigt sind, geben sie die Lastenverteilung für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zwischen den Gebietskörperschaften wieder (Belastungsprinzip).²⁾

Spezielle Deckungsmittel

Einnahmen bei den einzelnen Verwaltungszweigen.

Zu den speziellen Deckungsmitteln zählen Gebühren, Strafen, Zinsen, Darlehensrückflüsse, Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Zuweisungen von Nichtgebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen und die Schuld aufnehmen. Einnahmen aus dem Verrechnungsverkehr mit Gebietskörperschaften werden gesondert dargestellt.

Zuschußbedarf

Eigenausgaben abzüglich spezielle Deckungsmittel.

Der Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

In der Gemeindefinanzstatistik wird der Zuschußbedarf nur für die ordentliche Rechnung dargestellt. Der Abschluß der außerordentlichen Rechnung ist innerhalb des Gesamtabschlusses getrennt ausgewiesen.

Allgemeine Deckungsmittel

Einnahmen für den Gesamthaushalt: Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens (im staatlichen Bereich auch des Sondervermögens), Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen.

Allgemeine Finanzaufweisungen

Zuweisungen im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs an/von Gebietskörperschaften für den Gesamthaushalt in Form von Ausgleichszuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Bedarfzuweisungen, Grundsteuerausfallentschädigungen, Bürgersteuerausgleichsbeträgen, allgemeine Umlagen und zweckbestimmten, nicht einem bestimmten Verwaltungszweig zugeordneten Zuweisungen.

Deckungsbedarf

Summe aus dem Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen und den Salden aus Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen Finanzaufweisungen.

Der Deckungsbedarf stellt den Betrag der Ausgaben dar, der aus eigenen allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten ist.

Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus dem allgemeinen Kapital- und Grundvermögen (im staatlichen Bereich auch aus dem Sondervermögen), soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut vorseitiger Übersicht zugerechnet sind.

Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen

Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie nicht den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen laut vorseitiger Übersicht zugerechnet sind.

Wirtschaftliche Unternehmen

Aufgabenbereiche mit erwerbswirtschaftlichem Charakter, bei denen in der Regel die Erwirtschaftung eines Überschusses beabsichtigt ist.

²⁾ Bei zusammenfassender Darstellung der Staats- und Gemeindefinanzen wird auch der Begriff der unmittelbaren Ausgaben verwandt; diese sind von der Ausgabenseite her bereinigt und geben die Aufgabenverteilung für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zwischen den Gebietskörperschaften wieder (Erfüllungsprinzip).

Die Finanzstatistik (Rechnungsstatistik) erfaßt die wirtschaftlichen Unternehmen mit den in den Rechnungen der Gebietskörperschaften enthaltenen Einnahmen und Ausgaben. Entsprechend der Organisations- bzw. Rechtsform werden dabei unterschieden:

- a) Brutto-Betriebe, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in der Rechnung einer Gebietskörperschaft enthalten sind;
- b) Eigenbetriebe im kommunalen Bereich und gemäß § 15 Reichshaushaltsordnung geführte staatliche Unternehmen, die zwar rechtlich unselbständig sind, aber eine eigene Rechnungsführung haben und in der Rechnung der Gebietskörperschaft nur mit Endbeträgen (z. B. Ablieferungen in Gestalt von Konzessionsabgaben, Verwaltungskostenbeiträgen, Betriebszuschüssen) erscheinen;
- c) Eigengesellschaften, die privatrechtlich organisiert sind und deren Kapital sich im Eigentum einer Gebietskörperschaft befindet; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht dem der Eigenbetriebe;
- d) Wirtschaftliche Unternehmen, an denen eine Gebietskörperschaft beteiligt ist; der rechnungsmäßige Nachweis entspricht gleichfalls dem der Eigenbetriebe. Unternehmen, an denen eine Gebietskörperschaft nur aus Gründen der Kapitalanlage beteiligt ist, werden beim allgemeinen Kapitalvermögen nachgewiesen.

Steueraufkommen

Gesamtbetrag der (eigenen) Steuern im Bereich einer Gebietskörperschaft.

Steuereinnahmen

Steueraufkommen vermehrt/vermindert um die Steueranteile von/an andere Gebietskörperschaften.

Sonstige allgemeine Deckungsmittel / Steuerähnliche Einnahmen

Verwaltungskostenbeiträge von Bundesbahn und Bundespost, Münzgewinne, Ablieferungen der Bundespost, Einnahmen aus Spielbanken, Lotterie und Toto, Ablösungsbeträge für Hand- und Spanndienste, nicht verteilte Jagdpachteinnahmen, Kurförderungsabgaben, Ablieferungen der Spielbanken, Ablösung der Steuerfreiheit gemeindefreier Grundstücke, Geldwerte der von Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste, Ansiedlungsgebühren.

Rücklagen für den Gesamthaushalt

Allgemeine Ausgleichsrücklage, Betriebsmittellrücklage und andere, nicht für einen bestimmten Verwaltungszweig gebildete Rücklagen.

Gebührenhaushalte

Teile der Kämmererverwaltungen, vor allem öffentliche Anstalten und Einrichtungen, bei denen die Ausgaben überwiegend durch Sonderdeckungsmittel in Form von Gebühren, Entgelten und Beiträgen gedeckt werden.

Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben

Auf der Einnahmenseite der Statistik: Schuldauflnahmen, Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen. Auf der Ausgaben-seite der Statistik: Gewährung von Darlehen, Tilgungen, Inanspruchnahme aus Burgschaften, Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

7. Bemerkungen zum Tabellenteil und zu den Textübersichten

Ein Inhaltsverzeichnis der Tabellen A bis H befindet sich auf Seite 39, eine Übersicht über die Texttabellen auf Seite 3. Soweit im Text auf den Tabellenteil Bezug genommen wird, ist die jeweils herangezogene Tabelle mit Gruppe (Buchstaben A bis H) und Ziffern (1 bis 25) gekennzeichnet (z. B. A 5). Hinweise auf Übersichten ohne Buchstabenbezeichnung (z. B. 18) beziehen sich auf die in den Text eingeschobenen, fortlaufend numerierten Übersichten.

Vergleichszahlen für 1951 beziehen sich ausnahmslos auf die Rechnungsergebnisse einschließlich Lastenausgleichsfonds und West-Berlin. Da jedoch für West-Berlin 1951 nur Einzelplansummen veröffentlicht werden konnten, mußte verschiedentlich auf die Angabe von Vergleichszahlen verzichtet werden.

Anhang

1. ERP-Sondervermögen

Nach Art. III des Gesetzes vom 31. 1. 1950 betr. das Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. September 1949 (BGBl. 1950 S. 9) bilden die im Zusammenhang mit diesem Abkommen („Bilaterales Abkommen“ genannt) der Bundesrepublik entstandenen und noch entstehenden Vermögenswerte ein Sondervermögen des Bundes. Dieses Sondervermögen wird getrennt vom Bundeshaushaltsplan nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltung des ERP-Sondervermögens vom 11. 9. 1953 (BGBl. I S. 1312) durch den Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit (bisher Bundesminister für den Marshallplan) verwaltet. Die Einnahmen und Ausgaben sind zwar im Bundeshaushaltsplan veranschlagt, stellen aber nur durchlaufende Posten dar. Bestandteile des ERP-Sondervermögens sind:

1. Die DM-Gegenwerte für die Einfuhren im Rahmen des Europäischen Wiederaufbauprogramms (ERP) und der Ver-

waltung und Unterstützung besetzter Gebiete (GARIOA) sowie auf Grund des Mutual Security Acts vom 10. Oktober 1951;

2. Die Zinserträge und Tilgungen auf die aus diesen DM-Gegenwerten entsprechend den Bestimmungen des Art. IV Ziff. 6 (ERP- und MSA-Gegenwerte) und Art. V Ziff. 4 (GARIOA-Gegenwerte) gewährten Kredite;
3. Beteiligungen und Anlagewerte, sowie Erträge aus zwischenzeitlichen Anlagen von Vermögensteilen.

Soweit es sich bei der Verwendung von ERP-Mitteln um verlorene Zuschüsse handelt, sind diese in die Statistik einbezogen worden. Sie beliefen sich im Rechnungsjahr 1952 auf insgesamt 107,6 Mill. DM, die in der Tabelle A 2a bei folgenden Verwaltungszweigen in Einnahme (Sp. 25) und Ausgabe (Sp. 7 u. 8) nachgewiesen sind (Mill. DM):

lfd. Nr.	
44.	Förderung der Landwirtschaft 54,2
54.	Wirtschaftsförderung 28,6
51.	Sonstiges aus Ernährung und Landwirtschaft 22,8
80.	Sonstige Kriegsfolgelasten 1,0
13.	Sonstige wissenschaftliche Institute 0,5
64.	Sonstiges aus Verkehr 0,3
40.	Förderung des Wohnungsbaues 0,1

Nicht in die Statistik einbezogen sind die aus ERP-Mitteln im Rechnungsjahr 1952 gewährten Kredite mit 733,8 Mill. DM, die sich nach ihrem Verwendungszweck wie folgt aufgliedern (Mill. DM):

1. Landwirtschaft	76,0
2. Beteiligung an der Deutschen Siedlungsbank AG.	3,0
3. Kohlenbergbau einschl. Bergarbeiterwohnungsbau	109,2
4. Energiewirtschaft	78,9
5. Erdöl und Gas	8,3
6. Andere Energie	23,5
7. Eisen und Stahl	10,0
8. Nicht-Eisenmetalle	1,0
9. Eisenverarbeitende Industrie	3,9
10. Chemische Industrie	10,2
11. Zellulose, Papier und Druck	2,8
12. Lebensmittelindustrie	14,2
13. Verschiedene Industrien	8,0
14. Handel und Gewerbe sowie Fremdenverkehr	1,7
15. Sonstiger Verkehr sowie Post und Bundesbahn	47,9
16. Handelsflotte	22,9
17. Wohnungsbau	46,4
18. Forschung	0,2
19. Ausgaben zugunsten West-Berlins	51,1
20. Exportindustrie	13,1
21. Hilfsmaßnahmen für Vertriebene	17,0
22. Aufwendungen für deutsche Zwecke gem. Art. V Ziff. 4 des Abkommens, Kredite und Zuschüsse für West-Berlin	184,5

142,7 Mill. DM vereinnahmte Zinsen und 199,1 Mill. DM Tilgungsbeträge sind dem ERP-Sondervermögen wieder zugeführt worden.

2. STEG-Mittel

Aufgabe der am 29. 8. 1946 gegründeten „Staatlichen Erfassungsgesellschaft für öffentliches Gut mbH.“ (STEG) ist die Erfassung, Übernahme und Verwertung von Gütern aller Art. Für Rechnung des Bundes geht nur das sogenannte US-Geschäft — die Verwertung von überschüssigen Gütern der US-Streitkräfte —. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen und Ausgaben sind im außerordentlichen Haushalt des Bundes (Bundesministerium für Wirtschaft) zwar veranschlagt, in der Finanzstatistik jedoch als durchlaufend behandelt, also nicht in die Rechnungsergebnisse des Bundes einbezogen worden¹⁾. Für das Rechnungsjahr 1952 handelt es sich um folgende Finanzvorfälle (Mill. DM):

Einnahmen:	
Verkaufserlöse der STEG	43,6
Rückzahlungen von STEG-Darlehen	5,9
Zinseinnahmen aus STEG-Darlehen	6,3
Zusammen	55,7
Ausgaben:	
Zuschuß für Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität	0,9
Darlehen für Investitionen in der demontagegeschädigten Wirtschaft	37,0
Darlehen für Investitionen der kleineren und mittleren Exportindustrie sowie des Exporthandwerkes	6,5
Darlehen für die Weiterführung begonnener Investitionsprojekte	8,0
Darlehen für die Errichtung, Wiederherstellung und den Ausbau von Lehrwerksstätten und -heimen	13,6
Zuschuß für die Untersuchungs- und Aufschlußarbeiten im Eisenerzbergbau	1,6
Zusammen	67,5

3. Berliner Notstandsprogramm

Aus den „Hilfsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Unterstützung besetzter Gebiete“ (GARIOA — Government and Relief of Occupied Areas —) werden für die Durchführung von Notstandsarbeiten in West-Berlin besondere Mittel zur Verfügung gestellt, zu denen noch Haushaltsmittel des Bundes und des Landes Berlin treten. Die Bewirtschaftung dieser Mittel ist in einem Anhang zum ao. Haushalt West-Berlins veranschlagt. In der Finanzstatistik erscheinen in Ausgabe (Tab. A 14, Verwaltungszweig 21) nur die als Zuschüsse an die Sonderrechnung nachgewiesenen Beträge. Die Sonderrechnung selbst weist für das Rechnungsjahr 1952 aus (Mill. DM):

A. Einnahmen	
1. GARIOA-Gegenwertmittel	
GARIOA-Gegenwertmittel für das Notstandsprogramm 1952	50,0
Nicht verbrauchte Mittel aus SN-GARIOA 1951	8,2
Sonstige Einnahmen	0,2
	58,4
2. ERP-Sondervermögen	
Zinsen aus Rückflüssen des ERP-Sondervermögens	7,2
3. Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	
Grundförderungsbeträge aus der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge (WAF)	9,3
Verstärkte Forderung aus der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge (als Darlehen gegeben)	6,3
Forderungsbeträge aus der Arbeitsfürsorge für sozialunterstützte Erwerbslose (NSU)	4,0
	19,7
4. Haushaltsmittel	
Zuschuß zur Finanzierung des Notstandsprogramms (im Rahmen der Finanzhilfe Berlin vom Bund erstattet)	19,5
Übertrag aus 1951	14,0
Zuwendungen an Notstandsbeschäftigte	1,1
Aus dem Bundeshaushaltsplan 1952	0,1
	34,7
Summe der Einnahmen	120,0

B. Ausgaben	
Die Ausgaben lassen sich nach ihrem Verwendungszweck wie folgt aufgliedern:	
Neugewinnung von Wohnraum	35,5
Tiefbauten	19,3
Entrümmung	16,4
Grünflächen	6,6
Finanzierung gewerblicher Bauten	1,7
Verkehrs- und sonstige Versorgungsbetriebe	9,7
Angestellten-Notprogramm	11,7
Jugendbeschäftigung	0,8
Flüchtlingsunterkünfte	0,2
Sonstige Notstandsmaßnahmen (Pauschale aus 1950 und 1951)	3,2
Nicht verbrauchte Mittel aus dem Notstandsprogramm 1952	0,7
Summe der Ausgaben	105,6

4. Lastenausgleich

In der Berichtszeit ist das Gesetz über den Lastenausgleich vom 14. 8. 1952 (BGBl. I S. 446), und zwar ab 1. September 1952; in Kraft getreten. Gleichzeitig sind die Gesetze, die die Grundlage für die Bildung des Soforthilfefonds und die aus ihm bewirkten Leistungen waren, außer Kraft getreten. Das Rechnungsjahr 1952 zerfällt daher in die Teilrechnungsjahre: 1. 4. bis 31. 8. 1952 (Soforthilfefonds) und 1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 (Lastenausgleichsfonds). Die Einnahmen und Ausgaben beider Fonds sind mit dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden und den entsprechenden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1952 zusammengefaßt und erstmals als „Lastenausgleichsfonds“ in die Statistik der Staatsfinanzen einbezogen worden (vgl. Haupttabellen, insbesondere Tabelle A 2b und Textübersichten). Die Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen zu den Aufgabenbereichen der Finanzstatistik wurde wie folgt vorgenommen:

Ausgaben:	
Unterhaltshilfe, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe, Heimförderung	Soziale Kriegsfolgelasten
Wohnraumhilfe (einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden)	Forderung des sozialen Wohnungsbaues
Aufbaudarlehen	Wirtschaftsförderung
Arbeitsplatzdarlehen	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge
Flüchtlingssiedlung	Landwirtschaftliches Siedlungswesen
Verwaltungskosten für Umstellungsgrundschulden	Finanz- und Steuerverwaltung
Einnahmen:	
Zuweisungen von Gebietskörperschaften (Beiträge der öffentl. Haushalte gem. § 6 des LAG)	Soziale Kriegsfolgelasten
Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) aus Darlehen	Finanz- und Steuerverwaltung
Ausgleichsabgaben und Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	Allgemeine Deckungsmittel

¹⁾ In der Bundesrechnung 1952 (Tab. A 2a, Vwz. 70 Schuldendienst, Sp. 4) erscheint aber eine Zahlung von 21,0 Mill. DM an die USA auf Grund der Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Überschußgütern (1. Teilbetrag)

Der Verrechnungsverkehr zwischen dem Lastenausgleichsfonds und den Gebietskörperschaften ist in den Haupttabellen in den Zuweisungsspalten mit besonderer Kennzeichnung (LA) dargestellt und bei der Bereinigung der Ausgaben von Doppelzählungen (Bereinigte Ausgaben und Eigenausgaben) entsprechend berücksichtigt. Bei der textlichen Behandlung der Aufgabenbereiche sowie der Einnahmen- und Ausgabenarten wurde bereits auf die auf den Lastenausgleich entfallenden Finanzvorfälle eingegangen.

Mit Rücksicht auf die Bedeutung des Lastenausgleichs im Rahmen der öffentlichen Finanzen und im Interesse einer kontinuierlichen Berichterstattung werden als Ergänzung des Tabellen- und Textteiles im folgenden Abschnitt Aufkommen und Leistungen in der gleichen Weise wie in den bisherigen Veröffentlichungen, also unter Zugrundelegung der Gliederung des Bundesausgleichsamtes, nochmals besonders dargestellt.

Lastenausgleichs- (Soforthilfe-) fonds

In der Textübersicht 21 ist das Aufkommen getrennt nach Soforthilfeabgaben und Abgaben auf Grund des Lastenausgleichsgesetzes ausgewiesen. Es betragen (Mill. DM):

Soforthilfeabgaben	590,0
Ausgleichsabgaben:	
Vermögensabgabe	771,4
Hypothekengewinnabgabe	186,1
Kreditgewinnabgabe	30,2
Abgaben zusammen	1577,7

Die Hypothekengewinnabgabe ist an Stelle der bisherigen Umstellungsgrundschulden (s. unten) getreten. Für die Kreditgewinnabgabe der gewerblichen Betriebe, die eine Eröffnungsbilanz in DM für den 21. 6. 1948 aufzustellen verpflichtet sind, ist die gesetzliche Grundlage erst durch das Lastenausgleichsgesetz geschaffen worden. Dem Aufkommen des Vorjahres aus der Soforthilfeabgabe von 1570,8 Mill. DM stehen daher 1952 nur die restlichen Soforthilfeabgaben und

die Vermögensabgabe mit zusammen 1 361,4 Mill. DM gegenüber. Die Einnahmen werden ergänzt durch die im § 6 des Lastenausgleichsgesetzes vorgesehenen Beiträge der öffentlichen Haushalte an den Lastenausgleichsfonds. Nach Abs. 1 a. a. O. leisten die Länder (einschl. West-Berlin) vom Inkrafttreten des Gesetzes ab bis zum 31. 12. 1957 Zuschüsse in Höhe des Aufkommens der Vermögenssteuer, abzüglich eines Betrages von 4 vH zur Abgeltung ihrer Verwaltungskosten. Die Nettoeinnahme des Fonds aus diesen Zuschüssen in dem Zeitraum vom 1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 beläuft sich auf 94,7 Mill. DM. Ferner leisten Bund und Länder gem. § 6 Abs. 3 a. a. O. jährliche Zuschüsse von 410 Mill. DM, und zwar trägt der Bund ein Drittel dieses Zuschusses, während zwei Drittel auf die Länder einschließlich West-Berlin nach dem Verhältnis ihrer Steueraufkommen im jeweils vorhergehenden Rechnungsjahr umgelegt werden. Im Rechnungsjahr 1952 sind vom Lastenausgleichsfonds nur 92,0 Mill. DM derartiger Zuschüsse vereinnahmt worden. Die Gesamteinnahme des Fonds (ohne Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden) belaufen sich auf 1 888,7 Mill. DM gegenüber 1 683,0 Mill. DM im Rechnungsjahr 1951.

Die Leistungen aus dem Lastenausgleichs- (Soforthilfe-) fonds ohne Umstellungsgrundschulden sind von 1 965,5 Mill. DM im Rechnungsjahr 1951 auf 1 822,2 Mill. DM im Rechnungsjahr 1952 zurückgegangen. Die Entwicklung bei den einzelnen Leistungsarten war recht unterschiedlich. Während sich die Leistungen für Unterhaltshilfe nur geringfügig änderten, verminderten sich die zur Förderung des Wohnungsbaueres bereitgestellten Mittel von 745,1 Mill. DM auf 424,3 Mill. DM. Die Ausgaben für die Hausratsentschädigung sind dagegen von 84,3 auf 264,1 Mill. DM gestiegen, und zwar im wesentlichen im 2. Teilrechnungsjahr in Auswirkung der neuen Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes. Wesentlich sind die Veränderungen auch bei den Aufbaudarlehen, Arbeitsplatzdarlehen und bei der Ausbildungshilfe.

21. Einnahmen und Ausgaben des Lastenausgleichsfonds (Soforthilfefonds) im Rechnungsjahr 1952
(ohne Umstellungsgrundschulden)

— Mill. DM —

Einnahmen/Ausgaben	Gesamtbetrag		1952 entfallen auf												
			Länder							Hansestädte			West-Berlin		
	1952	1951 ¹⁾	zu-sammen	Schles-wig-Hol-stein	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern (einschl. Lindau)	zu-sammen	Ham-burg		Bremen	
A. Einnahmen															
1. Allgemeine Soforthilfeabgabe	583,0	1 530,8	552,1	21,1	62,0	204,2	48,3	25,3	95,4	95,8	30,9	22,7	8,2	—	—
2. Soforthilfesonderabgabe	7,0	40,0	6,7	0,1	0,9	3,1	0,3	0,2	1,3	0,8	0,3	0,2	0,1	—	—
3. Vermögensabgabe	771,4	—	719,3	28,9	92,1	255,2	62,4	33,4	122,4	124,9	39,2	29,4	9,8	12,9	12,9
4. Hypothekengewinnabgabe	186,1	—	166,2	14,1	26,1	54,4	18,5	4,7	14,0	34,4	19,9	15,6	4,3	0,0	0,0
5. Kreditgewinnabgabe	30,2	—	26,2	0,4	1,9	16,5	0,8	0,5	3,1	3,0	4,0	3,0	1,0	0,0	0,0
6. Zuschüsse der Gebietskörperschaften gem. § 6 Abs. 1 LAG	94,7	—	79,5	2,0	8,1	39,0	7,7	3,2	9,4	10,1	5,3	4,4	0,9	9,9	9,9
7. Zuschüsse der Gebietskörperschaften gem. § 6 Abs. 3 LAG	92,0 ²⁾	—	4,7	4,2	0,1	0,1	0,1	—	—	0,2	2,5	—	2,5	5,1	5,1
8. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften	38,6	—	34,2	3,7	5,5	12,9	5,2	1,4	3,6	1,9	4,4	3,4	1,0	—	—
9. Sonstige Einnahmen	85,7	112,3	81,9	9,5	15,4	15,5	7,0	4,3	12,6	17,6	3,5	2,3	1,2	0,3	0,3
Summe A	1 888,7 ³⁾	1 683,0	1 670,8	84,0	212,1	600,9	150,3	73,0	261,8	288,7	110,0	81,0	29,0	28,2	28,2
darunter Teilrechnungsjahr 1. 4.—31. 8. 1952	637,8	—	603,2	25,9	71,2	216,1	54,3	27,3	103,9	104,5	34,6	25,3	9,3	—	—
B. Ausgaben															
1. Unterhaltshilfe und -zuschuß	718,1	713,6	698,2	63,2	131,9	109,6	71,3	21,3	93,8	207,1	19,6	13,4	6,2	0,3	0,3
2. Förderung des sozialen Wohnungsbauers (Wohnraumhilfe)	424,3 ³⁾	745,1	402,8	49,0	51,3	109,6	24,3	55,2	60,5	52,9	21,3	15,8	5,5	—	—
3. Flüchtlingssiedlung	96,5	89,4	94,9	32,5	24,8	8,6	8,3	3,3	10,6	6,8	1,6	0,2	1,4	—	—
4. Hausratsentschädigung	264,1	84,3	252,1	27,5	64,4	52,0	17,5	4,9	31,2	54,6	7,9	4,5	3,4	4,1	4,1
5. Aufbaudarlehen	96,4	160,4	87,5	10,3	19,1	18,8	7,9	5,7	12,1	13,6	8,9	6,9	2,0	—	—
6. Arbeitsplatzdarlehen	89,5	25,1	80,3	10,3	15,3	17,2	7,9	1,0	12,4	16,2	9,2	4,7	4,5	—	—
7. Ausbildungshilfe	77,1 ⁴⁾	56,0	71,9	9,5	17,4	13,3	8,2	1,7	9,1	12,7	4,4	2,9	1,5	0,2	0,2
8. Heimförderung	31,2	32,7	29,9	2,3	4,4	6,4	2,2	5,9	4,7	4,0	1,3	0,9	0,4	—	—
9. Sonstiges	25,0 ⁵⁾	57,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe B	1 822,2	1 965,5	1 717,6	204,6	328,6	335,5	147,6	99,0	234,4	367,9	74,2	49,3	24,9	4,6	4,6
darunter Teilrechnungsjahr 1. 4.—31. 8. 1952	602,5 ⁶⁾	—	552,6	59,3	101,1	92,4	49,1	34,9	90,2	125,6	24,5	15,1	9,4	—	—

¹⁾ Ohne West-Berlin. — ²⁾ Darunter 79,7 Mill. DM Zuschuß des Bundes. — ³⁾ Einschl. 0,2 Mill. DM für Siedlungszwecke. — ⁴⁾ Einschl. 0,6 Mill. DM an Bundesbahnlehrlinge. — ⁵⁾ Liquiditätskredit an die Lastenausgleichsbank. — ⁶⁾ Einschl. 25,4 Mill. DM aus den Beträgen zu Anmerkung ⁴⁾ und ⁵⁾.

Umstellungsgrundschulden

Die bisher nach dem Gesetz zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich vom 2. 9. 1948 fälligen Leistungen aus Grundschulden, die auf Grund des § 16 des 3. Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) umgestellt worden sind, werden durch die Hypothekengewinnabgabe gem. §§ 91 ff. des Lastenausgleichsgesetzes abgelöst. Das in der Textübersicht 22 nachgewiesene Aufkommen bezieht sich auf die nach den alten Vorschriften bis zum 31. 8. 1952 zu entrichtenden Abgaben (einschl. der bis zum Schluß des Rechnungsjahres eingegangenen Rückstände). Für einen Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres muß den Einnahmen für 1952 von 239,7 Mill. DM die Hypothekengewinnabgabe mit 186,1 Mill. DM hinzugerechnet werden, so daß einer Gesamteinnahme von 425,8 Mill. DM das vorjährige Aufkommen von 505,7 Mill. DM gegenübersteht. Dieses Absinken ist zweifellos eine Folge der Umstellung auf die neue Gesetzgebung. Es kann jedoch erst nach Vorliegen des Ergebnisses für das Rechnungsjahr 1953 beurteilt werden, ob die neuen Vorschriften tatsächlich eine Minderung des Aufkommens zur Folge hatten.

Das Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden wurde wie bisher mit 85% in den betreffenden Ländern als Darlehen für den Wohnungsbau verwendet und ein Teilbetrag von 15% für einen übergeordneten Ausgleich an das Hauptamt für Soforthilfe (Bundesausgleichsamt) abgeführt. Der in der Übersicht 22, Spalte 3, angegebene Betrag von 29,7 Mill. DM ist in der Ausgabe für die Förderung des sozialen Wohnungsbaues in der Übersicht 21 von 424,3 Mill. DM enthalten, so daß sich bei der Zusammenfassung der in den Übersichten 21 und 22 nachgewiesenen Ausgaben eine Doppelzählung in dieser Höhe ergibt. Die in die Tabelle A 2b übernommenen Ausgaben enthalten diese Doppelzählung nicht mehr.

22. Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern im Rechnungsjahr 1952

— Mill. DM —

Land	Einnahmen	Ausgaben			
	Bruttoaufkommen	Darlehen für den Wohnungsbau	Abführung des gesetzlichen Anteils am Aufkommen an das Hauptamt für Soforthilfe (Bundesausgleichsamt)	Verwaltungskosten	zusammen
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein ...	14,6	11,4	1,9	1,3	14,6
Niedersachsen ...	34,8	28,9	4,4	1,5	34,8
Nordrhein-Westfalen .	74,0	59,5	9,8	4,7	74,0
Hessen ...	23,1	18,6	2,9	1,7	23,1
Rheinland-Pfalz ...	8,8	7,9	0,3	0,7	8,8
Baden-Württemberg .	20,1	17,0	2,1	1,1	20,1
Bayern (einschl. Lindau)	44,4	35,5	5,7	3,2	44,4
Länder (ohne Hansestädte)	220,0	178,8	27,0	14,1	220,0
Hamburg	15,4	12,6	2,2	0,7	15,4
Bremen	4,3	3,3	0,6	0,4	4,3
Hansestädte	19,7	15,9	2,7	1,1	19,7
Länder u. Hansestädte dagegen 1951	239,7 505,7 ¹⁾	194,7 421,1	29,7 63,3 ²⁾	15,2 33,4	239,7 517,8

¹⁾ 1951 einschl. 10,3 Mill. DM sonstige Einnahmen. — ²⁾ 1951 einschl. 2,2 Mill. DM sonstige Ausgaben.

Das Aufkommen aus der Hypothekengewinnabgabe fließt in voller Höhe dem Lastenausgleichsfonds zu und wird im Rahmen der Wohnraumhilfe dem Wohnungsbau zugeführt. Die Verwaltungskosten für Umstellungsgrundschulden und Hypothekengewinnabgabe werden von den Ländern übernommen, ihnen aber zum Teil vom Bund ersetzt.

Inhalt des Tabellenteils

Allgemeine Übersichten:

Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen	Seite
a) Verwaltungszweige	40
b) Ausgabe- und Einnahmearten	44

Tabellen:

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten — 1 000 DM —	
1. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin	46
2. a) Bund	50
2. b) Lastenausgleichsfonds	50
3. Länder (ohne Hansestädte)	52
4. Schleswig-Holstein	54
5. Niedersachsen	56
6. Nordrhein-Westfalen	58
7. Hessen	60
8. Rheinland-Pfalz	62
9. Baden-Württemberg	64
10. Bayern (einschl. Lindau)	66
11. Hansestädte	68
12. Hamburg	70
13. Bremen	72
14. West-Berlin	74
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften	
15. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM — und — DM je Einwohner —	76
C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebietskörperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen	
16. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM —	78
D. Spezielle Deckungsmittel nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften	
17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM — und — vH der Eigenausgaben —	86
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM —	88
19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — DM je Einwohner —	90
F. Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
20. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM —	92
21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — DM je Einwohner —	94
G. Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß	
22. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM —	96
H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften	
23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — 1 000 DM —	100
24. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin — DM je Einwohner —	102
25. Gemeindesteuern der Hansestädte und West-Berlins — 1 000 DM — und — DM je Einwohner —	104

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht über Gliederung und Inhalt der Tabellen

a) Verwaltungszweige

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens		Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin			Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
1.	Oberste Staatsorgane	I, (I a)	01	11.	Hochschulen (ohne Kliniken der Menschenheilkunde)	V 2	052
	Volksvertretung	1	011		Akademie der bildenden Künste, Bergakademien, Berufspädagogische Akademien, Forsthochschulen, Handelshochschulen, Konservatorien als Hochschulen, Landwirtschaftliche Hochschulen, Musik- und Theaterhochschulen, Pädagogische Akademien, Philosophisch-theologische Hochschulen Technische Hochschulen, Tierärztliche Hochschulen einschließlich Kliniken, Universitäten und Universitätsinstitute, Versuchsgüter (soweit den Hochschulen angegliedert), Veterinärmedizinische Hochschulen einschl. Kliniken		
	Andere oberste Staatsorgane	2	012	12.	Hochschulkliniken (der Menschenheilkunde)	V 3	053
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt, Bundeskanzler und Bundeskanzleramt, Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bevollmächtigter der Bundesrepublik in Berlin, Ministerpräsident, Staatsministerium, Staatskanzlei, Regierender Bürgermeister, Senat, Senatskanzlei, Büro der Ministerpräsidenten, Archiv der Staatskanzlei, Landesamt für Verfassungsschutz, Landespersonalamt, Präsidialamt, -abteilung, Presse- und Informationsstelle, Rechnungshof			13.	Sonstige wissenschaftliche Institute (soweit nicht Universitätsinstitute)	V 4	054
	Auswärtige Angelegenheiten	(I b) 1, 2, 3, 9)			Akademie der Wissenschaften, Arbeitsmedizinische Landesinstitute, Archäologische Institute, Astronomisches Recheninstitut, Biologische Anstalten, Amt für Bodenforschung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Elektrophysikalische Institute, Forschungsanstalten, Geologische Landesanstalten, Anstalten für Gewässerkunde, Institut für Textilchemie, Institut für Weltwirtschaft, Konservatoren, Max-Planck-Institute, Meteorologische Stationen, Observatorien, Osteuropainstitut, Pathologische Institute, Sternwarten, Tierhygienisches Institut, Vogelschutzwarten, Wetterdienst		
2.	Innere Verwaltung	II	02	14.	Bibliotheken und Archive	V 5	055
	Ministerium (Ministerialabteilung) ...	1		15.	Theater und Musik	V 6	056
	Min.-Abt. für Polizei	3	023	16.	Sonstiges aus Wissenschaft, Kunst und Volksbildung		
	Statistisches Amt	9	024, 029		Ministerium (Ministerialabteilung), Kulturbehörde der Stadtstaaten	V 1	051
	Sonstige Innere Verwaltung (ohne Polizei)				Botanische Gärten, Landesstelle für Familienkunde, Gemaldegalerien, Museen, Naturschutzamt, Schlosser und Gärten von überwiegend künstlerischer oder historischer Bedeutung, Volksbüchereien, Volkshochschulen, Zoologische Gärten, Bildende Künste, Denkmalspflege, Heimatpflege, Landschaftspflege, Sammlungen, Studienstiftung des Deutschen Volkes	V 9	059
	Nachgeordnete Dienststellen der inneren Verwaltung (Regierungspräsidien, Landratsämter usw.), Dienststrafhof, Dienststrafkammern, Einwohnermeldeamt, Feuerschutz, Feuerwehrschießen, Gemeindeprüfungsämter, Luftschutz, Regionale Verwaltungsstellen der Stadtstaaten, Technisches Hilfswerk, Unfallversicherung (eigene), Versicherungsämter, Versorgungsgerichte, Verwaltungsgerichte, Verwaltungsschulen und -akademien (soweit nicht Fachschulen)			18.	Kirchliche Angelegenheiten	VI	06
3.	Polizei	(21)			Ministerialabteilung	1	061
	Bundesgrenzschutz	2, (22)	022		Sonstige kirchliche Angelegenheiten ...	9	069
	Übrige Polizei				Beihilfen zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfrarrer und Hinterbliebenen, Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften, Priesterseminare und Missionsschulen		
	Bereitschaftspolizei, Gendarmerie, Grenzpolizei, Kriminalamt, Bundeskriminalamt, Polizeischulen, Verkehrspolizei, Wasserschutzpolizei			20.	Arbeitslosenfürsorge	VII 21	0721
4.	Rechtspflege	III	03	21.	Wertschaffende Erwerbslosenfürsorge und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (soweit nicht auf Verwaltungszweige aufgeteilt)	VII 22	0722
	Justizministerium	1	031	22.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung		
	Rechtspflege	2	032		Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht ...	VII 23	0723
	Bundesgerichtshof, Justizoberkassse und Justizkasse, Oberstes Bundesgericht, Ordentliche Gerichte (einschließlich Grundbuchämter), Schlichtungswesen, Staats- und Amtsanwaltschaften, Staatsgerichtshof, Strafvollzugsanstalten, Untersuchungs-haftanstalt, Verfassungsgerichte				Sonstige Arbeitsverwaltung	VII 29	0729
5.	Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	IV 3	043		Arbeitsgerichte, Bundesarbeitsgericht, Schlichtungswesen		
6.	Mittelschulen (Realschulen)	IV 4	044	23.	Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	VII 3 (VII 31-39)	073
7.	Höhere Schulen	IV 5	045	24.	Betriebliche Altersfürsorge	VII 44	0744
8.	Berufsbildende Schulen			25.	Soziale Kriegsfolgenlasten		
	Berufsschulen — Pflichtfortbildung —	IV 61, 62 (6)	0461, 0462		Kriegsfolgenhilfe	XVII 41, (XVII 411, 412, 419)	1741, 1744
	Berufsfachschulen	IV 71, 72	0471, 0472		Umsiedlung, Auswanderung und Rückführung von Deutschen aus dem Ausland	XVII 42	1742
	Fachschulen	IV 81, 82 (8)	0481, 0482				
9.	Schulverwaltung und const. Schulwesen						
	Ministerialabteilung für Unterrichtswesen, Sekretariat der westdeutschen Kultusminister	IV 11	0411				
	Schulverwaltungsbehörden	IV 12	0412				
	Sonstiges Schulwesen	IV 9	049				
	Akademie der Arbeit, Alumnae und Internate (mit Schulbetrieb), Landesamt für Kurzschrift, Landschulheime, Lehrerseminar, Schulbildstelle, Lehrertagungen, Schularchiv, Studienreferendarausbildung, Sprachunterricht für Lehrer, Schulbuchverlag-Beteiligungen						

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
	Kriegsopferversorgung (Versorgungsleistungen)	XVII 43, (XVII 452, 453)	z.T. 1743, 1745, z.T. 1749
	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen (Art. 131 GG) ..	(XVII 43)	
	Unterhaltsbeiträge für ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige u. ihre Hinterbliebenen (Art. 131 GG) ..	(XVII 44)	
	Sonstige soziale Kriegsfolgenlasten	XVII 49	z.T. 1743, z.T. 1749
	Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds gem. § 6 Abs. 1 LAG (Vermögenssteueranteil)	(XVII 53)	
	gem. § 6 Abs. 3 LAG (Beitrag der öffentlichen Haushalte)	XVII 531	17531
	Anteil an der Erstattung von Versicherungszahlungen für Teuerungszuschläge gem. § 355 LAG	XVII 532	17532
	Ausgaben des Lastenausgleichsfonds für Unterhaltsbeihilfe, Unterhaltszuschuß, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe, Heimförderung	XVII 533	17533
26.	Lastenausgleichsverwaltung	XVII 51	1751
	Bundes-, Landesausgleichsamt		
27.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgenlasten		
	Ministerium für Vertriebene (Ministerialabteilung), Landesamt für Vertriebene	XVII 1	171
	Dienststelle der Kriegsopferversorgung ..	(XVII 451)	
	Dienststelle für die Regelung der Unterbringung und Versorgung der unter Art. 131 GG fallenden Personen, Bundesausgleichsstelle	XVII 64	1764
28.	Förderung der freien Wohlfahrtspflege ... Beiträge und Zuwendungen allgemeiner Art an Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelisches Hilfswerk, Innere Mission, Jüd. Wohlfahrtsvereine, Rotes Kreuz, Wohltätigkeitsvereine usw.	VII 43	0743
29.	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe)	VII 42	0742
	Offene und geschlossene Fürsorge		
30.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge einschl. Heime für Sieche, Blinde, Taubstumme, Kruppel	VII 45	0745
31.	Jugendhilfe (ohne Kriegsfolgenhilfe) Allgemeine Jugendhilfe auf den Gebieten des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes, Fürsorgeerziehung	VII 52	0752
32.	Einrichtungen der Jugendhilfe	VII 55	0755
	Alumnate, Internate, Schülerheime, Jugendwohnheime (soweit nicht einer Schuleinrichtung angeschlossen), Erziehungsheime und -anstalten, Findelhäuser, Schulkinderspeisung, Waisenhaus		
33.	Gesundheitsdienst	VII 61	07611, 07612
	Bundesgesundheitsamt, Gesundheitsämter, Gesundheitspflege, Gesundheitsüberwachung (früher Gesundheitspolizei), Förderung der freien Gesundheitspflege, Hebammenwesen, Impfwesen, Kreisärzte, Schulgesundheitspflege, Schulzahnpflege, Seuchenbekämpfung, Tuberkulosebekämpfung		
34.	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes ... Krankenhäuser und Heilstätten	VII 651	07651
	Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke	VII 652	07652
	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	VII 659	07659
	Bakteriologische Untersuchungsanstalten, Beschaffungsamt für Heilbedarf, Chemische Untersuchungsanstalten, Erholungsheime, Genesungsheime, Impfanstalten, Medizinalluntersuchungsämter, Zuschüsse an Blutspendezentralen des DRK		

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
35.	Leibesübungen	VII 7	077
	Zuwendungen an Sportverbände und -vereine, Kreissportlehrer, Sportplätze		
36.	Jugendpflege	VII 8	078
	Alle Maßnahmen zum Wohle der Jugend (soweit nicht Jugendhilfe), Erholungslager, Jugendherbergen, Jugendpfleger, Zeltlager		
37.	Sonstiges Sozialwesen	VII 1	0720
	Ministerium (Ministerialabteilung) Landesfürsorgeverband — Verwaltung — Landeswohlfahrtsamt, Fürsorgebehörde, Fürsorgeamt	VII 41	07411, 07412
	Landesjugendamt, Jugendbehörde, Jugendamt	VII 51	07511, 07512
39.	Vermessung und Landesplanung	VIII 3	083
	Katasterverwaltungen, Landesplanung, Vermessungsämter		
40.	Förderung des Wohnungsbaues	VIII 51	0852
	Sozialer Wohnungsbau	VIII 59	0859
	Sonstiger Wohnungsbau		
	Förderung des Wohnungsbaues für Staatsbedienstete		
41.	Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	VIII 1	081
	Ministerium (Ministerialabteilung) Bauverwaltungsbehörden	VIII 2	0821, 0822, 0823
	Wohnraumbewirtschaftung	VIII 4	084
	Wohnungsbauämter	—	0851
	Sonstiges	VIII 9	089
	Baustoffprüfamt, Fernheizwerke, Kleingartenwesen, Siedlungswesen (soweit nicht landwirtschaftliches Siedlungswesen), Förderung der Bau- forschung		
43.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel usw.	IX 21	0921
	Preisausgleich für Lebensmittel usw. ... Anteile an den Kosten der A-Importe, Subventionen für eingeführte Lebensmittel, Futtergetreide, Düngemittel, Frühdruschprämien, Stützung der inländischen Flachs- und Hanfpreise, Kosten für die Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse usw.		
	Sonstiges	IX 29	0929
	Landesernährungsamt und andere Bewirtschaftungsstellen, Wirtschaftsverbände (Eier-, Molkereiverbände u. dgl.), Zuschüsse für Frachtausgleiche, Transportverluste)		
44.	Förderung der Landwirtschaft	IX 31	0931
	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft		
	Zuschüsse an Verbände u. dgl., Subventionen für Saatgutverbilligung, Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Dielektrikstoff für die Landwirtschaft		
	Sonstiges aus Landwirtschaft	IX 39	0939
	Beratungsdienst, Bienenzucht, Bodenkultur, Bodenreform, Hagelversicherung, Kleintierzucht, Milchwirtschaftsförderung, Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten, Pflanzenschutzämter, Rebenzüchtung, Rebenveredelungsanstalten, Saatzüchtungsanstalten, Rinderversicherung, Schädlingsbekämpfung, Versuchsgüter und -felder, Viehseuchenkasse, Viehseuchenbekämpfung		
45.	Landwirtschaftliches Siedlungswesen	IX 32	0932
46.	Tiergesundheit, Tierzucht (ohne Pferdezucht)	IX 33	0933
	Tierzuchtamt, Tierzuchtinspektoren, Veterinäruntersuchungsamt, Förderung der Rinder-, Schweine-, Schaf- und Ziegenzucht, Kreistierärzte, Zuchtüberwachungsdienst		
47.	Gestütsverwaltung und Pferdezucht	IX 34	0934

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
48.	Forstverwaltung	IX 4	094
49.	Wasser- und Kulturbau Talsperren	IX 51	0951
	Nichtaufgliederbare Kombination von Wasserhaltung, Wasserversorgung u. Elektrizitätsversorgung	IX 52	0952
	Wasserversorgung	IX 59	0959
	Sonstiger Wasser- und Kulturbau Wasserwirtschaftsverwaltungen, Wasserläufe, Abwasserbeseitigung, Be- und Entwässerung, Deiche, Fluß- regulierungen, Gewässerkunde, Hoch- wasserschutz, Hydrographischer Dienst, Landgewinnungen, Meliora- tionen, Drainagen usw., Neuland- kultivierungen, Seeufer, Küstenschutz und Dünenwesen, Strandschutz- werke, Schleusen		
50.	Flurbereinigung	IX 6	096
	Flurbereinigungsämter, Kulturämter, Umlegungsbehörden		
51.	Sonstiges aus Ernährung, Land- und Forstwirtschaft Ministerium (Ministerialabteilung)	IX 1	091
	Fischerei	(IX 7)	—
	Sonstiges	IX 9	099
	Forstwirtschaftliche Versuchsanstal- ten, Moorwirtschaft (Landesanstal- ten), Wildschaden und Jagdschutz		
53.	Preisbildung und -überwachung (Preis- überwachungsstellen)	X 3	103
54.	Wirtschaftsförderung Förderung der Energieversorgung	X 51	1051
	Förderung der Gasversorgung	X 52	1052
	Förderung der Remontage	X 53	1053
	Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	(X 54)	—
	Förderung des Exportes und der Aus- landsmessen	(X 55)	—
	Sonstige Wirtschaftsförderung	X 59	1059
	Messen und Ausstellungen, Preisaus- gleichsmaßnahmen für die Mineralöl- industrie, Aufbaudarlehen des Lasten- ausgleichsfonds		
	ERP-Sondervermögen	(X 73)	—
	Internationale Ruhrbehörde	(X 74)	—
55.	Sonstiges aus Handel, Industrie und Ge- werbe Ministerium (Ministerialabteilung)	X 1	101
	Banken- und Versicherungsaufsicht Landeswirtschaftsamt und andere Be- wirtschaftungsstellen (soweit nicht Ernährung)	X 2	102
	Bergbau, Bergämter, Oberbergämter ..	X 4	104
	Ministerium für wirtschaftliche Zusam- menarbeit (Marshallplan) und nach- geordnete Dienststellen	(X 71, 72)	—
	Sonstige Angelegenheiten von Handel, Industrie und Gewerbe	X 9	109
	Außenhandelskontore, Außenhandels- verbindungsstellen, Brandversiche- rung, Devisenstelle, Eichwesen (Land- eseichdirektionen, Eichämter), Lehr- werkstätten (soweit nicht mit Berufs- berufsfach- und Fachschulen oder mit Anstalten und Einrichtungen verbunden), Materialprüfungsämter, Patentämter, Versicherungskammern, Zentralaußenhandelskassen, Landes- gewerbeämter (soweit nicht Aufgaben der Gewerbeaufsicht)		
57.	Bundesautobahnen (einschl. Brücken) ...	XI 21	1121
58.	Bundesstraßen (einschl. Brücken)	XI 22	1122
59.	Landstraßen I. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 23	z.T. 1123
60.	Landstraßen II. Ordnung (einschl. Brücken)	XI 24	z.T. 1123
61.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken ...	XI 25 (29)	z.T. 1123
62.	Seewasserstraßen (einschl. Schifffahrt, Hafen)	XI 41	

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
	Amt für Hafen und Schifffahrt	—	1141
	Strom- und Hafenbau	—	1142
	Hafen- und Umschlageneinrichtungen ..	—	1143
	Sonstiges	—	z.T. 1149
63.	Binnenwasserstraßen (einschl. Schifffahrt, Hafen)	XI 42	z.T. 1149
	Sonstige Wasserstraßen (Gewässer)	(XI 49)	—
64.	Sonstiges aus Verkehr Ministerium (Ministerialabteilung)	XI 1	111
	Aufsicht über Privat- und Kleinbah- nen		
	Bundesanstalt für Straßenbau	(XI 25)	—
	Straßenverkehr	XI 3	113
	Gebietsverkehrsleitungen, Kraftfahrt- Bundesamt, Landeskraftfahrzeugkar- tei, Sammelstelle für Nachrichten und Kraftfahrzeuge, Straßenverkehrsäm- ter, Straßenverkehrsdirektionen, Typ- enprüfstelle für Kraftfahrzeuge		
	Sonstige Angelegenheiten des Verkehrs Allgemeine Forderung des Verkehrs (im technischen Sinne), Eisenbahnen, Kleinbahnen, Luftverkehr, Schiffs- verkehr, Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbe- amten, Betriebsbeihilfen zur Verbilli- gung von Diesellokomotoren für die See-, Küsten- und Binnenschifffahrt, Förde- rung des Fremdenverkehrs, Verkehrs- amt der Stadtstaaten	XI 9	119
66.	Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen	XII	
	Straßenbeleuchtung		1201
	Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten ..		1202
	Müllbeseitigung und -verwertung		1204
	Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkör- perbeseitigung		1205
	Feuerlöschwesen		1210
	Schlacht- und Viehhöfe		1221
	Lebensmittelmärkte		1222
	Fischmärkte		1223
	Jahrmärkte		1224
	Friedhöfe, Bestattungswesen		1230
	Park- und Gartenanlagen		1240
	Leihanstalten		1291
	Sparkassen		1292
	Badeanstalten		1293
	Verschiedene öffentliche Einrichtungen ..		1299
67.	Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung Ministerium (Ministerialabteilung)	XIII 1	131
	Allgemeine Finanzverwaltungsbehörden Bundeshauptkasse, Bundesvermö- gens- und Bundesbauverwaltung, Landeshauptkasse, Regierungshaupt- kassen (soweit Oberkassen), Verwal- tung des allgemeinen Grund-, Kapital- und Sondervermögens, Zentrale Kas- senverwaltungen, Kosten der Schul- denaufnahme, Zinsen im Kontokor- rentverkehr	XIII 2	132
	Steuer- und Zollverwaltung	XIII 3, (XIII 31, 32, 39)	133
	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	(XIII 5)	—
	Sonstiges aus Finanzen, Bodenschat- zung, Amt für Wertpapierbereinigung ..	XIII 9	139
68.	Schuldenverwaltung Ministerialabteilung, Schuldenverwal- tung	XIV 1	141
69.	Schuldendienst für Ausgleichsforderungen	XIV 21	1421
70.	Sonstiger Schuldendienst und Schulden- aufnahme (soweit nicht aufgeteilt)	XIV 29, XIV 3	1422 ¹⁾ , 143
71.	Sonstiges Finanzwesen, Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	XV (XIII 4)	15 —
	Nicht aufteilbare Versorgungsausgaben ..		

¹⁾ Hierzu außerdem die Kopfspalten 28a) und b), die auf die Verwaltungszweige aufgeteilt waren.

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
73.	Wiedergutmachung Entschädigungsbehörden Landesamt für Wiedergutmachung, Landesentschädigungsamt	XVI 2	161
	Wiedergutmachung Wiedergutmachung an Israel, Lei- stungen nach dem Bundesergänzungs- gesetz z. Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) und nach den Landesgesetzen Politische Befreiung — Abwicklungs- stellen	XVI 2 XVI 1	162 163
74.	Besatzungskosten Besatzungskosten einschl. Auftragsaus- gaben I und II Besatzungskosten und Auftragsausga- ben der Auslaufzeit	XVII 2 (XVII 21) (XVII 22)	172 . .
75.	Besatzungsfolgekosten Aufwendungen der Länder nach § 6 Abs. 1 des Überleitungsgesetzes (Fas- sung vom 21. 8. 1951), Kosten der Trinkwasserchlorung (soweit auf An- ordnung der Besatzungsmacht)	XVII 3	.
76.	Besatzungskostenamt, Feststellungsbe- hörde, Kriegsschädenamt	XVII 61, (XVII 65)	1761 —
77.	Vermögenskontrolle Vermögensverwaltung, Landesamt für die Beaufsichtigung gesperrten Vermögens, Hauptbüro für Vermö- genskontrolle und Wiedergutma- chung in der US-Zone mit Zentral- meldeamt	XVII 62	1762
78.	Kriegsschädenbeseitigung und Wiederauf- bau (soweit nicht besonders aufgeglie- dert)	XVII 8	178
80.	Sonstige Kriegsfolgelasten (ohne soziale) Finanzhilfe Berlin (soweit nicht unter den allgem. Finanzzuweisungen) Sonstige Kriegsfolgelasten Arbeitsgemeinschaft für Kriegsge- fangenenfragen, Kriegsgräberfürsorge	(XVII 7) XVII 9	— 179

Lfd. Nr. der Tab. A	Bezeichnung und Inhalt des Verwaltungszweiges	Vorspalte des Erhebungsbogens	
		Bund () und Länder	Hansestädte und West-Berlin
	Zuschüsse für Treffen von Heimat- vertriebenen, Zuschuß an das Amt für die Erfassung der Kriegsoffer, Zuschüsse für Bombenopfergräber, jüdische Friedhöfe und KZ-Grab- stätten		
83.	Wirtschaftliche Unternehmen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) . . Elektrizitätsversorgungsunternehmen . Sonstige Versorgungsunternehmen . . . Gasversorgung, Wasserversorgung, Kombinierte Versorgungsbetriebe	aus C aus C 011 aus C 012	aus 3 aus 3011 aus 3012
	Verkehrsunternehmen (einschl. Flug- häfen) Hafen- und Umschlagunternehmen . . Domänen einschl. Weingüter Moore Forsten Forstereien als Teile des Forstbetrie- bes (Revierforstereien usw.), Einnah- men aus Jagd und Fischerei, wenn sie in der Forstrechnung enthalten sind	aus C 02 aus C 03 aus C 041 aus C 042	aus 302 — aus 3041 aus 3042
	Gewerbliche, industrielle Unternehmen usw. Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen Beteiligungen an Kurbetriebsgesell- schaften Bank- und Kreditinstitute Munzbetriebe Sonstige Unternehmen Fischereibetriebe, Messebetriebe	aus C 05 aus C 06 aus C 07 aus C 08 aus C 09 aus C 10	aus 305 aus 306 aus 307 aus 308 aus 309 aus 310
84.	Allgemeines Kapitalvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) . . Ehstandsdarlehen, Erbschaften, des Fiskus	aus B 1	aus 21
85.	Allgemeines Grundvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet) . .	aus B 2	aus 22
86.	Sondervermögen (soweit den Hoheitsver- waltungen zugerechnet) Vermögen der früheren Wehrmacht	aus B 3	aus 23

b) Ausgabe- und Einnahmearten

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hansestädte u. West-Berlin		Bund und Länder	Hansestädte und West-Berlin
1	1	Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Beamtenbezüge	18	18
		Angestelltenvergütungen	19	19
		Arbeiterlöhne	20	20
		Sonstige Personalausgaben	21	21
		Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Unterstützungen und Beihilfen für Beamte, Angestellte und Arbeiter	a)	a)
		Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten und ehrenamtlich tätigen Beamten, Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der Staatsverwaltung ausüben	b)	b)
		Versorgung	22	22
2	2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	23	23
3	3	Gewährung von Darlehen (soweit nicht an Gebietskörperschaften) Inanspruchnahme aus Bürgschaften	24 abzgl. 57 u. 58 (NA 8)	24 abzgl. 57 u. 58 (NA 8)
4	4	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgung (soweit nicht an Gebietskörperschaften)	25 u. aus 63 u. 64 (NA 9)	25 u. 28 b)
5	5	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	26	26
6	6	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	27	27
7	7	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	17 ohne Vwzg. XVII 531—533 bzw. 53	17 ohne Vwzg. 17531 bis 17533
8	8	Übrige Ausgaben	28	28
		Alle sonst nicht erfaßten nichtvermögenswirksamen Ausgaben	ohne 63 u. 64 (NA 9)	ohne 63 u. 64 (NA 9)
		Zinsen	aus 62 (NA 9)	28 a)
9	9	Zuweisungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	14 u. aus 17 Vwzg. XVII 531—533 bzw. 53	14 u. aus 17 Vwzg. 17531 bis 17533
—	10	Tilgung an Bund/Lastenausgleichsfonds	nur Länder: aus 63 u. 64 (NA 9)	aus 63 u. 64 (NA 9)
10	11	Zuweisungen an Länder	15	15
11	—	Darlehen an Länder	nur Bund: 57 (NA 8)	—
12	12	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	16	16
13	13	Darlehen an Gemeinden (Gv.) ...	58 (NA 8)	58 (NA 8)

Ksp. Nr. der Tabelle A		Bezeichnung und Inhalt der Ausgabe-/Einnahmeart	Kopfspalte des Erhebungsbogens	
Bund	Länder, Hansestädte u. West-Berlin		Bund und Länder	Hansestädte und West-Berlin
14	14	Bruttoausgaben	29	29
		Einnahmen		
—	15	Erstattungen (siehe S. 34 Begriffserläuterungen)	5	5
17	16	Zuweisungen von Ländern	2	2
18	—	Darlehensrückflüsse von Ländern	48 (NA 6)	—
16	18	Zuweisungen vom Bund/Lastenausgleichsfonds	1, Bund: aus 4 Vwzg. IX 32	1
—	19	Darlehen vom Bund/Lastenausgleichsfonds	51 u. 54 (NA 7)	51 u. 54 (NA 7)
—	20	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	16	16
19	21	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	49 (NA 6)	49 (NA 6)
21	23	Gebühren, Beiträge, Entgelte, Strafen, Steuern	6	6
22	24	Rückflüsse von Darlehen (soweit nicht von Gebietskörperschaften)	7 ohne 48 u. 49 (NA 6)	7 ohne 48 u. 49 (NA 6)
23	25	Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln, öffentlichen Sondermitteln und innere Darlehen	8 ohne 51 bis 54 (NA 7)	8 ohne 51 bis 54 (NA 7)
24	26	Entnahmen aus Rücklagen und sonstigem Kapitalvermögen, Erlöse aus der Veräußerung von Grund- und sonstigem Sachvermögen	9	9 u. 9a)
25	27	Übrige Einnahmen	10	10 u. 10a)
		Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten, Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen u. dgl., Einnahmen aus Veröffentlichungen, Erstattungen von Verwaltungs- und Prozeßkosten (soweit nicht von Gebietskörperschaften), vermischte Einnahmen, Erlöse aus der Abgabe von Verpflegung an Personal in den Krankenanstalten usw., Verkaufserlöse der Apotheken; Abgabe von Kurmitteln u. ä.		10 b)
		Zinsen		
		Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften, Verbänden, Vereinen usw.	4	4
			Bund: ohne Vwzg. IX 32	

1. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

(50641545 Einwohner)

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuweisungen, Darlehen (D) und Tilgungen (T) an Bund/Lastenausgleichsfonds	Zuweisungen	Darlehen	Zuweisungen	Darlehen
		Personal- ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgung (T)	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Zuweisungen an Zweckver-bände und sonstige Körperschaften, Ver-bände, Vereine u. dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder	an Ge-meinden (Gv.)		
													10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.	Oberste Staatsorgane	101 650	1 894	201	245	6 713	5 818	11 362	87 426	—	206	—	116	—
2.	Innere Verwaltung	269 320	3 502	321	589	20 151	6 055	8 862	79 142	3	2 294	—	4 542	81
3.	Polizei	710 492	6 791	36	325	43 093	49 317	1 998	146 077	14	205	—	51 464	—
4.	Rechtspflege	593 257	10 396	250	188	29 187	5 788	201	154 561	3	54	—	395	—
5.	Volks-, Hilfs- und Sonder- schulen	1 239 404	6 743	—	1 413	19 110	4 579	7 281	29 331	20	4 880	—	62 496	7 101
6.	Mittelschulen	84 018	543	240	—	463	325	2 743	3 269	—	20	—	12 174	672
7.	Höhere Schulen	271 424	4 739	852	103	18 330	3 980	8 166	19 970	3	40	—	37 261	312
8.	Berufsbildende Schulen	137 789	2 046	508	32	14 288	5 304	10 526	21 111	—	131	—	33 354	2 243
9.	Schulverwaltung und sonstiges Schulwesen	48 422	491	202	25	1 395	1 384	5 484	14 464	—	34	—	202	—
10.	Schulen	1 781 057	14 562	1 802	1 573	53 586	15 572	34 200	88 145	23	5 105	—	145 487	10 328
11.	Hochschulen	173 746	5 192	321	1 422	65 901	18 615	16 727	57 762	5	95	—	511	—
12.	Hochschulkliniken	66 005	3 385	—	—	21 939	8 564	2 224	66 307	—	—	—	—	—
13.	Sonstige wissenschaftliche Institute	37 639	1 093	—	4	4 722	4 392	38 466	15 431	—	333	—	10	—
14.	Bibliotheken und Archive	8 608	825	—	—	2 462	1 948	547	2 474	—	—	—	371	—
15.	Theater und Musik	45 310	326	—	5	3 768	297	10 167	11 067	—	—	—	7 097	500
16.	Sonstiges	28 865	2 510	1 830	292	10 803	2 506	20 375	14 720	2	—	—	3 753	—
17.	Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung	360 173	13 331	2 151	1 723	109 595	36 322	88 506	167 761	7	428	—	11 742	500
18.	Kirchliche Angelegenheiten	698	3 119	560	120	3 743	25	106 261	272	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	49	—	—	—	—	—	24 081	1 103 422	—	—	—	—	—
21.	Wertschaffende Erwerbslosen- fürsorge und Arbeitsbeschaf- fungsmaßnahmen	—	—	98 637	—	—	—	9 197	72 799	—	10 500	—	9 447	17 231
22.	Arbeitsschutz und sonstige Arbeitsverwaltung	22 397	151	—	—	791	355	711	6 254	2	2	—	—	—
23.	Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung	—	—	—	—	—	—	1 744 002	—	132	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	6 000	—	—	—	631	6 856	—	389	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	22 708	2 612	69 036	52 119	9 252	5 721	231 757	4 889 834	316 071 ¹⁾	208 236	—	315 051	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	12 810	141	—	395	555	395	42	2 728	—	5 840	—	18 859	—
27.	Sonstige Behörden der sozialen Kriegsfolgelasten	105 193	1 766	—	—	6 457	4 837	1 468	49 847	—	36	—	1 158	—
28.	Förderung der freien Wohl- fahrtpflege	—	35	130	—	74	—	14 765	182	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	6	—	950	—	1 373	241 280	—	21	—	49 859	—
30.	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	13 723	1 423	2 067	127	7 102	1 329	1 788	19 558	—	—	—	88	—
31.	Jugendhilfe	38	32	—	—	—	—	8 148	39 169	—	—	—	2 320	—
32.	Einrichtungen der Jugendhilfe	26 357	1 838	4 059	526	3 555	1 601	13 119	26 220	—	—	—	4 429	—
33.	Gesundheitsdienst	43 069	579	—	246	1 948	1 232	5 776	22 349	—	2	—	9 627	—
34.	Einrichtungen des Gesundheits- dienstes	206 065	11 537	7 893	469	25 475	12 862	18 536	133 710	—	—	—	10 842	1 200
35.	Leibesübungen	1 806	795	1 246	199	5 368	317	20 072	2 226	—	—	—	4 927	764
36.	Jugendpflege	1 097	225	30	8	1 242	330	40 270	4 300	—	15 520	—	9 380	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	69 124	405	—	1	1 540	526	32	9 057	—	—	—	396	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	524 436	21 539	189 104	54 090	64 309	29 505	2 135 768	6 629 791	316 205 ¹⁾	240 546	—	436 383	19 195
39.	Vermessung und Landes- planung	71 188	307	9	—	1 753	1 045	612	13 052	—	3	—	12 385	21 756
40.	Förderung des Wohnungsbaues	1 292	63	2 451 963	81 324	120 434	72	52 097	38 576	31	—	1 119 387	5 820	33 599
41.	Sonstiges	84 873	517	1 080	310	5 218	812	2 870	22 036	20	6 024	—	6	7 201
42.	Bau- und Wohnungswesen	157 353	887	2 453 052	81 634	127 405	1 929	55 379	73 664	51	6 027	1 119 387	18 211	62 556
43.	Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	5 419	22	2 503	18	101	240	506 526	175 765	6 679	281 418	—	1	—
44.	Allgemeine Förderung der Landwirtschaft	26 403	299	9 236	371	1 900	3 750	164 031	77 473	89	20 879	4 000	4 549	1 168
45.	Landwirtschaftliches Sied- lungswesen	1 077	2	180 892	1 972	305	13	25 119	2 378	96 500	—	37 000	905	—
46.	Tiergesundheit und Tierzucht	16 833	54	850	31	1 011	211	4 373	22 490	—	—	—	1 307	—
47.	Gestütsverwaltung und Pferdezucht	4 854	356	55	—	166	136	10 531	4 839	—	69	—	2	—
48.	Forstverwaltung	19 752	475	258	1 523	1 464	224	6 153	4 597	—	2	—	1 076	83
49.	Wasser- und Kulturbau	23 057	17 068	16 698	83	32 490	474	48 350	18 463	637	50 390	—	35 676	16 166
50.	Flurbereinigung	40 768	234	4 948	24	202	370	14 457	7 000	—	900	—	2 979	—
51.	Sonstiges	31 431	343	1 081	564	1 361	531	5 016	35 213	1	14	—	96	102
52.	Ernährung, Land- und Forst- wirtschaft	169 594	18 853	216 521	4 586	39 000	5 949	784 556	348 218	103 906	353 672	41 000	46 591	17 519

¹⁾ Darunter an Lastenausgleichsfonds (LA) 268 526 Tsd. DM. — ²⁾ Darunter Darlehen vom LA 865 074 Tsd. DM. — ³⁾ Darunter vom LA 90 772 Tsd. DM.

1. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Zuwei- sungen	Darlehen und Darlehens- rückflüsse	Be- reinigte Ausgaben	Zuwei- sungen	Dar- lehens- rück- flüsse	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
			Bund von Ländern und Lastenausgleichs- fonds (LA), Lasten- ausgleichsfonds von Bund und Ländern, Länder von Bund u. Lastenausgleichs- fonds (LA)			von Gemeinden (Gv.)	Ge- bühren, Ent- gelte, Strafen		Rück- flüsse von Dar- lehen	Schuld- auf- nahmen	Entnah- men aus Rück- lagen und aus Kapital- vermö- gen, Er- löse aus Veräuße- rungen von Grund- u. sonst. Sachver- mögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
215 631	47	3	—	—	215 581	211	—	215 370	12 426	75	500	7	1 407	14 415	200 955	1.
394 862	3 996	207	3 866	—	386 793	1 765	32	384 996	30 070	116	3 500	61	8 984	42 731	342 265	2.
1 009 812	3 915	348	1 190	—	1 004 359	92 911	—	911 448	8 643	21	140	50	16 964	25 818	885 630	3.
794 280	2 153	17	9	—	792 101	0	—	792 101	232 266	17	—	33	41 800	274 116	517 985	4.
1 382 358	2 291	—	5 066	1 669	1 373 332	178 519	2	1 194 811	1 460	1	2 658	2 152	2 296	8 567	1 186 244	5.
104 467	310	—	24	—	104 133	42 968	—	61 165	933	—	—	688	503	2 124	59 041	6.
365 180	439	—	633	—	364 108	31 318	—	332 790	16 704	1	—	7	2 514	19 226	313 564	7.
227 332	293	3	1 973	—	225 063	21 595	—	203 468	7 148	99	300	1	5 165	12 713	190 755	8.
72 103	307	60	—	—	71 736	223	338	71 175	2 182	3	30	79	2 898	5 192	65 983	9.
2151 440	3 640	63	7 696	1 669	2 138 372	274 623	340	1 863 409	28 427	104	2 988	2 927	13 376	47 822	1 815 587	10.
340 297	797	673	1 233	LA 189	337 405	7 928	—	329 477	31 546	6	8 934	6 229	26 082	72 797	256 680	11.
168 424	588	—	17	—	167 819	1 878	—	165 941	70 862	6	4 365	—	14 013	89 246	76 695	12.
102 090	2	195	3 346	—	98 547	46	—	98 501	3 136	—	—	—	5 426	8 562	89 939	13.
17 235	7	4	20	—	17 204	118	—	17 086	101	—	—	—	695	796	16 290	14.
78 537	5 012	—	285	—	73 240	6 705	—	66 535	10 743	—	3 000	12	3 409	17 164	49 371	15.
85 656	54	1	1 183	—	84 418	239	—	84 179	5 420	304	—	32	10 320	16 076	68 103	16.
792 239	6 460	873	6 084	LA 189	778 633	16 914	—	761 719	121 808	316	16 299	6 273	59 945	204 641	557 078	17.
114 798	1	—	—	—	114 797	—	—	114 797	16	8	—	831	139	994	113 803	18.
1 127 552	—	—	—	—	1 127 552	—	—	1 127 552	—	—	—	—	38 509	38 509	1 089 043	20.
217 811	366	—	14 239	8 539	194 667	—	2 648	192 019	—	2 353	8 945	—	7 762	19 060	172 959	21.
30 663	—	8	41	—	30 614	—	—	30 614	3 479	12	—	—	172	3 663	26 951	22.
1 744 134	170	—	978	—	1 742 986	—	—	1 742 986	—	—	—	—	19 813	19 813	1 723 173	23.
13 876	—	—	—	—	13 876	—	—	13 876	—	—	—	—	—	—	13 876	24.
6 122 397	204	532	388 619	—	5 733 042	4 370	17	5 728 655	11 887	11 985	—	609	43 601	68 082	5 660 573	25.
41 765	53	—	5 840	—	35 872	—	—	35 872	11	0	—	—	252	263	35 609	26.
170 762	—	—	—	—	170 762	—	—	170 762	547	20	—	—	1 287	1 854	168 908	27.
15 186	—	—	—	—	15 186	—	—	15 186	—	8	—	—	375	383	14 803	28.
293 489	29	—	567	—	292 893	34 793	9	258 091	28	80	—	—	41 777	41 885	216 206	29.
47 205	14 950	47	—	LA 548	31 660	343	—	31 317	3 906	37	—	82	5 682	9 707	21 610	30.
49 707	133	11	131	—	49 432	2 126	—	47 306	—	—	—	—	7 324	7 324	39 982	31.
81 704	15 131	120	10 361	LA 34	56 058	1 353	—	54 705	1 756	121	—	393	6 112	8 382	46 323	32.
84 828	48	100	—	—	84 680	1 565	—	83 115	3 240	34	—	—	6 446	9 720	73 395	33.
428 589	64 151	19	132	—	364 287	1 332	—	362 955	119 553	113	2 035	359	30 775	152 834	210 121	34.
37 720	923	—	—	—	36 797	—	—	36 797	242	252	9	106	1 365	1 974	34 823	35.
72 402	37	—	7 033	—	65 332	102	—	65 230	352	—	—	5	547	904	64 326	36.
81 081	25	—	3	—	81 053	—	—	81 053	88	53	400	1	1 741	2 283	78 770	37.
10 660 871	96 220	837	427 944	9 121	10 126 749	45 984	2 674	10 078 091	145 089	15 068	11 389	1 554	213 540	386 640	9 691 451	38.
122 110	728	2	14	—	121 366	87	1 120	120 159	17 104	1	—	50	3 208	20 363	99 796	39.
3 904 658	5	—	—	1 476 985 ²⁾	2 427 668	3 228	5 756	2 418 684	210 964	83 196	155 029	73 757	87 800	611 346	1 807 338	40.
130 967	5 933	1	7 703	—	117 330	240	124	116 966	6 631	883	—	47	5 581	13 142	103 824	41.
4 157 735	6 666	3	7 717	1 476 985 ³⁾	2 666 364	3 555	7 000	2 655 809	234 699	84 080	155 629	73 854	96 589	644 851	2 010 958	42.
978 692	—	—	281 731	—	696 961	—	—	696 961	22 352	188	—	132	122 798	145 470	551 491	43.
314 148	32	27	47 008	—	267 081	9	—	267 072	48 851	1 119	10 100	1 975	75 921	137 966	129 106	44.
346 163	—	—	90 862 ³⁾	6 737	248 564	—	63	248 501	9	1 143	9 987	706	1 641	13 486	235 015	45.
47 160	110	—	5 001	—	42 049	18	—	42 031	17 738	47	—	2	3 913	21 700	20 331	46.
21 008	—	—	—	—	21 008	—	—	21 008	2 400	31	—	16	2 271	4 718	16 290	47.
35 607	270	—	104	—	35 233	1 552	—	33 681	2 488	106	—	—	1 816	4 410	29 271	48.
259 552	1 351	—	24 843	4 195	229 163	737	14	228 412	2 476	114	2 080	1 199	3 994	9 863	218 549	49.
71 882	0	—	2 376	—	69 506	—	—	69 506	190	46	—	73	1 879	2 188	67 318	50.
75 753	—	—	2 092	542	73 119	744	9	72 366	2 497	758	1 716	2	25 244	39 217	42 149	51.
2 149 965	1 763	27	454 017	11 474	1 682 684	3 060	86	1 679 538	99 001	3 552	23 883	4 105	239 417	370 018	1 309 520	52.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuwei- sungen, Dar- lehen (D) und Til- gungen (T) an Bund/ Lasten- aus- gleichs- fonds	Zuwei- sungen	Darlehen	Zuwei- sungen	Dar- lehen
		Per- sonal- aus- gaben	Unter- haltung und Instand- setzung von unbe- weg- lichem Ver- mögen	Ge- währung von Darlehen, Inan- spruch- nahme aus Bürg- schaften	Zufüh- rungen an Rück- lagen und an Kapital- ver- mögen, Erwerb von Grund- ver- mögen, Beteili- gungen, Til- gung (T)	Neu- und Wieder- aufbau, Erwei- terungs- und Um- bauten, große Instand- setzungen	Neu- an- schaf- fung von beweg- lichem Ver- mögen	Zuwei- sungen an Zweck- ver- bände und sonstige Körper- schaften, Ver- bände, Vereine u. dergl.	Übrige Ausgaben		an Länder	an Ge- meinden (G.v.)		
													1	2
53.	Preisbildung und -überwachung	5 889	32	—	42	36	27	—	947	—	—	—	22	—
54.	Wirtschaftsförderung	2 366	139	495 348	25 799	229	6 099	45 990	26 856	—	18 160	19 894	2 538	4 115
55.	Sonstiges	84 026	693	133	536	3 673	3 187	7 481	26 470	90	21	—	284	—
56.	Handel, Industrie und Gewerbe	92 281	864	495 481	26 377	3 938	9 313	53 471	54 213	90	18 181	19 894	2 844	4 115
57.	Bundesautobahnen einschl. Brücken	5 216	16 187	—	1 492	55 195	15	—	4 255	—	32	—	—	200
58.	Bundesstraßen einschl. Brücken	10 529	63 320	—	637	98 679	90	2 391	2 741	—	2 445	—	11 709	1 659
59.	Landstraßen I. Ordnung einschl. Brücken	42 801	106 962	—	117	63 254	712	22	4 234	24	—	—	13 839	—
60.	Landstraßen II. Ordnung einschl. Brücken	5 963	82	—	2	300	24	2 112	1 000	—	—	—	50 120	669
61.	Sonstige Straßen, Wege und Brücken	9 198	16 084	1 623	741	29 180	368	—	4 858	—	—	—	7 525	2 173
62.	Seewasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	44 535	55 705	3	2 623	80 460	9 891	797	18 274	1 216	384	5 820	1 005	100
63.	Binnenwasserstraßen, Schiff- fahrt, Häfen	18 065	42 886	23 000	436	59 582	4 671	1 223	6 992	319	2 400	—	151	386
64.	Sonstiges	31 185	260	39 183	6 724	1 961	833	38 306	10 928	80	—	—	6 987	310
65.	Verkehr	167 492	301 486	63 809	12 772	388 611	16 604	44 851	53 282	1 639	5 261	5 820	91 336	5 497
66.	Förderung der gemeindlichen An- stalten und Einrichtungen	97 218	12 340	—	3 455	28 176	8 730	2 403	45 648	—	—	—	21 402	3 627
67.	Finanz-, Steuer- und Zollver- waltung	885 087	14 566	2 088	1 000	36 810	14 142	21 076	146 698	6 629	368 282	—	1 055	—
68.	Schuldenverwaltung	1 657	9	6	—	1 495	142	481	18 743	—	—	—	—	—
69.	Schuldendienst für Ausgleich- forderungen	—	—	—	12 207	—	—	—	614 291	—	—	—	—	—
70.	Sonstiger Schuldendienst und Schuldenaufnahme	—	—	191	158 812 ⁵⁾	—	—	—	98 936	36 907 ⁶⁾	—	—	—	—
71.	Einnahmen und Ausgaben ver- schiedener Art (Sonstiges)	13 149	—	—	—	—	54	—	3 161	—	—	—	52	—
72.	Finanzwesen	899 893	14 575	2 285	172 019⁷⁾	38 305	14 338	21 557	881 829	43 536	368 282	—	1 107	—
73.	Wiedergutmachung	16 532	28	40 972	5 643	—	193	1 292	293 482	—	18	—	152	—
74/75.	Besatzungs- und -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	7 897 902	16 715	—	—	156	—
76.	Besatzungskostenämter, Fest- stellungsbehörden, Kriegs- schädenämter	22 292	61	—	—	34	323	1 150	3 256	—	—	—	16 200	—
77.	Vermögenskontrolle	6 541	31	—	—	2	16	—	960	—	47	—	—	—
78.	Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau (soweit nicht aufgeteilt)	3 086	334	4	3 064	4 880	1 016	—	11 374	—	—	—	204 625	4 884
80.	Sonstiges	2 547	159	213	5	457	60	8 065	47 469	216	4 135	—	1 092	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	35 366	585	217	3 069	5 373	1 415	9 215	7 960 961	16 931	4 182	—	222 073	4 884
82.	Ausgaben und Einnahmen der Ho- heitsverwaltungen zusammen	5 976 812	424 752	3 466 762	368 408⁷⁾	961 185	206 873	3 360 082	17 064 532	482 408⁸⁾	1 004 461	1 186 101	1 053 845	128 302
83.	Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	88 838	76 141	46 870	1 623	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	952	192 117	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgemeines Grundvermögen	—	—	900	21 717	12 662	331	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	53	1 771	43	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechnete Ausgaben und Einnah- men für das Erwerbsvermögen	—	—	90 743	291 746	59 575	1 954	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	5 976 812	424 752	3 557 505	660 154⁷⁾	1 020 760	208 827	3 360 082	17 064 532	482 408⁸⁾	1 004 461	1 186 101	1 053 845	128 302
Außerdem nachrichtlich:														
89.	Wirtschaftliche Unternehmen	117 954	73 458	—	—	—	—	2 750	200 489	—	—	—	83	—
90.	Allgemeines Kapitalvermögen	—	7	—	—	—	—	—	872	—	—	—	—	—
91.	Allgemeines Grundvermögen	5 074	43 027	—	—	—	—	1 005	65 803	—	—	—	4	—
92.	Sondervermögen	59	109	—	—	—	—	—	1 210	—	—	—	—	—
93.	Den allgemeinen Deckungsmitteln zugerechnete Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsver- mögen	123 094	116 594	—	—	—	—	3 755	268 374	—	—	—	87	—

⁴⁾ Darunter Darlehen vom LA 127 Tsd. DM — ⁵⁾ Darunter Tilgung 146 329 Tsd. DM. — ⁶⁾ Darunter an LA 27 364 Tsd. DM. — ⁷⁾ Darunter T 158 536 Tsd. DM. —

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Zuwei- sungen	Darlehen und Darlehens- rückflüsse	Be- reini- gte Ausgaben	Zuwei- sungen	Dar- lehens- rück- flüsse	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
			Bund von Ländern und Lastenausgleichs- fonds (LA), Lasten- ausgleichsfonds von Bund und Ländern, Länder von Bund u Lastenausgleichs- fonds (LA)			von Gemeinden (Gv.)	Gebühren, Entgelte, Strafen		Rück- flüsse von Dar- lehen	Schuld- auf- nahmen	Entnah- men aus Rück- lagen und aus Kapital- vermö- gen, Er- löse aus Veräuße- rungen von Grund- u. sonst. Sachver- mögen	Übrige Ein- nahmen	Zu- sammen			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
6 995 647 533 126 594 781 122	— — 234 234	— 2 8 10	— 3 278 907 4 185	— 9 952 — 9 952	6 995 634 301 125 445 766 741	— — — —	— 515 — 515	6 995 633 786 125 445 766 226	4 231 868 53 549 58 648	— 20 950 200 21 150	— — 37 436 37 436	1 35 1 919 1 955	220 143 277 5 168 148 665	4 452 202 566 60 836 267 854	2 543 431 220 64 609 498 372	53. 54. 55. 56.
82 592 194 200 231 965 60 272 71 750 220 813 160 111 136 757 1 158 460	— — 517 — 734 385 — 253 1 889	— 82 340 — — — — — 422	— 99 246 760 — 36 — 435 1 516	— — 1 092 6 601 — 14 694 ⁴⁾ — — 22 381	82 411 193 954 229 256 53 671 71 016 205 698 160 111 136 069 1 132 186	— — 736 1 944 3 — — 29 222 2 934	— 412 — 175 — — — — 587	82 411 193 542 228 520 51 552 71 013 205 698 160 082 135 847 1 128 665	20 — 189 — 3 462 35 746 18 880 5 459 63 756	— 79 — — — 3 416 1 157 2 222 6 949	— — 2 046 280 4 274 419 493 18 251 25 763	— 1 547 2 126 138 995 371 5 765 177 811 8 257	— 1 567 2 205 7 074 118 1 810 15 962 8 461 4 670 41 768	— 1 567 2 205 9 522 1 393 9 917 61 308 29 168 31 413 146 493	80 844 191 337 218 998 50 159 61 096 144 390 130 914 104 434 982 172	57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65.
222 999 1 497 433 22 533 626 498 294 846 16 416 2 457 726	5 618 733 — — — — 733	— — — 34 570 — — 34 570	833 370 927 — — — 1 615 372 542	— — — — — — —	216 548 1 125 773 22 533 591 928 294 846 14 801 2 049 881	— 15 — — — 5 15	— — — — 110 — 115	216 548 1 125 758 22 533 591 928 294 736 14 796 2 049 751	68 420 56 317 92 5 3 729 2 60 145	14 2 934 0 — 4 015 3 211 10 160	3 762 — — — 1 222 990 — 1 222 990	729 290 — — 4 378 — 4 668	15 303 177 226 281 15 628 931 5 272 199 338	88 228 236 767 373 15 633 1 236 043 8 485 1 497 301	128 320 883 991 22 160 576 295 941 307 6 311 552 450	66. 67. 68. 69. 70. 71. 72.
358 312 7 914 773 43 316 7 597 234 167 64 418 8 264 271	18 — — — 939 262 1 201	— — 3 52 — 1 56	8 26 826 — — — 4 698 31 524	— — — — — — —	358 286 7 887 947 43 313 7 545 233 228 59 457 8 231 490	— — — — — — —	— — — — — — —	358 286 7 887 947 43 313 7 545 233 228 59 457 8 231 490	1 691 — 58 595 165 40 858	3 112 — — — — 148 148	— — — — 328 — 328	19 288 — — — 121 305 426	4 638 69 405 368 771 6 504 3 774 80 822	28 729 69 405 426 1 366 7 118 4 267 82 582	329 557 7 818 542 42 887 6 179 226 110 55 190 8 148 908	73. 74/75 76. 77. 78. 80. 81.
35 684 523 213 472 193 069 35 610 1 867 444 018	134 554 — — — — —	37 436 — — — — —	1 319 191 ⁹⁾ — — — — —	1 531 777 ¹⁰⁾ 892 — — — 892	32 661 565 212 580 193 069 35 610 1 867 443 126	441 972 — — — — —	11 349 — 907 — 9 916	32 208 244 212 580 192 162 35 610 1 858 442 210	1 165 963 — 926 75 807 191 40 —	144 890 — 23 382 — — 76 964	1 504 607 23 382 11 949 344 18 231 8 604 23 382	125 018 — — — — 39 128	1 182 755 — — — — —	4 123 233 36 257 76 151 18 422 8 644 139 474	28 085 011 176 323 116 011 17 188 6 786 302 736	82. 83. 84. 85. 86. 87.
36 128 541 394 734 879 114 913 1 378 511 904	134 554 4 263 — 426 215 4 904	37 436 152 — — — 152	1 319 191 ⁹⁾ 730 — — — 730	1 532 669 ¹⁰⁾ — — — — —	33 104 691 389 589 879 114 487 1 163 506 118	441 972 2 750 — 16 — 2 766	12 265 — — — — —	32 650 454 386 839 879 114 471 1 163 503 352	1 165 963 11 075 209 118 371 11 773	221 854 — — — — —	1 527 989 — — — — —	164 146 716 589 34 495 150 379 1 062 902 525	1 182 755 727 664 34 704 150 497 1 433 914 298	28 387 747 — 340 825 33 825 36 026 270 410 946	88. 89. 90. 91. 92. 93.	

⁹⁾ Darunter an LA 295 890 Tsd. DM. — ¹⁰⁾ Darunter LA 90 772 Tsd. DM. — ¹¹⁾ Desgl. 865 972 Tsd. DM.

2. a) Bund
(50 641 545 Einwohner)

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf
— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig	Ausgaben								Zuw. an Lasten- ausgleich	Zuw.	Darlehen	Zuw.	Darl.
		Per- sonal- aus- gaben	Unter- unbew. Ver- mogen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög. Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige		an Länder		an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8		10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	59 827	515	111	156	5 712	4 759	11 228	69 626	—	10	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	17 905	125	301	—	621	1 356	4 534	16 574	—	2 066	—	45	—
3.	Polizei	41 337	797	—	—	4 819	19 437	1 995	19 462	—	—	—	—	—
4.	Rechtspflege	6 384	35	—	—	2	364	119	1 165	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	—	—	—	—	—	—	62	—	—	4 880	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—	—	185	—	—	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung	—	—	—	—	—	—	430	—	—	—	—	—	—
10.	Schulen	—	—	—	—	—	—	677	—	—	4 880	—	—	—
11.	Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	23 039	226	—	2	2 556	3 121	10 546	9 451	—	333	—	—	—
14.	Bibliotheken und Archive	152	—	—	—	14	167	100	61	—	—	—	—	—
16.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	1 477	939	—	—	—	50	—
17.	Wissenschaft und Kunst	23 191	226	—	2	2 570	3 288	12 123	10 451	—	398	—	50	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	21 300	1 099 507	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	41 072	—	10 500	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	103	—	—	—	—	11	557	99	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	1 722 029 ²⁾	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	6 000	—	—	—	—	6 856	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten ³⁾	2 947	—	—	980	5 484	60	223 165	3 642 613	79 722	207 740	—	278 438	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	939	—	—	—	—	44	—	834	—	5 840	—	14 159	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfl.	97 909	1 738	—	—	6 192	4 654	1 194	48 508	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	2 178	122	—	—	—	—	—
30.	Einrichtungen d. allg. Fürsorge	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	2 189	113	—	—	164	248	2 007	756	—	—	—	—	—
35.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	17 603	—	—	15 520	—	—	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	3 962	43	—	—	58	94	—	1 094	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	108 049	1 894	6 000	980	11 898	5 111	1 991 542	4 841 461	79 722	239 600	—	292 597	—
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	210 924	6 445	75 037	—	—	956	—	—	500 573	—	—
41.	Sonstiges	2 436	2	—	—	2	63	961	11 725	—	6 024	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	2 436	2	210 924	6 445	75 039	63	961	12 681	—	6 024	500 573	—	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	—	—	—	—	17	—	371 469	4 091	—	281 418	—	—	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	90 726	—	—	—	36 335	26 085	—	20 879	4 000	1 642	—
47.	Gestütsverw., Pferdezzucht	—	—	—	—	—	—	1 040	—	—	—	37 000	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	2 637	—	—	—	—	69	—	—	—
50.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 379	—	—	—
51.	Sonstiges	6 980	44	46	—	154	215	4 399	26 215	—	900	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	6 980	44	90 772	—	2 808	215	413 259	56 391	—	353 645	41 000	1 642	—
54.	Wirtschaftsförderung	629	—	188 090	15 797	—	5 947	1 995	18 362	—	18 160	19 894	—	—
55.	Sonstiges	37 519	163	133	—	1 713	1 727	5 918	15 619	—	—	—	250	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	38 148	164	188 223	15 797	1 713	7 674	7 913	33 981	—	18 160	19 894	250	—
57.	Bundesautobahnen	—	16 144	—	1 492	55 013	—	—	2 978	—	—	—	—	200
58.	Bundesstraßen	—	61 305	—	572	96 035	—	2 291	284	—	1 500	—	4 261	1 068
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—
62.	Seewasserstraßen	10 936	37 711	—	—	25 216	3 310	—	2 593	—	384	5 820	—	100
63.	Binnenwasserstraßen	16 357	41 684	18 000	436	56 019	4 450	—	5 258	—	2 400	—	—	—
64.	Sonstiges	19 649	4	808	1 850	1 288	651	28 579	5 866	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	46 942	156 848	18 808	4 350	233 571	8 411	30 870	16 979	—	4 284	5 820	4 306	1 368
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	308 811	8 786	1 654	945	14 214	7 752	224	51 489	—	368 275	—	29	—
68.	Schuldenverwaltung	475	2	6	—	1 470	134	—	18 519	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	2	—	—	—	176 649	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	72 075	—	—	—	36 015	—	—	—	—	—
71.	Sonstiges	8 092	—	—	—	—	54	—	2 629	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	317 378	8 788	1 660	73 022⁴⁾	15 684	7 940	224	285 301	—	368 275	—	29	—
73.	Wiedergutmachung	—	—	—	1 243	—	—	360	90 729	—	—	—	—	—
74.	Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	—	7 428 214	—	—	—	—	—
75.	Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	463 789	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	6 423	8 999	—	4 135	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	—	—	—	—	—	—	6 423	7 901 002	—	4 135	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	668 577	169 438	516 799	101 995⁴⁾	354 437	58 518	2 488 228	13 355 803	79 722	1 001 477	567 287	298 919	1 368
83.	Wirtschftl. Unternehmen	—	—	68 449	25 202	92	—	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	183 098	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	900	356	5 191	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	69 349	208 746	5 283	—	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	668 577	169 438	586 148	310 741⁴⁾	359 720	58 518	2 488 228	13 355 803	79 722	1 001 477	567 287	298 919	1 368
89.	Wirtschftl. Unternehmen	293	—	—	—	—	—	—	18 743	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	26 055	—	—	—	—	1 003	16 340	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsm. zuger. A. u. E. d. Erwerbsvermögens	293	26 055	—	—	—	—	1 003	35 083	—	—	—	—	—

2. b) Lastenausgleichsfonds

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig	Ausgaben			Darlehen		Brutto- ausgaben	Bereinigte Ausgaben
		Gewährung von Darlehen	Zuweisungen an sonst. Körperschaften	Übrige	an Bund	an Länder		
		1	2	3	4	5	6	7
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	89 500	—	—	—	—	89 500	89 500
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	56 200	5 100	1 054 200	—	—	1 115 500	1 115 500
38.	Arbeit und Wohlfahrt	145 700	5 100	1 054 200	—	—	1 205 000	1 205 000
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	200	—	—	—	618 814	619 014	619 014
42.	Bau- und Wohnungswesen	200	—	—	—	618 814	619 014	619 014
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	—	96 500	—	96 500	96 500
52.	Ernährung, Landwirtschaft	—	—	—	96 500	—	96 500	96 500
54.	Wirtschaftsförderung	96 400	—	—	—	—	96 400	96 400
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	96 400	—	—	—	—	96 400	96 400
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	—	—	15 199	—	—	15 199	15 199
72.	Finanzwesen	—	—	15 199	—	—	15 199	15 199
82.	Gesamtsumme	242 300	5 100	1 069 399	96 500	618 814	2 032 113	2 032 113

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tab. A 1. — ²⁾ Außerdem wurden Zuschüsse von 140,2 Mill. DM durch Einräumung von Schuldbuchforderungen geleistet. laufend sind 103 643 Tsd. DM abgesetzt. Bruttobetrag in Kopfspalte 12: 383 081 Tsd. DM, Kopfspalte 14: 4 544 792 Tsd. DM. — ⁴⁾ Darunter Tilgung (T) 72 077 Tsd. DM.

Brutto- ausgaben	Be- reini- gte Aus- gaben	Zuw. vom Lasten- ausgleich	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Darl.- Rückfl. von Gem. (Gv.)	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zu- schuß- bedarf	Lfd. Nr.
			von Ländern				Gebüh- ren, Ent- gelte, Strafen	Rückfl. von Dar- lehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
151 944	151 944	—	—	—	—	151 944	12 168	46	—	—	536	12 750	139 194	1.
43 427	43 427	—	—	—	32	43 395	5	97	—	—	1 154	1 256	42 139	2.
87 847	87 847	—	—	—	—	87 847	194	20	—	—	5 202	5 416	82 431	3.
8 069	8 069	—	—	—	—	8 069	872	7	—	—	1 796	2 675	5 394	4.
4 942	4 942	—	—	—	—	4 942	—	—	—	—	—	—	4 942	5.
185	185	—	—	—	—	185	—	—	—	—	—	—	185	8.
430	430	—	—	—	—	430	—	—	—	—	—	—	430	9.
5 557	5 557	—	—	—	—	5 557	—	—	—	—	—	—	5 557	10.
65	65	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	65	11.
49 274	49 274	—	—	—	—	49 274	1 139	—	—	—	3 826	4 965	44 309	13.
494	494	—	—	—	—	494	—	—	—	—	—	—	494	14.
2 466	2 466	—	—	—	—	2 466	—	—	—	—	1	1	2 465	16.
52 299	52 299	—	—	—	—	52 299	1 139	—	—	—	3 827	4 966	47 333	17.
6 000	6 000	—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—	6 000	18.
1 120 807	1 120 807	—	—	—	—	1 120 807	—	—	—	—	—	—	1 120 807	20.
51 572	51 572	—	—	—	—	51 572	—	471	—	—	1 945	2 416	49 156	21.
770	770	—	—	—	—	770	—	—	—	—	1	1	769	22.
1 722 929	1 722 929	—	978	—	—	1 721 951	—	—	—	—	—	—	1 721 951	23.
12 856	12 856	—	—	—	—	12 856	—	—	—	—	—	—	12 856	24.
4 441 149	4 441 149	—	53 209	—	—	4 387 940	—	3	—	—	17 616	17 619	4 370 321	25.
21 816	21 816	—	—	—	—	21 816	—	—	—	—	2	2	21 814	26.
160 195	160 195	—	—	—	—	160 195	538	12	—	—	932	1 482	158 713	27.
2 300	2 300	—	—	—	—	2 300	—	—	—	—	—	—	2 300	28.
9	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	30.
5 477	5 477	—	—	—	—	5 477	87	—	—	—	136	223	5 254	33.
600	600	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	600	35.
33 123	33 123	—	—	—	—	33 123	—	—	—	—	47	47	33 076	36.
5 251	5 251	—	—	—	—	5 251	—	17	—	—	76	93	5 158	37.
7 578 854	7 578 854	—	54 187	—	—	7 524 667	625	503	—	—	20 755	21 883	7 502 784	38.
793 935	793 935	—	—	5 475	2	788 458	210 901	2 631	—	—	8 996	222 528	565 930	40.
21 213	21 213	—	—	—	65	21 148	—	60	—	—	186	246	20 902	41.
815 148	815 148	—	—	5 475	67	809 606	210 901	2 691	—	—	9 182	222 774	586 832	42.
656 978	656 978	—	—	—	—	656 978	—	—	—	—	121 392	121 392	535 586	43.
88 958	88 958	—	—	—	—	88 958	—	—	—	—	57 283	57 283	31 675	44.
128 766	128 766	90 772	—	—	—	37 994	—	—	—	—	—	—	37 994	45.
85	85	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	85	47.
53 016	53 016	—	—	—	—	53 016	—	—	—	—	—	—	53 016	49.
900	900	—	—	—	—	900	—	—	—	—	—	—	900	50.
38 053	38 053	90 772	—	—	—	38 053	296	—	—	—	23 067	23 363	14 690	51.
966 756	966 756	—	—	—	—	875 984	296	—	—	—	201 742	202 038	673 946	52.
268 875	268 875	—	—	439	—	268 436	—	267	—	—	134 549	134 816	133 620	54.
63 042	63 042	—	—	—	—	63 042	29 237	—	—	1 851	2 151	33 239	29 803	55.
331 917	331 917	—	—	439	—	331 478	29 237	267	—	1 851	136 700	168 055	163 423	56.
75 827	75 827	—	—	—	—	75 827	—	—	—	—	1 225	74 602	74 602	57.
167 316	167 316	—	—	—	—	167 316	—	79	—	—	1 526	1 605	165 711	58.
45	45	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	45	61.
86 070	86 070	—	—	—	—	86 070	16 049	77	—	29	5 219	21 374	64 696	62.
144 604	144 604	—	—	—	—	144 604	17 613	109	—	36	6 871	24 629	119 075	63.
58 695	58 695	—	—	—	—	58 695	3 396	3	—	—	445	3 844	54 851	64.
532 557	532 557	—	—	—	—	532 557	37 058	268	—	65	15 286	52 677	479 880	65.
762 179	762 179	—	6 898	—	—	755 281	14 299	2 622	—	183	23 440	40 544	714 737	67.
20 606	20 606	—	—	—	—	20 606	—	—	—	—	108	108	20 498	68.
176 651	176 651	—	—	—	—	176 651	—	—	—	—	—	—	176 651	69.
108 090	108 090	—	—	—	—	108 090	3 729	—	963 863	—	—	967 592	859 502	70.
10 775	10 775	—	—	—	5	10 770	2	—	—	—	1 754	1 756	9 014	71.
1 078 301	1 078 301	—	6 898	—	5	1 071 398	18 030	2 622	963 863	183	25 302	1 010 000	61 398	72.
92 332	92 332	—	—	—	—	92 332	—	—	—	—	—	—	92 332	73.
7 428 214	7 428 214	—	23 487	—	—	7 404 727	—	—	—	—	64 266	64 266	7 340 461	74.
463 789	463 789	—	2 560	—	—	461 229	—	—	—	—	4 698	4 698	456 531	75.
19 557	19 557	—	—	—	—	19 557	40	—	—	—	1 076	1 116	18 441	80.
7 911 560	7 911 560	—	26 047	—	—	7 885 513	40	—	—	—	70 040	70 080	7 815 433	81.
19 662 568	19 662 568	90 772	87 132	5 914	104	19 478 646	310 565	6 521	963 863	2 099	491 522	1 774 570	17 704 076	82.
93 833	93 833	—	—	—	—	93 833	—	242	—	2 490	—	2 732	91 101	83.
183 098	183 098	—	—	—	—	183 098	—	—	—	—	—	—	183 098	84.
6 447	6 447	—	—	—	—	6 447	—	—	—	4 310	—	4 310	2 137	85.
283 378	283 378	—	—	—	—	283 378	—	242	—	6 800	—	7 042	276 336	87.
19 945 946	19 945 946	90 772	87 132	5 914	104	19 762 074	310 565	6 763	963 863	8 899	491 522	1 781 612	17 980 412	88.
19 036	19 036	—	—	—	—	19 036	—	—	—	—	8 441	8 441	10 595	89.
43 398	43 398	—	—	—	—	43 398	—	—	—	—	57 821	57 821	14 423	91.
62 434	62 434	—	—	—	—	62 434	—	—	—	—	66 262	66 262	3 828	93.

2. b) Lastenausgleichsfonds

Zuweisungen		Darl.-Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel		Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
vom Bund	von Ländern			Übrige	Zusammen		
8	9	10	11	12	13	14	
—	—	—	89 500	—	—	89 500	21.
79 700	107 000	—	928 800	—	—	928 800	25.
79 700	107 000	—	1 018 300	—	—	1 018 300	38.
—	—	38 600	580 414	—	—	580 414	40.
—	—	38 600	580 414	—	—	580 414	42.
—	—	—	96 500	—	—	96 500	45.
—	—	—	96 500	—	—	96 500	52.
—	—	—	96 400	—	—	96 400	54.
—	—	—	96 400	—	—	96 400	56.
—	—	—	15 199	85 700	85 700	70 501	67.
—	—	—	15 199	85 700	85 700	70 501	72.
79 700	107 000	38 600	1 806 813	85 700	85 700	1 721 113	82/88

Sie erscheinen erst 1953 in der Statistik. — *) Nettonachweis hinsichtlich der Kriegsfolgenhilfe entsprechend dem Abrechnungsverfahren mit den Gemeinden. Als durch-

3. Länder (ohne Hansestädte)

(46 221 708 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuw. an Bund/ Lastenausgleich (LA)	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Personausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermög., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften					
		1	2	3	4	5	6	7					
1.	Oberste Staatsorgane	27 733	853	90	89	940	769	88	13 535	—	—	195	116
2.	Innere Verwaltung	201 642	2 172	19	553	10 978	2 058	4 262	48 282	3	—	219	4 497
3.	Polizei	500 909	4 976	—	325	35 477	26 256	—	86 260	14	—	183	51 464
4.	Rechtspflege	504 755	8 580	250	104	26 732	4 462	10	133 630	3	—	54	395
5.	Volksschulen	1 111 297	362	—	46	1 519	216	6 210	9 764	20	—	62 496	7 101
6.	Mittelschulen	70 546	121	240	—	—	—	2 563	648	—	—	20	12 174
7.	Höhere Schulen	225 054	2 802	852	74	13 955	2 572	8 166	13 688	3	—	40	37 260
8.	Berufsbildende Schulen	92 780	634	460	12	2 887	2 614	8 389	11 004	—	—	131	33 354
9.	Schulverwaltung	34 660	366	200	25	1 303	878	4 361	11 475	—	—	31	202
10.	Schulen	1 534 337	4 285	1 752	157	19 664	6 280	29 689	46 579	23	—	222	145 486
11.	Hochschulen	151 268	4 446	321	1 420	54 869	17 071	2 782	51 436	5	—	30	511
12.	Hochschulkliniken	56 116	2 906	—	—	20 163	7 664	2 224	60 245	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	7 550	425	—	2	1 331	380	25 016	4 285	—	—	10	—
14.	Bibliotheken u. Archive	5 678	696	—	—	2 405	479	447	1 798	—	—	371	—
15.	Theater und Musik	29 204	153	—	—	789	141	3 423	5 695	—	—	7 097	500
16.	Sonstiges	17 241	1 893	561	148	8 783	1 160	18 211	7 654	2	—	3 703	—
17.	Wissenschaft und Kunst	267 657	10 519	882	1 570	88 340	26 895	52 103	131 113	7	—	30	11 692
18.	Kirchl. Angelegenheiten	641	3 112	250	120	3 743	25	96 024	260	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	46	—	—	—	—	—	2 781	6	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	9 137	—	—	—	9 197	3 973	—	—	9 447	17 231
22.	Arbeitsschutz	17 075	133	—	—	437	291	154	3 570	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	19 926	132	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	326	—	—	—	389	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	13 345	1 158	12 476	51 136	1 210	2 607	3 492	90 436	207 912 ²⁾	—	496	36 613
26.	Lastenausgleichsverwaltung	7 344	81	—	395	35	94	42	795	—	—	—	4 700
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	6 950	28	—	—	265	171	265	1 307	—	—	36	1 158
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	85	—	—	—	8 463	10	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	6	—	950	—	1 318	82 793	—	—	3	49 735
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	3 982	397	1 847	4	1 144	221	1 524	4 608	—	—	—	88
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	8 014	17 360	—	—	—	2 320
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	3 951	415	4 059	101	713	255	11 614	6 372	—	—	—	4 429
33.	Gesundheitsdienst	29 442	378	—	75	628	719	3 668	18 605	—	—	2	9 627
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	59 385	5 420	5 993	418	10 933	3 653	7 730	55 679	—	—	—	10 842
35.	Leibesübungen	142	—	318	—	603	42	16 119	270	—	—	—	4 927
36.	Jugendpflege	278	11	—	—	51	99	20 683	708	—	—	—	9 380
37.	Sonstiges Sozialwesen	21 028	142	—	1	677	164	32	3 176	—	—	—	396
38.	Arbeit und Wohlfahrt	162 968	8 163	33 921	52 130	17 646	8 316	115 348	289 758	208 046 ³⁾	—	928	143 662
39.	Vermessung u. Landespl.	59 871	258	9	—	1 477	905	612	9 797	—	—	—	12 385
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	1 980 503	45 082	11 785	—	52 097	30 142	31	—	—	5 820
41.	Sonstiges	36 039	265	515	—	2 829	295	1 894	4 082	20	—	—	6
42.	Bau- und Wohnungswesen	95 910	523	1 981 027	45 082	16 031	1 200	54 603	44 021	51	—	—	18 211
43.	Ernährung, Preisausgleich	4 867	22	2 503	—	101	238	122 085	162 698	6 679	—	—	1
44.	Förderung d. Landwirtschaft	25 909	294	9 236	313	1 739	3 694	127 207	50 179	89	—	—	2 907
45.	Landw. Siedlungswesen	1 077	2	90 075	1 972	305	13	24 079	2 375	—	—	—	905
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	14 056	46	850	12	959	172	4 373	21 809	—	—	—	1 307
47.	Gestutzverw., Pferdezucht	4 854	356	55	—	166	136	8 380	4 826	—	—	—	2
48.	Forstverwaltung	19 721	475	258	1 523	1 464	224	6 147	4 570	—	—	2	1 076
49.	Wasser- und Kulturbau	22 342	15 811	16 698	77	26 950	462	48 350	18 363	637	—	11	35 675
50.	Flurbereinigung	40 768	234	4 948	24	202	370	14 457	7 000	—	—	—	2 979
51.	Sonstiges	22 318	299	1 035	564	1 163	282	616	8 631	1	—	—	96
52.	Ernährung, Landwirtschaft	155 912	17 539	125 658	4 485	33 049	5 591	355 694	286 451	7 406	—	13	44 948
53.	Preisbildung u. -überwachung	3 644	22	—	42	—	24	—	739	—	—	—	22
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	209 138	7 975	100	13	31 289	7 915	—	—	—	2 538
55.	Sonstiges	33 721	442	—	533	1 892	1 367	1 439	7 969	90	—	21	34
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	37 365	464	209 138	8 550	1 992	1 404	32 728	16 623	90	—	21	2 594
57.	Bundesautobahnen	5 135	43	—	—	180	15	—	1 276	—	—	5	—
58.	Bundesstraßen	10 462	1 616	—	7	1 980	90	100	2 456	—	—	945	7 448
59.	Landstraßen I. Ordnung	42 735	106 793	—	117	63 250	712	22	4 233	24	—	—	13 839
60.	Landstraßen II. Ordnung	5 907	23	—	2	294	24	2 112	999	—	—	—	50 120
61.	Sonstige Straßen	216	—	1 623	—	10	7	—	44	—	—	—	7 480
62.	Seewasserstraßen	4 543	6 105	—	7	4 546	709	—	1 066	1 216	—	—	1 005
63.	Binnenwasserstraßen	953	570	5 000	—	3 533	221	1 223	1 677	319	—	—	151
64.	Sonstiges	7 273	29	37 945	4 354	289	56	7 336	2 603	80	—	—	6 987
65.	Verkehr	77 224	115 179	44 568	4 487	74 082	1 834	10 793	14 354	1 639	—	950	87 030
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	2 260	—	—	—	—	21 402
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	472 488	4 979	434	—	19 147	4 189	19 751	69 861	6 272	—	—	1 026
68.	Schuldenverwaltung	1 111	7	—	—	25	8	481	174	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	11 987	—	—	—	381 252	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	191	57 078 ⁴⁾	—	—	—	49 514	32 683 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	2 800	—	—	—	—	—	—	431	—	—	—	52
72.	Finanzwesen	476 399	4 986	625	69 065 ⁵⁾	19 172	4 197	20 232	501 232	6 272	32 683 ⁵⁾	—	1 078
73.	Wiedergutmachung	10 709	14	40 433	4 400	—	56	908	134 126	—	—	4	152
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	2 476	16 612	—	—	156
76.	Besatzungskostenämter pp.	12 620	55	—	—	34	74	1 150	1 974	—	—	—	16 200
77.	Vermögenskontrolle	6 295	30	—	—	2	15	—	947	—	—	47	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	79	1	4	—	1 761	975	—	294	—	—	—	204 625
80.	Sonstiges	1 552	88	171	5	311	58	1 502	3 239	216	—	—	1 092
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	20 546	174	175	5	2 108	1 122	2 632	8 930	16 828	—	47	222 073
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	4 074 107	181 539	2 438 788	191 122 ⁶⁾	350 014	90 465	777 394	1 749 148	240 382 ²⁾	32 683 ⁵⁾	2 866	754 800
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	8 122	46 456	43 856	1 370	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	150	1 061	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	10 454	4 995	11	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	43	1 531	43	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	8 315	59 502	48 894	1 381	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	4 074 107	181 539	2 447 103	250 624 ⁶⁾	398 908	91 846	777 394	1 749 148	240 382 ²⁾	32 683 ⁵⁾	2 866	754 800
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	114 489	73 133	—	—	—	—	2 750	155 260	—	—	—	83
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	839	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	6 070	—	—	—	—	1	21 031	—	—	—	4
92.	Sondervermögen	1	109	—	—	—	—	—	299	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	114 490	79 312	—	—	—	—	2 751	177 429	—	—	—	87

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 165 478 Tsd. DM. — 3) Desgl. 828 921 Tsd. DM. — 4) Darunter Tilgung

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.	
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv)			Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap- Verm.	Übrige	Zu- sammen			
14	15	16	17`	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
44 408	—	1	44 407	—	—	211	—	44 196	61	29	500	7	797	1 394	42 802	1.	
274 766	203	207	274 356	3 659	—	1 762	—	268 935	27 737	19	3 500	14	6 052	37 322	231 613	2.	
705 864	690	232	704 942	1 121	—	92 911	—	610 910	5 415	1	140	—	10 624	16 180	594 730	3.	
678 975	797	8	678 170	5	—	—	—	678 165	204 385	10	—	1	35 727	240 123	438 042	4.	
1 199 031	1 523	—	1 197 508	5 066	1 669	178 500	2	1 012 271	668	1	2 606	2 129	1 055	6 459	1 005 812	5.	
86 984	205	—	86 779	24	—	42 951	—	43 804	38	—	—	688	439	1 165	42 639	6.	
304 778	—	—	304 778	633	—	31 243	—	272 902	14 271	1	—	—	2 229	16 501	256 401	7.	
154 508	184	—	154 324	1 878	—	21 470	—	130 976	4 719	34	—	—	2 989	7 742	123 234	8.	
53 501	95	56	53 350	—	—	223	338	52 789	1 879	2	30	79	2 561	4 551	48 238	9.	
1 798 802	2 007	56	1 796 739	7 601	1 669	274 387	340	1 512 742	21 575	38	2 636	2 896	9 273	36 418	1 476 324	10.	
284 159	712	186	283 261	1 215	LA 189	7 928	—	273 929	29 442	6	8 934	2 249	24 730	65 361	208 568	11.	
149 318	34	—	149 284	17	—	1 878	—	147 389	63 483	6	4 365	—	13 561	81 415	65 974	12.	
38 999	—	159	38 840	3 029	—	46	—	35 765	580	—	—	—	1 413	1 993	33 772	13.	
11 874	—	—	11 870	20	—	118	—	11 732	60	—	—	—	278	338	11 394	14.	
47 002	—	—	47 002	275	—	6 705	—	40 022	9 891	—	500	—	2 663	13 054	26 968	15.	
59 356	—	1	59 355	1 180	—	239	—	57 936	4 391	175	—	29	9 158	13 753	44 183	16.	
590 708	746	350	589 612	5 736	LA 189	16 914	—	566 773	107 847	187	13 799	2 278	51 803	175 914	390 859	17.	
104 175	1	—	104 174	—	—	—	—	104 174	16	6	—	831	—	991	103 183	18.	
2 833	—	—	2 833	—	—	—	—	2 833	—	—	—	—	—	41	2 792	20.	
48 985	366	—	48 619	14 239	8 539	—	2 648	23 193	—	1 882	208	—	3 362	5 452	17 741	21.	
21 664	—	2	21 662	41	—	—	—	21 621	2 615	12	—	—	—	51	2 678	18 943	22.
20 058	170	—	19 888	—	—	—	—	19 888	—	—	—	—	—	19 783	19 783	105	23.
715	—	—	715	—	—	—	—	715	—	—	—	—	—	—	715	24.	
420 881	171	532	420 178	64 636	—	4 370	17	351 155	9 313	11 980	—	604	14 678	36 575	314 580	25.	
13 486	—	—	13 486	4 275	—	—	—	9 211	11	0	—	—	244	255	8 956	26.	
10 180	—	—	10 180	—	—	—	—	10 180	9	8	—	—	—	355	9 808	27.	
8 558	—	—	8 558	—	—	—	—	8 558	—	8	—	—	—	364	372	8 186	28.
134 805	25	—	134 780	567	—	34 304	9	99 900	4	66	—	—	7 009	7 079	92 821	29.	
13 815	1 956	47	11 812	—	LA 197	343	—	11 272	1 350	17	—	—	2 687	4 054	7 218	30.	
27 694	32	11	27 651	—	—	2 116	—	25 535	—	—	—	—	3 609	3 609	21 926	31.	
31 909	917	120	30 872	10 324	—	1 353	—	19 195	375	21	—	398	2 170	2 959	16 236	32.	
63 234	—	64	63 170	—	—	1 565	—	61 605	2 313	32	—	—	6 217	8 562	53 043	33.	
161 253	44 105	—	117 148	128	—	1 332	—	115 688	39 623	27	2 035	340	22 192	64 217	51 471	34.	
23 185	—	—	23 185	—	—	—	—	23 185	—	38	—	—	108	146	23 039	35.	
31 210	—	—	31 210	6 050	—	102	—	25 058	83	—	—	—	58	141	24 917	36.	
25 616	19	—	25 597	3	—	—	—	25 594	33	36	400	1	955	1 425	24 169	37.	
1 060 081	47 761	776	1 011 544	100 263	8 736	45 485	2 674	854 386	55 729	14 127	2 643	1 338	83 883	157 720	696 666	38.	
107 070	514	2	106 554	14	—	87	1 120	105 333	16 375	1	—	50	3 175	19 601	85 732	39.	
2 159 059	—	—	2 159 059	—	1335 021 ³⁾	3 228	5 754	815 056	39	45 435	133 929	69 641	63 675	312 719	502 337	40.	
53 146	20	—	53 126	7 635	—	240	59	45 192	1 206	594	—	2	1 372	3 174	42 018	41.	
2 319 275	534	2	2 318 739	7 649	1335 021 ³⁾	3 555	6 933	965 581	17 620	46 030	133 929	69 693	68 222	335 494	630 087	42.	
299 194	—	—	299 194	263 679	—	—	—	35 515	21 056	188	—	132	1 099	22 475	18 040	43.	
222 735	30	27	222 678	46 472	—	9	—	176 197	48 572	1 119	10 100	1 968	18 183	79 942	96 255	44.	
120 803	—	—	120 803	90	6 737	—	63	113 913	9	1 143	9 987	—	706	1 641	13 486	100 427	45.
43 584	—	—	43 584	4 953	—	18	—	38 613	15 088	47	—	—	2	3 839	18 076	19 637	46.
18 775	—	—	18 775	—	—	—	—	18 775	2 400	31	—	16	2 271	4 718	14 057	47.	
35 543	270	—	35 273	104	—	1 552	—	33 617	2 457	106	—	—	1 814	4 377	29 240	48.	
201 542	1 351	—	200 191	24 840	4 195	737	14	170 405	2 404	107	1 790	1 199	3 832	9 332	161 073	49.	
70 982	0	—	70 982	2 376	—	—	—	68 606	190	46	—	73	1 879	2 188	66 418	50.	
35 107	—	—	35 107	2 092	—	542	744	31 720	2 129	713	1 689	1	2 140	6 672	25 048	51.	
1 048 265	1 651	27	1 046 587	344 606	11 474	3 060	86	687 361	94 305	3 500	23 566	4 097	36 698	162 166	325 195	52.	
4 493	—	—	4 493	—	—	—	—	4 493	3 504	—	—	1	184	3 779	714	53.	
263 083	—	2	263 081	3 278	9 513	—	515	249 775	130	17 592	30 576	—	6 697	54 995	194 780	54.	
47 508	234	8	47 266	825	—	—	—	46 441	20 628	153	—	68	1 131	21 985	24 456	55.	
315 084	234	10	314 840	4 103	9 513	—	515	300 709	24 352	17 750	30 576	69	8 012	80 759	219 950	56.	
6 654	—	—	6 654	99	—	—	—	6 555	—	—	—	—	—	322	322	6 233	57.
25 695	—	—	25 695	102	—	—	412	25 181	0	—	—	—	—	568	568	24 613	58.
231 725	517	340	230 868	760	1 092	736	—	228 280	189	75	2 046	138	7 074	9 522	218 758	59.	
60 150	—	—	60 150	—	6 601	1 944	175	51 430	—	280	995	—	118	1 393	50 037	60.	
11 553	—	—	11 553	—	—	3	—	11 550	—	1 510	—	—	40	1 559	9 991	61.	
19 197	—	—	19 197	2	667	—	—	18 523	2 116	5	—	—	2 508	4 629	13 899	62.	
14 033	—	—	14 033	—	—	29	—	14 004	1 201	1 048	—	141	1 130				

4. Schleswig-Holstein

(2 458 895 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.,	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personalausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalverm., Tilg. (T)	Neu- Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögen	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	1 370	—	—	—	—	—	21	1 310	—	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	5 964	139	—	—	189	27	46	2 225	—	—	166	948	6
3.	Polizei	34 381	174	—	6	487	1 834	—	4 666	—	—	—	—	—
4.	Rechtspflege	24 844	295	—	68	278	—	—	6 710	—	—	39	—	—
5.	Volksschulen	66 781	—	—	—	—	49	1 550	281	—	—	—	8 568	3 956
6.	Mittelschulen	12 388	—	—	—	—	—	464	31	—	—	20	7 979	672
7.	Höhere Schulen	12 257	140	—	74	871	80	444	1 294	—	—	40	8 055	312
8.	Berufsbildende Schulen	8 857	17	200	—	17	—	1 412	335	—	—	125	1 922	1 743
9.	Schulverwaltung	1 148	—	—	—	—	—	108	222	—	—	—	—	—
10.	Schulen	101 431	157	200	74	888	129	3 978	2 163	—	—	185	26 524	6 683
11.	Hochschulen	5 531	276	—	35	1 398	940	14	1 658	5	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	4 700	166	—	—	—	259	1	3 780	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1 492	24	—	—	22	33	90	678	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	104	7	—	—	—	10	260	39	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	278	—	—	—	—	1 024	500
16.	Sonstiges	544	43	561	—	92	30	1 059	374	2	—	—	86	—
17.	Wissenschaft und Kunst	12 371	516	561	35	1 512	1 272	1 702	6 529	7	—	—	1 110	500
18.	Kirchl. Angelegenheiten	47	—	—	—	—	—	1 688	5	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	540	—	—	—	8 204	3 448	—	—	—	8 912	2 801
22.	Arbeitsschutz	840	15	—	—	—	—	138	175	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	975	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	32	—	2 478	—	—	—	1 209	14 866	7 579 ²⁾	—	—	3 481	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	344	1	—	—	—	46	—	56	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	912	—	—	—	253	—	36	71	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	511	—	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	463	6 902	—	—	3	591	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	588	79	—	—	252	21	—	431	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	424	142	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	691	28	—	—	99	—	—	828	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	45	—	—	—	—	—	459	388	—	—	1	28	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	6 471	376	—	10	343	129	5	5 998	—	—	—	210	—
35.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	1 390	—	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	1 128	2	—	—	—	482	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	2 311	19	—	—	—	—	1	536	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	12 234	518	3 018	10	947	196	15 065	33 843	7 579 ²⁾	—	4	13 704	2 801
39.	Vermessung u. Landespl.	4 179	21	—	—	—	16	—	519	—	—	—	20	74
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	114 650	3 050	—	—	50	763	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	1 530	6	—	—	5	—	—	167	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	5 709	27	114 650	3 050	5	16	50	1 449	—	—	—	20	74
43.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	18	11 809	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	1 167	4	—	—	—	—	3 358	3 243	—	—	—	25	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	7 775	—	—	—	1 731	5	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	188	1	—	—	5	—	327	1 481	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	321	11	40	—	40	—	22	275	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	1 072	4 431 ⁴⁾	40	77	8	—	8 285	8 027	—	—	—	422	—
50.	Flurbereinigung	1 776	3	—	—	2	—	231	211	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	3 312	10	642	468	19	—	3	561	1	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	7 836	4 460	8 497	545	74	—	14 047	25 612	1	—	—	447	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	9 622	777	—	—	115	300	—	—	—	10	1 755
55.	Sonstiges	2 223	10	—	—	—	—	100	534	90	—	5	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	2 223	10	9 622	777	—	—	215	834	90	—	5	32	1 755
57.	Bundesautobahnen	23	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	463	—	—	—	—	—	—	394	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	946	8 972	—	86	893	—	22	882	—	—	—	2	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	2 112	8	—	—	—	8 254	—
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	—	737	—	—	659	38	—	768	—	—	—	485	—
63.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	570	—
65.	Verkehr	1 432	9 709	—	86	1 552	38	2 144	2 067	—	—	5	9 311	—
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 572	1 333
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	23 595	82	250	—	107	50	1 295	3 702	47	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	T 863	—	—	—	24 640 ⁵⁾	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	191	T 873	—	—	—	1 341	—	3 338 ⁶⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	23 595	82	441	T 1 736	107	50	1 295	29 683	47	3 338 ⁶⁾	—	—	—
73.	Wiedergutmachung	279	—	—	—	—	—	12	5 250	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	10 336	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	1 458	4	—	—	—	—	—	174	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	124	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	200	85	—	5	306	—	—	184	—	—	—	181	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	1 658	89	—	5	306	—	—	482	10 336	—	—	181	—
82.	Hohheitsverwaltungen zusammen	235 374	16 176	136 989	6 392 ⁷⁾	6 345	3 562	40 263	122 828	18 060 ²⁾	3 338 ⁶⁾	404	55 849	13 152
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	1	14	243	—	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	1	14	282	—	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	235 374	16 176	136 990	6 406 ⁷⁾	6 627	3 562	40 263	122 828	18 060 ²⁾	3 338 ⁶⁾	404	55 849	13 152
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	1 572	62	—	—	—	—	20	4 958	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	182	—	—	—	—	1	234	—	—	—	4	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	1 572	244	—	—	—	—	21	5 192	—	—	—	4	—

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — ²⁾ Darunter Lastenausgleich (LA) 6 149 Tsd. DM. — ³⁾ Desgl. 31 740 Tsd. DM. — ⁴⁾ Darunter 4421 Tsd. DM unter LA 2497 Tsd. DM. — ⁵⁾ Darunter Tilgung (T) 1736 Tsd. DM. — ⁶⁾ Darunter LA 31 937 Tsd. DM.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwe- isungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
2 701	—	—	2 701	—	—	208	—	2 493	—	—	—	—	5	5	2 488	1.
9 710	—	—	9 710	93	—	—	—	9 617	475	—	—	—	360	835	8 782	2.
41 548	—	—	41 548	1 000	—	4 000	—	36 548	350	—	—	—	811	1 161	35 387	3.
32 234	—	—	32 234	5	—	—	—	32 229	8 701	—	—	—	1 726	10 427	21 802	4.
81 185	4	—	81 181	2 841	—	13 864	—	64 476	14	—	—	—	25	39	64 437	5.
21 554	—	—	21 554	—	—	7 862	—	13 692	—	—	—	—	431	431	13 261	6.
23 567	—	—	23 567	367	—	363	—	22 837	201	—	—	—	90	291	22 546	7.
14 628	—	—	14 628	237	—	2 011	—	12 380	221	21	—	—	102	344	12 036	8.
1 478	—	—	1 478	—	—	—	338	1 140	6	—	—	—	153	159	981	9.
142 412	4	—	142 408	3 445	—	24 100	338	114 525	442	21	—	—	801	1 264	113 261	10.
9 857	—	—	9 857	57	—	25	—	9 775	818	—	—	—	125	943	8 832	11.
8 906	—	—	8 906	—	—	9	—	8 897	5 715	—	—	—	99	5 814	3 083	12.
2 339	—	—	2 339	305	—	45	—	1 989	138	—	—	—	397	535	1 454	13.
420	—	—	420	—	—	—	—	420	—	—	—	—	1	1	419	14.
1 802	—	—	1 802	—	—	—	—	1 802	—	—	500	—	—	500	1 302	15.
2 791	—	—	2 791	548	—	—	—	2 243	11	175	—	—	14	200	2 043	16.
26 115	—	—	26 115	910	—	79	—	25 126	6 682	175	500	—	636	7 993	17 133	17.
1 740	—	—	1 740	—	—	—	—	1 740	—	—	—	—	1	1	1 739	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
23 905	366	—	23 539	13 173	8 539	—	—	1 827	—	472	—	—	345	817	1 010	21.
1 168	—	—	1 168	41	—	—	—	1 127	69	—	—	—	22	91	1 036	22.
975	—	—	975	—	—	—	—	975	—	—	—	—	—	—	975	23.
122	—	—	122	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	122	24.
29 645	—	—	29 645	9 454	—	3 539	—	16 652	—	946	—	—	2 460	3 406	13 246	25.
447	—	—	447	757	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	310	26.
1 272	—	—	1 272	—	—	—	—	1 272	—	—	—	—	12	12	1 260	27.
511	—	—	511	—	—	—	—	511	—	—	—	—	—	—	511	28.
7 959	23	—	7 936	51	—	1 981	—	5 904	—	57	—	—	829	886	5 018	29.
1 371	258	—	1 066	—	LA 197	77	—	792	27	—	—	—	150	177	615	30.
566	—	11	555	—	—	—	—	555	—	—	—	—	248	248	307	31.
1 646	—	—	1 646	12	—	—	—	1 634	—	—	—	—	76	76	1 558	32.
921	—	58	863	—	—	—	—	863	20	—	—	—	67	87	776	33.
13 542	4 826	—	8 716	—	—	—	—	8 716	4 206	—	—	20	2 503	6 729	1 987	34.
1 390	—	—	1 390	—	—	—	—	1 390	—	—	—	—	—	—	1 390	35.
1 612	—	—	1 612	405	—	—	—	1 207	—	—	—	—	—	—	1 207	36.
2 867	—	—	2 867	—	—	—	—	2 867	1	—	—	—	9	10	2 857	37.
89 919	5 473	116	84 330	23 893	8 736	5 597	—	46 104	4 323	1 475	—	20	6 721	12 539	33 565	38.
4 829	490	—	4 339	—	—	30	2	4 307	784	—	—	—	149	933	3 374	39.
118 513	—	—	118 513	—	111 150 ³⁾	—	2	7 361	38	2 233	350	—	588	3 209	4 152	40.
1 708	—	—	1 708	418	—	—	—	1 290	3	—	—	—	25	28	1 262	41.
125 050	490	—	124 560	418	111 150 ³⁾	30	4	12 958	825	2 233	350	—	762	4 170	8 788	42.
11 827	—	—	11 827	11 605	—	—	—	222	996	—	—	—	—	996	774	43.
7 797	—	—	7 797	4 886	—	—	—	2 911	235	—	—	—	111	346	2 565	44.
9 511	—	—	9 511	—	6 737	—	—	2 774	—	11	—	—	50	61	2 713	45.
2 002	—	—	2 002	273	—	5	—	1 724	786	—	—	—	1 800	2 586	862	46.
709	—	—	709	—	—	—	—	709	310	7	—	—	41	358	351	47.
72	—	—	72	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	72	48.
22 362	1 294	—	21 068	14 810	1 530	—	—	4 728	6	3	—	—	839	848	3 880	49.
2 223	—	—	2 223	51	—	—	—	2 172	—	—	—	—	28	28	2 144	50.
5 016	—	—	5 016	—	542	2	9	4 463	77	603	—	—	136	816	3 647	51.
61 519	1 294	—	60 225	31 625	8 809	7	9	19 775	2 410	624	—	—	3 005	6 039	13 736	52.
22	—	—	22	—	—	—	—	22	93	—	—	—	106	199	177	53.
12 579	—	—	12 579	—	9 513	—	—	3 066	—	3 022	1 500	—	815	5 337	2 271	54.
2 962	—	—	2 962	—	—	—	—	2 962	1 068	—	—	10	125	1 203	1 759	55.
15 563	—	—	15 563	—	9 513	—	—	6 050	1 161	3 022	1 500	10	1 046	6 739	689	56.
43	—	—	43	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	43	57.
857	—	—	857	—	—	—	—	857	—	—	—	—	—	—	857	58.
11 803	517	—	11 286	8	536	—	—	10 742	—	—	—	—	634	634	10 103	59.
10 374	—	—	10 374	—	6 601	—	172	3 601	—	—	—	—	92	92	3 509	60.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.
2 687	—	—	2 687	—	649	—	—	2 038	60	—	—	—	25	85	1 953	62.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	2	62	62	63.
580	—	—	580	—	—	222	—	358	41	—	—	—	147	188	170	64.
26 344	517	—	25 827	8	7 786	222	172	17 639	161	—	—	—	900	1 061	16 578	65.
4 905	—	—	4 905	—	—	—	—	4 905	—	—	—	—	—	—	4 905	66.
29 128	2	—	29 126	10 559	—	—	—	18 567	2 395	23	—	—	857	3 275	15 292	67.
25 503	—	—	25 503	—	—	—	—	25 503	—	—	—	—	—	—	25 503	68.
5 743	—	—	5 743	—	—	—	—	5 743	—	—	—	—	—	—	5 743	69.
—	—	—	—	1 518	—	—	—	1 518	—	—	—	—	—	—	1 518	70.
60 374	2	—	60 372	12 077	—	—	—	48 295	2 395	23	—	—	857	3 275	45 020	72.
5 541	18	—	5 523	—	—	—	—	5 523	1	17	—	—	—	18	5 505	73.
10 336	—	—	10 336	—	—											

5. Niedersachsen

(6 616 132 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
												1	2	3
1.	Oberste Staatsorgane	3 364	75	—	—	83	8	—	2 735	—	—	—	83	—
2.	Innere Verwaltung	26 872	307	—	468	526	47	1 134	7 235	—	—	—	30	—
3.	Polizei	76 391	1 986	—	56	2 393	4 870	—	13 150	—	—	76	—	—
4.	Rechtspflege	75 069	1 194	—	—	3 058	—	—	19 005	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	175 021	64	—	—	93	2	3 743	1 380	—	—	—	12 092	156
6.	Mittelschulen	17 615	—	—	—	—	—	—	128	—	—	—	744	—
7.	Höhere Schulen	23 674	535	—	—	1 665	4	—	2 455	—	—	—	1 173	—
8.	Berufsbildende Schulen	7 323	88	—	—	194	13	3 556	1 069	—	—	—	2 953	—
9.	Schulverwaltung	3 359	1	—	—	337	5	175	808	—	—	—	—	—
10.	Schulen	226 992	688	—	—	2 289	24	7 474	5 840	—	—	—	16 962	156
11.	Hochschulen	22 318	628	—	3	7 435	130	939	7 970	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	4 270	—	—	—	1 838	28	—	3 792	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	591	114	—	—	18	24	1 500	255	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	851	528	—	—	171	4	—	265	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	3 816	—	—	—	26	—	450	734	—	—	—	133	—
16.	Sonstiges	1 960	215	—	—	471	6	5 474	556	—	—	—	140	—
17.	Wissenschaft und Kunst	33 806	1 485	—	3	9 959	192	8 363	13 532	—	—	—	273	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	32	181	—	—	—	—	6 931	24	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	2 781	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	2 212	7	—	—	292	10	—	463	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	3 324	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgenlasten	3 915	268	392	344	522	134	60	16 724	26 013 ²⁾	—	—	9 184	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	848	—	—	—	—	—	—	167	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfl.	2 300	—	—	—	—	10	—	484	—	—	—	—	—
28.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1 729	—	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	6	—	—	—	21	19 094	—	—	—	7 974	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	769	80	—	—	321	22	180	1 339	—	—	—	27	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	3 198	572	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	296	9	—	—	9	—	835	246	—	—	—	937	—
33.	Gesundheitsdienst	7 486	52	—	—	328	224	27	1 999	—	—	—	1 965	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	9 063	540	200	—	2 068	313	2 023	9 682	—	—	—	2 221	—
35.	Leibesübungen	142	—	—	—	—	—	7 262	16	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	179	1	—	—	11	4	1 297	122	—	—	—	598	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	4 515	8	—	1	646	12	—	509	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	31 725	965	598	345	4 197	729	22 737	51 417	26 013 ²⁾	—	—	22 906	—
39.	Vermessung u. Landespl.	14 353	73	—	—	311	29	—	2 738	—	—	—	520	—
40.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	—	296 957	13 634	280	—	—	—	—	—	—	—	321
41.	Sonstiges	6 631	—	—	—	69	—	614	580	—	—	—	6	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	20 984	73	296 957	13 634	660	29	614	3 318	—	—	—	526	321
43.	Ernährung, Preisausgleich	1 142	—	—	—	22	—	413	50 967	—	—	—	1	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	1	—	—	45	2	—	20 245	7 929	—	—	—	40	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	17 205	37	5	10	1 181	358	—	—	—	18	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	1 984	—	—	—	—	1	700	1 633	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	1 162	80	—	—	25	—	472	1 016	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	1 722	15	—	—	—	16	653	715	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	3 709	5 470	189	—	12 715	33	23 399	1 954	—	—	—	1 551	453
50.	Flurbereinigung	5 287	22	—	—	3	—	1 502	771	—	—	—	353	—
51.	Sonstiges	2 795	54	—	—	874	10	—	602	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	17 802	5 641	17 394	82	13 646	70	48 565	65 945	—	—	—	1 963	453
53.	Preisbildung u. -überwachung	1 896	—	—	—	—	—	—	265	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	23 320	—	100	—	454	306	—	—	—	115	37
55.	Sonstiges	3 594	90	—	—	249	175	365	753	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 490	90	23 320	—	349	175	819	1 324	—	—	—	115	37
57.	Bundesautobahnen	268	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	1 487	—	—	—	—	—	—	273	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	7 875	26 826	—	—	2 728	—	—	686	—	—	—	729	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	1 325	—	—	—	—	—	—	243	—	—	—	8 340	41
61.	Sonstige Straßen	148	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	366	829
62.	Seewasserstraßen	4 543	5 368	—	7	3 887	671	—	298	1 216	—	—	520	—
63.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	970	9	438	—	10	16	3 922	569	—	—	—	212	—
65.	Verkehr	16 616	32 203	438	7	6 625	687	3 922	2 146	1 216	—	—	10 167	870
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 189	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	61 560	993	—	—	1 169	595	1 757	9 913	340	—	—	—	—
68.	Schuldenvverwaltung	105	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsförderungen	—	—	—	2 629	—	—	—	48 067	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenufn.	—	—	—	18 806 ⁴⁾	—	—	—	5 459	—	5 445 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	32	—
72.	Finanzwesen	61 665	993	—	21 435 ⁵⁾	1 169	595	1 757	67 465	340	5 445 ⁵⁾	—	32	—
73.	Wiedergutmachung	1 072	—	—	—	—	—	27	11 185	—	—	—	—	—
74/5.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	876	—	—	—	—	—	1 150	98	—	—	—	3 725	—
77.	Vermögenskontrolle	507	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale)	1 383	—	—	—	—	—	1 150	226	94	—	—	3 725	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	599 263	45 881	338 707	36 030 ⁶⁾	44 954	7 426	103 493	260 587	27 663 ²⁾	5 445 ⁵⁾	76	59 971	1 837
83.	Wirtschftl. Unternehmen	—	—	—	16 846	1 997	213	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	1 061	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	639	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	1 059	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	—	19 605	1 997	213	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	599 263	45 881	338 707	55 635 ⁶⁾	46 951	7 639	103 493	260 587	27 663 ²⁾	5 445 ⁵⁾	76	59 971	1 837
89.	Wirtschftl. Unternehmen	13 257	15 422	—	—	—	293	—	26 738	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	3 663	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	13 257	15 422	—	—	—	—	293	30 518	—	—	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 25 625 Tsd. DM. — 3) Desgl. 194 642 Tsd. DM. — 4) Darunter Tilgung (T)

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
6 348	—	—	6 348	—	—	—	—	6 348	—	—	—	—	74	74	6 274	1.
36 619	30	166	36 423	120	—	281	—	36 022	546	—	3 500	—	762	4 808	31 214	2.
98 922	—	—	98 922	—	—	—	—	98 922	682	—	140	—	1 706	2 528	96 394	3.
98 326	—	—	98 326	—	—	—	—	98 326	25 840	—	—	—	4 428	30 268	68 058	4.
192 551	—	—	192 551	200	—	36 520	—	155 831	26	—	2 400	—	262	2 688	153 143	5.
18 487	205	—	18 282	—	—	12 014	—	6 263	6	—	—	—	—	6	6 262	6.
29 506	—	—	29 506	150	—	2 582	—	26 774	4 042	—	—	—	182	4 224	22 550	7.
15 196	164	—	15 032	—	—	2 208	—	12 824	523	—	—	—	160	683	12 141	8.
4 685	90	—	4 595	—	—	101	—	4 494	326	—	30	—	78	434	4 060	9.
260 425	459	—	259 966	350	—	53 425	—	206 191	4 923	—	2 430	—	682	8 035	198 156	10.
39 423	—	—	39 423	—	—	69	—	39 354	4 477	—	—	—	2 506	6 983	32 371	11.
9 928	—	—	9 928	—	—	—	—	9 928	4 927	—	—	—	201	5 128	4 800	12.
2 502	—	—	2 502	—	—	1	—	2 501	56	—	—	—	24	80	2 421	13.
1 819	—	—	1 819	—	—	—	—	1 819	9	—	—	—	12	21	1 798	14.
5 159	—	—	5 159	—	—	652	—	4 507	1 589	—	—	—	269	1 858	2 649	15.
8 822	—	—	8 822	—	—	88	—	8 734	13	—	—	—	1 241	1 254	7 480	16.
67 653	—	—	67 653	—	—	810	—	66 843	11 071	—	—	—	4 253	15 324	51 519	17.
7 168	—	—	7 168	—	—	—	—	7 168	—	—	—	—	8	8	7 160	18.
2 781	—	—	2 781	—	—	—	—	2 781	—	—	—	—	—	—	2 781	20.
2 984	—	—	2 984	—	—	—	—	2 984	187	—	—	—	11	198	2 786	22.
3 324	170	—	3 154	—	—	—	—	3 154	—	—	—	—	13	13	3 141	23.
57 556	—	204	57 352	24 206	—	191	17	32 938	201	237	—	—	4 297	4 735	28 203	25.
1 015	—	—	1 015	114	—	—	—	901	—	—	—	—	—	—	901	26.
2 794	—	—	2 794	—	—	—	—	2 794	—	—	—	—	4	4	2 790	27.
1 729	—	—	1 729	—	—	—	—	1 729	—	—	—	—	—	—	1 729	28.
27 095	—	—	27 095	—	—	5 167	—	21 928	4	—	—	—	1 106	1 110	20 818	29.
2 738	491	—	2 247	—	—	265	—	1 982	123	—	—	—	980	1 103	879	30.
3 770	—	—	3 770	—	—	285	—	3 485	—	—	—	—	645	645	2 840	31.
2 332	1	120	2 211	1 771	—	18	—	422	—	—	—	—	112	112	310	32.
12 081	—	—	12 081	—	—	1 441	—	10 640	338	—	—	—	203	541	10 099	33.
26 110	6 537	—	19 573	—	—	1 298	—	18 275	2 890	—	—	—	5 280	8 170	10 105	34.
7 420	—	—	7 420	—	—	—	—	7 420	—	—	—	—	—	—	7 420	35.
2 212	—	—	2 212	874	—	102	—	1 236	36	—	—	—	50	86	1 150	36.
5 691	6	—	5 685	—	—	—	—	5 685	5	—	400	—	39	444	5 241	37.
161 632	7 205	324	154 103	26 965	—	8 767	17	118 354	3 784	237	400	—	12 740	17 161	101 193	38.
18 024	—	—	18 024	—	—	—	—	18 024	3 745	—	—	—	178	3 923	14 101	39.
311 192	—	—	311 192	—	269 434 ³⁾	—	81	41 677	—	5 597	1 400	11 267	7 910	26 174	15 503	40.
7 900	—	—	7 900	—	—	—	—	7 900	418	—	—	—	419	837	7 063	41.
337 116	—	—	337 116	—	269 434 ³⁾	—	81	67 601	4 163	5 597	1 400	11 267	8 507	30 934	36 667	42.
52 545	—	—	52 545	50 695	—	—	—	1 850	319	—	—	—	516	835	1 015	43.
28 262	—	—	28 262	10 073	—	—	—	18 189	8 052	—	—	19	40	8 111	10 078	44.
18 814	—	—	18 814	—	—	—	—	18 814	—	—	1 537	—	—	1 537	17 277	45.
4 318	—	—	4 318	—	—	—	—	4 318	3 231	—	—	—	26	3 257	1 061	46.
2 755	—	—	2 755	—	—	—	—	2 755	833	—	—	—	175	1 008	1 747	47.
3 121	270	—	2 851	—	—	—	—	2 851	—	—	—	—	1 278	1 278	1 573	48.
49 473	—	—	49 473	10 000	2 665	30	—	36 778	187	—	63	—	143	393	36 385	49.
7 938	—	—	7 938	347	—	—	—	7 591	141	—	—	—	16	157	7 434	50.
4 335	—	—	4 335	—	—	—	—	4 335	40	—	—	—	408	448	3 887	51.
171 561	270	—	171 291	71 115	2 665	30	—	97 481	12 803	—	1 600	19	2 602	17 024	80 457	52.
2 161	—	—	2 161	—	—	—	—	2 161	916	—	—	—	—	916	1 245	53.
24 332	—	—	24 332	—	—	—	—	24 332	—	—	16 991	—	382	17 373	6 959	54.
5 226	34	—	5 192	—	—	—	—	5 192	10 313	—	—	—	217	10 530	5 338	55.
31 719	34	—	31 685	—	—	—	—	31 685	11 229	—	16 991	—	599	28 819	2 866	56.
318	—	—	318	—	—	—	—	318	—	—	—	—	—	—	318	57.
1 760	—	—	1 760	—	—	—	—	1 760	—	—	—	—	—	—	1 760	58.
38 844	—	—	38 844	152	556	266	—	37 870	33	—	46	—	487	566	37 304	59.
9 949	—	—	9 949	—	—	—	—	9 949	—	—	23	—	—	23	9 926	60.
1 370	—	—	1 370	—	—	—	—	1 370	—	—	110	—	—	110	1 260	61.
16 510	—	—	16 510	2	18	—	—	16 490	2 056	5	—	—	2 483	4 544	11 946	62.
6 146	—	—	6 146	—	—	—	—	6 146	10	—	—	—	—	—	—	63.
74 897	—	—	74 897	154	574	266	—	73 903	2 099	5	179	—	3 150	5 433	5 956	64.
3 189	—	—	3 189	—	—	—	—	3 189	—	—	—	—	—	—	3 189	66.
76 327	—	—	76 327	37 125	—	—	—	39 202	9051	53	—	—	7 150	16 254	22 048	67.
124	—	—	124	—	—	—	—	124	—	—	—	—	—	—	124	68.
50 696	—	—	50 696	—	—	—	—	50 696	—	—	—	—	4 350	4 350	46 346	69.
29 710	—	—	29 710	—	—	—	11	29 699	—	3 469	15 000	4 351	914	23 734	5 965	70.
39	—	—	39	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	39	71.
156 896	—	—	156 896	37 125	—	—	11	119 760	9 051	3 522	15 000	4 351	12 414	44 338	75 422	72.
12 284	—	—	12 284	—	—	—	—	12 284	7	—	—	—	43	50	12 234	73.
94	—	—	94	70	—	—	—	24								

6. Nordrhein-Westfalen

(13 721 200 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personalausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermög., Tilg. (T)	Neu- Auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	5 499	190	—	89	208	245	20	3 530	—	—	—	28	—
2.	Innere Verwaltung	43 856	460	—	45	5 169	1 072	408	10 495	—	—	—	—	—
3.	Polizei	185 177	1 721	—	128	20 188	12 327	—	34 421	—	—	31	219	—
4.	Rechtspflege	158 100	3 177	—	1	11 447	1 776	—	41 215	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	316 582	198	—	46	577	133	44	1 597	—	—	—	12 608	20
6.	Mittelschulen	26 373	—	240	—	—	—	229	174	—	—	—	1 710	—
7.	Höhere Schulen	28 187	971	852	—	8 137	1 100	3 299	1 779	—	—	—	4 941	—
8.	Berufsbildende Schulen	7 437	65	260	—	289	856	871	1 178	—	—	—	8 246	—
9.	Schulverwaltung	4 066	—	—	—	—	393	2 972	1 677	—	—	—	125	—
10.	Schulen	382 645	1 234	1 352	46	9 003	2 482	7 415	6 405	—	—	—	27 630	20
11.	Hochschulen	33 937	1 593	313	450	18 448	8 873	246	12 856	—	—	—	400	—
12.	Hochschulkliniken	9 434	600	—	—	4 273	1 998	2 200	8 854	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	734	2	—	—	21	134	9 940	279	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	340	—	—	—	—	20	105	76	—	—	—	233	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	1 083	—	—	—	—	1 562	—
16.	Sonstiges	1 840	196	—	—	138	342	6 202	648	—	—	—	585	—
17.	Wissenschaft und Kunst	46 285	2 391	313	450	22 880	11 367	19 776	22 713	—	—	—	2 780	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	37	562	250	—	1 274	1	20 615	5	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	5 253	24	—	—	23	85	—	1 007	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	5 009	851	6 937	50 000	605	2 431	1 020	49 934	70 315 ²⁾	—	323	4 241	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	684	0	—	—	35	2	—	117	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	1 097	15	—	—	12	2	229	146	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	2 379	—	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	720	39 731	—	—	—	18 724	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	1 673	221	1 789	4	322	108	1 071	1 999	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	1 201	13 715	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	1 657	314	2 059	1	302	112	2 450	2 925	—	—	—	1 044	—
33.	Gesundheitsdienst	354	—	—	—	—	4	2 101	9 370	—	—	—	5 120	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	22 222	3 402	4 993	231	6 025	1 914	2 872	21 968	—	—	—	826	400
35.	Leibesübungen	—	—	190	—	—	—	1 223	100	—	—	—	3 055	764
36.	Jugendpflege	99	10	—	—	—	11	10 583	395	—	—	—	3 560	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	6 506	40	—	—	31	18	5	630	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	44 554	4 877	15 968	50 236	7 355	4 687	25 940	142 037	70 315 ²⁾	—	323	36 570	1 164
39.	Vermessung u. Landespl.	2 070	16	—	—	6	203	611	1 286	—	—	—	11 750	21 682
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	992 593	313	395	—	400	28 801	—	—	—	3 410	20 000
41.	Sonstiges	7 013	12	500	—	1 316	66	995	782	—	—	—	—	6 648
42.	Bau- und Wohnungswesen	9 083	28	993 093	313	1 717	269	2 006	30 869	—	—	—	15 160	48 330
43.	Ernährung, Preisausgleich	1 516	1	2 503	—	—	3	68 632	519	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	167	—	3 522	94	—	30	70 243	1 433	—	—	—	1 262	1 168
45.	Landw. Siedlungswesen	621	2	35 314	500	—	2	5 102	742	—	—	—	803	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	1 642	2	820	—	—	110	2 701	4 175	—	—	—	1 105	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	867	91	15	—	—	34	5 366	784	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	1 684	137	231	—	282	42	4 823	722	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	2 669	801	13 477	—	1 158	61	10 429	1 304	637	—	—	859	83
50.	Flurbereinigung	9 448	30	2 676	—	23	14	5 205	1 120	—	—	—	7 802	1 625
51.	Sonstiges	2 930	91	—	96	166	59	260	458	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	21 544	1 155	58 558	690	2 051	356	172 761	11 257	637	—	—	11 831	2 876
53.	Preisbildung u. -überwachung	244	1	—	42	0	1	—	42	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	108 248	—	—	—	4 073	40	—	—	—	1 202	—
55.	Sonstiges	10 539	193	—	510	764	608	900	1 981	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	10 783	194	108 248	552	764	609	4 973	2 063	—	—	—	1 202	—
57.	Bundesautobahnen	776	—	—	—	—	4	—	173	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	2 670	36	—	7	1 060	58	—	747	—	—	—	2 378	591
59.	Landstraßen I. Ordnung	7 953	17 232	—	5	12 490	36	—	548	24	—	—	1 512	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	821	11	—	2	263	18	—	230	—	—	—	5 198	—
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 128	—
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	—	35	—	—	—	—	71	118	20	—	—	—	—
64.	Sonstiges	2 464	6	1 017	414	279	7	732	795	—	—	—	—	310
65.	Verkehr	14 684	17 320	1 017	428	14 992	123	803	2 611	44	—	—	13 216	901
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	4 440	700
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	130 636	848	—	—	10 735	1 483	9 137	15 358	1 752	—	—	11 009	—
68.	Schuldenverwaltung	141	0	—	—	123	1	481	16	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsförderungen	—	—	—	T 5 925	—	—	—	83 945	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 15 718	—	—	—	10 010	—	13 662 ⁴⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	2 106	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	132 883	848	—	T 21 643	10 758	1 484	9 618	109 422	1 752	13 662 ⁴⁾	—	1 009	—
73.	Wiedergutmachung	1 158	—	805	—	—	17	38	32 049	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	113	26	—	—	35	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	656	0	—	—	34	2	—	58	—	—	—	7 216	—
77.	Vermögenskontrolle	1 321	4	—	—	—	2	—	208	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	179 507	—
80.	Sonstiges	43	—	—	—	—	1	6	862	216	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	2 020	4	—	—	34	5	6	1 248	242	—	—	186 758	—
82.	Hohheitsverwaltungen zusammen	1 058 308	34 161	1 179 604	74 621 ⁵⁾	107 840	36 820	264 388	450 340	72 990 ²⁾	13 662 ⁴⁾	354	300 843	53 991
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	1 505	2 720	1 610	127	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	1 528	212	11	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	1 505	4 248	1 822	138	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	1 058 308	34 161	1 181 109	78 869 ⁵⁾	109 662	36 958	264 388	450 340	72 990 ²⁾	13 662 ⁴⁾	354	300 843	53 991
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	3 354	9 264	—	—	—	—	2 177	7 902	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	618	—	—	—	—	—	1 219	—	—	—	—	

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 40 774 Tsd. DM. — 3) Desgl. 350 470 Tsd. DM. — 4) Desgl. 12164

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Erstattungen	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.-Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
9 809	—	—	9 809	—	—	—	—	9 809	13	26	—	—	66	105	9 704	1.
61 505	13	—	61 492	545	—	746	—	60 201	1 983	2	—	6	1 069	3 060	57 141	2.
254 212	684	186	253 342	50	—	83 810	—	169 482	1 849	—	—	—	2 743	4 592	164 890	3.
215 716	—	—	215 716	—	—	—	—	215 716	62 621	—	—	—	13 081	75 702	140 014	4.
331 805	1 519	—	330 286	—	—	78 620	—	251 666	344	1	206	1 526	334	2 411	249 255	5.
28 726	—	—	28 726	—	—	21 265	—	7 461	—	—	—	488	8	496	6 965	6.
49 266	—	—	49 266	—	—	669	—	48 597	4 866	1	—	—	384	5 251	43 346	7.
19 202	20	—	19 182	20	—	242	—	18 920	953	10	—	—	321	1 284	17 636	8.
9 233	—	56	9 177	—	—	7	—	9 170	235	0	—	—	453	718	8 452	9.
438 232	1 539	56	436 637	20	—	100 803	—	335 814	6 398	12	206	2 014	1 530	10 160	325 654	10.
77 116	712	—	76 404	291	—	2 816	—	73 297	6 901	6	27	—	3 871	10 805	62 492	11.
27 359	34	—	27 325	17	—	75	—	27 233	9 845	—	—	—	954	10 799	16 434	12.
11 110	—	—	11 110	85	—	—	—	11 025	10	—	—	—	366	376	10 649	13.
774	—	—	774	—	—	—	—	774	20	—	—	—	142	162	612	14.
2 645	—	—	2 645	—	—	—	—	2 645	—	—	—	—	611	611	2 034	15.
9 951	—	—	9 951	—	—	13	—	9 938	2 284	0	—	—	1 476	3 700	6 178	16.
128 933	746	—	128 209	393	—	2 904	—	124 912	19 060	6	27	—	7 420	26 513	98 399	17.
22 744	—	—	22 744	—	—	—	—	22 744	—	0	—	831	2	833	21 911	18.
86	—	—	86	—	—	—	113	—27	—	17	—	—	176	193	—220	20.
6 392	—	—	6 392	—	—	—	—	6 392	430	4	—	—	1	435	5 957	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
191 666	171	—	191 495	27 211	—	105	—	164 179	2 263	6 898	—	—	5 577	14 738	149 441	23.
838	—	—	838	372	—	—	—	466	0	—	—	—	0	0	466	24.
1 501	—	—	1 501	—	—	—	—	1 501	—	0	—	—	3	3	1 498	25.
2 379	—	—	2 379	—	—	—	—	2 379	—	7	—	—	336	343	2 036	26.
59 175	2	—	59 173	—	—	23 728	9	35 436	—	9	—	—	3 368	3 377	32 059	27.
7 187	577	—	6 610	—	—	—	—	6 610	1 034	17	—	—	1 356	2 407	4 203	28.
14 916	32	—	14 884	—	—	824	—	14 060	—	—	—	—	2 488	2 488	11 572	29.
10 864	791	—	10 073	1 500	—	—	—	8 573	177	21	—	—	1 657	1 855	6 718	30.
16 949	—	—	16 949	—	—	124	—	16 825	161	23	—	—	5 389	5 573	11 252	31.
64 853	27 562	—	37 291	—	—	—	—	37 291	10 700	14	400	315	5 701	17 130	20 161	32.
5 332	—	—	5 332	—	—	—	—	5 332	—	38	—	—	0	38	5 294	33.
14 658	—	—	14 658	1 046	—	—	—	13 612	47	—	—	—	8	55	13 557	34.
7 230	—	—	7 230	—	—	—	—	7 230	1	0	—	—	584	585	6 645	35.
404 026	29 135	—	374 891	30 129	—	24 781	122	319 859	14 813	7 048	400	315	26 644	49 220	270 639	36.
37 024	24	2	37 598	14	—	57	1 118	36 409	7	—	—	—	1 736	1 743	34 666	37.
1 045 912	—	—	1 045 912	—	499 345 ²⁾	3 228	1 000	542 339	—	22 836	100 660	—	40 372	168 868	378 471	38.
17 332	—	—	17 332	6 379	—	—	59	10 894	155	594	—	—	227	976	9 018	39.
1 100 868	24	2	1 100 842	6 393	499 345 ²⁾	3 285	2 177	589 642	162	23 430	100 660	—	42 335	166 587	423 055	40.
73 174	—	—	73 174	65 598	—	—	—	7 576	1 059	188	—	—	151	1 398	6 178	41.
77 919	7	—	77 912	6 654	—	—	—	71 258	30 559	874	—	60	101	31 603	39 655	42.
43 089	—	—	43 089	—	—	—	—	43 089	9	519	—	—	817	1 345	41 744	43.
10 975	—	—	10 975	911	—	—	—	10 064	2 851	—	—	—	64	2 915	7 149	44.
7 157	—	—	7 157	—	—	—	—	7 157	712	23	—	—	96	831	6 326	45.
8 863	—	—	8 863	62	—	—	—	8 801	249	14	—	—	98	361	8 440	46.
39 963	—	—	39 963	—	—	55	2	39 906	238	—	—	—	1 260	1 498	38 408	47.
18 516	—	—	18 516	381	—	—	—	18 135	0	8	—	—	315	323	17 812	48.
4 060	—	—	4 060	—	—	—	—	4 060	663	6	—	—	57	726	3 334	49.
283 716	7	—	283 709	73 606	—	55	2	210 046	36 340	1 632	—	69	2 959	41 000	169 046	50.
330	—	—	330	—	—	—	—	330	1 432	—	—	—	1	1 433	1 103	51.
113 563	—	—	113 563	—	—	—	—	113 563	—	9 609	—	—	4 055	13 664	99 899	52.
15 495	—	—	15 495	350	—	—	—	15 145	3 718	150	—	—	320	4 188	10 957	53.
129 388	—	—	129 388	350	—	—	—	129 038	5 150	9 759	—	—	4 376	19 285	109 753	54.
953	—	—	953	72	—	—	—	881	—	—	—	—	10	10	871	55.
8 447	—	—	8 447	—	—	—	412	8 035	—	—	—	—	551	551	7 484	56.
39 800	—	—	39 800	—	—	209	—	39 591	89	11	—	0	948	1 048	38 543	57.
6 543	—	—	6 543	—	—	380	3	6 160	—	—	—	—	1	1	6 159	58.
4 128	—	—	4 128	—	—	—	—	4 128	—	—	—	—	—	—	4 128	59.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60.
244	—	—	244	—	—	—	—	244	—	—	—	—	270	270	—26	61.
6 024	—	—	6 024	—	—	—	—	6 024	47	699	—	—	1 953	2 699	3 325	62.
66 139	—	—	66 139	72	—	589	415	65 063	136	710	—	0	3 733	4 579	60 484	63.
5 149	—	—	5 149	700	—	—	—	4 449	—	—	—	—	1 811	1 811	2 638	64.
170 958	—	—	170 958	118 964	—	—	—	51 994	9 971	140	—	5	34 953	45 069	6 925	65.
662	—	—	662	—	—	—	—	662	60	0	—	—	60	60	—	66.
89 870	—	—	89 870	—	—	—	—	89 870	5	—	—	—	7 713	7 718	82 152	67.
39 390	—	—	39 390	—	—	—	—	39 390	—	—	—	—	—	—	39 390	68.
2 199	—	—	2 199	—	—	—	—	2 199	—	3 211	—	—	2 336	5 547	3 348	69.
303 079	—	—	303 079	118 964	—	—	—	184 115	10 036	3 351	—	5	45 002	58 394	125 721	70.
34 067	—	—	34 067	—	—	—	—	34 067	33	779	—	—	230	1 042	33 025	71.
174	—	—	174	—	—	—	—	174	—	—	—	—	7	7	167	72.
7 966	—	—	7 966	—	—	—	—	7 966	—	0	—	—	9	9	7 957	73.
1 535	—	—	1 535	—	—	—	—	1 535	314	—	—	—	—	314	1 221	74.
179 514	—	—	179 514	—	—	—	—	179 514	—	—	—	—	49	49	179 465	75.
1 128	—	—	1 128	1 094	—	—	—	34	0	—	—	—	264	264	230	76.
190 317	—	—	190 317	1 094	—	—	—	189 223	314	0	—	—	329	643	188 580	77.
3 647 922	32 148	244	3 615 530	232 316	499 345 ²⁾	216 973	2 716	2 664 180	158 908	46 755	101 293	3 240	153 330	463 526	2 200 654	78.
5 962	—	—	5 962	—	—	—	—	5 962	—	35	—	597	—	632	5 330	79.
1 751	—	—	1 751	—	—	—	—	1 751	—	6 108	—	—	—	6 108	6 108	80.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	385	—	385	1 366	81.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	674	—	674	—	82.
7 713	—	—	7 713	—	—	—	—	7 713	—	6 143	—	1 656	—	7 799	—86	83.
3 655 635	32 148	244	3 623 243	232 316	499 345 ²⁾	216 973	2 716	2 671 893	158 908	52 898	101 293	4 896	153 330	471 325	2 200 568	84.
22 697	—	—	22 697	662	—	—	—	22 035	—	—	—	—	37 511	37 511	15 476	85.

7. Hessen

(4 411 144 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	-Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
													1	
1.	Oberste Staatsorgane	3 176	34	—	—	37	111	43	1 674	—	—	53	—	—
2.	Innere Verwaltung	19 882	103	—	—	970	194	1 154	3 137	—	—	—	1 458	—
3.	Polizei	26 839	154	—	73	3 394	2 218	—	6 189	—	—	11	13 825	—
4.	Rechtspflege	50 097	601	—	—	2 912	675	—	12 510	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	106 460	7	—	—	648	4	2	3 787	—	—	—	13 131	—
6.	Mittelschulen	5 109	—	—	—	—	—	94	138	—	—	—	26	—
7.	Höhere Schulen	24 154	152	—	—	737	185	376	1 247	—	—	—	9 202	—
8.	Berufsbildende Schulen	7 990	11	—	—	465	103	2 024	1 289	—	—	—	6 317	—
9.	Schulverwaltung	2 659	3	—	—	274	26	170	1 542	—	—	9	30	—
10.	Schulen	146 372	173	—	—	2 124	318	2 666	8 003	—	—	9	28 706	—
11.	Hochschulen	21 641	460	—	684	13 175	2 288	596	6 259	—	—	—	85	—
12.	Hochschulkliniken	8 716	429	—	—	2 877	353	—	8 622	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	714	1	—	—	7	46	3 443	486	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	702	13	—	—	736	32	59	124	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	7 614	3	—	—	42	45	114	1 512	—	—	—	250	—
16.	Sonstiges	1 907	264	—	—	1 024	34	225	681	—	—	—	600	—
17.	Wissenschaft und Kunst	41 294	1 170	—	684	17 861	2 798	4 437	17 684	—	—	—	935	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	8 866	—	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	1 049	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 148
22.	Arbeitsschutz	2 796	4	—	—	66	99	4	572	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	389	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	2	—	—	75	—	15	13	1 009	26 566 ²⁾	—	—	265	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	517	2	—	395	—	7	—	95	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	172	1	—	—	—	3	—	25	—	—	—	—	—
28.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	801	—	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	50	828	—	—	—	6 644	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	1	—	—	—	20	—	12	—	—	—	—	60	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	216	18	—	—	—	1 002	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	—	—	—	—	8	130	609	1 037	—	—	—	468	—
33.	Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	59	465	—	—	—	1 784	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	4 095	287	—	5	113	120	1 690	2 671	—	—	—	6 130	—
35.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	532	—	—	—	—	545	—
36.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	639	—	—	—	—	913	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	1 444	8	—	—	—	41	—	229	—	—	—	396	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	9 027	302	1 049	475	207	415	4 625	6 949	26 566 ²⁾	—	389	18 207	3 148
39.	Vermessung u. Landespl.	9 308	32	—	—	130	140	—	1 161	—	—	—	—	—
40.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	—	150 518	26 830	2 050	—	99	186	—	—	—	704	—
41.	Sonstiges	4 545	26	—	—	522	97	13	1485	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	13 853	58	150 518	26 830	2 702	237	112	1 832	—	—	—	704	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	1 122	20	—	—	41	1	1 711	31 477	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	1 836	—	—	61	93	1	6 531	2 845	—	—	—	202	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	9 306	652	4	—	1 150	96	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	1 170	2	22	—	29	8	—	3 651	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	633	33	—	—	101	84	349	338	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	910	0	—	—	152	36	—	173	—	—	—	39	—
49.	Wasser- und Kulturbau	1 550	1	—	—	92	24	355	313	—	—	—	5 812	—
50.	Flurbereinigung	6 954	24	2 000	—	13	75	1 825	1 081	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	1 518	6	—	—	62	72	—	733	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	15 693	86	11 328	713	523	291	11 921	40 707	—	—	—	6 053	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	519	0	—	—	—	17	—	212	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	13 152	1 095	—	—	3 005	2 478	—	—	—	178	1 050
55.	Sonstiges	2 987	28	—	—	134	170	4	571	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	3 506	28	13 152	1 095	134	187	3 009	3 261	—	—	—	178	1 050
57.	Bundesautobahnen	1 091	21	—	—	170	3	—	182	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	192	63	—	—	—	1	—	57	—	—	945	336	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	309	3 231	—	10	3 318	115	—	119	—	—	—	8 836	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	1 351	3	—	—	20	6	—	80	—	—	—	6 810	—
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	—
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	—	38	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	429	—	1 000	—	26	1 049	300	80	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	3 372	3 356	1 000	10	3 508	151	1 049	756	80	—	945	16 211	—
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	1 854	—	—	—	—	17	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	55 284	267	—	—	2 536	631	2 404	7 223	370	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	392	4	—	—	2	7	—	70	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichforderungen	—	—	—	T 67	—	—	—	41 427	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 5 214	—	—	—	5 058	—	3 703 ⁴⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	55 676	271	—	T 5 281	2 538	638	2 404	53 778	370	3 703 ⁴⁾	—	—	—
73.	Wiedergutmachung	2 011	3	102	—	—	9	115	28 161	—	—	—	152	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	3	1 006	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	3 250	1	—	—	—	5	—	361	—	—	—	2	—
77.	Vermögenskontrolle	1 252	1	—	—	2	1	—	162	—	—	21	—	—
78.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	79	1	—	—	0	975	—	14	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	463	3	—	—	2	9	3	1 765	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	5 044	6	—	—	4	990	3	2 305	1 006	—	21	2	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	395 842	6 345	177 149	35 161 ⁵⁾	36 916	9 232	42 258	186 946	28 022 ²⁾	3 703 ⁴⁾	1 428	86 448	4 198
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	2 762	6 910	5 855	245	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	604	71	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	2 762	7 514	5 926	245	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	395 842	6 345	179 911	42 675 ⁵⁾	42 842	9 477	42 258	186 946	28 022 ²⁾	3 703 ⁴⁾	1 428	86 448	4 198
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	50 030	3 989	—	—	—	—	259	11 495	—	—	—	30	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	762	—	—	—	—	—	3 378	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	50 030	4 751	—	—	—	—	259	15 053	—	—	—	30	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 22 819 Tsd. DM. — 3) Desgl. 43 536 Tsd. DM. — 4) Desgl. 3 267 Tsd. DM.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Züschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
5 128	—	—	5 128	—	—	—	—	5 128	—	—	—	—	236	236	4 892	1.
26 898	56	—	26 842	198	—	40	—	26 604	1 478	4	—	—	510	1 992	24 612	2.
52 703	—	43	52 660	52	—	92	—	52 516	3	—	—	—	1 073	1 076	51 440	3.
66 795	—	—	66 795	—	—	—	—	66 795	20 473	10	—	—	3 356	23 839	42 956	4.
124 039	—	—	124 039	—	—	48	—	123 991	0	—	—	273	93	366	123 625	5.
5 367	—	—	5 367	—	—	13	—	5 354	—	—	—	200	—	200	5 154	6.
36 053	—	—	36 053	—	—	3 246	—	32 807	82	—	—	—	188	270	32 537	7.
18 199	—	—	18 199	—	—	3 914	—	14 285	129	—	—	—	102	231	14 054	8.
4 713	—	—	4 713	—	—	—	—	4 713	502	—	—	—	201	703	4 010	9.
188 371	—	—	188 371	—	—	7 221	—	181 150	713	—	—	473	584	1 770	179 380	10.
45 188	—	—	45 188	—	—	4 792	—	40 396	2 091	—	8 881	2 171	3 066	16 209	24 187	11.
20 997	—	—	20 997	—	—	419	—	20 578	8 295	6	720	—	635	9 656	10 922	12.
4 697	—	—	4 697	319	—	0	—	4 378	95	—	—	—	116	211	4 167	13.
1 666	—	—	1 666	—	—	—	—	1 666	2	—	—	—	4	6	1 660	14.
9 580	—	—	9 580	—	—	2 540	—	7 040	2 289	—	—	—	209	2 498	4 542	15.
4 735	—	—	4 735	—	—	18	—	4 717	189	—	—	—	311	500	4 217	16.
86 863	—	—	86 863	319	—	7 769	—	78 775	12 961	6	9 601	2 171	4 341	29 080	49 695	17.
8 866	—	—	8 866	—	—	—	—	8 866	—	—	—	—	0	0	8 866	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.
4 197	—	—	4 197	—	—	—	395	3 802	—	131	—	—	242	373	3 429	20.
3 541	—	—	3 541	—	—	—	—	3 541	1 495	4	—	—	2	1 501	2 040	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	806	806	—	22.
389	—	—	389	—	—	—	—	389	—	—	—	—	—	—	806	23.
27 945	—	—	27 945	47	—	—	—	27 898	687	358	—	—	—	1 045	26 853	24.
1 016	—	—	1 016	172	—	—	—	844	—	—	—	—	—	—	844	25.
201	—	—	201	—	—	—	—	201	—	—	—	—	69	69	132	26.
801	—	—	801	—	—	—	—	801	—	—	—	—	22	22	779	27.
7 522	—	—	7 522	516	—	105	—	6 901	—	—	—	—	—	—	6 901	28.
93	—	—	93	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	93	29.
1 236	—	—	1 236	—	—	—	—	1 236	—	—	—	—	—	—	1 236	30.
2 252	—	—	2 252	1 837	—	—	—	415	—	—	—	393	—	393	22	31.
2 308	—	—	2 308	—	—	—	—	2 308	177	—	—	—	51	228	2 080	32.
15 111	232	—	14 879	—	—	—	—	14 879	4 794	1	—	5	369	5 169	9 710	33.
1 077	—	—	1 077	—	—	—	—	1 077	—	—	—	—	—	—	1 077	34.
1 552	—	—	1 552	—	—	—	—	1 552	—	—	—	—	—	—	1 552	35.
2 118	—	—	2 118	—	—	—	—	2 118	1	—	—	—	9	10	2 103	36.
71 359	232	—	71 127	2 572	—	105	395	68 055	7 154	494	—	398	1 570	9 616	58 439	37.
10 771	—	—	10 771	—	—	—	—	10 771	2 337	—	—	—	204	2 541	8 230	38.
180 387	—	—	180 387	—	83 057 ³⁾	—	780	96 550	—	4 629	2 008	58 374	9 822	74 833	21 717	39.
5 688	—	—	5 688	29	—	240	—	5 419	561	—	—	—	56	617	4 802	40.
196 846	—	—	196 846	29	83 057 ³⁾	240	780	112 740	2 898	4 629	2 008	58 374	10 082	77 991	34 749	41.
34 372	—	—	34 372	31 265	—	—	—	3 107	1 063	—	—	—	104	1 167	1 940	42.
11 569	—	—	11 569	2 263	—	—	—	9 306	0	—	—	—	716	716	8 590	43.
11 208	—	—	11 208	—	—	—	—	11 208	—	43	3 000	538	503	4 084	7 124	44.
4 882	—	—	4 882	—	—	—	—	4 882	4 959	42	—	—	1 504	6 505	1 023	45.
1 538	—	—	1 538	—	—	—	—	1 538	317	—	—	16	53	386	1 152	46.
1 310	—	—	1 310	—	—	—	—	1 310	9	2	—	—	12	23	1 287	47.
8 147	—	—	8 147	—	—	9	—	8 138	4	1	—	—	91	96	8 042	48.
11 972	—	—	11 972	125	—	—	—	11 847	16	—	—	73	301	390	11 457	49.
2 319	—	—	2 319	—	—	—	—	2 319	396	—	—	—	9	405	1 914	50.
87 317	—	—	87 317	33 653	—	9	—	53 655	6 764	88	3 000	627	3 293	13 772	39 883	51.
748	—	—	748	—	—	—	—	748	427	—	—	1	69	497	251	52.
20 958	—	—	20 958	—	—	—	—	20 958	130	1 591	6 100	—	589	8 410	12 548	53.
3 894	—	—	3 894	440	—	—	—	3 454	1 092	—	—	—	50	1 142	2 312	54.
25 600	—	—	25 600	440	—	—	—	25 160	1 649	1 591	6 100	1	708	10 049	15 111	55.
1 467	—	—	1 467	—	—	—	—	1 467	—	—	—	—	207	207	1 260	56.
1 594	—	—	1 594	—	—	—	—	1 594	—	—	—	—	—	—	1 594	57.
15 938	—	—	15 938	158	—	—	—	15 780	36	3	—	—	171	210	15 570	58.
8 270	—	—	8 270	—	—	1 124	—	7 146	—	—	—	—	7	7	7 139	59.
229	—	—	229	—	—	—	—	229	—	—	—	—	3	3	226	60.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.
56	—	—	56	—	—	7	—	49	2	—	—	16	—	18	31	62.
2 884	—	—	2 884	—	—	—	—	2 884	8	—	—	—	296	304	2 580	63.
30 438	—	—	30 438	158	—	1 131	—	29 149	46	3	—	16	684	749	28 400	64.
1 871	—	—	1 871	—	—	—	—	1 871	—	—	—	—	—	—	1 871	65.
68 715	—	—	68 715	34 354	—	—	—	34 361	2 939	1	—	—	5 489	8 429	25 932	66.
475	—	—	475	—	—	—	—	475	31	—	—	—	—	31	444	67.
41 494	—	—	41 494	—	—	—	—	41 494	—	—	—	—	—	—	41 494	68.
13 975	—	—	13 975	—	—	99	—	13 876	—	180	—	—	—	180	13 696	69.
124 659	—	—	124 659	34 354	—	99	—	90 206	2 970	181	—	—	5 489	8 640	81 566	70.
30 553	—	—	30 553	—	—	—	—	30 553	750							

8. Rheinland-Pfalz

(3 141 751 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw. an Bund/ Lastenausgleich (LA)	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw. an Gem. (Gv.)	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermö- gen, Tilg. (T)	Neu- auf- bau	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige					
		1	2	3	4	5	6	7	8					
1.	Oberste Staatsorgane	1 745	400	—	—	373	112	—	899	—	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	19 132	157	—	40	548	234	1	5 871	—	—	—	2 048	—
3.	Polizei	28 091	220	—	11	2 752	1 263	—	4 890	—	—	—	645	—
4.	Rechtspflege	34 249	808	—	35	941	483	—	8 657	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	77 780	—	—	—	—	—	36	652	—	—	—	2 657	2 969
6.	Mittelschulen	1 357	0	—	—	—	—	—	32	—	—	—	39	—
7.	Höhere Schulen	19 690	290	—	—	1 112	537	430	948	—	—	—	857	—
8.	Berufsbildende Schulen	6 347	167	—	—	12	261	120	2 531	—	—	6	2 629	500
9.	Schulverwaltung	2 481	42	—	25	190	84	—	1 235	—	—	5	—	—
10.	Schulen	107 655	499	—	25	1 314	882	586	5 398	—	—	11	6 182	3 469
11.	Hochschulen	8 360	145	—	248	688	757	50	1 929	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	2 670	223	—	—	1 809	630	—	2 348	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	115	2	—	—	—	5	1 684	994	—	—	—	131	—
14.	Bibliotheken u. Archive	271	8	—	—	31	19	23	195	—	—	—	942	—
15.	Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	946	—
16.	Sonstiges	683	179	—	120	228	8	117	592	—	—	—	2 019	—
17.	Wissenschaft und Kunst	12 099	557	—	368	2 756	1 419	2 374	6 058	—	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	103	—	—	—	299	22	10 278	25	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 118
22.	Arbeitsschutz	1 020	16	—	—	—	26	2	259	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	1 156	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	204	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	104	26	206	—	—	22	22	433	3 790 ²⁾	—	—	296	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	267	—	—	—	—	8	—	57	—	—	—	623	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	321	—	—	—	—	4	—	54	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	414	6	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	4 095	—	—	—	2 328	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	278	5	—	—	229	70	—	366	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	2 848	—	—	—	357	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	153	—	—	100	—	6	43	217	—	—	—	360	—
33.	Gesundheitsdienst	3 711	68	—	—	—	213	101	1 141	—	—	—	75	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	2 853	92	800	94	212	122	414	3 117	—	—	—	180	800
35.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	374	2	—	—	—	1 284	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	1 352	34	—	—	—	50	—	219	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	10 059	241	1 006	194	441	321	2 730	13 714	3 790 ²⁾	—	—	5 503	1 918
39.	Vermessung u. Landespl.	6 206	—	—	—	—	157	—	591	—	—	—	15	—
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	—	—	—	6 934	—	10	64	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	1 525	—	20 050	—	352	37	9	526	31	—	—	—	12 000
42.	Bau- und Wohnungswesen	7 731	—	20 050	—	7 286	194	19	1 181	31	—	—	15	12 000
43.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	22 704	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	471	11	—	61	11	59	1 578	3 177	—	—	—	743	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	126	—	—	—	2 199	282	—	—	—	84	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	779	9	—	12	—	18	—	3 125	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezücht.	172	2	—	—	—	18	—	236	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	7 075	124	—	23	—	76	6	1 024	—	—	—	178	—
49.	Wasser- und Kulturbau	1 213	11	—	—	215	23	—	342	—	—	7	2 652	—
50.	Flurbereinigung	5 008	80	150	24	22	39	38	1 297	—	—	—	1 287	—
51.	Sonstiges	1 410	7	—	—	—	21	—	864	—	—	—	96	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	17 028	244	276	120	248	254	3 821	33 051	—	—	7	5 040	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	84	21	—	—	—	1	—	45	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	3 600	690	—	—	650	1 903	—	—	—	719	—
55.	Sonstiges	1 683	61	—	—	48	63	—	417	—	—	—	27	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	1 767	82	3 600	690	48	64	650	2 365	—	—	—	746	—
57.	Bundesautobahnen	189	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	1 096	—	—	—	—	13	—	373	—	—	—	3 585	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	5 149	11 496	—	—	4 510	166	—	256	—	—	—	1 251	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	814	—	—	—	—	—	—	263	—	—	—	2 279	184
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	681	—
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	217	183	—	—	256	89	1 152	502	252	—	—	—	—
64.	Sonstiges	210	3	754	—	—	2	148	129	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	7 675	11 682	754	—	4 766	270	1 300	1 847	252	—	—	7 796	184
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	30 152	800	—	—	661	545	166	3 808	361	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	20	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	—	28 858	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 691	—	—	—	2 514	—	693	—	—	—
71.	Sonstiges	621	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	30 793	802	—	T 691	661	545	166	35 187	361	693	—	—	—
73.	Wiedergutmachung	334	—	—	4 400	—	10	—	67	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	1 899	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	191	—	—	—	—	6	—	104	—	—	—	2 936	—
77.	Vermögenskontrolle	350	—	—	—	—	2	—	61	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	1 501	—	—	42	—	—	—	1 053	—
80.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	541	—	—	—	1 501	8	—	321	1 899	—	—	3 989	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	279 002	15 692	25 686	6 574 ⁴⁾	23 934	6 281	21 925	119 537	6 333 ²⁾	693	18	34 483	17 571
83.	Wirtschftl. Unternehmen	—	—	5	426	8 264	210	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	155	488	8 264	210	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	279 002	15 692	25 841	7 062 ⁴⁾	32 198	6 491	21 925	119 537	6 333 ²⁾	693	18	34 483	17 571
89.	Wirtschftl. Unternehmen	5 466	2 105	—	—	—	—	—	14 940	—	—	—	44	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	650	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	542	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zu- ger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbs- vermögens	5 466	2 105	—	—	—	—	—	16 132	—	—	—	44	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 3 373 Tsd. DM. — 3) Desgl. 935 Tsd. DM. — 4) Darunter Tilgung (T)

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Bruttoausgaben	Erstattungen	Zuweisungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.-Rückfl.	Eigenausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschußbedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lastenausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuldaufnahmen	Entn. aus Rückl. u. Kap.-Verm.	Übrige	Zusammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
3 529	—	—	3 529	—	—	—	—	3 529	—	3	500	—	85	588	2 941	1.
28 037	—	—	28 037	1 120	—	—	—	26 917	2 760	13	—	—	488	3 261	23 656	2.
37 872	—	—	37 872	—	—	3 080	—	34 792	894	1	—	—	415	1 310	33 482	3.
45 173	—	—	45 173	—	—	—	—	45 173	13 635	—	—	—	2 331	15 966	29 207	4.
84 094	—	—	84 094	1 680	1 669	—	—	80 745	18	—	—	330	10	358	80 387	5.
1 428	—	—	1 428	—	—	468	—	960	7	—	—	—	—	7	953	6.
23 864	—	—	23 864	—	—	174	—	23 690	4 101	—	—	—	183	4 284	19 406	7.
12 573	—	—	12 573	1 374	—	718	—	10 481	439	3	—	—	1 335	1 777	8 704	8.
4 062	—	—	4 062	—	—	67	—	3 995	179	2	—	—	323	504	3 491	9.
126 021	—	—	126 021	3 054	1 669	1 427	—	119 871	4 744	5	—	330	1 851	6 930	112 941	10.
12 177	—	77	12 100	77	LA 189	—	22	11 812	1 707	—	26	50	1 411	3 194	8 618	11.
7 680	—	—	7 680	—	—	—	—	7 680	3 733	—	3 395	—	324	7 452	223	12.
2 800	—	—	2 800	12	—	—	—	2 788	17	—	—	—	29	46	2 742	13.
678	—	—	678	20	—	117	—	541	1	—	—	—	48	49	492	14.
1 442	—	—	1 442	250	—	—	—	1 192	—	—	—	—	333	333	859	15.
2 873	—	—	2 873	532	—	—	—	2 341	85	—	—	—	419	504	1 837	16.
27 650	—	77	27 573	891	LA 189	139	—	26 354	5 543	—	3 421	50	2 564	11 578	14 776	17.
10 727	—	—	10 727	—	—	—	—	10 727	1	6	—	—	8	15	10 712	18.
1 118	—	—	1 118	—	—	—	—	1 118	—	—	—	—	—	—	—	20.
1 323	—	—	1 323	—	—	—	—	1 323	82	4	—	—	2	88	1 118	21.
1 156	—	—	1 156	—	—	—	—	1 156	—	—	—	—	—	—	1 156	22.
204	—	—	204	—	—	—	—	204	—	—	—	—	—	—	204	23.
4 899	—	—	4 899	349	—	240	—	4 310	43	18	—	—	237	298	4 012	25.
955	—	—	955	692	—	—	—	263	—	—	—	—	—	—	263	26.
379	—	—	379	—	—	—	—	379	—	8	—	—	—	8	371	27.
420	—	—	420	—	—	—	—	420	—	—	—	—	—	—	420	28.
7 323	—	—	7 323	—	—	3 214	—	4 109	—	—	—	—	764	764	3 345	29.
948	630	—	318	—	—	—	—	318	—	—	—	—	100	100	218	30.
3 205	—	—	3 205	—	—	1 007	—	2 198	—	—	—	—	200	200	1 998	31.
879	125	—	754	218	—	—	—	536	—	—	—	—	105	105	431	32.
5 309	—	6	5 303	—	—	—	—	5 303	465	1	—	—	10	476	4 827	33.
8 684	4 737	—	3 947	120	—	2	—	3 825	77	—	1 635	—	1 081	2 793	1 032	34.
1 660	—	—	1 660	1 288	—	—	—	372	—	—	—	—	—	—	372	36.
1 655	—	—	1 655	—	—	—	—	1 655	1	36	—	—	74	111	1 544	37.
40 117	5 492	6	34 619	2 667	—	4 463	—	27 489	668	67	1 635	—	2 573	4 943	22 546	38.
6 969	—	—	6 969	—	—	—	—	6 969	1 417	1	—	—	75	1 493	5 476	39.
39 089	—	—	39 089	—	23 442 ³⁾	—	3 891	11 756	1	1 123	2 763	—	1 637	5 524	6 232	40.
2 449	—	—	2 449	—	—	—	—	2 449	8	—	—	—	390	398	2 051	41.
48 507	—	—	48 507	—	23 442 ³⁾	—	3 891	21 174	1 426	1 124	2 763	—	2 102	7 415	13 759	42.
22 704	—	—	22 704	22 700	—	—	—	4	176	—	—	—	59	235	231	43.
6 111	—	—	6 111	1 603	—	—	—	4 508	121	—	—	—	1 431	1 552	2 956	44.
2 691	—	—	2 691	84	—	—	—	2 607	—	—	—	—	—	—	2 607	45.
3 943	—	—	3 943	406	—	—	—	3 537	2 034	5	—	—	16	2 055	1 482	46.
428	—	—	428	—	—	—	—	428	24	1	—	—	204	229	199	47.
8 506	—	—	8 506	—	—	—	—	8 506	2 157	54	—	—	115	2 326	6 180	48.
4 463	—	—	4 463	10	—	—	12	4 441	2	—	—	—	29	31	4 410	49.
8 845	—	—	8 845	283	—	—	—	8 562	16	4	—	—	149	169	8 393	50.
2 398	—	—	2 398	—	—	—	—	2 398	403	5	—	—	328	736	1 062	51.
60 089	—	—	60 089	25 086	—	—	12	34 991	4 933	69	—	—	2 331	7 333	27 658	52.
151	—	—	151	—	—	—	—	151	5	—	—	—	1	6	145	53.
7 562	—	—	7 562	219	—	—	—	7 343	—	—	4 000	—	—	4 000	3 343	54.
2 299	—	—	2 299	—	—	—	—	2 299	606	8	—	—	24	638	1 661	55.
10 012	—	—	10 012	219	—	—	—	9 793	611	8	4 000	—	25	4 644	5 149	56.
453	—	—	453	27	—	—	—	426	—	—	—	—	—	—	426	57.
5 067	—	—	5 067	17	—	—	—	5 050	—	—	—	—	—	—	5 050	58.
22 828	—	—	22 828	418	—	—	—	22 410	21	61	2 000	11	288	2 381	20 029	59.
3 540	—	—	3 540	—	—	204	—	3 336	—	—	257	995	—	1 252	2 084	60.
681	—	—	681	—	—	—	—	681	—	—	—	—	—	—	681	61.
2 711	—	—	2 711	—	—	—	—	2 711	—	1 015	—	125	365	1 505	1 206	62.
1 246	—	—	1 246	—	—	—	—	1 246	2	—	450	—	26	478	768	64.
36 526	—	—	36 526	462	—	204	—	35 860	23	1 076	2 707	1 131	679	5 616	30 244	65.
500	—	—	500	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	500	66.
36 493	—	—	36 493	16 017	—	—	—	20 476	921	30	—	69	3 912	4 932	15 544	67.
29	—	—	29	—	—	—	—	29	1	—	—	—	0	1	28	68.
28 858	—	—	28 858	—	—	—	—	28 858	—	—	—	—	192	192	28 666	69.
3 898	—	—	3 898	—	—	—	—	3 898	—	—	—	—	—	—	3 898	70.
621	—	—	621	—	—	—	—	621	—	—	—	—	—	—	621	71.
69 899	—	—	69 899	16 011	—	—	—	53 882	922	30	—	69	4 104	5 125	48 757	72.
4 811	—	—	4 811	—	—	—	—	4 811	106	—	—	—	2	108	4 703	73.
1 899	—	—	1 899	—	—	—	—	1 899	—	—	—	—	—	—	1 899	74/75
3 237	—	—	3 237	—	—	—	—	3 237	21	—	—	—	0	21	3 216	76.
413	—	—	413	—	—	—	—	413	101	—	—	—	2	103	310	77.
2 596</																

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermög., Tilg. (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körpers- chaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	4 334	66	90	—	5	88	4	1 756	—	—	35	5	—
2.	Innere Verwaltung	33 847	464	—	—	1 571	164	357	6 753	—	—	—	7	75
3.	Polizei	59 039	180	—	—	3 146	1 815	—	10 339	14	—	29	14 945	—
4.	Rechtspflege	65 252	729	250	—	4 728	891	10	17 479	—	—	—	395	—
5.	Volksschulen	148 181	93	—	—	113	25	780	1 305	—	—	—	11 855	—
6.	Mittelschulen	3 965	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	314	—
7.	Höhere Schulen	60 755	24	—	—	418	22	624	1 342	—	—	—	6 555	—
8.	Berufsbildende Schulen	44 459	73	—	12	766	263	150	1 489	—	—	—	4 081	—
9.	Schulverwaltung	10 510	229	—	—	292	282	508	3 007	—	—	2	—	—
10.	Schulen	267 870	419	—	12	1 589	592	2 064	7 152	—	—	2	22 805	—
11.	Hochschulen	29 105	675	—	—	6 369	2 963	465	7 917	—	—	—	26	—
12.	Hochschulkliniken	16 466	777	—	—	6 563	3 156	23	17 952	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1 540	240	—	2	613	78	4 459	529	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	919	80	—	—	53	205	—	161	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	7 308	19	—	—	184	45	607	1 525	—	—	—	934	—
16.	Sonstiges	2 959	456	—	28	1 798	452	1 731	2 008	—	—	—	1 030	—
17.	Wissenschaft und Kunst	58 297	2 247	—	30	15 580	6 899	7 285	30 092	—	—	—	1 990	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	310	1 386	—	120	1 430	2	22 253	132	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	408	525	—	—	—	535	336
22.	Arbeitsschutz	2 230	17	—	—	55	71	—	455	2	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	6 223	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgenlasten	1 359	13	933	717	83	5	6	1 263	32 246 ²⁾	—	—	10 915	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	595	—	—	—	—	31	42	126	—	—	—	1 620	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegs- u. d. freien Wohlfahrtspflege	1 380	5	—	—	—	138	—	402	—	—	—	580	—
28.	Allgemeine Fürsorge	—	—	50	—	—	—	419	4	—	—	—	—	—
29.	Einrichtungen zu Nr. 29.	35	—	—	—	—	—	3	2 575	—	—	—	12 630	—
30.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	15	2	—	—	—	—	—
31.	Einrichtungen zu Nr. 31.	798	50	—	—	95	7	130	44	—	—	—	861	—
32.	Gesundheitsdienst	7 564	55	—	—	269	237	568	677	—	—	—	1 499	—
33.	Einrichtungen zu Nr. 33.	12 464	586	—	78	1 636	883	539	2 488	—	—	—	—	—
34.	Leibesübungen	—	—	128	—	603	33	279	10 164	—	—	—	698	—
35.	Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	33	154	—	—	—	1 304	—
36.	Sonstiges Sozialwesen	2 419	1	—	—	—	43	4 598	177	—	—	—	1 642	—
37.	Arbeit und Wohlfahrt	28 844	727	1 111	795	2 735	1 448	26	465	32 248 ²⁾	—	—	32 284	336
39.	Vermessung u. Landespl.	10 210	80	9	—	194	234	1	1 884	—	—	—	80	—
40.	Förd. d. Wohnungswesens	—	—	155 624	—	2 126	—	51 523	4	—	—	—	1 699	1 278
41.	Sonstiges	7 819	113	15	—	115	57	187	761	20	—	—	553	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	18 029	193	155 648	—	2 435	291	51 711	2 649	20	—	—	1 779	1 831
43.	Ernährung, Preisausgleich	258	1	—	—	—	234	—	31 333	762	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	8 235	23	4 780	30	900	797	13 689	23 884	1	—	—	94	—
45.	Landw. Siedlungswesen	112	—	9 584	783	—	—	3 312	797	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	3 060	5	8	—	32	29	413	2 091	—	—	—	186	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	698	85	—	—	—	—	—	976	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	5 230	179	27	1 500	1 030	45	80	1 503	—	—	2	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	4 161	2 065	1 907	—	4 690	282	2 488	1 596	—	—	—	12 611	1 588
50.	Flurbereinigung	5 135	15	122	—	36	39	560	1 262	—	—	—	1 339	—
51.	Sonstiges	5 144	35	393	—	—	93	150	2 835	—	—	—	—	102
52.	Ernährung, Landwirtschaft	32 033	2 408	16 821	2 313	6 688	1 519	20 692	66 277	763	—	2	14 230	1 690
53.	Preisbildung u. -überwachung	901	—	—	—	—	5	—	175	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	13 315	45	—	13	1 239	2 675	—	—	—	140	1 273
55.	Sonstiges	6 798	21	—	23	465	318	54	2 033	—	—	6	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	7 699	21	13 315	68	465	336	1 293	4 883	—	—	6	140	1 273
57.	Bundesautobahnen	787	—	—	—	—	2	—	143	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	2 192	1 472	—	—	20	17	—	338	—	—	—	1 149	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	11 698	14 908	—	4	14 175	262	—	747	—	—	—	1 509	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	410	9	—	—	—	—	—	76	—	—	—	4 268	444
61.	Sonstige Straßen	68	—	1 623	—	—	7	—	17	—	—	—	2 076	1 344
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	609	244	—	—	3 277	15	—	914	47	—	—	151	386
64.	Sonstiges	1 378	—	34 736	3 940	—	5	605	145	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	17 142	16 633	36 359	3 944	17 472	308	605	2 380	47	—	—	9 153	2 174
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	397	—	—	—	—	7 016	1 594
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	73 946	398	184	—	3 296	559	2 233	10 924	1 004	—	—	17	—
68.	Schuldenverwaltung	168	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	2 485	—	—	—	82 489	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	8 677 ⁴⁾	—	—	—	7 956	—	3 106 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	73	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	20	—
72.	Finanzwesen	74 187	398	184	11 162 ⁵⁾	3 296	559	2 233	101 411	1 004	3 106 ⁵⁾	—	37	—
73.	Wiedergutmachung	2 813	5	5	—	—	20	—	30 660	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	3 251	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenamter pp.	1 064	—	—	—	—	10	—	133	—	—	—	2 321	—
77.	Vermögenskontrolle	485	—	—	—	—	10	—	69	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	—	—	260	—	—	107	—	—	—	4 557	360
80.	Sonstiges	846	—	171	—	3	48	1 493	237	—	—	—	734	—
81.	Kriegsfolgenlasten (ohne soziale)	2 395	—	171	—	263	68	1 493	546	3 251	—	22	7 612	360
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	672 091	25 876	223 954	18 444 ⁶⁾	61 403	15 000	129 020	292 030	37 347 ²⁾	3 106 ⁵⁾	96	112 398	9 333
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	—	1 672	7 323	386	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	3 427	1 880	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	43	472	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	43	5 571	9 246	386	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	672 091	25 876	223 997	24 015 ⁵⁾	70 649	15 386	129 020	292 030	37 347 ²⁾	3 106 ⁵⁾	96	112 398	9 333
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	14 443	7 900	—	—	—	—	1	44 149	—	—	—	9	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	2 694	—	—	—	—	—	2 051	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	1	109	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	14 444	10 703	—	—	—	—	1	46 380	—	—	—	9	—

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — ²⁾ Darunter Lastenausgleich (LA) 31 795 Tsd. DM. — ³⁾ Desgl. 54 100 Tsd. DM. — ⁴⁾ Darunter Tilgung (T)

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.		Darl.		Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)					Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29			
6 383	—	1	6 382	—	—	3	—	6 379	45	—	—	4	60	109	6 270	1.		
43 238	104	41	43 093	411	—	246	—	42 436	8 534	—	—	8	775	9 317	33 119	2.		
89 507	—	—	89 507	19	—	1 929	—	87 559	245	—	—	—	1 552	1 797	85 762	3.		
89 734	—	8	89 726	—	—	—	—	89 726	37 184	—	—	1	4 647	41 832	47 894	4.		
162 352	—	—	162 352	14	—	28 319	—	134 019	200	—	—	—	151	351	133 668	5.		
4 290	—	—	4 290	—	—	1 329	—	2 961	1	—	—	—	—	1	2 960	6.		
69 740	—	—	69 740	20	—	24 205	—	45 515	440	—	—	—	95	535	44 980	7.		
51 293	—	—	51 293	225	—	12 318	—	38 750	910	—	—	—	374	1 284	37 466	8.		
14 830	5	—	14 825	—	—	11	—	14 814	419	—	—	79	435	933	13 881	9.		
302 505	5	—	302 500	259	—	66 182	—	236 059	1 970	—	—	79	1 055	3 104	232 955	10.		
47 520	—	82	47 438	440	—	204	—	46 794	6 918	—	—	28	3 358	10 304	36 490	11.		
44 937	—	—	44 937	—	—	1 375	—	43 562	14 954	—	250	—	8 594	23 798	19 764	12.		
7 461	—	137	7 324	2 260	—	—	—	5 064	206	—	—	—	114	320	4 744	13.		
1 418	—	4	1 414	—	—	—	—	1 414	7	—	—	—	14	21	1 393	14.		
10 622	—	—	10 622	11	—	2 873	—	7 738	2 803	—	—	—	462	3 265	4 473	15.		
10 462	—	1	10 461	5	—	75	—	10 381	30	—	—	29	2 591	2 650	7 731	16.		
122 420	—	224	122 196	2 716	—	4 527	—	114 953	24 918	—	250	57	15 133	40 358	74 595	17.		
25 633	1	—	25 632	—	—	—	—	25 632	1	—	—	—	62	63	25 569	18.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.		
1 804	—	—	1 804	—	—	—	1 140	664	—	700	208	—	1 031	1 939	1 275	20.		
2 830	—	2	2 828	—	—	—	—	2 828	152	—	—	—	8	160	2 668	21.		
6 223	—	—	6 223	—	—	—	—	6 223	—	—	—	—	—	—	6 223	22.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.		
47 540	—	29	47 511	10	—	295	—	47 206	1 466	462	—	287	645	2 860	44 346	24.		
2 414	—	—	2 414	427	—	—	—	1 987	—	—	—	—	208	208	1 779	25.		
2 505	—	—	2 505	—	—	—	—	2 505	—	—	—	—	240	240	2 265	26.		
473	—	—	473	—	—	—	—	473	—	1	—	—	6	7	466	27.		
15 208	—	—	15 208	—	—	101	—	15 107	—	—	—	—	332	332	14 775	28.		
52	—	—	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—	1	1	51	29.		
1 035	—	—	1 035	—	—	—	—	1 035	—	—	—	—	28	28	1 007	30.		
3 694	—	—	3 694	407	—	1 175	—	2 112	71	—	—	—	191	262	1 850	31.		
11 152	—	—	11 152	—	—	—	—	11 152	779	8	—	—	329	1 116	10 036	32.		
26 782	211	—	26 571	—	—	—	—	26 571	14 253	12	—	—	6 486	20 751	5 820	33.		
7 589	—	—	7 589	—	—	—	—	7 589	—	—	—	—	—	—	7 589	34.		
6 417	—	—	6 417	1 833	—	—	—	4 584	—	—	—	—	—	—	4 584	35.		
2 954	13	—	2 941	3	—	—	—	2 938	3	—	—	—	13	17	2 921	36.		
138 672	224	31	138 417	2 680	—	1 571	1 140	133 026	16 724	1 183	208	288	9 518	27 921	105 105	37.		
12 692	—	—	12 692	—	—	—	—	12 692	4 995	—	—	50	232	5 277	7 415	38.		
212 254	—	—	212 254	—	143 781 ²⁾	—	—	68 473	—	6 837	9 267	—	2 622	18 726	49 747	39.		
9 640	20	—	9 620	809	—	—	—	8 811	56	—	—	—	2	172	230	8 581	40.	
234 586	20	—	234 566	809	143 781 ²⁾	—	—	89 976	5 051	6 837	9 267	52	3 026	24 233	65 743	41.		
32 588	—	—	32 588	30 452	—	—	—	2 136	8	—	—	132	199	339	1 797	42.		
52 433	23	—	52 410	7 225	—	—	—	45 185	8 210	137	10 000	1 880	12 252	32 479	12 706	43.		
14 588	—	—	14 588	6	—	—	63	14 519	—	570	5 450	168	271	6 459	8 060	44.		
5 824	—	—	5 824	785	—	13	—	5 026	578	—	—	2	88	668	4 358	45.		
1 759	—	—	1 759	—	—	—	—	1 759	46	—	—	—	825	871	888	46.		
9 596	—	—	9 596	—	—	1 552	—	8 044	39	36	—	—	274	349	7 695	47.		
31 388	57	—	31 331	20	—	643	—	30 668	468	103	1 727	—	720	3 019	27 649	48.		
8 508	—	—	8 508	365	—	—	—	8 143	10	34	—	—	369	413	7 730	49.		
8 752	—	—	8 752	13	—	740	—	7 999	253	99	1 689	—	829	2 871	5 128	50.		
165 436	80	—	165 356	38 866	—	2 948	63	123 479	9 612	979	18 866	2 184	15 827	47 468	76 011	51.		
1 081	—	—	1 081	—	—	—	—	1 081	721	—	—	—	7	728	353	52.		
18 700	—	2	18 698	10	—	—	515	18 173	—	3 370	1 985	—	856	6 211	11 962	53.		
9 718	185	8	9 525	35	—	—	—	9 490	1 897	—	—	—	181	2 136	7 354	54.		
29 499	185	10	29 304	45	—	—	515	28 744	2 618	3 370	1 985	58	1 044	9 075	19 669	55.		
932	—	—	932	—	—	—	—	932	—	—	—	—	74	74	858	56.		
5 188	—	—	5 188	85	—	—	—	5 103	—	—	—	—	16	16	5 087	57.		
43 303	—	340	42 963	24	—	261	—	42 678	10	—	—	—	225	241	42 437	58.		
5 207	—	—	5 207	—	—	236	—	4 971	—	—	—	—	18	18	4 953	59.		
5 135	—	—	5 135	—	—	—	—	5 135	—	—	1 400	—	46	1 446	3 689	60.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61.		
5 643	—	—	5 643	—	—	22	—	5 621	1 138	33	—	—	135	1 306	4 315	62.		
40 809	—	—	40 809	—	—	—	—	40 809	113	1 520	17 801	—	1 525	20 959	19 850	63.		
106 217	—	340	105 877	109	—	519	—	105 249	1 261	1 553	19 201	6	2 039	24 060	81 189	64.		
9 007	—	—	9 007	—	—	—	—	9 007	—	—	—	—	—	—	9 007	65.		
92 561	3	—	92 558	53 243	—	10	—	39 305	4 582	—	—	—	2 709	7 293	32 012	66.		
181	—	—	181	—	—	—	—	181	—	—	—	—	4	4	177	67.		
84 974	—	—	84 974	—	—	—	—	84 974	—	—	—	—	3 085	3 085	81 889	68.		
19 739	—	—	19 739	—	—	—	—	19 739	—	—	—	—	—	—	19 739			

10. Bayern (einschl. Lindau)

(9 172 788 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personalausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewähr. von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermö., Tilg. (T)	Neu- auf- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögen	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)			an Gem. (Gv.)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	8 245	88	—	—	234	205	—	1 631	—	—	107	—	—
2.	Innere Verwaltung	52 089	542	19	—	2 005	320	1 162	12 560	3	—	53	6	—
3.	Polizei	90 991	541	—	51	3 117	1 929	—	12 605	—	—	36	21 830	—
4.	Rechtspflege	97 144	1 776	—	—	3 368	637	—	28 054	3	—	15	—	—
5.	Volksschulen	220 492	—	—	—	88	3	55	762	20	—	—	1 585	—
6.	Mittelschulen	3 739	121	—	—	—	—	1 774	136	—	—	—	1 362	—
7.	Höhere Schulen	56 337	690	—	—	1 015	644	2 993	4 623	3	—	—	6 477	—
8.	Berufsbildende Schulen	10 367	213	—	—	1 144	1 118	256	3 113	—	—	—	7 206	—
9.	Schulverwaltung	10 437	91	200	—	210	88	428	2 984	—	—	15	47	—
10.	Schulen	301 372	1 115	200	—	2 457	1 853	5 506	11 618	23	—	15	16 677	—
11.	Hochschulen	30 376	669	8	—	7 356	1 120	472	12 847	—	—	30	—	—
12.	Hochschulkliniken	9 860	711	—	—	2 803	1 240	—	14 897	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2 364	42	—	—	650	60	3 900	1 064	—	—	—	10	—
14.	Bibliotheken u. Archive	2 491	60	—	—	1 414	189	—	938	—	—	—	7	—
15.	Theater und Musik	10 466	131	—	—	537	51	391	1 924	—	—	—	2 252	—
16.	Sonstiges	7 348	540	—	—	5 032	288	3 403	2 795	—	—	—	316	—
17.	Wissenschaft und Kunst	62 905	2 153	8	—	17 792	2 948	8 166	34 465	—	—	30	2 585	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	112	983	—	—	740	—	25 393	69	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	46	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	7 548	—	—	—	499	—	—	—	—	—	9 828
22.	Arbeitsschutz	2 724	50	—	—	1	—	10	639	—	—	2	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	8 248	—	132	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	2 924	—	1 530	—	—	—	1 162	6 207	41 403 ²⁾	—	173	8 231	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	4 089	78	—	—	—	—	—	177	—	—	—	2 457	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	768	7	—	—	—	14	—	125	—	—	36	578	—
28.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	35	—	—	—	2 210	—	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	950	—	61	8 668	—	—	—	844	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	638	12	58	—	—	—	246	471	—	—	—	1	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	2 845	21	—	—	—	100	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	356	14	2 000	—	200	—	7 109	442	—	—	—	121	—
33.	Gesundheitsdienst	10 282	203	—	75	31	41	382	2 844	—	—	1	655	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	2 217	137	—	—	542	172	447	2 079	—	—	—	577	—
35.	Leibesübungen	—	—	—	—	—	9	345	0	—	—	—	23	—
36.	Jugendpflege	—	—	—	—	40	84	2 064	10	—	—	—	901	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	2 481	32	—	—	—	—	—	588	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	26 525	533	11 171	75	1 764	320	25 628	22 277	41 535 ²⁾	—	212	14 488	9 828
39.	Vermessung u. Landespl.	13 545	36	—	—	836	126	—	1 618	—	—	—	—	—
40.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	—	250 111	1 255	—	—	15	324	—	—	—	7	—
41.	Sonstiges	6 976	108	—	—	450	38	76	781	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	20 521	144	250 111	1 255	1 286	164	91	7 223	—	—	—	7	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	829	—	—	—	38	—	51 311	13 889	5 917	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	14 032	256	934	22	733	2 807	11 563	7 668	88	—	—	541	—
45.	Landw. Siedlungswesen	344	—	10 765	—	294	—	9 404	95	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	5 233	27	—	—	473	6	232	5 653	—	—	—	16	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	1 001	54	—	—	—	—	2 171	1 201	—	—	—	2	—
48.	Forstverwaltung	3 100	20	—	—	—	9	513	433	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	7 968	3 032	1 085	—	8 072	39	3 394	4 827	—	—	4	4 825	12 500
50.	Flurbereinigung	6 260	60	—	—	103	203	5 096	1 258	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	5 209	96	—	—	104	37	203	2 578	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	43 976	3 545	12 784	22	9 817	3 101	83 887	37 602	6 005	—	4	5 384	12 500
53.	Preisbildung u. -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	37 881	5 368	—	—	21 753	213	—	—	—	174	—
55.	Sonstiges	5 897	39	—	—	232	33	16	1 680	—	—	10	7	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 897	39	37 881	5 368	232	33	21 769	1 893	—	—	10	181	—
57.	Bundesautobahnen	2 001	22	—	—	10	6	—	449	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	2 362	45	—	—	—	1	100	274	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	8 805	24 128	—	12	25 136	133	—	995	—	—	—	—	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	1 186	0	—	—	11	—	—	99	—	—	—	14 971	—
61.	Sonstige Straßen	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	127	70	5 000	—	—	117	—	65	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	1 822	11	—	—	—	—	870	665	—	—	—	6 205	—
65.	Verkehr	16 303	24 276	5 000	12	25 167	257	970	2 547	—	—	—	21 176	—
66.	Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 668	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	97 315	1 591	—	—	643	326	2 759	18 933	2 398	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	285	1	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	T 18	—	—	—	71 826	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	T 7 099	—	—	—	17 176	—	2 736 ⁴⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	302	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	97 600	1 592	—	T 7 117	643	326	2 759	108 286	2 398	2 736 ⁴⁾	—	—	—
73.	Wiedergutmachung	3 042	6	39 521	—	—	—	716	36 748	—	—	4	—	—
74./75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	2 360	—	—	—	121	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	5 125	50	—	—	—	51	—	1 046	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	2 380	25	—	—	—	—	—	388	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	19 508	4 524
80.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	177	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	7 505	75	4	—	—	51	—	3 802	—	—	4	19 806	4 524
82.	Hohheitsverwaltungen zusammen	834 227	37 408	356 699	13 900 ⁵⁾	68 622	12 144	176 047	316 880	49 967 ²⁾	2 736 ⁴⁾	490	104 808	26 852
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	3 849	17 868	18 564	189	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	4 194	2 793	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hohheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	3 849	22 062	21 357	189	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	834 227	37 408	360 548	35 962 ⁵⁾	89 979	12 333	176 047	316 880	49 967 ²⁾	2 736 ⁴⁾	490	104 808	26 852
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	26 367	34 391	—	—	—	—	—	45 078	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	—	1 814	—	—	—	—	—	9 944	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	26 367	36 205	—	—	—	—	—	55 026	—	—	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 34943 Tsd. DM. — 3) Desgl. 153 498 Tsd. DM. — 4) Desgl. 1231 Tsd.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Vern.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
10 510	—	—	10 510	—	—	—	—	10 510	3	—	—	3	271	277	10 233	1.
68 759	—	—	68 759	1 172	—	449	—	67 138	11 961	—	—	—	2 088	14 049	53 089	2.
131 100	6	3	131 091	—	—	—	—	131 091	1 392	—	—	—	2 324	3 716	127 375	3.
130 997	797	—	130 200	—	—	—	—	130 200	35 931	—	—	—	6 158	42 089	88 111	4.
223 005	—	—	223 005	331	—	21 129	2	201 543	66	—	—	—	180	246	201 297	5.
7 132	—	—	7 132	24	—	—	—	7 108	24	—	—	—	—	24	7 084	6.
72 782	—	—	72 782	96	—	4	—	72 682	539	—	—	—	1 107	1 646	71 036	7.
23 417	—	—	23 417	22	—	59	—	23 336	1 544	—	—	—	595	2 139	21 197	8.
14 500	—	—	14 500	—	—	37	—	14 463	212	—	—	—	888	1 100	13 363	9.
340 836	—	—	340 836	473	—	21 229	2	319 132	2 385	—	—	—	2 770	5 155	313 977	10.
52 878	—	27	52 851	350	—	—	—	52 501	6 530	—	—	—	10 393	16 923	35 578	11.
29 511	—	—	29 511	—	—	—	—	29 511	16 014	—	—	—	2 754	18 768	10 743	12.
8 090	—	22	8 068	48	—	—	—	8 020	58	—	—	—	367	425	7 595	13.
5 099	—	—	5 099	—	—	1	—	5 098	21	—	—	—	57	78	5 020	14.
15 752	—	—	15 752	14	—	640	—	15 098	3 210	—	—	—	779	3 989	11 109	15.
19 722	—	—	19 722	95	—	45	—	19 582	1 779	—	—	—	3 106	4 885	14 697	16.
131 052	—	49	131 003	507	—	686	—	129 810	27 612	—	—	—	17 456	45 068	84 742	17.
27 297	—	—	27 297	—	—	—	—	27 297	14	—	—	—	57	71	27 226	18.
52	—	—	52	—	—	—	—	52	—	—	—	—	41	41	11	20.
17 875	—	—	17 875	1 066	—	—	1 000	15 809	—	562	—	—	1 568	2 130	13 679	21.
3 426	—	—	3 426	—	—	—	—	3 426	200	—	—	—	5	205	3 221	22.
8 380	—	—	8 380	—	—	—	—	8 380	—	—	—	—	18 964	18 964	10 584	23.
61 630	—	299	61 331	3 359	—	—	—	57 972	4 653	3 061	—	317	1 462	9 493	48 479	24.
6 801	—	—	6 801	1 741	—	—	—	5 060	11	—	—	—	36	47	5 013	25.
1 528	—	—	1 528	—	—	—	—	1 528	9	—	—	—	27	36	1 492	26.
2 245	—	—	2 245	—	—	—	—	2 245	—	—	—	—	—	—	2 245	27.
10 523	—	—	10 523	—	—	8	—	10 515	—	—	—	—	610	610	9 905	28.
1 426	—	—	1 426	—	—	1	—	1 425	166	—	—	—	100	266	1 159	29.
2 966	—	—	2 966	—	—	—	—	2 966	—	—	—	—	—	—	2 966	30.
10 242	—	—	10 242	4 579	—	160	—	5 503	127	—	—	—	29	156	5 347	31.
14 514	—	—	14 514	—	—	—	—	14 514	373	—	—	—	168	541	13 973	32.
6 171	—	—	6 171	8	—	32	—	6 131	2 703	—	—	—	772	3 475	2 656	33.
377	—	—	377	—	—	—	—	377	—	—	—	—	108	108	269	34.
3 099	—	—	3 099	604	—	—	—	2 495	—	—	—	—	—	—	2 495	35.
3 101	—	—	3 101	—	—	—	—	3 101	21	—	—	—	227	248	2 853	36.
154 356	—	299	154 057	11 357	—	201	1 000	141 499	8 263	3 623	—	317	24 117	36 320	105 179	37.
16 161	—	—	16 161	—	—	—	—	16 161	3 090	—	—	—	601	3 691	12 470	38.
251 712	—	—	251 712	—	204 812 ²⁾	—	—	46 900	—	2 180	17 481	—	724	20 385	26 515	39.
8 429	—	—	8 429	—	—	—	—	8 429	5	—	—	—	83	88	8 341	40.
276 302	—	—	276 302	—	204 812 ²⁾	—	—	71 490	3 095	2 180	17 481	—	1 408	24 164	47 326	41.
71 984	—	—	71 984	51 364	—	—	—	20 620	17 435	—	—	—	70	17 505	3 115	42.
38 644	—	27	38 617	13 768	—	—	—	24 840	1 395	108	100	—	3 532	5 135	19 705	43.
20 902	—	—	20 902	—	—	9	—	20 902	—	—	—	—	—	—	20 902	44.
11 640	—	—	11 640	2 578	—	—	—	9 062	649	—	—	—	341	990	8 072	45.
4 429	—	—	4 429	—	—	—	—	4 429	158	—	—	—	877	1 035	3 394	46.
4 075	—	—	4 075	42	—	—	—	4 033	3	—	—	—	37	40	3 993	47.
45 746	—	—	45 746	—	—	—	—	45 746	1 499	—	—	1 198	750	3 447	42 299	48.
12 980	—	—	12 980	824	—	—	—	12 156	7	—	—	—	701	708	11 448	49.
8 227	—	—	8 227	2 079	—	2	—	6 146	297	—	—	—	373	670	5 476	50.
218 627	—	27	218 600	70 655	—	11	—	147 934	21 443	108	100	1 198	6 681	29 530	118 404	51.
65 389	—	—	65 389	3 049	—	—	—	62 340	—	—	—	—	—	—	—	52.
7 914	15	—	7 899	—	—	—	—	7 899	1 934	—	—	—	214	2 148	62 340	53.
73 303	—	15	73 288	3 049	—	—	—	70 239	1 934	—	—	—	214	2 148	5 751	54.
2 488	—	—	2 488	—	—	—	—	2 488	—	—	—	—	31	31	2 457	55.
2 782	—	—	2 782	—	—	—	—	2 782	0	—	—	—	1	1	2 781	56.
59 209	—	—	59 209	—	—	—	—	59 209	0	—	—	121	4 321	4 442	54 767	57.
16 267	—	—	16 267	—	—	—	—	16 267	0	—	—	—	0	0	16 267	58.
10	—	—	10	—	—	3	—	7	—	—	—	—	0	0	7	59.
5 379	—	—	5 379	—	—	—	—	5 379	1	—	—	—	358	359	5 020	60.
9 573	—	—	9 573	—	—	—	—	9 573	94	—	—	—	13	107	9 466	61.
95 708	—	—	95 708	—	—	3	—	95 705	95	—	—	121	4 724	4 940	90 765	62.
2 668	—	—	2 668	—	—	—	—	2 668	—	—	—	—	—	—	2 668	63.
123 965	—	—	123 965	53 953	—	—	—	70 012	5 143	—	—	—	3 815	8 458	61 554	64.
335	—	—	335	—	—	—	—	335	—	—	—	—	169	169	335	65.
71 844	—	—	71 844	—	—	—	—	71 844	—	—	—	—	23	23	71 821	66.
27 011	—	—	27 011	—	—	—	—	27 011	—	—	244 127	—	—	244 127	217 116	67.
302	—	—	302	—	—	—	—	302	—	—	—	—	1 141	1 141	839	68.
223 457	—	—	223 457	53 953	—	—	—	169 504	5 143	—	244 127	—	4 648	253 918	84 414	69.
80 037	—	—	80 037	—	—	—	—	80 037	415	1 336	—	87	73	1 9		

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögl., Tilg. (T)	Neu- Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
												1	2	3
1.	Oberste Staatsorgane	9 152	517	—	—	61	97	46	2 051	—	—	1	—	—
2.	Innere Verwaltung	21 564	568	1	14	2 930	671	44	4 771	—	—	9	—	—
3.	Polizei	69 358	331	36	—	1 028	1 393	3	9 283	—	—	22	—	—
4.	Rechtspflege	43 708	590	—	84	1 337	431	—	11 257	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	69 402	3 104	—	1 367	8 550	2 791	999	7 523	—	—	—	0	—
6.	Mittelschulen	5 515	204	—	—	25	49	180	845	—	—	—	0	—
7.	Höhere Schulen	26 897	728	—	29	910	781	—	2 442	—	—	—	1	—
8.	Berufsbildende Schulen	24 347	727	48	20	6 857	1 271	170	3 737	—	—	—	0	—
9.	Schulverwaltung	5 394	54	2	—	1	254	66	1 615	—	—	3	—	—
10.	Schulen	131 555	4 817	50	1 416	16 343	5 146	1 415	16 162	—	—	3	1	—
11.	Hochschulen	6 754	110	—	—	200	639	4	716	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	9 889	479	—	—	1 776	900	—	6 062	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2 964	222	—	—	835	702	818	705	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	2 051	65	—	—	43	325	—	351	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	4 228	50	—	5	2 547	100	3 523	2 813	—	—	—	—	—
16.	Sonstiges	4 129	275	1 269	144	990	1 045	389	2 068	—	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	30 015	1 201	1 269	149	6 391	3 711	4 734	12 715	—	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	8	7	195	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	1 827	11	—	—	354	32	—	266	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	1 147	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	305	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfollowlasten	2 944	697	151	3	2 016	11	—	22 379	8 993 ²⁾	—	—	—	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	4 250	60	—	—	520	253	—	742	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	334	0	—	—	—	12	9	26	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	35	45	—	74	—	196	48	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	55	57 645	—	—	18	124	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	6 085	626	220	112	2 208	279	255	8 746	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	38	32	—	—	—	—	134	2 054	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	10 028	695	—	425	1 137	474	675	7 652	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	6 721	62	—	171	910	166	23	1 419	—	—	—	—	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	60 822	2 550	1 640	51	5 541	4 738	951	38 647	—	—	—	—	—
35.	Leibesübungen	460	481	713	199	2 939	30	889	370	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	386	56	30	8	647	48	475	814	—	—	—	—	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	15 952	219	—	—	805	143	—	1 357	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	109 850	5 524	2 804	969	17 151	6 186	5 114	142 165	8 993 ²⁾	—	18	124	—
39.	Vermessung u. Landespl.	5 504	26	—	—	276	122	—	2 187	—	—	3	—	—
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	63	156 869	4 600	4 822	—	—	319	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	21 372	213	565	310	2 299	347	15	2 681	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	26 876	302	157 434	4 910	7 397	469	15	5 187	—	—	3	—	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	544	—	—	18	—	2	—	8 293	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	357	5	—	58	144	56	293	919	—	—	—	—	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	91	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	2 304	8	—	19	52	29	—	531	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezuucht	—	—	—	—	—	—	2 133	13	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	31	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	715	1 113	—	6	2 903	12	—	97	—	—	—	1	—
50.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	602	—	—	—	44	14	1	161	—	—	14	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	4 553	1 126	91	101	3 143	113	2 427	10 044	—	—	14	1	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	1 164	10	—	—	36	3	—	123	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	337	125	—	—	7 122	160	—	—	—	—	—
55.	Sonstiges	4 954	88	—	3	68	58	74	791	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	6 118	98	337	128	104	61	7 196	1 074	—	—	—	—	—
57.	Bundesautobahnen	81	—	—	—	2	—	—	1	—	—	27	—	—
58.	Bundesstraßen	67	399	—	58	664	—	—	—	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	66	169	—	—	4	0	—	1	—	—	—	—	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	56	59	—	—	6	0	—	1	—	—	—	—	—
61.	Sonstige Straßen	6 677	11 400	—	686	21 642	122	—	3 438	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	29 056	11 889	3	2 616	50 698	5 872	797	14 615	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	551	347	—	—	—	0	—	8	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	2 415	225	430	520	384	81	402	1 181	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	38 969	24 488	433	3 880	73 400	6 075	1 199	19 246	—	—	27	—	—
66.	Gemeindliche Anstalten	45 788	9 188	—	1 233	23 571	2 908	93	17 822	—	—	—	—	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	47 376	285	—	55	2 127	792	1 101	4 633	357	—	7	—	—
68.	Schuldenverwaltung	71	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	218	—	—	—	36 851	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	10 399 ⁵⁾	—	—	—	4 664	—	3 885 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	2 257	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	49 704	285	—	10 672 ²⁾	2 127	792	1 101	46 299	357	3 885 ⁵⁾	7	—	—
73.	Wiedergutmachung	751	14	539	—	—	4	24	12 575	—	—	14	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	98	103	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenamt pp.	3 019	3	—	—	—	27	—	375	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	246	1	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	1 286	332	—	3 064	3 114	39	—	4 867	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	865	71	42	—	146	2	140	247	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	5 416	407	42	3 064	3 260	69	140	5 600	103	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	593 385	49 463	163 231	26 620 ⁷⁾	158 243	28 126	23 568	316 252	9 453 ²⁾	3 885 ⁵⁾	118	126	—
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	12 267	1 393	2 922	245	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	802	1 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	3 867	2 476	35	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	13 079	6 628	5 398	280	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	593 385	49 463	176 310	33 248 ⁷⁾	163 641	28 406	23 568	316 252	9 453 ²⁾	3 885 ⁵⁾	118	126	—
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	1 756	222	—	—	—	—	—	10 629	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	7	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	77	3 740	—	—	—	—	1	13 536	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	1 840	3 962	—	—	—	—	1	24 198	—	—	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 7902 Tsd. DM. — 3) Desgl. 36 153 Tsd. DM. — 4) Desgl. 127 Tsd.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuweis- ungen von Landern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.	
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
11 925	47	2	11 876	—	—	—	—	11 876	196	—	—	—	68	264	11 612	1.	
30 572	1 446	—	29 126	106	—	3	—	29 017	1 472	—	—	35	703	2 210	26 807	2.	
81 454	3 137	116	78 201	69	—	—	—	78 132	1 407	—	—	50	498	1 955	76 177	3.	
57 407	1 033	9	56 365	4	—	0	—	56 361	15 653	—	—	32	2 753	18 438	37 923	4.	
93 736	63	—	93 673	—	—	19	—	93 654	788	—	52	23	496	1 359	92 295	5.	
6 818	—	—	6 818	—	—	17	—	6 801	894	—	—	—	28	922	5 879	6.	
31 788	29	—	31 759	—	—	75	—	31 684	2 422	—	—	7	95	2 524	29 160	7.	
37 177	4	3	37 170	95	—	125	—	36 950	2 150	65	300	1	1 717	4 233	32 717	8.	
7 389	201	4	7 184	—	—	—	—	7 184	250	1	—	—	131	382	6 802	9.	
176 908	297	7	176 604	95	—	236	—	176 273	6 504	66	352	31	2 467	9 420	166 853	10.	
8 423	30	14	8 379	18	—	—	—	8 361	1 494	—	—	—	77	1 571	6 790	11.	
19 106	554	—	18 552	—	—	—	—	18 552	7 379	—	—	—	452	7 831	10 721	12.	
6 246	2	36	6 208	124	—	—	—	6 084	649	—	—	—	120	769	5 315	13.	
2 835	5	—	2 830	—	—	—	—	2 830	40	—	—	—	11	51	2 779	14.	
13 266	—	—	13 266	—	—	—	—	13 266	845	—	2 500	12	315	3 672	9 594	15.	
10 309	—	—	10 309	—	—	—	—	10 309	583	129	—	3	478	1 193	9 116	16.	
60 185	591	50	59 544	142	—	—	—	59 402	10 990	129	2 500	15	1 453	15 087	44 315	17.	
228	—	—	228	—	—	—	—	228	—	2	—	—	1	3	225	18.	
3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	20.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 563	—	2 455	4 018	4 018	21.	
2 490	—	6	2 484	—	—	—	—	2 484	591	—	—	—	2	593	1 891	22.	
1 147	—	—	1 147	—	—	—	—	1 147	—	—	—	—	30	30	1 117	23.	
305	—	—	305	—	—	—	—	305	—	—	—	—	—	—	305	24.	
37 194	—	—	37 194	18 006	—	—	—	19 188	2 574	—	—	5	6 015	8 594	10 594	25.	
5 825	—	—	5 825	682	—	—	—	5 143	—	—	—	—	6	6	5 137	26.	
381	—	—	381	—	—	—	—	381	—	—	—	—	—	—	381	27.	
398	—	—	398	—	—	—	—	398	—	—	—	—	11	11	387	28.	
57 842	—	—	57 842	—	—	489	—	57 353	24	14	—	—	10 704	10 742	46 611	29.	
18 531	6 921	—	11 610	—	LA 351	—	—	11 259	1 514	20	—	80	2 715	4 329	6 930	30.	
2 258	99	—	2 159	—	—	10	—	2 149	—	—	—	—	438	438	1 711	31.	
21 086	7 459	—	13 627	37	LA 34	—	—	13 556	988	100	—	—	1 683	2 771	10 785	32.	
9 472	35	36	9 401	—	—	—	—	9 401	627	2	—	—	64	693	8 708	33.	
114 940	8 523	19	106 398	4	—	—	—	106 394	53 558	86	—	18	4 542	58 204	48 190	34.	
6 086	—	—	6 086	—	—	—	—	6 086	95	214	9	106	1 031	1 455	4 631	35.	
2 464	18	—	2 446	537	—	—	—	1 909	161	—	—	5	117	283	1 626	36.	
18 476	—	—	18 476	—	—	—	—	18 476	55	—	—	—	704	759	17 717	37.	
298 898	23 055	61	275 782	19 266	LA 385	499	—	255 632	60 187	436	1 512	214	30 517	92 926	162 706	38.	
8 118	111	—	8 007	—	—	—	—	8 007	561	—	—	—	26	587	7 420	39.	
166 673	—	—	166 673	—	65 045 ³⁾	—	—	101 628	24	32 189	15 099	4 116	9 478	60 906	40 722	40.	
27 802	120	1	27 681	68	—	—	—	27 613	3 716	229	—	45	3 860	7 850	19 763	41.	
202 593	231	1	202 361	68	65 045 ³⁾	—	—	137 248	4 301	32 418	15 099	4 161	13 364	69 343	67 905	42.	
8 857	—	—	8 857	6 885	—	—	—	1 972	1 296	—	—	—	60	1 356	616	43.	
1 832	2	—	1 830	228	—	—	—	1 602	278	—	—	7	442	727	875	44.	
94	—	—	94	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	94	45.	
2 943	18	—	2 925	48	—	—	—	2 877	2 551	—	—	—	74	2 625	252	46.	
2 146	—	—	2 146	—	—	—	—	2 146	—	—	—	—	—	—	2 146	47.	
58	—	—	58	—	—	—	—	58	31	—	—	—	2	33	25	48.	
4 847	—	—	4 847	3	—	—	—	4 844	72	7	290	—	162	531	4 313	49.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.	
836	—	—	836	—	—	—	—	836	42	45	27	—	29	143	693	51.	
21 613	20	—	21 593	7 164	—	—	—	14 429	4 270	52	317	7	769	5 415	9 014	52.	
1 336	—	—	1 336	—	—	—	—	1 336	162	—	—	—	16	178	1 158	53.	
7 744	—	—	7 744	—	—	—	—	7 744	6	3 091	6 860	35	976	10 968	3 224	54.	
6 036	—	—	6 036	10	—	—	—	6 026	2 349	42	—	—	150	2 541	3 485	55.	
15 116	—	—	15 116	10	—	—	—	15 106	2 517	3 133	6 860	35	1 142	13 687	1 419	56.	
111	—	82	29	—	—	—	—	29	20	—	—	—	—	20	9	57.	
1 189	—	—	1 189	144	—	—	—	1 045	—	—	—	—	32	32	1 013	58.	
240	—	—	240	—	—	—	—	240	—	—	—	—	—	—	240	59.	
122	—	—	122	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	122	60.	
43 965	—	—	43 965	—	—	—	—	43 965	3 148	—	2 764	371	1 470	7 753	36 212	61.	
115 546	385	—	115 161	34	14 027 ⁴⁾	—	—	101 100	17 581	3 334	419	5 736	8 235	35 305	65 795	62.	
906	—	—	906	—	—	—	—	906	54	—	493	—	204	811	95	63.	
5 638	253	—	5 385	—	—	—	—	5 385	895	—	—	—	811	26	1 732	3 653	64.
167 717	638	82	166 997	178	14 027 ⁴⁾	—	—	152 792	21 698	3 334	3 676	6 918	10 027	45 653	107 139	65.	
100 603	2 344	—	98 259	133	—	—	—	98 126	29 135	14	2 191	433	5 701	37 474	60 652	66.	
56 733	261	—	56 472	21 384	—	5	—	35 083	4 281	65	—	28	5 754	10 128	24 955	67.	
121	—	—	121	—	—	—	—	121	—	—	—	—	—	—	121	68.	
37 069	—	34 570	2 499	—	—	—	—	2 499	—	—	—	—	265	265	2 234	69.	
18 948	—	—	18 948	—	—	—	—	18 948	—	—	—	27	—	27	18 921	70.	

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rüchl. u. Kapital- vermö- g., Tilg. (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)	an Gem. (Gv.)			
													1	2
1.	Oberste Staatsorgane	5 371	479	—	—	0	74	28	1 208	—	—	1	—	—
2.	Innere Verwaltung	16 514	409	1	—	2 804	376	11	2 327	—	—	—	—	—
3.	Polizei	52 523	306	36	—	500	512	—	6 919	—	—	18	—	—
4.	Rechtspflege	34 962	558	—	17	960	346	—	8 698	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	52 684	2 703	—	1 241	5 569	1 528	999	5 805	—	—	—	0	—
6.	Mittelschulen	5 515	204	—	—	25	49	180	845	—	—	—	0	—
7.	Höhere Schulen	18 436	546	—	29	750	156	—	1 629	—	—	—	1	—
8.	Berufsbildende Schulen	18 328	613	48	6	2 704	604	167	2 965	—	—	—	0	—
9.	Schulverwaltung	4 303	33	2	—	—	195	46	1 047	—	—	3	—	—
10.	Schulen	99 266	4 099	50	1 276	9 048	2 532	1 392	12 291	—	—	3	1	—
11.	Hochschulen	6 550	108	—	—	170	587	4	667	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	9 889	479	—	—	1 776	900	—	6 062	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	2 818	218	—	—	835	698	433	647	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	1 750	55	—	—	37	257	—	304	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	2 092	30	—	5	1 836	33	3 391	685	—	—	—	—	—
16.	Sonstiges	3 023	206	1 269	141	659	875	191	1 181	—	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	26 127	1 096	1 269	146	5 313	3 350	4 019	9 546	—	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	8	7	195	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	1 420	9	—	—	343	28	—	209	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	276	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	305	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	2 934	573	—	3	2 009	4	—	13 746	5 147 ²⁾	—	—	—	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	3 376	60	—	—	520	181	—	513	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	334	0	—	—	—	12	9	26	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	35	45	—	74	—	62	1	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	41 918	—	—	—	76	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	5 598	583	220	108	1 815	222	255	8 026	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	38	32	—	—	—	—	4	1 766	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	8 697	659	—	329	597	374	674	5 640	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	5 099	37	—	171	866	136	3	978	—	—	—	—	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	46 865	2 004	1 640	51	3 466	3 481	447	26 691	—	—	—	—	—
35.	Leibesübungen	366	263	223	140	2 174	24	49	132	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	222	34	30	8	427	6	280	338	—	—	—	—	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	12 139	205	—	—	625	77	—	970	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	87 091	4 494	2 158	810	12 916	4 545	2 364	100 954	5 147 ²⁾	—	—	76	—
39.	Vermessung u. Landespl.	3 931	23	—	—	267	95	—	457	—	—	—	—	—
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	—	23	126 656	3 932	845	—	—	319	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	15 200	183	90	10	1 277	187	11	1 507	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	19 131	229	126 746	3 942	2 389	282	11	2 283	—	—	—	—	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	544	—	—	18	—	2	—	5 593	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	294	4	—	58	134	50	91	566	—	—	—	—	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	91	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	2 198	8	—	19	51	22	—	490	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	2 092	13	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	31	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	537	946	—	6	79	3	—	55	—	—	—	—	—
50.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	448	—	—	—	—	14	1	126	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	4 052	958	91	101	264	91	2 184	6 873	—	—	—	—	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	1 016	10	—	—	36	3	—	109	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	87	—	—	—	7 043	1	—	—	—	—	—
55.	Sonstiges	4 080	83	—	3	59	31	74	563	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	5 096	93	87	3	95	34	7 117	673	—	—	—	—	—
57.	Bundesautobahnen	81	—	—	—	2	0	—	1	—	—	25	—	—
58.	Bundesstraßen	67	399	—	58	664	0	—	1	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	66	169	—	—	4	0	—	1	—	—	—	—	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	56	59	—	—	6	0	—	1	—	—	—	—	—
61.	Sonstige Straßen	5 794	9 830	—	257	13 684	81	—	342	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	23 171	10 821	3	11	31 454	5 458	508	2 126	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	551	347	—	—	—	0	—	8	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	1 392	43	430	—	13	33	94	414	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	31 178	21 668	433	326	45 827	5 572	602	2 894	—	—	25	—	—
66.	Gemeindliche Anstalten	34 730	7 468	—	1 037	16 537	2 308	93	12 873	—	—	—	—	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	36 589	216	—	35	2 060	370	671	3 097	182	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	71	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	—	22 526	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	6 625	—	—	—	2 683	—	2 328 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	83	—	—	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	36 743	216	—	6 660 ⁶⁾	2 060	370	671	28 457	182	2 328 ⁵⁾	—	—	—
73.	Wiedergutmachung	526	14	539	—	—	1	24	10 551	—	—	14	—	—
74./75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	2 321	3	—	—	—	2	—	312	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	246	1	—	—	—	1	—	13	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	500	254	—	3 064	198	5	—	4 250	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	865	71	—	—	146	2	90	234	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	3 932	329	—	3 064	344	10	90	4 809	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	457 250	42 423	131 605	17 382 ⁹⁾	99 057	20 403	18 614	211 357	5 329 ⁷⁾	2 328 ⁵⁾	61	77	—
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	11 670	1 165	2 922	241	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	75	1 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	3 447	2 404	—	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	11 745	5 970	5 326	241	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	457 250	42 423	143 350	23 352 ⁶⁾	104 383	20 644	18 614	211 357	5 329 ⁷⁾	2 328 ⁵⁾	61	77	—
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	1 738	174	—	—	—	—	—	10 550	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	7	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	5	2 814	—	—	—	—	—	11 480	—	—	—	—	—
92														

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 4 382 Tsd. DM. — 3) Desgl. 28 301 Tsd. DM. — 4) Desgl. 127 Tsd. DM.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
7 161	—	2	7 159	—	—	—	—	7 159	185	—	—	—	30	215	6 944	1.
22 442	—	—	22 442	78	—	3	—	22 361	1 270	—	—	—	327	1 597	20 764	2.
60 814	7	116	60 691	—	—	—	—	60 691	794	—	—	21	329	1 144	59 547	3.
45 541	1 033	9	44 499	4	—	0	—	44 495	12 025	—	—	28	1 914	13 967	30 528	4.
70 529	27	—	70 502	—	—	15	—	70 487	744	—	52	—	391	1 187	69 300	5.
6 818	—	—	6 818	—	—	17	—	6 801	894	—	—	—	28	922	5 879	6.
21 547	7	—	21 540	—	—	75	—	21 465	2 176	—	—	—	68	2 244	19 221	7.
25 435	2	3	25 430	95	—	95	—	25 240	1 911	65	—	—	298	2 274	22 966	8.
5 629	27	4	5 598	—	—	—	—	5 598	198	1	—	—	25	224	5 374	9.
129 958	63	7	129 888	95	—	202	—	129 591	5 923	66	52	—	810	6 851	122 740	10.
8 086	30	14	8 042	18	—	—	—	8 024	1 494	—	—	—	76	1 570	6 454	11.
19 106	554	—	18 552	—	—	—	—	18 552	7 379	—	—	—	452	7 831	10 721	12.
5 649	2	36	5 611	124	—	—	—	5 487	647	—	—	—	119	766	4 721	13.
2 403	5	—	2 398	—	—	—	—	2 398	31	—	—	—	10	41	2 357	14.
8 072	—	—	8 072	—	—	—	—	8 072	302	—	1 500	—	273	2 075	5 997	15.
7 550	—	—	7 550	—	—	—	—	7 550	340	129	—	—	423	892	6 658	16.
50 866	591	50	50 225	142	—	—	—	50 083	10 193	129	1 500	—	1 353	13 175	36 908	17.
219	—	—	219	—	—	—	—	219	—	2	—	—	1	3	216	18.
3	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	20.
2 009	—	6	2 003	—	—	—	—	2 003	572	—	—	—	1	573	1 430	21.
276	—	—	276	—	—	—	—	276	—	—	—	—	30	30	246	22.
305	—	—	305	—	—	—	—	305	—	—	—	—	—	—	305	23.
24 416	—	—	24 416	12 107	—	—	—	12 309	1 664	—	—	5	4 705	6 374	5 935	24.
4 650	—	—	4 650	682	—	—	—	3 968	—	—	—	—	6	6	3 962	25.
381	—	—	381	—	—	—	—	381	—	—	—	—	—	—	381	26.
217	—	—	217	—	—	—	—	217	—	—	—	—	—	—	217	27.
41 994	—	—	41 994	—	—	298	—	41 696	24	4	—	—	7 772	7 800	33 896	28.
16 827	6 216	—	10 611	—	LA 197	—	—	10 414	1 500	20	—	4	2 262	3 786	6 628	29.
1 840	99	—	1 741	—	—	7	—	1 734	—	—	—	—	365	365	1 369	30.
16 970	6 968	—	10 002	—	—	—	—	10 002	976	100	—	—	1 197	2 273	7 729	31.
7 290	31	12	7 247	—	—	—	—	7 247	390	—	—	—	32	422	6 825	32.
84 645	5 674	19	78 952	4	—	—	—	78 948	37 669	86	—	—	2 701	40 456	38 492	33.
3 371	—	—	3 371	—	—	—	—	3 371	24	202	9	—	421	656	2 715	34.
1 345	—	—	1 345	208	—	—	—	1 137	155	—	—	—	75	230	907	35.
14 016	—	—	14 016	—	—	—	—	14 016	54	—	—	—	170	224	13 792	36.
220 555	18 988	37	201 530	13 001	LA 197	305	—	188 027	43 028	412	9	9	19 737	63 195	124 832	37.
4 773	—	—	4 773	—	—	—	—	4 773	337	—	—	—	10	347	4 426	38.
131 775	—	—	131 775	—	50 246 ³⁾	—	—	81 529	24	25 512	14 249	928	8 167	48 878	32 651	39.
18 465	32	1	18 432	68	—	—	—	18 384	2 997	76	—	6	473	3 552	14 812	40.
155 013	32	1	154 980	68	50 246 ³⁾	—	—	104 666	3 358	25 588	14 249	932	8 650	52 777	51 889	41.
6 157	—	—	6 157	4 185	—	—	—	1 972	1 296	—	—	—	60	1 356	616	42.
1 197	2	—	1 195	167	—	—	—	1 028	222	—	—	7	441	670	358	43.
94	—	—	94	—	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	94	44.
2 788	18	—	2 770	48	—	—	—	2 722	2 402	—	—	—	53	2 455	267	45.
2 105	—	—	2 105	—	—	—	—	2 105	—	—	—	—	—	—	2 105	46.
58	—	—	58	—	—	—	—	58	31	—	—	—	2	33	25	47.
1 026	—	—	1 626	3	—	—	—	1 623	69	7	290	—	162	528	1 095	48.
589	—	—	589	—	—	—	—	589	42	45	27	—	27	141	448	49.
14 614	20	—	14 594	4 403	—	—	—	10 191	4 062	52	317	7	745	5 183	5 008	50.
1 174	—	—	1 174	—	—	—	—	1 174	127	—	—	—	1	128	1 046	51.
7 131	—	—	7 131	—	—	—	—	7 131	6	3 091	6 860	35	976	10 968	3 837	52.
4 893	—	—	4 893	—	—	—	—	4 893	2 192	42	—	—	107	2 341	2 552	53.
13 198	—	—	13 198	—	—	—	—	13 198	2 325	3 133	6 860	35	1 084	13 437	239	54.
109	—	82	27	—	—	—	—	27	20	—	—	—	—	20	7	55.
1 189	—	—	1 189	144	—	—	—	1 045	—	—	—	—	32	32	1 013	56.
240	—	—	240	—	—	—	—	240	—	—	—	—	—	—	240	57.
122	—	—	122	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	122	58.
29 988	—	—	29 988	—	—	—	—	29 988	2 635	—	2 184	—	1 243	6 062	23 926	59.
73 552	385	—	73 167	34	10 027 ⁴⁾	—	—	63 106	6 029	3 334	419	684	5 075	15 541	47 565	60.
906	—	—	906	—	—	—	—	906	54	—	493	—	264	811	95	61.
2 419	—	—	2 419	—	—	—	—	2 419	673	—	—	—	12	685	1 734	62.
108 525	385	82	108 058	178	10 027 ⁴⁾	—	—	97 853	9 411	3 334	3 096	684	6 626	23 151	74 702	63.
75 046	716	—	74 330	133	—	—	—	74 197	25 191	14	1 008	401	4 413	31 027	43 170	64.
43 220	194	—	43 026	15 858	—	5	—	27 163	3 840	5	—	8	4 495	8 348	18 815	65.
121	—	—	121	—	—	—	—	121	—	—	—	—	—	—	121	66.
22 526	—	34 570	12 044	—	—	—	—	12 044	—	—	—	—	—	—	12 044	67.
11 636	—	—	11 636	—	—	—	—	11 636	—	—	—	27	—	27	11 609	68.
184	—	—	184	—	—	—	—	184	—	—	—	—	41	41	143	69.
77 687	194	34 570	42 923	15 858	—	5	—	27 060	3 840	5	—	35	4 536	8 416	18 644	70.
11 669	—	—	11 669	8	—	—	—	11 661	7	52						

13. Bremen

(586 521 Einwohner)

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungsweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Personausgaben	Unterh. unbew. Vermögen	Gewähr. von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapitalvermö., Tilg. (T)	Neu- auf- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körperschaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)		an Gm. (Gv.)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1.	Oberste Staatsorgane	3 781	38	—	—	61	23	18	843	—	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	5 050	159	—	14	126	295	33	2 444	—	—	9	—	—
3.	Polizei	16 835	25	—	—	528	881	3	2 364	—	—	4	—	—
4.	Rechtspflege	8 746	32	—	67	377	85	0	2 559	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	16 718	401	—	126	2 981	1 263	—	1 718	—	—	—	—	—
6.	Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen	8 461	182	—	—	160	625	—	813	—	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen	6 019	114	—	14	4 153	667	3	772	—	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung	1 091	21	—	—	1	59	20	568	—	—	—	—	—
10.	Schulen	32 289	718	—	140	7 295	2 614	23	3 871	—	—	—	—	—
11.	Hochschulen	204	2	—	—	30	52	—	49	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	146	4	—	—	—	4	385	58	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	301	10	—	—	6	68	—	47	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	2 136	20	—	—	711	67	132	2 128	—	—	—	—	—
16.	Sonstiges	1 101	69	—	3	331	170	198	887	—	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	3 888	105	—	3	1 078	361	715	3 169	—	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	407	2	—	—	11	4	—	57	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	871	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsforgelasten	10	124	151	—	7	7	—	8 633	3 846 ²⁾	—	—	—	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	874	—	—	—	—	72	—	229	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	134	47	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	55	15 727	—	—	18	48	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	487	43	—	4	393	57	—	720	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	130	288	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	1 331	36	—	96	540	100	1	2 012	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	1 622	25	—	—	44	30	20	441	—	—	—	—	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	13 957	546	—	—	2 075	1 257	504	11 956	—	—	—	—	—
35.	Leibesübungen	94	218	495	59	765	6	840	238	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	164	22	—	—	220	42	195	476	—	—	—	—	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	3 813	14	—	—	180	66	—	387	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	22 759	1 030	646	159	4 235	1 641	2 750	41 211	3 846 ²⁾	—	18	48	—
39.	Vermessung u. Landespl.	1 573	3	—	—	9	27	—	1 730	—	—	3	—	—
40.	Ford. d. Wohnungsbaues	—	40	30 213	668	3 977	—	—	—	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	6 172	30	475	300	1 022	160	4	1 174	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	7 745	73	30 688	968	5 008	187	4	2 904	—	—	3	—	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	—	—	—	—	—	—	—	2 700	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	63	1	—	—	10	6	202	353	—	—	—	—	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	106	—	—	—	1	7	—	41	—	—	—	—	—
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	178	167	—	—	2 824	9	—	42	—	—	—	1	—
50.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	154	—	—	—	44	—	—	35	—	—	14	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	501	168	—	—	2 879	22	243	3 171	—	—	14	1	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	148	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	—	—	250	125	—	—	79	159	—	—	—	—	—
55.	Sonstiges	874	5	—	—	9	27	—	228	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	1 022	5	250	125	9	27	79	401	—	—	—	—	—
57.	Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
58.	Bundesstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Sonstige Straßen	883	1 570	—	429	7 958	41	—	3 096	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	5 885	1 068	—	2 605	19 244	414	289	12 489	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	1 023	182	—	520	371	48	308	767	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	7 791	2 820	—	3 554	27 573	503	597	16 352	—	—	2	—	—
66.	Gemeindliche Anstalten	11 058	1 720	—	196	7 034	600	—	4 949	—	—	—	—	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	10 787	69	—	20	67	422	430	1 536	175	—	7	—	—
68.	Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichforderungen	—	—	—	218	—	—	—	14 325	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	3 774 ⁴⁾	—	—	—	1 981	—	1 557 ⁵⁾	—	—	—
71.	Sonstiges	2 174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	12 961	69	—	4 012 ²⁾	67	422	430	17 842	175	1 557 ⁵⁾	7	—	—
73.	Wiedergutmachung	225	—	—	—	—	3	—	2 024	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	98	103	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	698	—	—	—	—	25	—	63	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschaden, Wiederaufbau	786	78	—	—	2 916	34	—	617	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	50	13	—	—	—	—	—
81.	Kriegsforgelasten (ohne soziale) ..	1 484	78	42	—	2 916	59	50	791	103	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	136 135	7 040	31 626	9 238 ⁶⁾	59 186	7 723	4 954	104 895	4 124 ²⁾	1 557 ⁵⁾	57	49	—
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	597	228	—	4	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	420	72	35	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens ..	—	—	1 334	658	72	39	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	136 135	7 040	32 960	9 896 ⁶⁾	59 258	7 762	4 954	104 895	4 124 ²⁾	1 557 ⁵⁾	57	49	—
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	18	48	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	72	926	—	—	—	—	1	2 056	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens ..	90	974	—	—	—	—	1	2 135	—	—	—	—	—

1) Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — 2) Darunter Lastenausgleich (LA) 3 520 Tsd. DM. — 3) Desgl. 7 852 Tsd. DM. — 4) Darunter Tilgung (T)

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
4 764	47	—	4 717	—	—	—	—	4 717	11	—	—	—	38	49	4 668	1.
8 130	1 446	—	6 684	28	—	—	—	6 656	202	—	—	35	376	613	6 043	2.
20 640	3 130	—	17 510	69	—	—	—	17 441	613	—	—	29	169	811	16 630	3.
11 866	—	—	11 866	—	—	—	—	11 866	3 628	—	—	4	839	4 471	7 395	4.
23 207	36	—	23 171	—	—	4	—	23 167	44	—	—	23	105	172	22 995	5.
10 241	22	—	10 219	—	—	—	—	10 219	246	—	—	7	27	280	9 939	6.
11 742	2	—	11 740	—	—	30	—	11 710	239	—	—	1	1 419	1 059	9 751	7.
1 760	174	—	1 586	—	—	—	—	1 586	52	—	300	—	106	158	1 428	8.
46 950	234	—	46 716	—	—	34	—	46 682	581	—	300	31	1 657	2 569	44 113	9.
337	—	—	337	—	—	—	—	337	—	—	—	—	1	1	336	10.
597	—	—	597	—	—	—	—	597	2	—	—	—	—	—	—	11.
432	—	—	432	—	—	—	—	432	9	—	—	—	1	3	594	12.
5 194	—	—	5 194	—	—	—	—	5 194	543	—	1 000	12	42	1 597	3 597	13.
2 759	—	—	2 759	—	—	—	—	2 759	243	—	—	3	55	301	2 458	14.
9 319	—	—	9 319	—	—	—	—	9 319	797	—	1 000	15	100	1 912	7 407	15.
9	—	—	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.
481	—	—	481	—	—	—	—	481	19	—	1 563	—	2 455	4 018	4 018	18.
871	—	—	871	—	—	—	—	871	—	—	—	—	1	20	461	19.
12 778	—	—	12 778	5 899	—	—	—	6 879	910	—	—	—	—	—	871	20.
1 175	—	—	1 175	—	—	—	—	1 175	—	—	—	—	1 310	2 220	4 659	21.
181	—	—	181	—	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	1 175	22.
15 848	—	—	15 848	—	—	191	—	15 657	—	10	—	—	11	11	170	23.
1 704	705	—	999	—	LA 154	—	—	845	14	—	—	76	2 932	2 942	12 715	24.
418	—	—	418	—	—	3	—	415	—	—	—	—	453	543	302	25.
4 116	491	—	3 625	37	LA 34	—	—	3 554	12	—	—	—	73	73	342	26.
2 182	4	—	2 154	—	—	—	—	2 154	237	2	—	—	486	498	3 056	27.
30 295	2 849	24	27 446	—	—	—	—	27 446	15 889	—	—	—	32	271	1 883	28.
2 715	—	—	2 715	—	—	—	—	2 715	71	12	—	18	1 841	17 748	9 698	29.
1 119	18	—	1 101	329	—	—	—	772	6	—	—	106	610	799	1 916	30.
4 460	—	—	4 460	—	—	—	—	4 460	1	—	—	5	42	53	719	31.
78 343	4 067	24	74 252	6 265	LA 188	194	—	67 605	17 159	24	1 563	205	10 780	29 731	37 874	32.
3 345	111	—	3 234	—	—	—	—	3 234	224	—	—	—	16	240	2 994	33.
34 898	—	—	34 898	—	14 799 ³⁾	—	—	20 099	—	6 677	850	3 190	1 311	12 028	8 071	34.
9 337	88	—	9 249	—	—	—	—	9 249	719	153	—	39	3 387	4 298	4 951	35.
47 580	199	—	47 381	—	14 799 ³⁾	—	—	32 582	943	6 830	850	3 229	4 714	16 566	16 016	36.
2 700	—	—	2 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
635	—	—	635	61	—	—	—	574	56	—	—	—	1	57	517	38.
155	—	—	155	—	—	—	—	155	149	—	—	—	—	—	—	39.
41	—	—	41	—	—	—	—	41	—	—	—	—	21	170	15	40.
3 221	—	—	3 221	—	—	—	—	3 221	3	—	—	—	—	—	41	41.
247	—	—	247	—	—	—	—	247	—	—	—	—	—	—	—	42.
6 999	—	—	6 999	2 761	—	—	—	4 238	208	—	—	—	2	2	245	43.
162	—	—	162	—	—	—	—	162	35	—	—	—	15	50	112	44.
613	—	—	613	—	—	—	—	613	—	—	—	—	—	—	613	45.
1 143	0	—	1 143	10	—	—	—	1 133	157	—	—	—	43	200	933	46.
1 918	0	—	1 918	10	—	—	—	1 908	192	—	—	—	58	250	1 658	47.
2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	48.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49.
13 977	—	—	13 977	—	—	—	—	13 977	513	—	580	371	227	1 691	12 286	50.
41 994	—	—	41 994	—	4 000	—	—	37 994	11 552	—	—	5 052	3 160	19 764	18 230	51.
3 219	253	—	2 966	—	—	—	—	2 966	222	—	—	811	14	1 047	1 919	52.
59 192	253	—	58 939	—	4 000	—	—	54 939	12 287	—	580	6 234	3 401	22 502	32 437	53.
25 357	1 628	—	23 929	—	—	—	—	23 929	3 944	—	1 183	32	1 288	6 447	17 482	54.
13 513	67	—	13 446	5 526	—	—	—	7 920	441	60	—	20	1 259	1 780	6 140	55.
14 543	—	—	14 543	—	—	—	—	14 543	—	—	—	—	265	265	14 278	56.
7 312	—	—	7 312	—	—	—	—	7 312	—	—	—	—	—	—	7 312	57.
2 174	—	—	2 174	—	—	—	—	2 174	—	—	—	—	—	—	2 174	58.
37 542	67	—	37 475	5 526	—	—	—	31 949	441	60	—	20	1 524	2 045	29 904	59.
2 252	—	—	2 252	—	—	—	—	2 252	—	44	—	—	—	—	—	60.
201	—	—	201	—	—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	61.
786	—	—	786	—	—	—	—	786	—	—	—	—	8	8	778	62.
4 431	—	—	4 431	—	—	—	—	4 431	—	—	—	121	1 011	1 132	3 299	63.
105	—	—	105	17	—	—	—	88	—	—	—	—	—	—	88	64.
5 523	—	—	5 523	17	—	—	—	5 506	—	—	—	—	—	—	—	65.
366 584	11 071	24	355 489	14 676	18 987 ⁷⁾	228	—	321 598	41 006	6 958	5 476	9 955	25 997	89 392	232 206	66.
829	—	—	829	—	—	—	—	829	—	—	701	10	—	—	—	67.
727	—	—	727	—	—	—	—	727	—	828	—	275	—	1 103	376	68.
527	—	—	527	—	—	—	—	527	—	5	—	175	—	180	347	69.
20	—	—	20	—	—	—	—	20	—	9	—	10	—	19	1	70.
2 103	—	—	2 103	—	—	—	—	2 103	—	842	701	470	—	2 013	90	71.
368 687	11 071	24	357 592	14 676	18 987 ⁷⁾	228	—	323 701	41 006	7 800	6 177	10 425	25 997	91 405	232 296	72.
145	—	—	145	—	—	—	—	145	25	—	—	—	—	—	—	73.
3 055	3	—	3 052	—	—	—	—	3 052	—	—	—	—	9 004	9 029	8 884	74.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 974	5 974	5 974	75.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 346	4 346	1 294	76.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	77.
3 200	3	—	3 197	—	—	—	—	3 197	25	—	—	—	19 330	19 355	16 158	78.

774 Tsd. DM. — ⁵⁾ LA 743 Tsd. DM. — ⁶⁾ Darunter T 992 Tsd. DM. — ⁷⁾ Darunter LA 8040 Tsd. DM.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Ausgaben								Zuw.	Tilg.	Zuw. an Länder	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögg., Tilg. (T)	Neu- auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögg.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige	an Bund/ Lastenausgleich (LA)			an Gem. (Gv.)	
										9	10			12
		1	2	3	4	5	6	7	8			11	12	13
1.	Oberste Staatsorgane	4 938	9	—	—	—	193	—	2 214	—	—	—	—	—
2.	Innere Verwaltung	28 209	637	—	22	5 622	2 070	22	9 515	—	—	—	—	—
3.	Polizei	98 888	687	—	—	1 769	2 231	—	31 072	—	—	—	—	—
4.	Rechtspflege	38 410	1 191	—	—	1 116	531	72	8 509	—	—	—	—	—
5.	Volksschulen	58 705	3 277	—	—	9 041	1 572	10	12 044	—	—	—	—	—
6.	Mittelschulen	7 957	218	—	—	438	276	—	1 776	—	—	—	—	—
7.	Höhere Schulen	19 473	1 209	—	—	3 465	627	—	3 840	—	—	—	—	—
8.	Berufsbildende Schulen	20 662	685	—	—	4 544	1 419	1 782	6 370	—	—	—	—	—
9.	Schulverwaltung	8 368	71	—	—	91	252	627	1 374	—	—	—	—	—
10.	Schulen	115 165	5 460	—	—	17 579	4 146	2 419	25 404	—	—	—	—	—
11.	Hochschulen	15 724	636	—	2	10 832	905	13 941	5 610	—	—	—	—	—
12.	Hochschulkliniken	—	—	—	—	—	189	2 086	990	—	—	—	—	—
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	4 086	220	—	—	—	977	—	264	—	—	—	—	—
14.	Bibliotheken u. Archive	727	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	Theater und Musik	11 878	123	—	—	432	56	3 221	2 559	—	—	—	—	—
16.	Sonstiges	7 495	342	—	—	1 030	301	298	4 059	—	—	—	—	—
17.	Wissenschaft und Kunst	39 910	1 385	—	2	12 294	2 428	19 546	13 482	—	—	—	—	—
18.	Kirchl. Angelegenheiten	49	—	115	—	—	0	4 220	11	—	—	—	—	—
20.	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	3 909	—	—	—	—	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	27 754	—	—	—	—	—
22.	Arbeitsschutz	3 392	7	—	—	—	21	—	2 319	—	—	—	—	—
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	3 472	757	209	—	542	3 043	—	80 206	19 444 ²⁾	—	—	—	—
26.	Lastenausgleichsverwaltung	277	—	—	—	—	4	—	357	—	—	—	—	—
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	—	—	—	—	—	—	3 928	6	—	—	—	—	—
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
29.	Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	100 842	—	—	—	—	—
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	3 656	400	—	11	3 750	829	—	6 204	—	—	—	—	—
31.	Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	19 755	—	—	—	—	—
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	12 378	728	—	—	1 705	872	830	12 196	—	—	—	—	—
33.	Gesundheitsdienst	4 717	26	—	—	246	99	78	1 479	—	—	—	—	—
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	85 858	3 567	260	—	9 001	4 471	9 855	39 384	—	—	—	—	—
35.	Leibesübungen	1 204	314	210	—	1 826	245	2 464	1 586	—	—	—	—	—
36.	Jugendpflege	433	158	—	—	544	183	1 509	2 778	—	—	—	—	—
37.	Sonstiges Sozialwesen	28 182	1	—	—	—	125	—	3 430	—	—	—	—	—
38.	Arbeit und Wohlfahrt	143 569	5 958	679	11	17 614	9 892	18 664	302 207	19 444 ²⁾	—	—	—	—
39.	Vermessung u. Landespl.	5 813	23	—	—	—	18	—	1 068	—	—	—	—	—
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	1 292	—	103 467	25 197	28 790	72	—	7 159	—	—	—	—	—
41.	Sonstiges	25 026	37	—	—	88	107	—	3 548	—	—	—	—	—
42.	Bau- und Wohnungswesen	32 131	60	103 467	25 197	28 878	197	—	11 775	—	—	—	—	—
43.	Ernährung, Preisausgleich	8	—	—	—	—	—	12 972	683	—	—	—	—	—
44.	Förderung d. Landwirtschaft	137	0	—	—	—	—	196	290	—	—	—	—	—
45.	Landw. Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	473	—	—	—	—	10	—	150	—	—	—	—	—
47.	Gestutzverw., Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
48.	Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
49.	Wasser- und Kulturbau	—	144	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
50.	Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51.	Sonstiges	1 531	—	—	—	—	20	—	206	—	—	—	—	—
52.	Ernährung, Landwirtschaft	2 149	144	—	—	—	30	13 176	1 332	—	—	—	—	—
53.	Preisbildung u. -überwachung	1 081	—	—	—	—	0	—	85	—	—	—	—	—
54.	Wirtschaftsförderung	1 737	138	1 383	1 902	129	139	5 584	419	—	—	—	—	—
55.	Sonstiges	7 832	—	—	—	—	35	50	2 091	—	—	—	—	—
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	10 650	138	1 383	1 902	129	174	5 634	2 595	—	—	—	—	—
57.	Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58.	Bundesstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59.	Landstraßen I. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Landstraßen II. Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61.	Sonstige Straßen	2 305	4 684	—	55	7 528	239	—	1 376	—	—	—	—	—
62.	Seewasserstraßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63.	Binnenwasserstraßen	204	285	—	—	30	—	—	49	—	—	—	—	—
64.	Sonstiges	1 848	2	—	—	—	45	1 989	1 278	—	—	—	—	—
65.	Verkehr	4 357	4 971	—	55	7 558	284	1 989	2 703	—	—	—	—	—
66.	Gemeindliche Anstalten	51 430	3 152	—	2 222	4 605	5 822	50	27 826	—	—	—	—	—
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	56 412	516	—	—	1 822	1 409	—	5 516	—	—	—	—	—
68.	Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	—	19 539	—	—	—	—	—
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	—	—	—	—	—	—	—	8 743	—	—	—	—	—
71.	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.	Finanzwesen	56 412	516	—	—	1 822	1 409	—	33 798	—	—	339	—	—
73.	Wiedergutmachung	5 072	—	—	—	—	133	—	56 038	—	—	—	—	—
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	—	—	—	—	—	—	—	3 325	—	—	—	—	—
76.	Besatzungskostenämter pp.	6 653	3	—	—	—	222	—	907	—	—	—	—	—
77.	Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	2 621	1	—	—	—	5	2	6 213	—	—	—	—	—
80.	Sonstiges	130	—	—	—	—	—	—	34 984	—	—	—	—	—
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	9 404	4	—	—	—	5	224	45 429	—	—	—	—	—
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	640 743	24 312	105 644	48 671 ³⁾	98 491	29 764	65 792	573 930	19 444 ²⁾	339	—	—	—
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	—	—	—	3 000	—	8	—	—	—	—	—	—	—
84.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	6 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85.	Allgem. Grundvermögen	—	—	—	7 040	—	285	—	—	—	—	—	—	—
86.	Sondervermögen	—	—	—	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87.	Den Hoheitsverw. zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	—	—	—	16 870	—	293	—	—	—	—	—	—	—
88.	Gesamtsumme	640 743	24 312	105 644	65 541 ³⁾	98 491	30 057	65 792	573 930	19 444 ²⁾	339	—	—	—
89.	Wirtschaftl. Unternehmen	1 416	103	—	—	—	—	—	15 857	—	—	—	—	—
90.	Allgem. Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91.	Allgem. Grundvermögen	4 997	7 162	—	—	—	—	—	14 896	—	—	—	—	—
92.	Sondervermögen	58	—	—	—	—	—	—	911	—	—	—	—	—
93.	Den allgem. Deckungsmitteln zuger. Ausg. u. Einn. d. Erwerbsvermögens	6 471	7 265	—	—	—	—	—	31 664	—	—	—	—	—

¹⁾ Vollständiger Kopf- und Vorspaltext siehe Tabelle A 1. — ²⁾ Darunter Lastenausgleich (LA) 15 424 Tsd. DM. — ³⁾ Darunter Tilgung (T) 19 260 Tsd. DM.

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten¹⁾

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Lfd. Nr.
				vom Bund/Lasten- ausgleich (LA)		von Gem. (Gv.)			Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
7 354	—	—	7 354	—	—	—	—	7 354	1	—	—	—	6	7	7 347	1.
46 097	2 347	—	43 750	101	—	—	—	43 649	856	—	—	12	1 075	1 943	41 706	2.
134 647	88	—	134 559	—	—	—	—	134 559	1 627	—	—	—	640	2 267	132 292	3.
49 829	323	—	49 506	—	—	—	—	49 506	11 356	—	—	—	1 524	12 880	36 626	4.
84 649	705	—	83 944	—	—	—	—	83 944	4	—	—	—	745	749	83 195	5.
10 665	105	—	10 560	—	—	—	—	10 560	1	—	—	—	36	37	10 523	6.
28 614	410	—	28 204	—	—	—	—	28 204	11	—	—	—	190	201	28 003	7.
35 462	105	—	35 357	—	—	—	—	35 357	279	—	—	—	459	738	34 619	8.
10 783	11	—	10 772	—	—	—	—	10 772	53	—	—	—	206	259	10 513	9.
170 173	1 336	—	168 837	—	—	—	—	168 837	348	—	—	—	1 636	1 984	166 853	10.
47 650	55	473	47 122	—	—	—	—	47 122	610	—	—	3 980	1 275	5 865	41 257	11.
7 571	0	—	7 571	193	—	—	—	7 378	768	—	—	—	67	835	6 543	12.
2 032	2	—	2 030	—	—	—	—	2 030	1	—	—	—	406	407	1 623	13.
18 269	5 012	—	13 257	10	—	—	—	13 247	7	—	—	—	431	438	12 809	14.
13 525	54	—	13 471	3	—	—	—	13 468	446	—	—	—	683	1 129	12 339	15.
89 047	5 123	473	83 451	206	—	—	—	83 245	1 832	—	—	3 980	2 862	8 674	74 571	17.
4 395	—	—	4 395	—	—	—	—	4 395	—	—	—	—	—	—	4 395	18.
3 909	—	—	3 909	—	—	—	—	3 909	—	—	—	—	38 468	38 468	— 34 559	20.
27 754	—	—	27 754	—	—	—	—	27 754	—	—	7 174	—	7 174	20 580	— 20 580	21.
5 739	—	—	5 739	—	—	—	—	5 739	273	—	—	—	118	391	5 348	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
107 673	33	—	107 640	66 068	—	—	—	41 572	—	2	—	—	5 292	5 294	36 278	24.
638	53	—	585	883	—	—	—	298	—	—	—	—	—	—	298	25.
6	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	26.
3 930	—	—	3 930	—	—	—	—	3 930	—	—	—	—	—	—	3 930	27.
100 842	4	—	100 838	—	—	—	—	100 838	—	—	—	—	24 064	24 064	76 774	28.
14 850	6 073	—	8 777	—	—	—	—	8 777	1 042	—	—	2	280	1 324	7 453	29.
19 755	2	—	19 753	131	—	—	—	19 622	—	—	—	—	3 277	3 277	16 345	30.
28 709	6 755	—	21 954	—	—	—	—	21 954	393	—	—	—	2 259	2 652	19 302	31.
6 645	13	—	6 632	—	—	—	—	6 632	213	—	—	—	29	242	6 390	32.
152 396	11 523	—	140 873	—	—	—	—	140 873	26 372	—	—	—	4 041	30 413	110 460	33.
7 849	1 923	—	6 926	—	—	—	—	6 926	147	—	—	—	226	373	6 553	34.
5 605	19	—	5 586	446	—	—	—	5 140	108	—	—	—	325	433	4 707	36.
31 738	6	—	31 732	—	—	—	—	31 732	—	—	—	—	6	6	31 726	37.
518 038	25 404	—	492 634	67 528	—	—	—	425 106	28 548	2	7 174	2	78 385	114 111	310 995	38.
6 922	103	—	6 819	—	—	—	—	6 819	168	—	—	—	7	175	6 644	39.
165 977	5	—	165 972	—	32 844	—	—	133 128	—	2 941	6 601	—	5 651	15 193	117 935	40.
28 806	5 793	—	23 013	—	—	—	—	23 013	1 709	—	—	—	163	1 872	21 141	41.
201 705	5 901	—	195 804	—	32 844	—	—	162 960	1 877	2 941	6 601	—	5 821	17 240	145 730	42.
13 663	—	—	13 663	11 167	—	—	—	2 496	—	—	—	—	247	247	2 249	43.
623	—	—	623	308	—	—	—	315	1	—	—	—	13	14	301	44.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45.
633	92	—	541	—	—	—	—	541	99	—	—	—	—	99	442	46.
2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	47.
6	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	48.
147	—	—	147	—	—	—	—	147	—	—	—	—	—	—	147	49.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.
1 757	—	—	1 757	—	—	—	—	1 757	30	—	—	1	8	39	1 718	51.
16 831	92	—	16 739	11 475	—	—	—	5 264	130	—	—	1	268	399	4 863	52.
1 166	—	—	1 166	—	—	—	—	1 166	475	—	—	—	20	495	671	53.
11 431	—	—	11 431	—	—	—	—	11 431	732	—	—	—	1 055	1 787	9 644	54.
10 008	—	—	10 008	72	—	—	—	9 936	1 335	—	—	—	1 736	3 071	6 865	55.
22 605	—	—	22 605	72	—	—	—	22 533	2 542	—	—	—	2 811	5 353	17 180	56.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59.
16 187	734	—	15 453	—	—	—	—	15 453	314	—	—	—	291	605	14 848	60.
568	—	—	568	—	—	—	—	568	12	—	—	—	196	208	360	61.
5 162	—	—	5 162	435	—	—	—	4 727	853	—	—	—	59	912	3 815	62.
21 917	734	—	21 183	435	—	—	—	20 748	1 179	—	—	—	546	1 725	19 023	63.
95 107	3 274	—	91 833	—	—	—	—	91 833	39 285	—	1 571	296	7 791	48 943	42 890	64.
65 175	467	—	64 708	18 430	—	—	—	46 278	2 735	—	—	3	3 947	6 685	39 593	65.
19 539	—	—	19 539	—	—	—	—	19 539	—	—	—	—	—	—	19 539	66.
28 342	—	—	28 342	—	—	—	—	28 342	—	366	—	—	17	383	27 959	67.
113 056	467	—	112 589	18 430	—	—	—	94 159	2 735	366	—	3	3 964	7 068	87 091	68.
61 263	—	—	61 263	—	—	—	—	61 263	221	641	—	18 000	115	18 977	42 286	69.
3 325	—	—	3 325	—	—	—	—	3 325	—	—	—	—	406	406	2 919	70.
7 785	—	—	7 785	—	—	—	—	7 785	10	—	—	—	166	176	7 609	71.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72.
8 842	939	—	7 903	—	—	—	—	7 903	165	—	—	—	5 071	5 236	2 667	73.
35 114	—	—	35 114	668	—	—	—	34 446	—	—	—	—	1 422	1 422	33 024	74.
55 066	939	—	54 127	668	—	—	—	53 459	175	—	—	—	7 065	7 240	46 219	75.
1 607 130	46 028	473	1 560 629	98 915	32 844	—	—	1 428 870	92 712	3 950	15 346	22 294	114 509	248 811	1 180 059	76.
3 008	—	—	3 008	—	—	—	—	3 008								

**15. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Bundesgebiet (einschl. Lastenaus- gleichsfonds) u. West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder	
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein
		— 1000				
1.	Personalausgaben	5 976 812	668 577	—	4 074 107	235 374
2.	darunter: Versorgung	1 125 390	79 089	—	850 913	45 594
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	424 752	169 438	—	181 539	16 176
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	3 557 505	586 148	242 300	447 103	136 990
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	660 154	310 741	—	250 624	6 406
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	1 020 760	359 720	—	398 908	6 627
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	208 827	58 518	—	91 846	3 562
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	3 360 082	2 488 228	5 100	777 394	40 263
9.	Übrige Ausgaben	17 064 532	13 355 803	1 069 399	1 749 148	122 828
10.	Zuweisungen und Darlehen (D) an Bund/Lastenausgleichsfonds	445 501	79 722	D 96 500	240 382	18 060
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	36 907	—	—	32 683	3 338
12.	Zuweisungen an Länder	1 004 461	1 001 477	—	2 866	404
13.	Darlehen an Länder	1 186 101	567 287	618 814	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	1 053 845	298 919	—	754 800	55 849
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	128 302	1 368	—	126 934	13 152
16.	Bruttoausgaben	36 128 541	19 945 946	2 032 113	11 128 334	659 029
17.	Erstattungen	134 554	—	—	55 426	8 060
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	37 436	—	—	2 065	116
19.	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen	—	19 945 946	2 032 113	11 070 843	650 853
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	1 319 191	177 904	186 700	806 646	74 475
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	1 532 669	R 5 914	R 38 600	1 375 854	146 504
22.	Bereinigte Ausgaben der zusammengefaßten staatlichen Ebene	33 104 691	—	—	—	—
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	441 972	—	—	441 229	34 243
24.	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	12 265	104	—	12 161	573
25.	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	32 650 454	19 762 024	1 806 813	8 434 953	395 058
26.	Spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen	1 165 963	310 565	—	599 920	27 926
27.	Rückflüsse von Darlehen	221 854	6 763	—	169 964	8 905
28.	Schuldaufnahmen	1 527 989	963 863	—	515 184	2 350
29.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	164 146	8 899	—	119 802	787
30.	Übrige Einnahmen	1 182 755	491 522	85 700	414 011	18 052
31.	Zusammen	4 262 707	1 781 612	85 700	1 818 881	58 020
32.	Zuschußbedarf	28 387 147	17 980 412	1 721 113	6 616 072	337 038
— DM je Ein						
1.	Personalausgaben	118,02	13,20	—	88,14	95,72
2.	darunter: Versorgung	22,22	1,56	—	18,41	18,54
3.	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	8,39	3,35	—	3,93	6,58
4.	Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften	70,25	11,57	4,78	52,94	55,71
5.	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen, Beteiligungen, Tilgungen	13,04	6,14	—	5,42	2,61
6.	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	20,16	7,10	—	8,63	2,70
7.	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	4,12	1,16	—	1,99	1,45
8.	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl.	66,35	49,14	0,10	16,82	16,37
9.	Übrige Ausgaben	336,97	263,74	21,12	37,84	49,95
10.	Zuweisungen und Darlehen (D) an Bund/Lastenausgleichsfonds	8,80	1,57	D 1,91	5,20	7,34
11.	Tilgungen an Bund/Lastenausgleichsfonds	0,73	—	—	0,71	1,36
12.	Zuweisungen an Länder	19,83	19,78	—	0,06	0,16
13.	Darlehen an Länder	23,42	11,20	12,22	—	—
14.	Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	20,81	5,90	—	16,33	22,71
15.	Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2,53	0,03	—	2,75	5,35
16.	Bruttoausgaben	713,42	393,87	40,13	240,76	268,02
17.	Erstattungen	2,66	—	—	1,20	3,28
18.	Zuweisungen Länder von Ländern	0,74	—	—	0,04	0,05
19.	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf) im einzelnen	—	393,87	40,13	239,52	264,69
20.	Zuweisungen von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	26,05	3,51	3,69	17,45	30,29
21.	Darlehen und Darlehensrückflüsse (R) von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	30,27	R 0,12	R 0,76	29,77	59,58
22.	Bereinigte Ausgaben der zusammengefaßten staatlichen Ebene	653,72	—	—	—	—
23.	Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	8,73	—	—	9,55	13,93
24.	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	0,24	0,00	—	0,26	0,23
25.	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	644,74	390,24	35,68	182,49	160,66
26.	Spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen	23,02	6,12	—	12,98	11,36
27.	Rückflüsse von Darlehen	4,38	0,13	—	3,68	3,62
28.	Schuldaufnahmen	30,17	19,03	—	11,15	0,96
29.	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	3,24	0,18	—	2,59	0,32
30.	Übrige Einnahmen	23,36	9,71	1,69	8,96	7,34
31.	Zusammen	84,17	35,18	1,69	39,35	23,60
32.	Zuschußbedarf	560,56	355,06	33,99	143,14	137,07

15. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin

nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften

(ohne Hansestädte)

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
						zusammen	Hamburg	Bremen		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
DM —										
599 263	1 058 308	395 842	279 002	672 091	834 227	593 385	457 250	136 135	640 743	1.
117 218	229 570	87 945	56 017	141 852	172 717	106 561	84 949	21 612	88 827	2.
45 881	34 161	6 345	15 692	25 876	37 408	49 463	42 423	7 040	24 312	3.
338 707	1 181 109	179 911	25 841	223 997	360 548	176 310	143 350	32 960	105 644	4.
55 635	78 869	42 675	7 062	24 015	35 962	33 248	23 352	9 896	65 541	5.
46 951	109 662	42 842	32 198	70 649	89 979	163 641	104 383	59 258	98 491	6.
7 639	36 958	9 477	6 491	15 386	12 333	28 406	20 644	7 762	30 057	7.
103 493	264 388	42 258	21 925	129 020	176 047	23 568	18 614	4 954	65 792	8.
260 587	450 340	186 946	119 537	292 030	316 880	316 252	211 357	104 895	573 930	9.
27 663	72 990	28 022	6 333	37 347	49 967	9 453	5 329	4 124	19 444	10.
5 445	13 662	3 703	693	3 106	2 736	3 885	2 328	1 557	339	11.
76	354	1 428	18	96	490	118	61	57	—	12.
59 971	300 843	86 448	34 483	112 398	104 808	126	77	49	—	13.
1 837	53 991	4 198	17 571	9 333	26 852	—	—	—	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
1 553 148	3 655 635	1 030 095	566 846	1 615 344	2 048 237	1 397 855	1 029 168	368 687	1 624 293	16.
7 998	32 148	288	5 492	622	818	33 100	22 029	11 071	46 028	17.
490	244	43	83	660	429	34 898	34 874	24	473	18.
1 544 660	3 623 243	1 029 764	561 271	1 614 062	2 046 990	1 329 857	972 265	357 592	1 577 792	19.
135 899	232 316	73 842	49 516	99 254	141 344	49 026	34 350	14 676	98 915	20.
273 055	499 345	83 057	25 300	143 781	204 812	79 457	60 470	18 987	32 844	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
63 579	216 973	16 607	9 313	77 935	22 579	743	515	228	—	23.
357	2 716	1 274	3 903	1 736	1 602	—	—	—	—	24.
1 071 770	2 671 893	854 984	473 239	1 291 356	1 676 653	1 200 631	876 930	323 701	1 446 033	25.
86 198	158 908	57 859	36 388	112 947	119 694	162 766	121 760	41 006	92 712	26.
11 333	52 898	7 818	2 442	14 893	71 675	41 049	33 249	7 800	4 078	27.
51 740	101 293	20 709	16 407	60 977	261 708	33 596	27 419	6 177	15 346	28.
20 736	4 896	64 134	5 956	10 005	13 288	13 149	2 724	10 425	22 296	29.
51 982	153 330	36 247	19 560	61 107	73 733	77 013	51 016	25 997	114 509	30.
221 989	471 325	186 767	80 753	259 929	540 098	327 573	236 168	91 405	248 941	31.
849 781	2 200 568	668 217	392 486	1 031 427	1 136 555	873 058	640 762	232 296	1 197 092	32.

wohner —

89,75	77,13	89,74	88,80	101,23	90,95	263,00	273,86	232,11	296,14	1.
17,56	16,73	19,94	17,33	21,37	18,93	47,23	50,88	36,85	41,05	2.
6,87	2,49	1,44	4,99	3,90	4,08	21,92	25,41	12,00	11,24	3.
50,73	86,08	40,79	8,23	33,74	39,31	78,14	85,86	56,20	48,83	4.
8,33	5,75	9,67	2,25	3,62	3,92	14,74	13,99	16,87	30,29	5.
7,03	7,99	9,71	10,25	10,64	9,81	72,53	62,52	101,03	45,52	6.
1,14	2,69	2,15	2,07	2,32	1,34	12,59	12,36	13,23	13,89	7.
15,50	19,27	9,58	6,98	19,43	19,19	10,45	11,15	8,45	30,41	8.
39,03	32,82	42,38	38,05	43,99	34,55	140,17	126,59	178,84	265,26	9.
4,14	5,32	6,35	2,02	5,63	5,45	4,19	3,19	7,03	8,99	10.
0,82	1,00	0,84	0,22	0,47	0,30	1,72	1,39	2,65	0,16	11.
0,01	0,03	0,32	0,01	0,01	0,05	0,05	0,04	0,10	—	12.
8,98	21,93	19,60	10,98	16,93	11,43	0,06	0,05	0,08	—	13.
0,28	3,93	0,95	5,59	1,41	2,93	—	—	—	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
232,62	266,42	233,52	180,42	243,30	223,29	619,56	616,39	628,60	750,72	16.
1,20	2,34	0,07	1,75	0,09	0,09	14,67	13,19	18,88	21,27	17.
0,07	0,02	0,01	0,03	0,10	0,05	15,47	20,89	0,04	0,22	18.
231,35	264,06	233,45	178,65	243,11	223,16	589,43	582,31	609,68	729,23	19.
20,35	16,92	16,74	15,76	14,95	15,41	21,73	20,57	25,02	45,72	20.
40,90	36,39	18,83	8,05	21,66	22,33	35,22	36,22	32,37	15,18	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
9,52	15,81	3,76	2,96	11,74	2,46	0,33	0,31	0,39	—	23.
0,05	0,20	0,29	1,24	0,26	0,17	—	—	—	—	24.
160,52	194,73	193,82	150,63	194,50	182,79	532,15	525,21	551,90	668,33	25.
12,91	11,58	13,12	11,58	17,01	13,05	72,14	72,92	69,91	42,85	26.
1,70	3,86	1,77	0,78	2,24	7,81	18,19	19,91	13,30	1,88	27.
7,75	7,38	4,69	5,22	9,18	28,53	14,89	16,42	10,53	7,09	28.
3,11	0,36	14,54	1,90	1,51	1,45	5,83	1,63	17,77	10,30	29.
7,79	11,17	8,22	6,23	9,20	8,04	34,13	30,55	44,32	52,92	30.
33,25	34,35	42,34	25,70	39,15	58,88	145,19	141,45	155,84	115,06	31.
127,27	160,38	151,48	124,93	155,35	123,91	386,96	383,77	396,06	553,28	32.

C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets

— 1000

Nr.	Gebietskörperschaften	Ausgaben								Zuw., Darl. (D) u. Tilg. an Bund u. Lasten- ausgl.	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.				
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögl., Tilg.	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige						an Länder		an Gem. (Gv.)	
															1	2	3	4
Oberste																		
1.	Bund	59 827	515	111	156	5 712	4 759	11 228	69 626	—	10	—	—	—				
2.	dar.: Auswärtige Angelegenheiten	37 638	90	23	156	2 714	3 124	11 228	30 071	—	10	—	—	—				
3.	Schleswig-Holstein	1 370	—	—	—	—	—	21	1 310	—	—	—	—	—				
4.	Niedersachsen	3 364	75	—	—	83	8	—	2 735	—	—	—	83	—				
5.	Nordrhein-Westfalen	5 499	190	—	89	208	245	20	3 530	—	—	—	28	—				
6.	Hessen	3 176	34	—	—	37	111	43	1 674	—	53	—	—	—				
7.	Rheinland-Pfalz	1 745	400	—	—	373	112	—	899	—	—	—	—	—				
8.	Baden-Württemberg	4 334	66	90	—	5	88	4	1 756	—	35	—	5	—				
9.	Bayern (einschl. Lindau)	8 245	88	—	—	234	205	—	1 631	—	107	—	—	—				
10.	dar.: Lindau	133	—	—	—	—	6	—	42	—	—	—	—	—				
11.	Länder (ohne Hansestädte)	27 733	853	90	89	940	769	88	13 535	—	195	—	116	—				
12.	Hamburg	5 371	479	—	—	0	74	28	1 208	—	1	—	—	—				
13.	Bremen	3 781	38	—	—	61	23	18	843	—	—	—	—	—				
14.	Hansestädte	9 152	517	—	—	61	97	46	2 051	—	1	—	—	—				
15.	West-Berlin	4 938	9	—	—	—	193	—	2 214	—	—	—	—	—				
Innere																		
1.	Bund	17 905	125	301	—	621	1 256	4 534	16 574	—	2 066	—	45	—				
2.	Schleswig-Holstein	5 964	139	—	—	189	27	46	2 225	—	166	—	948	6				
3.	Niedersachsen	26 872	307	—	468	526	47	1 134	7 235	—	—	—	30	—				
4.	Nordrhein-Westfalen	43 856	460	—	45	5 169	1 072	408	10 495	—	—	—	—	—				
5.	Hessen	19 882	103	—	—	970	194	1 154	3 137	—	—	—	1 458	—				
6.	Rheinland-Pfalz	19 132	157	—	40	548	234	1	5 877	—	—	—	2 048	—				
7.	Baden-Württemberg	33 847	464	—	—	1 571	164	357	6 753	—	—	—	7	75				
8.	Bayern (einschl. Lindau)	52 089	542	19	—	2 005	320	1 162	12 560	3	53	—	6	—				
9.	dar.: Lindau	176	4	—	—	—	0	—	9	—	3	—	0	—				
10.	Länder (ohne Hansestädte)	201 642	2 172	19	553	10 978	2 058	4 262	48 282	3	219	—	4 497	81				
11.	Hamburg	16 514	409	1	—	2 804	376	11	2 327	—	—	—	—	—				
12.	Bremen	5 050	159	—	14	126	295	33	2 444	—	9	—	—	—				
13.	Hansestädte	21 564	568	1	14	2 930	671	44	4 771	—	9	—	—	—				
14.	West-Berlin	28 209	637	—	22	5 622	2 070	22	9 515	—	—	—	—	—				
Polizei																		
1.	Bund	41 337	797	—	—	4 819	19 437	1 995	19 462	—	—	—	—	—				
2.	Schleswig-Holstein	34 381	174	—	6	487	1 834	—	4 666	—	—	—	—	—				
3.	Niedersachsen	76 391	1 986	—	56	2 393	4 870	—	13 150	—	76	—	—	—				
4.	Nordrhein-Westfalen	185 177	1 721	—	128	20 188	12 327	—	34 421	—	31	—	219	—				
5.	Hessen	26 839	154	—	73	3 394	2 218	—	6 189	—	11	—	13 825	—				
6.	Rheinland-Pfalz	28 091	220	—	11	2 752	1 263	—	4 890	—	—	—	645	—				
7.	Baden-Württemberg	59 039	180	—	—	3 146	1 815	—	10 339	14	29	—	14 945	—				
8.	Bayern (einschl. Lindau)	90 991	541	—	51	3 117	1 929	—	12 605	—	36	—	21 830	—				
9.	dar.: Lindau	255	—	—	57	—	6	—	12	—	7	—	115	—				
10.	Länder (ohne Hansestädte)	500 909	4 976	—	325	35 477	26 256	—	86 260	14	183	—	51 464	—				
11.	Hamburg	52 523	306	36	—	500	512	—	6 919	—	18	—	—	—				
12.	Bremen	16 835	25	—	—	528	881	3	2 364	—	4	—	—	—				
13.	Hansestädte	69 358	331	36	—	1 028	1 393	3	9 283	—	22	—	—	—				
14.	West-Berlin	98 888	687	—	—	1 769	2 231	—	31 072	—	—	—	—	—				
Rechts																		
1.	Bund	6 384	35	—	—	2	364	119	1 165	—	—	—	—	—				
2.	Schleswig-Holstein	24 844	295	—	68	278	—	—	6 710	—	39	—	—	—				
3.	Niedersachsen	75 069	1 194	—	—	3 058	—	—	19 005	—	—	—	—	—				
4.	Nordrhein-Westfalen	158 100	3 177	—	1	11 447	1 776	—	41 215	—	—	—	—	—				
5.	Hessen	50 097	601	—	—	2 912	675	—	12 510	—	—	—	—	—				
6.	Rheinland-Pfalz	34 249	808	—	35	941	483	—	8 657	—	—	—	—	—				
7.	Baden-Württemberg	65 252	729	250	—	4 728	891	10	17 479	—	—	—	395	—				
8.	Bayern (einschl. Lindau)	97 144	1 776	—	—	3 368	637	—	28 054	3	15	—	—	—				
9.	dar.: Lindau	445	6	—	—	—	12	—	129	3	15	—	—	—				
10.	Länder (ohne Hansestädte)	504 755	8 580	250	104	26 732	4 462	10	133 630	3	54	—	395	—				
11.	Hamburg	34 962	558	—	17	960	346	—	8 693	—	—	—	—	—				
12.	Bremen	8 746	32	—	67	377	85	—	2 559	—	—	—	—	—				
13.	Hansestädte	43 708	590	—	84	1 337	431	—	11 257	—	—	—	—	—				
14.	West-Berlin	38 410	1 191	—	—	1 116	531	72	8 509	—	—	—	—	—				
Schul																		
1.	Bund	—	—	—	—	—	—	677	—	—	4 880	—	—	—				
2.	Schleswig-Holstein	101 431	157	200	74	888	129	3 978	2 163	—	185	—	26 524	6 683				
3.	Niedersachsen	226 992	688	—	—	2 289	24	7 474	5 840	—	—	—	16 962	156				
4.	Nordrhein-Westfalen	382 645	1 234	1 352	46	9 003	2 482	7 415	6 405	—	—	—	27 630	20				
5.	Hessen	146 372	173	—	—	2 124	318	2 666	8 003	—	9	—	28 706	—				
6.	Rheinland-Pfalz	107 655	499	—	25	1 314	882	586	5 398	—	11	—	6 182	3 469				
7.	Baden-Württemberg	267 870	419	—	12	1 589	592	2 064	7 152	—	2	—	22 805	—				
8.	Bayern (einschl. Lindau)	301 372	1 115	200	—	2 457	1 853	5 506	11 618	23	15	—	16 677	—				
9.	dar.: Lindau	2 175	—	—	—	—	46	56	37	23	—	—	198	—				
10.	Länder (ohne Hansestädte)	1 534 337	4 285	1 752	157	19 664	6 280	29 689	46 579	23	222	—	145 486	10 328				
11.	Hamburg	99 266	4 099	50	1 276	9 048	2 532	1 392	12 291	—	3	—	1	—				
12.	Bremen	32 289	718	—	140	7 295	2 614	23	3 871	—	—	—	—	—				
13.	Hansestädte	131 555	4 817	50	1 416	16 343	5 146	1 415	16 162	—	3	—	1	—				
14.	West-Berlin	115 165	5 460	—	—	17 579	4 146	2 419	25 404	—	—	—	—	—				

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl. u. Rückfl. (R)	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nr.
				von anderen staatlichen Gebietskörperschaften	von Gem. (Gv.)		Gebühren, Entgelte, Strafen		Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Staatsorgane																
151 944 85 054	—	—	151 944 85 054	—	—	—	—	151 944 85 054	12 168 12 165	46	—	—	536 331	12 750 12 496	139 194 72 558	1. 2.
2 701	—	—	2 701	—	—	208	—	2 493	—	—	—	—	5	5	2 488	3.
6 348	—	—	6 348	—	—	—	—	6 348	—	—	—	—	74	74	6 274	4.
9 809	—	—	9 809	—	—	—	—	9 809	13	26	—	—	66	105	9 704	5.
5 128	—	—	5 128	—	—	—	—	5 128	—	—	—	—	236	236	4 892	6.
3 529	—	—	3 529	—	—	—	—	3 529	—	3	500	—	85	588	2 941	7.
6 383	—	1	6 382	—	—	3	—	6 379	45	—	—	4	60	109	6 270	8.
10 510	—	—	10 510	—	—	—	—	10 510	3	—	—	3	271	277	10 233	9.
181	—	—	181	—	—	—	—	181	—	—	—	3	—	3	178	10.
44 408	—	1	44 407	—	—	211	—	44 196	61	29	500	7	797	1 394	42 802	11.
7 161	—	2	7 159	—	—	—	—	7 159	185	—	—	—	30	215	6 944	12.
4 764	47	—	4 717	—	—	—	—	4 717	11	—	—	—	38	49	4 668	13.
11 925	47	2	11 876	—	—	—	—	11 876	196	—	—	—	68	264	11 612	14.
7 354	—	—	7 354	—	—	—	—	7 354	1	—	—	—	6	7	7 347	15.
Verwaltung																
43 427	—	—	43 427	—	—	—	32	43 395	5	97	—	—	1 154	1 256	42 193	1.
9 710	—	—	9 710	93	—	—	—	9 617	475	—	—	—	360	835	8 782	2.
36 619	30	166	36 423	120	—	281	—	36 022	546	—	3 500	—	762	4 808	31 214	3.
61 505	13	—	61 492	545	—	746	—	60 201	1 933	2	—	6	1 069	3 060	57 141	4.
26 898	56	—	26 842	198	—	40	—	26 604	1 478	4	—	—	510	1 992	24 612	5.
28 037	—	—	28 037	1 120	—	—	—	26 917	2 760	13	—	—	488	3 261	23 656	6.
43 238	104	41	43 093	411	—	246	—	42 436	8 534	—	—	8	775	9 317	33 119	7.
68 759	—	—	68 759	1 172	—	449	—	67 138	11 961	—	—	—	2 088	14 049	53 089	8.
245	—	—	245	—	—	—	—	245	64	—	—	—	1	65	180	9.
274 766	203	207	274 356	3 659	—	1 762	—	268 935	27 737	19	3 500	14	6 052	37 322	231 613	10.
22 442	—	—	22 442	78	—	3	—	22 361	1 270	—	—	—	327	1 597	20 764	11.
8 130	1 446	—	6 684	28	—	—	—	6 656	202	—	—	35	376	613	6 043	12.
30 572	1 446	—	29 126	106	—	3	—	29 017	1 472	—	—	35	703	2 210	26 807	13.
46 097	2 347	—	43 750	101	—	—	—	43 649	856	—	—	12	1 075	1 943	41 706	14.
zei																
87 847	—	—	87 847	—	—	—	—	87 847	194	20	—	—	5 202	5 416	82 431	1.
41 548	—	—	41 548	1 000	—	4 000	—	36 548	350	—	—	—	811	1 161	35 387	2.
98 922	—	—	98 922	—	—	—	—	98 922	682	—	140	—	1 706	2 528	96 394	3.
254 212	684	186	253 342	50	—	83 810	—	169 482	1 849	—	—	—	2 743	4 592	164 890	4.
52 703	—	43	52 660	52	—	92	—	52 516	3	—	—	—	1 073	1 076	51 440	5.
37 872	—	—	37 872	—	—	3 080	—	34 792	894	1	—	—	415	1 310	33 482	6.
89 507	—	—	89 507	19	—	1 929	—	87 559	245	—	—	—	1 552	1 797	85 762	7.
131 100	6	3	131 091	—	—	—	—	131 091	1 392	—	—	—	2 324	3 716	127 375	8.
440	—	—	440	—	—	—	—	440	2	—	—	—	2	4	436	9.
705 864	690	232	704 942	1 121	—	92 911	—	610 910	5 415	1	140	—	10 624	16 180	594 730	10.
60 814	7	116	60 691	—	—	—	—	60 691	794	—	—	21	329	1 144	59 547	11.
20 640	3 130	—	17 510	69	—	—	—	17 441	613	—	—	29	169	811	16 630	12.
81 454	3 137	116	78 201	69	—	—	—	78 132	1 407	—	—	50	498	1 955	76 177	13.
134 647	88	—	134 559	—	—	—	—	134 559	1 627	—	—	—	640	2 267	132 292	14.
pflge																
8 069	—	—	8 069	—	—	—	—	8 069	872	7	—	—	1 796	2 675	5 394	1.
32 234	—	—	32 234	5	—	—	—	32 229	8 701	—	—	—	1 726	10 427	21 802	2.
98 326	—	—	98 326	—	—	—	—	98 326	25 840	—	—	—	4 423	30 268	68 058	3.
215 716	—	—	215 716	—	—	—	—	215 716	62 621	—	—	—	13 081	75 702	140 014	4.
66 795	—	—	66 795	—	—	—	—	66 795	20 473	10	—	—	3 356	23 839	42 956	5.
45 173	—	—	45 173	—	—	—	—	45 173	13 635	—	—	—	2 331	15 966	29 207	6.
89 734	—	8	89 726	—	—	—	—	89 726	37 184	—	—	1	4 647	41 832	47 894	7.
130 997	797	—	130 200	—	—	—	—	130 200	35 931	—	—	—	6 158	42 089	88 111	8.
610	—	—	610	—	—	—	—	610	319	—	—	—	4	323	287	9.
678 975	797	8	678 170	5	—	—	—	678 165	204 385	10	—	1	35 727	240 123	438 042	10.
45 541	1 033	9	44 499	4	—	0	—	44 495	12 025	—	—	28	1 914	13 967	30 528	11.
11 866	—	—	11 866	—	—	—	—	11 866	3 628	—	—	4	839	4 471	7 395	12.
57 407	1 033	9	56 365	4	—	0	—	56 361	15 653	—	—	32	2 753	18 438	37 923	13.
49 829	323	—	49 506	—	—	—	—	49 506	11 356	—	—	—	1 524	12 880	36 626	14.
len																
5 557	—	—	5 557	—	—	—	—	5 557	—	—	—	—	—	—	5 557	1.
142 412	4	—	142 408	3 445	—	24 100	338	114 525	442	21	—	—	801	1 264	113 261	2.
260 425	459	—	259 966	350	—	53 425	—	206 191	4 923	—	2 430	—	682	8 035	198 156	3.
438 232	1 539	56	436 637	20	—	100 803	—	335 814	6 398	12	206	2 014	1 530	10 160	325 654	4.
188 371	—	—	188 371	—	—	7 221	—	181 150	713	—	—	473	584	1 770	179 380	5.
126 021	—	—	126 021	3 054	1 669	1 427	—	119 871	4 744	5	—	330	1 851	6 930	112 941	6.
302 505	5	—	302 500	259	—	66 182	—	236 059	1 970	—	—	79	1 055	3 104	232 955	7.
340 836	—	—	340 836	473	—	21 229	—	319 132	2 385	—	—	—	2 770	5 155	313 977	8.
2 535	—	—	2 535	—	—	129	—	2 406	64	—	—	—	—	64	2 342	9.
1 798 802	2 007	56	1 796 739	7 601	1 669	274 387	340	1 512 742	21 575	38	2 636	2 896	9 273	36 418	1 476 324	10.
129 958	63	7	129 888	95	—	202	—	129 591	5 923	66	52	—	810	6 851	122 740	11.
46 950	234	—	46 716	—	—	34	—	46 682	581	—	300	31	1 657	2 569	44 113	12.
176 908	297	7	176 604	95	—	236	—	176 273	6 504	66	352	31	2 467	9 420	166 853	13.
170 173	1 336	—	168 837	—	—	—	—	168 837	348	—	—	—	1 636	1 984	166 853	14.

Nr.	Gebietskörperschaften	Ausgaben								Zuw. Darl. (D) u. Tilg. an Bund u. Lastenausgl.	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermö- g. Tilg.	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermö- g.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige					
											1	2	3	4
Wissenschaft, Kunst														
1.	Bund	23 191	226	—	2	2 570	3 288	12 123	10 451	—	398	—	50	—
2.	Schleswig-Holstein	12 371	516	561	35	1 512	1 272	1 702	6 520	7	—	—	1 110	500
3.	Niedersachsen	33 806	1 485	—	3	9 959	192	8 363	13 572	—	—	—	273	—
4.	Nordrhein-Westfalen	46 235	2 391	313	450	22 880	11 367	19 776	22 713	—	—	—	2 780	—
5.	Hessen	41 294	1 170	—	684	17 861	2 798	4 437	17 684	—	—	—	935	—
6.	Rheinland-Pfalz	12 099	557	—	368	2 756	1 419	2 374	6 058	—	—	—	2 019	—
7.	Baden-Württemberg	58 297	2 247	—	30	15 580	6 899	7 285	30 092	—	—	—	1 990	—
8.	Bayern (einschl. Lindau)	62 905	2 153	8	—	17 792	2 948	8 166	34 465	—	30	—	2 585	—
9.	dar.: Lindau	1	—	—	—	—	—	38	11	—	0	—	414	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	261 057	10 519	882	1 570	88 340	26 895	52 103	131 113	7	30	—	11 692	500
11.	Hamburg	26 127	1 096	1 269	146	5 313	3 350	4 019	9 546	—	—	—	—	—
12.	Bremen	3 838	105	—	3	1 078	361	715	3 169	—	—	—	—	—
13.	Hansestädte	30 015	1 201	1 269	149	6 391	3 711	4 734	12 715	—	—	—	—	—
14.	West-Berlin	39 910	1 385	—	2	12 294	2 428	19 546	13 482	—	—	—	—	—
Kirchliche														
1.	Bund	—	—	—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—
2.	Schleswig-Holstein	47	—	—	—	—	—	1 688	5	—	—	—	—	—
3.	Niedersachsen	32	181	—	—	—	—	6 931	24	—	—	—	—	—
4.	Nordrhein-Westfalen	37	562	250	—	1 274	1	20 615	5	—	—	—	—	—
5.	Hessen	—	—	—	—	—	—	8 866	—	—	—	—	—	—
6.	Rheinland-Pfalz	103	—	—	—	299	22	10 278	25	—	—	—	—	—
7.	Baden-Württemberg	310	1 386	—	120	1 430	2	22 253	132	—	—	—	—	—
8.	Bayern (einschl. Lindau)	112	983	—	—	740	—	25 393	69	—	—	—	—	—
9.	dar.: Lindau	—	21	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	641	3 112	250	120	3 743	25	96 024	260	—	—	—	—	—
11.	Hamburg	8	7	195	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—
12.	Bremen	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—
13.	Hansestädte	8	7	195	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—
14.	West-Berlin	49	—	115	—	—	0	4 220	11	—	—	—	—	—
Arbeit und Wohlfahrt														
1.	Bund	108 049	1 894	6 000	980	11 898	5 111	1 991 542	4 841 461	79 722	239 600	—	292 597	—
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	145 700	—	—	—	5 100	1 054 200	—	—	—	—	—
3.	Schleswig-Holstein	12 234	518	3 018	10	947	196	15 065	33 843	7 579	4	—	13 704	2 801
4.	Niedersachsen	31 725	965	598	345	4 197	729	22 737	51 417	26 013	—	—	22 906	—
5.	Nordrhein-Westfalen	44 554	4 877	15 968	50 236	7 355	4 687	25 940	142 037	70 315	323	—	36 570	1 164
6.	Hessen	9 027	302	1 049	475	207	415	4 625	6 949	26 566	389	—	18 207	3 148
7.	Rheinland-Pfalz	10 059	241	1 006	194	441	521	2 730	13 714	3 790	—	—	5 503	1 918
8.	Baden-Württemberg	28 844	727	1 111	795	2 735	1 448	18 623	19 521	32 248	—	—	32 284	336
9.	Bayern (einschl. Lindau)	26 525	533	11 171	75	1 764	320	25 628	22 277	41 535	212	—	14 488	9 828
10.	dar.: Lindau	207	0	30	75	—	18	226	370	237	212	—	163	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	162 968	8 163	33 921	52 130	17 646	8 316	115 348	289 758	208 046	928	—	143 662	19 195
12.	Hamburg	87 091	4 494	2 158	810	12 916	4 545	2 364	100 954	5 147	—	—	76	—
13.	Bremen	22 759	1 030	646	159	4 235	1 641	2 750	41 211	3 846	18	—	48	—
14.	Hansestädte	109 850	5 524	2 804	969	17 151	6 186	5 114	142 165	8 993	18	—	124	—
15.	West-Berlin	143 569	5 958	679	11	17 614	9 892	18 664	302 207	19 444	—	—	—	—
Bau- und														
1.	Bund	2 436	2	210 924	6 445	75 039	63	961	12 681	—	6 024	500 573	—	—
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	618 814	—	—
3.	Schleswig-Holstein	5 709	27	114 650	3 050	5	16	50	1 449	—	—	—	20	74
4.	Niedersachsen	20 984	73	296 957	13 634	660	29	614	3 318	—	—	—	526	321
5.	Nordrhein-Westfalen	9 083	28	993 093	313	1 717	269	2 006	30 869	—	—	—	15 160	48 330
6.	Hessen	13 853	58	150 518	26 830	2 702	237	112	1 832	—	—	—	704	—
7.	Rheinland-Pfalz	7 731	—	20 050	—	7 286	194	19	1 181	31	—	—	15	12 000
8.	Baden-Württemberg	18 029	193	155 648	—	2 435	291	51 711	2 649	20	—	—	1 779	1 831
9.	Bayern (einschl. Lindau)	20 521	144	250 111	1 255	1 286	164	91	2 723	—	—	—	7	—
10.	dar.: Lindau	15	—	1 905	—	—	0	—	41	—	—	—	7	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	95 910	523	1 981 027	45 082	16 091	1 200	54 603	44 021	51	—	—	18 211	62 556
12.	Hamburg	19 131	229	126 746	3 942	2 389	282	11	2 283	—	—	—	—	—
13.	Bremen	7 745	73	30 688	968	5 008	187	4	2 904	—	3	—	—	—
14.	Hansestädte	26 876	302	157 434	4 910	7 397	469	15	5 187	—	3	—	—	—
15.	West-Berlin	32 131	60	103 467	25 197	28 878	197	—	11 775	—	—	—	—	—
Ernährung, Land-														
1.	Bund	6 980	44	90 772	—	2 808	215	413 259	56 391	—	353 645	41 000	1 642	—
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	D 96 500	—	—	—	—
3.	Schleswig-Holstein	7 836	4 460	8 497	545	74	—	14 047	25 612	1	—	—	447	—
4.	Niedersachsen	17 802	5 641	17 394	82	13 646	70	48 565	65 945	—	—	—	1 963	453
5.	Nordrhein-Westfalen	21 544	1 155	58 558	690	2 051	356	172 761	11 257	637	—	—	11 831	2 876
6.	Hessen	15 693	86	11 328	713	525	291	11 921	40 707	—	—	—	6 053	—
7.	Rheinland-Pfalz	17 028	244	276	120	248	254	3 821	33 051	—	7	—	5 040	—
8.	Baden-Württemberg	32 033	2 408	16 821	2 313	6 688	1 519	20 692	66 277	763	2	—	14 230	1 690
9.	Bayern (einschl. Lindau)	43 976	3 545	12 784	22	9 817	3 101	83 887	37 602	6 005	4	—	5 384	12 500
10.	dar.: Lindau	130	—	—	4	54	63	242	66	—	4	—	77	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	155 912	17 539	125 658	4 485	33 049	5 591	355 694	280 451	7 406	13	—	44 948	17 519
12.	Hamburg	4 052	958	91	101	264	91	2 184	6 873	—	—	—	—	—
13.	Bremen	501	168	—	—	2 879	22	243	3 171	—	14	—	1	—
14.	Hansestädte	4 553	1 126	91	101	3 143	113	2 427	10 044	—	14	—	1	—
15.	West-Berlin	2 149	144	—	—	—	30	13 176	1 332	—	—	—	—	—

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.		Darl. u. Rückfl. (R)		Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf	Nr.
				von anderen staatlichen Gebietskörper- schaften		von Gem. (Gv.)					Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl. u. Kap.- Verm.	Übrige		
14	15	16	17	18	19	20	21.	22	23	24	25	26	27	28	29		
und Volksbildung																	
52 299	—	—	52 299	—	—	—	—	52 299	1 139	—	—	—	3 827	4 966	47 333	1.	
26 115	—	—	26 115	910	—	79	—	25 126	6 682	175	500	—	636	7 993	17 133	2.	
67 653	—	—	67 653	—	—	810	—	66 843	11 071	—	—	—	4 253	15 324	51 519	3.	
128 955	746	—	128 209	393	—	2 904	—	124 912	19 060	6	27	—	7 420	26 513	98 309	4.	
86 863	—	—	86 863	319	—	7 769	—	78 775	12 961	6	9 601	2 171	4 341	29 080	49 695	5.	
27 650	—	77	27 573	891	LA	139	189	26 354	5 543	—	3 421	50	2 564	11 578	14 776	6.	
122 420	—	224	122 196	2 716	—	4 527	—	114 953	24 918	—	250	57	15 133	40 358	74 595	7.	
131 052	—	49	131 003	507	—	686	—	129 810	27 612	—	—	—	17 456	45 068	84 742	8.	
464	—	—	464	—	—	—	—	464	—	—	—	—	—	—	464	9.	
590 708	746	350	589 612	5 736	LA	189	16 914	566 773	107 847	187	13 799	2 278	51 803	175 914	390 859	10.	
50 866	591	50	50 225	142	—	—	—	50 083	10 193	129	1 500	—	1 353	13 175	36 908	11.	
9 319	—	—	9 319	—	—	—	—	9 319	797	—	1 000	15	100	1 912	7 407	12.	
60 185	591	50	59 544	142	—	—	—	59 402	10 990	129	2 500	15	1 453	15 087	44 315	13.	
89 047	5 123	473	83 451	206	—	—	—	83 245	1 832	—	—	—	3 980	2 862	8 674	14.	
Angelegenheiten																	
6 000	—	—	6 000	—	—	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—	6 000	1.	
1 740	—	—	1 740	—	—	—	—	1 740	—	—	—	—	1	1	1 739	2.	
7 168	—	—	7 168	—	—	—	—	7 168	—	—	—	—	8	8	7 160	3.	
22 744	—	—	22 744	—	—	—	—	22 744	—	0	—	831	2	833	21 911	4.	
8 866	—	—	8 866	—	—	—	—	8 866	—	—	—	—	0	0	8 866	5.	
10 727	—	—	10 727	—	—	—	—	10 727	1	6	—	—	8	15	10 712	6.	
25 633	1	—	25 632	—	—	—	—	25 632	1	—	—	—	62	63	25 569	7.	
27 297	—	—	27 297	—	—	—	—	27 297	14	—	—	—	57	71	27 226	8.	
38	—	—	38	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	38	9.	
104 175	1	—	104 174	—	—	—	—	104 174	16	6	—	831	138	991	103 183	10.	
219	—	—	219	—	—	—	—	219	—	2	—	—	1	3	216	11.	
9	—	—	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	12.	
228	—	—	228	—	—	—	—	228	—	2	—	—	1	3	225	13.	
4 395	—	—	4 395	—	—	—	—	4 395	—	—	—	—	—	—	4 395	14.	
(einschl. soz. Kriegsfolgelasten)																	
7 578 854	—	—	7 578 854	54 187	—	—	—	7 524 667	625	503	—	—	20 755	21 883	7 502 784	1.	
1 205 000	—	—	1 205 000	186 700	—	—	—	1 018 300	—	—	—	—	—	—	1 018 300	2.	
89 919	5 473	116	84 330	23 893	8 736	5 597	—	46 104	4 323	1 475	—	20	6 721	12 539	33 565	3.	
161 632	7 205	324	154 103	26 965	—	8 767	17	118 354	3 784	237	400	—	12 740	17 161	101 193	4.	
404 026	29 135	—	374 891	30 129	—	24 781	122	319 859	14 813	7 048	400	315	26 644	49 220	270 639	5.	
71 359	232	—	71 127	2 572	—	105	395	68 055	7 154	494	—	398	1 570	9 616	58 439	6.	
40 117	5 492	6	34 619	2 667	—	4 463	—	27 459	668	67	1 635	—	2 573	4 943	22 546	7.	
138 672	224	31	138 417	2 680	—	1 571	1 140	133 026	16 724	1 183	208	288	9 518	27 921	105 105	8.	
154 356	—	299	154 057	11 357	—	201	1 000	141 499	8 263	3 623	—	317	24 117	36 320	105 179	9.	
1 538	—	—	1 538	256	—	—	—	1 282	7	30	—	29	95	161	1 121	10.	
1 060 081	47 761	776	1 011 544	100 263	8 736	45 485	2 674	854 386	55 729	14 127	2 643	1 338	83 883	151 720	696 666	11.	
220 555	18 988	37	201 530	13 001	LA	197	—	188 027	43 028	412	9	9	19 737	63 195	124 832	12.	
78 343	4 067	24	74 252	6 265	LA	188	—	67 605	17 159	24	1 563	205	10 780	29 731	37 874	13.	
298 898	23 053	61	275 782	19 266	LA	385	—	255 632	60 187	436	1 572	214	30 517	92 926	162 706	14.	
518 038	25 404	—	492 634	67 528	—	—	—	425 106	28 548	2	7 174	2	78 385	114 111	310 995	15.	
Wohnungswesen																	
815 148	—	—	815 148	—	5 475	—	67	809 606	210 901	2 691	—	—	9 182	222 774	586 832	1.	
619 014	—	—	619 014	—	38 600	—	—	580 414	—	—	—	—	—	—	580 414	2.	
125 050	490	—	124 560	418	111 150	30	—	12 958	825	2 233	350	—	762	4 170	8 788	3.	
337 116	—	—	337 116	—	269 434	81	—	67 601	4 163	5 597	1 400	11 267	8 507	30 934	36 667	4.	
1 100 868	24	2	1 100 842	6 393	499 345	3 285	2 177	589 642	162	23 430	100 660	—	42 335	166 587	423 055	5.	
196 846	—	—	196 846	29	83 057	240	780	112 740	2 898	4 629	2 008	58 374	10 032	77 991	34 749	6.	
48 507	—	—	48 507	—	23 442	—	3 891	21 174	1 426	1 124	2 763	—	2 102	7 415	13 759	7.	
234 586	20	—	234 566	809	143 781	—	—	89 976	5 051	6 837	9 267	52	3 026	24 233	65 743	8.	
276 302	—	—	276 302	—	204 812	—	—	71 490	3 095	2 180	17 481	—	1 408	24 164	47 326	9.	
1 968	—	—	1 968	—	1 307	—	—	661	—	43	—	—	78	121	540	10.	
2 319 275	534	2	2 318 739	7 649	1 335 021	3 555	6 933	965 581	17 620	46 030	133 929	69 693	68 222	335 494	630 087	11.	
155 013	32	1	154 980	68	50 246	—	—	104 666	3 358	25 588	14 249	932	8 650	52 777	51 889	12.	
47 580	199	—	47 381	—	14 799	—	—	32 582	943	6 830	850	3 229	4 714	16 566	16 016	13.	
202 593	231	1	202 361	68	65 045	—	—	137 248	4 301	32 418	15 099	4 161	13 364	69 343	67 905	14.	
201 705	5 901	—	195 804	—	32 844	—	—	162 960	1 877	2 941	6 601	—	5 821	17 240	145 720	15.	
und Forstwirtschaft																	
966 756	—	—	966 756	90 772	—	—	—	875 984	296	—	—	—	201 742	202 038	673 946	1.	
96 500	—	—	96 500	—	—	—	—	96 500	—	—	—	—	—	—	96 500	2.	
61 519	1 294	—	60 225	31 625	8 809	7	9	19 775	2 410	624	—	—	3 005	6 039	13 736	3.	
171 561	270	—	171 291	71 115	2 665	30	—	97 481	12 803	—	1 600	19	2 602	17 024	80 457	4.	
283 716	7	—	283 709	73 606	—	55	2	210 046	36 340	1 632	—	69	2 959	41 000	169 046	5.	
87 317	—	—	87 317	33 653	—	9	—	53 655	6 764	88	3 000	627	3 293	13 772	39 883	6.	
60 089	—	—	60 089	25 086	—	—	12	34 991	4 933	69	—	—	2 331	7 333	27 658	7.	
165 436	80	—	165 356	38 866	—	2 948	63	123 479	9 612	979	18 866	2 184	15 827	47 468	76 011	8.	
218 627	—	27	218 600	70 655	—	11	—	147 954	21 443	108	100						

Nr.	Gebietskörperschaften	Ausgaben								Zuw., Darl. (D) u. Tilg. an Bund u. Lasten- ausgl.	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Ruckl. u. Kapital- vermögl., Tilg.	Neu- auf- Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermög.	Zuw. an sonst. Körper- schaften	Übrige		an Länder	an Gem. (Gv.)		
													1	2
Handel, Industrie														
1.	Bund	38 148	164	188 223	15 797	1 713	7 674	7 913	33 981	—	18 160	19 894	250	—
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	96 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Schleswig-Holstein	2 223	10	9 622	777	—	—	215	834	90	5	—	32	1 755
4.	Niedersachsen	5 490	90	23 320	—	349	175	819	1 324	—	—	—	115	37
5.	Nordrhein-Westfalen	10 783	194	108 248	552	764	609	4 973	2 063	—	—	—	1 202	—
6.	Hessen	3 506	28	13 152	1 095	134	187	3 009	3 261	—	—	—	178	1 050
7.	Rheinland-Pfalz	1 767	82	3 600	690	48	64	650	2 365	—	—	—	746	—
8.	Baden-Württemberg	7 699	21	13 315	63	465	336	1 293	4 883	—	6	—	140	1 273
9.	Bayern (einschl. Lindau)	5 897	39	37 881	5 368	232	33	21 769	1 893	—	10	—	181	—
10.	dar.: Lindau	15	—	—	—	—	—	122	2	—	10	—	7	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	37 365	464	209 138	8 550	1 992	1 404	32 728	16 623	90	21	—	2 594	4 115
12.	Hamburg	5 096	93	87	3	95	34	7 117	673	—	—	—	—	—
13.	Bremen	1 022	5	250	125	9	27	79	401	—	—	—	—	—
14.	Hansestädte	6 118	98	337	128	104	61	7 196	1 074	—	—	—	—	—
15.	West-Berlin	10 650	138	1 383	1 902	129	174	5 634	2 595	—	—	—	—	—
Ver														
1.	Bund	46 942	156 848	18 808	4 350	233 571	8 411	30 870	16 979	—	4 284	5 820	4 306	1 368
2.	Schleswig-Holstein	1 432	9 709	—	86	1 552	38	2 144	2 067	—	5	—	9 311	—
3.	Niedersachsen	16 616	32 203	438	7	6 625	687	3 922	2 146	1 216	—	—	16 167	870
4.	Nordrhein-Westfalen	14 684	17 320	1 017	428	14 992	123	803	2 611	44	—	—	13 216	901
5.	Hessen	3 372	3 356	1 000	10	3 508	151	1 049	756	80	945	—	16 211	—
6.	Rheinland-Pfalz	7 675	11 682	754	—	4 766	270	1 800	1 847	252	—	—	7 796	184
7.	Baden-Württemberg	17 142	16 633	36 359	3 944	17 472	308	605	2 380	47	—	—	9 153	2 174
8.	Bayern (einschl. Lindau)	16 303	24 276	5 000	12	25 167	257	970	2 547	—	—	—	21 176	—
9.	dar.: Lindau	109	61	—	12	513	1	107	22	—	—	—	378	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	77 224	115 179	44 568	4 487	74 082	1 834	10 793	14 354	1 639	950	—	87 030	4 129
11.	Hamburg	31 178	21 668	433	326	45 827	5 572	602	2 894	—	25	—	—	—
12.	Bremen	7 791	2 820	—	3 554	27 573	503	597	16 352	—	2	—	—	—
13.	Hansestädte	38 969	24 488	433	3 880	73 400	6 075	1 199	19 246	—	27	—	—	—
14.	West-Berlin	4 357	4 971	—	55	7 558	284	1 989	2 703	—	—	—	—	—
Förderung der gemeindlichen														
1.	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 572	1 333
3.	Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 189	—
4.	Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	4 440	700
5.	Hessen	—	—	—	—	—	—	1 854	—	—	—	—	17	—
6.	Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
7.	Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	397	—	—	—	—	7 016	1 594
8.	Bayern (einschl. Lindau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 668	—
9.	dar.: Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	—	—	—	—	—	—	2 260	—	—	—	—	21 402	3 627
11.	Hamburg	34 730	7 468	—	1 037	16 537	2 308	93	12 873	—	—	—	—	—
12.	Bremen	11 058	1 720	—	196	7 034	600	—	4 949	—	—	—	—	—
13.	Hansestädte	45 788	9 188	—	1 233	23 571	2 908	93	17 822	—	—	—	—	—
14.	West-Berlin	51 430	3 152	—	2 222	4 605	5 822	50	27 826	—	—	—	—	—
Finanz														
1.	Bund	317 378	8 788	1 660	73 022	15 684	7 940	224	285 301	—	368 275	—	29	—
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—	—	15 199	—	—	—	—	—
3.	Schleswig-Holstein	23 595	82	441	1 736	107	50	1 295	29 683	3 385	—	—	—	—
4.	Niedersachsen	61 665	993	—	21 435	1 169	595	1 757	63 465	5 785	—	—	32	—
5.	Nordrhein-Westfalen	132 883	848	—	21 643	10 758	1 484	9 618	109 422	15 414	—	—	1 009	—
6.	Hessen	55 676	271	—	5 281	2 538	638	2 404	53 778	4 073	—	—	—	—
7.	Rheinland-Pfalz	30 793	802	—	691	661	545	166	35 187	1 054	—	—	—	—
8.	Baden-Württemberg	74 187	398	184	11 162	3 296	559	2 233	101 411	4 110	—	—	37	—
9.	Bayern (einschl. Lindau)	97 600	1 592	—	7 117	643	326	2 759	108 286	5 134	—	—	—	—
10.	dar.: Lindau	734	—	—	104	—	18	1	474	23	—	—	—	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	476 399	4 986	625	69 065	19 172	4 197	20 232	501 232	38 955	—	—	1 078	—
12.	Hamburg	36 743	216	—	6 660	2 060	370	671	28 457	2 510	—	—	—	—
13.	Bremen	12 961	69	—	4 012	67	422	430	17 842	1 732	7	—	—	—
14.	Hansestädte	49 704	285	—	10 672	2 127	792	1 101	46 299	4 242	7	—	—	—
15.	West-Berlin	56 412	516	—	19 260	1 322	1 409	—	33 798	339	—	—	—	—
Wieder														
1.	Bund	—	—	—	1 243	—	—	360	90 729	—	—	—	—	—
2.	Schleswig-Holstein	279	—	—	—	—	—	12	5 250	—	—	—	—	—
3.	Niedersachsen	1 072	—	—	—	—	—	27	11 185	—	—	—	—	—
4.	Nordrhein-Westfalen	1 158	—	805	—	—	17	38	32 049	—	—	—	—	—
5.	Hessen	2 011	3	102	—	—	9	115	28 161	—	—	—	152	—
6.	Rheinland-Pfalz	334	—	—	4 400	—	10	—	67	—	—	—	—	—
7.	Baden-Württemberg	2 813	5	5	—	—	20	—	20 660	—	—	—	—	—
8.	Bayern (einschl. Lindau)	3 042	6	39 521	—	—	—	716	36 748	—	4	—	—	—
9.	dar.: Lindau	27	—	—	—	—	—	36	1	—	4	—	—	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	10 709	14	40 433	4 400	—	56	908	134 120	—	4	—	152	—
12.	Hamburg	526	14	539	—	—	1	24	10 551	—	14	—	—	—
12.	Bremen	225	—	—	—	—	3	—	2 024	—	—	—	—	—
13.	Hansestädte	751	14	539	—	—	4	24	12 575	—	14	—	—	—
14.	West-Berlin	5 072	—	—	—	—	133	—	56 058	—	—	—	—	—

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.		Darl. u. Rückfl. (R)	Zuw.		Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nr.
				von anderen staatlichen Gebietskörper- schaften			von Gem. (Gv.)				Ge- bühen, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen	Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen		
14	15	16	17	18	19		20	21		22	23	24	25	26	27	28	29	
und Gewerbe																		
331 917	—	—	331 917	—	R	439	—	—	—	331 478	29 237	267	—	1 851	136 700	168 055	163 423	1.
96 400	—	—	96 400	—	—	—	—	—	—	96 400	—	—	—	—	—	—	96 400	2.
15 563	—	—	15 563	—	—	9 513	—	—	—	6 050	1 161	3 022	1 500	10	1 046	6 739	689	3.
31 719	34	—	31 685	—	—	—	—	—	—	31 685	11 229	—	16 991	—	599	28 819	2 866	4.
129 388	—	—	129 388	350	—	—	—	—	—	129 038	5 150	9 759	—	—	4 376	19 285	109 753	5.
25 600	—	—	25 600	440	—	—	—	—	—	25 160	1 649	1 591	6 100	1	708	10 049	15 111	6.
10 012	—	—	10 012	219	—	—	—	—	—	9 793	611	8	4 000	—	25	4 644	5 149	7.
29 499	185	10	29 304	45	—	—	—	—	515	28 744	2 618	3 370	1 985	58	1 044	9 075	19 669	8.
73 303	15	—	73 288	3 049	—	—	—	—	—	70 239	1 934	—	—	—	214	2 148	68 091	9.
156	—	—	156	—	—	—	—	—	—	156	16	—	—	—	—	16	140	10.
315 084	234	10	314 840	4 103	—	9 513	—	—	515	300 709	24 352	17 750	30 576	69	8 012	80 759	219 950	11.
13 198	—	—	13 198	—	—	—	—	—	—	13 198	2 325	3 133	6 860	35	1 084	13 437	239	12.
1 918	0	—	1 918	10	—	—	—	—	—	1 908	192	—	—	—	58	250	1 658	13.
15 116	0	—	15 116	10	—	—	—	—	—	15 106	2 517	3 133	6 860	35	1 142	13 687	1 419	14.
22 605	—	—	22 605	72	—	—	—	—	—	22 533	2 542	—	—	—	2 811	5 3 3	17 180	15.
kehr																		
532 557	—	—	532 557	—	—	—	—	—	—	532 557	37 058	268	—	65	15 286	52 677	479 880	1.
26 344	517	—	25 827	8	7 786	222	172	—	—	17 639	161	—	—	—	900	1 061	16 578	2.
74 897	—	—	74 897	154	574	266	—	—	—	73 903	2 099	5	179	—	3 150	5 433	68 470	3.
66 139	—	—	66 139	72	—	589	415	—	—	65 063	136	710	—	0	3 733	4 579	60 484	4.
30 438	—	—	30 438	153	—	1 131	—	—	—	29 149	46	3	—	16	684	749	28 400	5.
36 526	—	—	36 526	462	—	204	—	—	—	35 860	23	1 076	2 707	1 131	679	5 616	30 244	6.
106 217	—	340	105 877	109	—	519	—	—	—	105 249	1 261	1 553	19 201	6	2 039	24 060	81 189	7.
95 708	—	—	95 708	—	—	3	—	—	—	95 705	95	—	—	121	4 724	4 940	90 765	8.
1 203	—	—	1 203	—	—	3	—	—	—	1 200	1	—	—	—	2	3	1 197	9.
436 269	517	340	435 412	963	8 360	2 934	587	—	—	422 568	3 821	3 347	22 087	1 274	15 909	46 438	376 130	10.
108 525	385	82	108 058	178	10 027	—	—	—	—	97 853	9 411	3 334	3 096	684	6 626	23 151	74 702	11.
59 192	253	—	58 939	—	4 000	—	—	—	—	54 939	12 287	—	580	6 234	3 401	22 502	32 437	12.
167 717	638	82	166 997	178	14 027	—	—	—	—	152 792	21 698	3 334	3 676	6 918	10 027	45 653	107 139	13.
21 917	734	—	21 183	435	—	—	—	—	—	20 748	1 179	—	—	—	546	1 725	19 023	14.
Anstalten und Einrichtungen																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
4 905	—	—	4 905	—	—	—	—	—	—	4 905	—	—	—	—	—	—	4 905	2.
3 189	—	—	3 189	—	—	—	—	—	—	3 189	—	—	—	—	—	—	3 189	3.
5 149	—	—	5 149	700	—	—	—	—	—	4 449	—	—	—	—	1 811	1 811	2 638	4.
1 871	—	—	1 871	—	—	—	—	—	—	1 871	—	—	—	—	—	—	1 871	5.
500	—	—	500	—	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	500	6.
9 007	—	—	9 007	—	—	—	—	—	—	9 007	—	—	—	—	—	—	9 007	7.
2 668	—	—	2 668	—	—	—	—	—	—	2 668	—	—	—	—	—	—	2 668	8.
99	—	—	99	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	—	—	99	9.
27 289	—	—	27 289	700	—	—	—	—	—	26 589	—	—	—	—	1 811	1 811	24 778	10.
75 046	716	—	74 330	133	—	—	—	—	—	74 197	25 191	14	1 008	401	4 413	31 027	43 170	11.
25 557	1 628	—	23 929	—	—	—	—	—	—	23 929	3 944	—	1 183	32	1 288	6 447	17 482	12.
100 603	2 344	—	98 259	133	—	—	—	—	—	98 126	29 135	14	2 191	433	5 701	37 474	60 652	13.
95 107	3 274	—	91 833	—	—	—	—	—	—	91 833	39 285	—	1 571	296	7 791	48 943	42 890	14.
wesen																		
1 078 301	—	—	1 078 301	6 898	—	—	—	5	—	1 071 398	18 030	2 622	963 863	183	25 302	1 010 000	61 398	1.
15 199	—	—	15 199	—	—	—	—	—	—	15 199	—	—	—	—	85 700	85 700	70 501	2.
60 374	2	—	60 372	12 077	—	—	—	—	—	48 295	2 395	23	—	—	857	3 275	45 020	3.
156 896	—	—	156 896	37 125	—	—	—	—	—	119 760	9 051	3 522	15 000	4 351	12 414	44 338	75 422	4.
303 079	—	—	303 079	118 964	—	—	—	11	—	184 115	10 036	3 351	—	5	45 002	58 394	125 721	5.
124 659	—	—	124 659	34 354	—	—	—	99	—	90 206	2 970	181	—	—	5 489	8 640	81 566	6.
69 899	—	—	69 899	16 017	—	—	—	—	—	53 882	922	30	—	69	4 104	5 125	48 757	7.
197 577	3	—	197 574	53 340	—	—	—	10	—	144 224	4 582	—	—	2	5 798	10 382	133 842	8.
223 457	—	—	223 457	53 953	—	—	—	—	—	169 504	5 143	—	244 127	—	4 648	253 918	84 414	9.
1 354	—	—	1 354	413	—	—	—	—	—	941	37	—	—	—	337	774	767	10.
1 135 941	5	—	1 135 936	325 830	—	—	10	110	—	809 986	35 099	7 107	259 127	4 427	78 312	384 072	425 914	11.
77 687	194	34 570	42 923	15 858	—	—	5	—	—	27 060	3 840	5	—	35	4 536	8 416	18 644	12.
37 542	67	—	37 475	5 526	—	—	—	—	—	31 949	441	60	—	20	1 524	2 045	29 904	13.
115 229	261	34 570	80 398	21 384	—	—	5	—	—	59 009	4 281	65	—	55	6 060	10 461	48 548	14.
113 056	467	—	112 589	18 430	—	—	—	—	—	94 159	2 735	366	—	3	3 964	7 068	87 091	15.
gutmachung																		
92 332	—	—	92 332	—	—	—	—	—	—	92 332	—	—	—	—	—	—	92 332	1.
5 541	18	—	5 523	—	—	—	—	—	—	5 523	1	17	—	—	—	18	5 505	2.
12 284	—	—	12 284	—	—	—	—	—	—	12 284	7	—	—	—	43	50	12 234	3.
34 067	—	—	34 067	—	—	—	—	—	—	34 067	33	779	—	—	230	1 042	33 025	4.
30 553	—	—	30 553	—	—	—	—	—	—	30 553	750	215	—	—	4 086	5 051	25 502	5.
4 811	—	—	4 811	—	—	—	—	—	—	4 811	106	—	—	—	2	108	4 703	6.
23 503	—	—	23 503	—	—	—	—	—	—	23 503	151	23	—	1 201	32	1 412	22 091	7.
80 037	—																	

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets

— 1 000

Nr.	Gebietskörperschaften	Ausgaben							Zuw., Darl. (D) u. Tilg. an Bund u. Lasten- ausgl.	Zuw.	Darl.	Zuw.	Darl.	
		Perso- nalaus- gaben	Unterh. unbew. Ver- mögen	Gewäh- rung von Darlehen	Zuf. an Rückl. u. Kapital- vermögl., Tilg.	Neu-, Auf-, Um- bauten	Neuan- schaff. bewegl. Vermögl.	Zuw. an sonst. Körper- schaften						Übrige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kriegsfolgelasten (ohne														
1.	Bund	—	—	—	—	—	—	6 423	7 901 002	—	4 135	—	—	—
2.	Schleswig-Holstein	1 658	89	—	5	306	—	—	482	10 336	—	—	181	—
3.	Niedersachsen	1 383	—	—	—	—	—	1 150	226	94	—	—	3 725	—
4.	Nordrhein-Westfalen	2 020	4	—	—	34	5	6	1 248	242	—	—	186 758	—
5.	Hessen	5 044	6	—	—	4	990	3	2 305	1 006	21	—	2	—
6.	Rheinland-Pfalz	541	—	—	—	1 501	8	—	321	1 899	—	—	3 989	—
7.	Baden-Württemberg	2 395	—	171	—	263	68	1 493	546	3 251	22	—	7 612	360
8.	Bayern (einschl. Lindau)	7 505	75	4	—	—	51	—	3 802	—	4	—	19 806	4 524
9.	dar.: Lindau	75	—	—	—	—	2	—	32	—	4	—	—	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	20 546	174	175	5	2 108	1 122	2 652	8 930	16 828	47	—	222 073	4 884
11.	Hamburg	3 932	329	—	3 064	344	10	90	4 809	—	—	—	—	—
12.	Bremen	1 484	78	42	—	2 916	59	50	791	103	—	—	—	—
13.	Hansestädte	5 416	407	42	3 064	3 260	69	140	5 600	103	—	—	—	—
14.	West-Berlin	9 404	4	—	—	5	224	—	45 429	—	—	—	—	—

Ausgaben und Einnahmen der

1.	Bund	668 577	169 438	516 799	101 995	354 437	58 518	2 488 228	13 355 803	79 722	1 001 477	567 287	298 919	1 368
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	242 300	—	—	—	5 100	1 069 399	D 96 500	—	618 814	—	—
3.	Schleswig-Holstein	235 374	16 176	136 989	6 392	6 345	3 562	40 263	122 828	21 398	404	—	55 849	13 152
4.	Niedersachsen	599 263	45 881	338 707	36 030	44 954	7 426	103 493	260 587	33 108	76	—	59 971	1 837
5.	Nordrhein-Westfalen	1 058 308	34 161	1 179 604	74 621	107 840	36 820	264 388	450 340	86 652	354	—	300 843	53 991
6.	Hessen	395 842	6 345	177 149	35 161	36 916	9 232	42 258	186 946	31 725	1 428	—	86 448	4 198
7.	Rheinland-Pfalz	279 002	15 692	25 686	6 574	23 934	6 281	21 925	119 537	7 026	18	—	34 483	17 571
8.	Baden-Württemberg	672 091	25 876	223 954	18 444	61 403	15 000	129 020	292 030	40 453	96	—	112 398	9 333
9.	Bayern (einschl. Lindau)	834 227	37 408	356 699	13 900	68 622	12 144	176 047	316 880	52 703	490	—	104 808	26 852
10.	dar.: Lindau	4 491	92	1 935	246	567	177	845	1 248	289	303	—	1 458	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	4 074 107	181 539	2 438 788	191 122	350 014	90 465	777 394	1 749 148	273 065	2 866	—	754 800	126 934
12.	Hamburg	457 250	42 423	131 605	17 382	99 057	20 403	18 614	211 357	7 657	61	—	77	—
13.	Bremen	136 135	7 040	31 626	9 238	59 186	7 723	4 954	104 895	5 681	57	—	49	—
14.	Hansestädte	593 385	49 463	163 231	26 620	158 243	28 126	23 568	316 252	13 338	118	—	126	—
15.	West-Berlin	640 743	24 312	105 644	48 671	98 491	29 764	65 792	573 930	19 783	—	—	—	—

Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete

1.	Bund	—	—	69 349	208 746	5 283	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Schleswig-Holstein	—	—	1	14	282	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Niedersachsen	—	—	—	19 605	1 997	213	—	—	—	—	—	—	—
4.	Nordrhein-Westfalen	—	—	1 505	4 248	1 822	138	—	—	—	—	—	—	—
5.	Hessen	—	—	2 762	7 514	5 926	245	—	—	—	—	—	—	—
6.	Rheinland-Pfalz	—	—	155	488	8 264	210	—	—	—	—	—	—	—
7.	Baden-Württemberg	—	—	43	5 571	9 246	386	—	—	—	—	—	—	—
8.	Bayern (einschl. Lindau)	—	—	3 849	22 062	21 357	189	—	—	—	—	—	—	—
9.	dar.: Lindau	—	—	—	1	62	6	—	—	—	—	—	—	—
10.	Länder (ohne Hansestädte)	—	—	8 315	59 502	48 894	1 381	—	—	—	—	—	—	—
11.	Hamburg	—	—	11 745	5 970	5 326	241	—	—	—	—	—	—	—
12.	Bremen	—	—	1 334	658	72	39	—	—	—	—	—	—	—
13.	Hansestädte	—	—	13 079	6 628	5 398	280	—	—	—	—	—	—	—
14.	West-Berlin	—	—	—	16 870	—	293	—	—	—	—	—	—	—

Gesamtsumme der

1.	Bund	668 577	169 438	586 148	310 741	359 720	58 518	2 488 228	13 355 803	79 722	1 001 477	567 287	298 919	1 368
2.	Lastenausgleichsfonds	—	—	242 300	—	—	—	5 100	1 069 399	D 96 500	—	618 814	—	—
3.	Schleswig-Holstein	235 374	16 176	136 990	6 406	6 627	3 562	40 263	122 828	21 398	404	—	55 849	13 152
4.	Niedersachsen	599 263	45 881	338 707	55 635	46 951	7 639	103 493	260 587	33 108	76	—	59 971	1 837
5.	Nordrhein-Westfalen	1 058 308	34 161	1 181 109	78 869	109 662	36 958	264 388	450 340	86 652	354	—	300 843	53 991
6.	Hessen	395 842	6 345	179 911	42 675	42 842	9 477	42 258	186 946	31 725	1 428	—	86 448	4 198
7.	Rheinland-Pfalz	279 002	15 692	25 841	7 062	32 198	6 401	21 925	119 537	7 026	18	—	34 483	17 571
8.	Baden-Württemberg	672 091	25 876	223 997	24 015	70 649	15 386	129 020	292 030	40 453	96	—	112 398	9 333
9.	Bayern (einschl. Lindau)	834 227	37 408	360 548	35 962	89 979	12 333	176 047	316 880	52 703	490	—	104 808	26 852
10.	dar.: Lindau	4 491	92	1 935	247	629	183	845	1 248	289	303	—	1 458	—
11.	Länder (ohne Hansestädte)	4 074 107	181 539	2 447 103	250 624	398 908	91 846	777 394	1 749 148	273 065	2 866	—	754 800	126 934
12.	Hamburg	457 250	42 423	143 350	23 352	104 383	20 644	18 614	211 357	7 657	61	—	77	—
13.	Bremen	136 135	7 040	32 900	9 896	59 258	7 762	4 954	104 895	5 681	57	—	49	—
14.	Hansestädte	593 385	49 463	176 310	33 248	163 641	28 406	23 568	316 252	13 338	118	—	126	—
15.	West-Berlin	640 743	24 312	105 644	65 541	98 491	30 057	65 792	573 930	19 783	—	—	—	—

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen

DM —

Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen Länder von Ländern	Bereinigte Ausgaben	Zuw.	Darl. u. Rückfl. (R)	Zuw.	Darl.- Rückfl.	Eigen- ausgaben	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuß- bedarf	Nr.
				von anderen staatlichen Gebietskörper- schaften	von Gem. (Gv.)	Ge- bühren, Entgelte, Strafen	Rückfl. von Darlehen		Schuld- auf- nahmen	Entn.aus Rückl.u. Kap.- Verm.	Übrige	Zu- sammen				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
soziale Kriegsfolgelasten)																
7 911 560	—	—	7 911 560	26 047	—	—	—	7 885 513	40	—	—	—	70 040	70 080	7 815 433	1.
13 057	262	—	12 795	1 001	—	—	—	11 794	—	—	—	—	421	421	11 373	2.
6 578	—	—	6 578	70	—	—	—	6 508	—	—	—	—	14	14	6 494	3.
190 317	—	—	190 317	1 094	—	—	—	189 223	314	0	—	—	320	643	188 580	4.
9 381	—	—	9 381	2 067	—	—	—	7 314	—	—	—	—	235	235	7 079	5.
8 259	—	—	8 259	—	—	—	—	8 259	122	—	—	—	2	124	8 135	6.
16 181	—	5	16 176	—	—	—	—	16 176	51	148	—	305	539	1 043	15 183	7.
35 771	—	51	35 720	178	—	—	—	35 542	8	—	—	—	744	752	34 790	8.
113	—	1	112	—	—	—	—	112	—	—	—	—	11	11	101	9.
279 544	262	56	279 236	4 410	—	—	—	274 816	495	148	—	305	2 284	3 232	271 584	10.
12 578	—	—	12 578	382	—	—	—	12 196	148	—	328	—	414	890	11 306	11.
5 523	—	—	5 523	17	—	—	—	5 506	—	—	—	121	1 019	1 140	4 366	12.
18 101	—	—	18 101	399	—	—	—	17 702	148	—	328	121	1 433	2 030	15 672	13.
55 066	939	—	54 127	668	—	—	—	53 459	175	—	—	—	7 065	7 240	46 219	14.

soziale Kriegsfolgelasten)

7 911 560	—	—	7 911 560	26 047	—	—	—	1 885 513	40	—	—	—	70 040	70 080	7 815 433	1.
13 057	262	—	12 795	1 001	—	—	—	11 794	—	—	—	—	421	421	11 373	2.
6 578	—	—	6 578	70	—	—	—	6 508	—	—	—	—	14	14	6 494	3.
190 317	—	—	190 317	1 094	—	—	—	189 223	314	0	—	—	329	643	188 580	4.
9 381	—	—	9 381	2 067	—	—	—	7 314	—	—	—	—	235	235	7 079	5.
8 259	—	—	8 259	—	—	—	—	8 259	122	—	—	—	2	124	8 135	6.
16 181	—	5	16 176	—	—	—	—	16 176	51	148	—	305	539	1 043	15 133	7.
35 771	—	51	35 720	178	—	—	—	35 542	8	—	—	—	744	752	34 790	8.
113	—	1	112	—	—	—	—	112	—	—	—	—	11	11	101	9.
279 544	262	56	279 292	4 410	—	—	—	274 816	495	148	—	305	2 284	3 232	271 584	10.
12 578	—	—	12 578	382	—	—	—	12 196	148	—	328	—	414	890	11 306	11.
5 523	—	—	5 523	17	—	—	—	5 506	—	—	—	121	1 019	1 140	4 366	12.
18 101	—	—	18 101	399	—	—	—	17 702	148	—	328	121	1 433	2 030	15 672	13.
55 066	939	—	54 127	668	—	—	—	53 459	175	—	—	—	7 065	7 240	46 219	14.

Hoheitsverwaltungen zusammen

19 662 568	—	—	19 662 568	177 904	R 5 914	—	—	104	19 478 646	310 565	6 521	963 863	2 099	491 522	1 774 570	17 704 076	1
2 032 113	—	—	2 032 113	186 700	R 38 600	—	—	—	1 806 813	—	—	—	—	85 700	85 700	1 721 113	2.
658 732	8 060	116	650 556	74 475	145 994	34 243	523	395 321	27 926	7 590	2 350	30	18 052	55 948	339 373	3.	
1 531 333	7 998	490	1 522 845	135 899	272 673	63 579	109	1 050 585	86 198	9 361	41 640	15 637	51 982	204 818	845 767	4.	
3 647 922	32 148	244	3 615 530	232 316	499 345	216 973	2 716	2 664 180	158 908	46 755	101 293	3 240	153 330	463 526	2 200 654	5.	
1 013 648	288	43	1 013 317	73 842	83 057	16 607	1 274	838 537	57 859	7 221	20 709	62 060	36 247	184 096	654 441	6.	
557 729	5 492	83	552 154	49 516	25 300	9 313	3 903	464 122	36 388	2 402	15 026	1 580	19 560	74 956	389 166	7.	
1 600 098	622	660	1 598 816	99 254	143 781	77 935	1 718	1 276 128	112 947	14 098	49 777	4 245	61 107	242 174	1 033 954	8.	
2 000 780	818	429	1 999 533	141 344	204 812	22 579	1 002	1 629 796	119 694	7 247	261 708	1 726	73 733	464 108	1 165 688	9.	
11 651	—	1	11 650	669	1 307	143	—	9 531	517	74	—	32	333	956	8 575	10.	
11 010 242	55 426	2 065	10 952 751	806 646	1 374 962	441 229	11 245	8 318 669	599 920	94 674	492 503	88 518	414 011	1 689 626	6 629 043	11.	
1 005 886	22 029	34 874	948 983	34 350	60 470	515	—	853 648	121 760	32 787	27 419	2 152	51 016	235 134	618 574	12.	
366 584	11 071	24	355 489	14 676	18 987	228	—	321 598	41 006	6 958	5 476	9 055	25 997	89 392	232 206	13.	
1 372 470	33 100	34 898	1 304 472	49 026	79 457	743	—	1 175 246	162 766	39 745	32 895	12 107	77 013	324 526	850 720	14.	
1 607 130	46 028	473	1 560 629	98 915	32 844	—	—	1 428 870	92 712	3 950	15 346	22 294	114 509	248 811	1 180 059	15.	

Ausgaben und Einnahmen für das Erwerbsvermögen

283 378	—	—	283 378	—	—	—	—	283 378	—	242	—	6 800	—	7 042	276 336	1.
297	—	—	297	—	510	—	50	263	—	1 315	—	757	—	2 072	2 335	2.
21 815	—	—	21 815	—	382	—	248	21 185	—	1 972	10 100	5 099	—	17 171	4 014	3.
7 713	—	—	7 713	—	—	—	—	7 713	—	6 143	—	1 656	—	7 799	86	4.
16 447	—	—	16 447	—	—	—	—	16 447	—	597	—	2 074	—	2 671	13 776	5.
9 117	—	—	9 117	—	—	—	—	9 117	—	40	1 381	4 376	—	5 797	3 320	6.
15 246	—	—	15 246	—	—	—	18	15 228	—	705	11 200	5 760	—	17 755	2 527	7.
47 457	—	—	47 457	—	—	—	600	46 857	—	64 428	—	11 562	—	75 990	29 133	8.
69	—	—	69	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	69	69	9.
118 092	—	—	118 092	—	892	—	916	116 284	—	75 290	22 681	31 284	—	129 255	12 971	10.
23 282	—	—	23 282	—	—	—	—	23 282	—	462	—	572	—	1 034	22 248	11.
2 103	—	—	2 103	—	—	—	—	2 103	—	842	—	470	—	2 013	90	12.
25 385	—	—	25 385	—	—	—	—	25 385	—	1 304	701	1 042	—	3 047	22 338	13.
17 163	—	—	17 163	—	—	—	—	17 163	—	128	—	2	—	130	17 033	14.

Ausgaben und Einnahmen

19 945 946	—	—	19 945 946	177 904	R 5 914	—	104	19 762 024	310 565	6 763	963 863	8 899	491 522	1 781 612	17 980 412	1.
2 032 113	—	—	2 032 113	186 700	R 38 600	—	—	1 806 813	—	—	—	—	85 700	85 700	1 721 113	2.
659 029	8 060	116	650 853	74 475	146 504	34 243	573	395 058	27 926	8 905	2 350	787	18 052	58 020	337 038	3.
1 553 148	7 998	490	1 544 660	135 899	273 055	63 579	357	1 071 770	86 198	11 333	51 740	20 736	51 982	221 989	849 781	4.
3 655 635	32 148	244	3 623 243	232 316	499 345	216 973	2 716	2 671 893	158 908	52 898	101 293	4 896	153 330	471 325	2 200 568	5.
1 030 095	288	43	1 029 764	73 842	83 057	16 607	1 274	854 984	57 859	7 818	20 709	64 134	36 247	186 767	668 217	6.
566 846	5 492	83	561 271	49 516	25 300	9 313	3 903	473 239	36 388	2 442	16 407	5 956	19 560	80 753	392 486	7.
1 615 344	622	660	1 614 062	99 254	143 781	77 935	1 736	1 291 356	112 947	14 893	60 977	10 005	61 107	259 929	1 031 427	8.
2 048 237	818	429	2 046 990	141 344	204 812	22 579	1 602	1 676 653	119 694	71 675	261 708	13 288	73 733	540 093	1 136 555	9.
11 720	—	1	11 719	669	1 307	143	—	9 600	517	74	—	32	333	956	8 644	10.
11 128 334	55 426	2 065	11 070 843	806 646	1 375 854	441 229	12 161	8 434 953	599 920	169 964	515 184	119 802	414 011	1 818 881	6 616 072	11.
1 029 168	22 029	34 874	972 265	34 350	60 470	515	—	876 930	121 706	33 249	27 419	2 724	51 016	236 168	640 762	12.
368 687	11 071	24	357 592	14 676	18 987	228	—	323 701	41 006	7 800	6 177	10 425	25 997	91 405	232 296	13.
1 397 855	33 100	34 898	1 329 857	49 026	79 457	743	—	1 200 631	162 766	41 049	33 596	13 149	77 013	327 513	873 058	14.
1 624 293	46 028	473	1 577 792	98 915	32 844	—	—	1 446 033	92 712	4 078	15 346	22 296	114 509	248 941	1 197 092	15.

**17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

D. Spezielle Deckungsmittel nach Einzel

Nr.	Verwaltungszweig	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	Länder	
				zusammen	Schleswig- Holstein
		1	2	3	4
— 1000					
1.	Oberste Staatsorgane	12 750	—	1 394	5
2.	Innere Verwaltung	1 256	—	37 322	835
3.	Polizei	5 416	—	16 180	1 161
4.	Rechtspflege	2 675	—	240 123	10 427
10.	Schulen	—	—	36 418	1 264
17.	Wissenschaft Kunst und Volksbildung	4 966	—	175 914	7 993
18.	Kirchliche Angelegenheiten	—	—	991	1
38.	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	21 883	—	157 720	12 539
42.	Bau- und Wohnungswesen	222 774	—	335 494	4 170
52.	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	202 038	—	162 166	6 039
56.	Handel, Industrie und Gewerbe	168 055	—	80 759	6 739
65.	Verkehr	52 677	—	46 438	1 061
66.	Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	1 811	—
72.	Finanzwesen	1 010 000	85 700	384 072	3 275
73.	Wiedergutmachung	—	—	9 592	18
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	70 080	—	3 232	421
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	1 774 570	85 700	1 689 626	55 048
87.	Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	7 042	—	129 255	2 072
88.	Gesamtsumme	1 781 612	85 700	1 818 881	58 020

— vH der Eigen

1.	Oberste Staatsorgane	8,4	—	3,2	0,2
2.	Innere Verwaltung	2,9	—	13,9	8,7
3.	Polizei	6,2	—	2,6	3,2
4.	Rechtspflege	33,2	—	35,4	32,4
10.	Schulen	—	—	2,4	1,1
17.	Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	9,5	—	31,0	31,8
18.	Kirchliche Angelegenheiten	—	—	1,0	0,1
38.	Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	0,3	—	18,5	27,2
42.	Bau- und Wohnungswesen	27,5	—	34,7	32,2
52.	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	23,1	—	23,6	30,5
56.	Handel, Industrie und Gewerbe	50,7	—	26,9	111,4
65.	Verkehr	9,9	—	11,0	6,0
66.	Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	6,8	—
72.	Finanzwesen	94,3	563,9	47,4	6,8
73.	Wiedergutmachung	—	—	5,0	0,3
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	0,9	—	1,2	3,6
82.	Hoheitsverwaltungen zusammen	9,1	4,7	20,3	14,2
87.	Den Hoheitsverwaltungen zugerechnete Finanzvorfälle für das Erwerbsvermögen	2,5	—	111,2	—
88.	Gesamtsumme	9,0	4,7	21,6	14,7

**17. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

plänen und Gebietskörperschaften

(ohne Hansestädte)						Hansestädte			West-Berlin	Nr.
Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	zusammen	Hamburg	Bremen		
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

DM —

74	105	236	588	109	277	264	215	49	7	1.
4 808	3 060	1 992	3 261	9 317	14 049	2 210	1 597	613	1 943	2.
2 528	4 592	1 076	1 310	1 797	3 716	1 955	1 144	811	2 267	3.
30 268	75 702	23 839	15 966	41 832	42 089	18 438	13 967	4 471	12 880	4.
8 035	10 160	1 770	6 930	3 104	5 155	9 420	6 851	2 569	1 984	10.
15 324	26 513	29 080	11 578	40 358	45 068	15 087	13 175	1 912	8 674	17.
8	833	0	15	63	71	3	3	—	—	18.
17 161	49 220	9 616	4 943	27 921	36 320	92 926	63 195	29 731	114 111	38.
30 934	166 587	77 991	7 415	24 233	24 164	69 343	52 777	16 566	17 240	42.
17 024	41 000	13 772	7 333	47 468	29 530	5 415	5 183	232	399	52.
28 819	19 285	10 049	4 644	9 075	2 148	13 687	13 437	250	5 358	56.
5 433	4 579	749	5 616	24 060	4 940	45 653	23 151	22 502	1 725	65.
—	1 811	—	—	—	—	37 474	31 027	6 447	48 943	66.
44 338	58 394	8 640	5 125	10 382	253 918	10 461	8 416	2 045	7 068	72.
50	1 042	5 051	108	1 412	1 911	160	106	54	18 977	73.
14	643	235	124	1 043	752	2 030	890	1 140	7 240	81.
204 818	463 526	184 096	74 956	242 174	464 108	324 526	235 134	89 392	248 811	82.
17 171	7 799	2 671	5 797	17 755	75 990	3 047	1 034	2 013	130	87.
221 989	471 325	186 767	80 753	259 929	540 098	327 573	236 168	91 405	248 941	88.

ausgaben —

1,2	1,1	4,6	16,7	1,7	2,6	2,2	3,0	1,0	0,1	1.
13,3	5,1	4,5	12,1	22,0	20,9	7,6	7,1	9,2	4,5	2.
2,6	2,7	2,0	3,8	2,1	2,8	2,5	1,9	4,6	1,7	3.
30,8	35,1	35,7	35,3	46,6	32,3	32,7	31,4	37,7	26,0	4.
3,9	3,0	1,0	5,8	1,3	1,6	5,3	5,3	5,5	1,2	10.
22,9	21,2	36,9	43,9	35,1	34,7	25,4	26,3	20,5	10,4	17.
0,1	3,7	0,0	0,1	0,2	0,3	1,3	1,4	—	—	18.
14,5	15,4	14,1	18,0	21,0	25,7	36,4	33,6	44,0	26,8	38.
45,8	28,3	69,2	35,0	26,9	33,8	50,5	50,4	50,8	10,6	42.
17,5	19,5	25,7	21,0	38,4	20,0	37,5	50,9	5,5	7,6	52.
91,0	14,9	39,9	47,4	31,6	3,1	90,6	101,8	13,1	23,8	56.
7,4	7,0	2,6	15,7	22,9	5,2	29,9	23,7	41,0	8,3	65.
—	40,7	—	—	—	—	38,2	41,8	26,9	53,3	66.
37,0	31,7	9,6	9,5	7,2	149,8	17,7	31,1	6,4	7,5	72.
0,4	3,1	16,5	2,2	6,0	2,4	1,2	0,9	2,4	31,0	73.
0,2	0,3	3,2	1,5	6,4	2,1	11,5	7,3	20,7	13,5	81.
19,5	17,4	22,0	16,2	19,0	28,5	27,6	27,5	27,8	17,4	82.
81,1	101,1	16,2	63,6	116,6	162,2	12,0	4,4	95,7	0,8	87.
20,7	17,6	21,8	17,1	20,1	32,2	27,3	26,9	28,2	17,2	88.

**18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

— 1000

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	215 370	151 944	—	44 196	2 493	6 348	9 809
2.	Innere Verwaltung	384 996	43 395	—	268 935	9 617	36 022	60 201
3.	Polizei	911 448	87 847	—	610 910	36 548	98 922	169 482
4.	Rechtspflege	792 101	8 069	—	678 165	32 229	98 326	215 716
5.	Volksschulen	1 194 811	4 942	—	1 012 271	64 476	155 831	251 666
6.	Mittelschulen	61 165	—	—	43 804	13 692	6 268	7 461
7.	Höhere Schulen	332 790	—	—	272 002	22 837	26 774	48 597
8.	Berufsbildende Schulen	203 468	185	—	130 976	12 380	12 824	18 920
9.	Schulverwaltung	71 175	430	—	52 789	1 140	4 494	9 170
10.	Schulen	1 863 409	5 537	—	1 512 742	114 535	206 191	335 814
11.	Hochschulen	329 477	65	—	273 929	9 775	39 354	73 297
12.	Hochschulklmken	165 941	—	—	147 389	8 897	9 923	27 233
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	98 501	49 274	—	35 765	1 989	2 501	11 025
14.	Bibliotheken u. Archive	17 086	494	—	11 732	420	1 819	774
15.	Theater und Musik	66 535	—	—	40 022	1 802	4 507	2 645
16.	Sonstiges	84 179	2 466	—	57 936	2 243	8 734	9 938
17.	Wissenschaft und Kunst	761 719	52 299	—	566 773	25 126	66 843	124 912
18.	Kirchl. Angelegenheiten	114 797	6 000	—	104 174	1 740	1 168	22 744
20.	Arbeitslosenfürsorge	1 127 552	1 120 807	—	2 833	—	2 781	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	192 019	51 572	89 500	23 193	1 827	—	27
22.	Arbeitsschutz	30 614	770	—	21 621	1 127	2 084	6 392
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	1 742 986	1 721 951	—	19 888	975	3 154	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	13 876	12 856	—	715	122	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	5 728 655	4 387 940	928 800	351 155	16 652	32 938	164 179
26.	Lastenausgleichsverwaltung	35 872	21 816	—	9 211	—	901	466
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsff.	170 762	160 195	—	10 180	1 272	2 794	1 501
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	15 186	2 300	—	8 558	511	1 729	2 379
29.	Allgemeine Fürsorge	258 091	—	—	99 900	5 904	21 928	35 436
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	31 317	9	—	11 272	792	1 982	6 610
31.	Jugendhilfe	47 306	—	—	25 535	555	3 485	14 060
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	54 705	—	—	19 195	1 634	422	8 573
33.	Gesundheitsdienst	83 115	5 477	—	61 605	863	10 640	16 825
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	362 955	—	—	115 688	8 716	18 275	37 291
35.	Leibesübungen	36 797	600	—	23 185	1 390	7 420	5 332
36.	Jugendpflege	65 230	33 123	—	25 058	1 207	1 236	13 612
37.	Sonstiges Sozialwesen	81 053	5 251	—	25 594	2 867	5 685	7 230
38.	Arbeit und Wohlfahrt	10 078 091	7 524 667	1 018 300	854 386	46 104	118 354	319 859
39.	Vermessung u. Landespl.	120 159	—	—	105 333	4 307	18 024	36 409
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	2 418 684	788 458	580 414	815 056	7 361	41 677	542 339
41.	Sonstiges	116 966	21 148	—	45 192	1 290	7 900	10 894
42.	Bau- und Wohnungswesen	2 655 809	809 606	580 414	965 581	12 958	67 601	589 642
43.	Ernährung, Preisausgleich	696 961	656 978	—	35 515	222	1 850	7 576
44.	Förderung d. Landwirtschaft	267 072	88 958	—	176 197	2 911	18 189	71 258
45.	Landw. Siedlungswesen	248 501	37 994	96 500	113 913	2 774	18 814	43 089
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	42 031	—	—	38 613	1 724	4 318	10 064
47.	Gestutzverw., Pferdezücht	21 008	85	—	18 775	709	2 755	7 157
48.	Forstverwaltung	33 681	—	—	33 617	72	2 851	8 801
49.	Wasser- und Kulturbau	228 412	53 016	—	170 405	4 728	36 778	39 906
50.	Flurbereinigung	69 506	900	—	68 606	2 172	7 591	18 135
51.	Sonstiges	72 366	38 053	—	31 720	4 463	4 335	4 060
52.	Ernährung, Landwirtschaft	1 679 538	875 984	96 500	687 361	19 775	97 481	210 046
53.	Preisbildung u. -überwachung	6 995	—	—	4 493	22	2 161	330
54.	Wirtschaftsförderung	633 786	268 436	96 400	249 775	3 006	24 332	113 563
55.	Sonstiges	125 445	63 042	—	46 441	2 962	5 192	15 145
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	766 226	331 478	96 400	300 709	6 050	31 685	129 038
57.	Bundesautobahnen	82 411	75 827	—	6 555	43	318	881
58.	Bundesstraßen	193 542	107 316	—	25 181	857	1 760	8 035
59.	Landstraßen I. Ordnung	228 520	—	—	228 280	10 742	37 870	39 591
60.	Landstraßen II. Ordnung	51 552	—	—	51 430	3 601	9 949	6 160
61.	Sonstige Straßen	71 013	45	—	11 550	—	1 370	4 128
62.	Seewasserstraßen	205 698	86 070	—	18 528	2 038	16 490	—
63.	Binnenwasserstraßen	160 082	144 604	—	14 004	—	—	244
64.	Sonstiges	135 847	58 695	—	67 040	358	6 146	6 024
65.	Verkehr	1 128 665	532 551	—	422 568	17 639	73 903	65 063
66.	Gemeindliche Anstalten	216 548	—	—	26 589	4 905	3 189	4 449
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	1 125 758	755 281	15 199	273 917	18 567	39 202	51 994
68.	Schuldenverwaltung	22 533	20 606	—	1 806	—	124	662
69.	Ausgleichsforderungen	591 928	176 651	—	393 239	25 503	50 696	89 870
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	294 736	108 090	—	139 356	5 743	29 699	39 390
71.	Sonstiges	14 796	10 770	—	1 668	1 518	39	2 199
72.	Finanzwesen	2 049 751	1 071 398	15 199	809 986	48 295	119 760	184 115
73.	Wiedergutmachung	358 286	92 332	—	190 778	5 523	12 284	34 067
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	7 887 947	7 865 956	—	18 465	10 336	24	174
76.	Besatzungskostenamt pp.	43 313	—	—	32 104	1 636	5 849	7 966
77.	Vermögenskontrolle	7 545	—	—	7 284	—	566	1 535
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	233 228	—	—	212 623	124	—	179 514
80.	Sonstiges	59 457	19 557	—	4 340	302	69	34
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 231 490	7 885 513	—	274 816	11 794	6 508	189 223
82.	Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen	32 208 244	19 478 646	1 806 813	8 318 669	395 321	1 050 585	2 664 180
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	212 580	93 833	—	98 912	252	18 674	5 962
84.	Allgem. Kapitalvermögen	192 102	183 098	—	304	50	813	—
85.	Allgem. Grundvermögen	35 610	6 447	—	15 460	39	639	1 751
86.	Sondervermögen	1 858	—	—	1 608	—	1 059	—
87.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechnete Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen	442 210	283 378	—	116 284	263	21 185	7 713
88.	Gesamtsumme der Eigenausgaben	32 650 454	19 762 024	1 806 813	8 434 953	395 058	1 071 770	2 671 893

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

DM —

**18. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

(ohne Hansestädte)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau
8	9	10	11	12
5 128	3 529	6 379	10 510	181
26 604	26 917	42 436	67 138	245
52 516	34 792	87 559	131 091	440
66 795	45 173	89 726	130 200	610
123 991	80 745	134 019	201 543	1 372
5 354	960	2 961	7 108	—
32 807	23 690	45 515	72 682	770
14 285	10 481	38 750	23 336	211
4 713	3 995	14 814	14 403	53
181 150	119 871	236 059	319 132	2 406
40 396	11 812	46 794	52 501	1
20 578	7 680	43 562	29 511	—
4 378	2 788	5 064	8 020	45
1 666	541	1 414	5 098	—
7 040	1 192	7 738	15 098	394
4 717	2 341	10 381	19 582	24
78 775	26 354	114 953	129 810	464
8 866	10 727	25 632	27 297	38
—	—	—	52	52
3 802	1 118	664	15 809	—
3 541	1 323	2 828	3 426	8
—	1 156	6 223	8 380	120
389	204	—	—	—
27 898	4 310	47 206	57 972	557
844	263	1 987	5 060	62
201	379	2 505	1 528	93
801	420	473	2 245	25
6 901	4 109	15 107	10 515	104
93	318	52	1 425	—
1 236	2 198	1 035	2 966	10
415	536	2 112	5 503	21
2 308	5 303	11 152	14 514	186
14 879	3 825	26 571	6 131	—
1 077	—	7 589	377	42
1 552	372	4 584	2 495	2
2 118	1 655	2 938	3 101	—
68 055	27 489	133 026	141 499	1 282
10 771	6 969	12 692	16 161	2
96 550	11 756	68 473	46 900	641
5 419	2 449	8 811	8 429	18
112 740	21 174	89 976	71 490	661
3 107	4	2 136	20 620	—
9 306	4 508	45 185	24 840	305
11 208	2 607	14 519	20 902	—
4 882	3 537	5 026	9 062	47
1 538	428	1 759	4 429	—
1 310	8 506	8 044	4 033	51
8 138	4 441	30 668	45 746	215
11 847	8 562	8 143	12 156	—
2 319	2 398	7 999	6 146	16
53 655	34 991	123 419	147 934	634
748	151	1 081	—	—
20 958	7 343	18 173	62 340	107
3 454	2 299	9 490	7 899	49
25 160	9 793	28 744	70 239	156
1 467	426	932	2 488	—
1 594	5 050	5 103	2 782	136
15 780	22 410	42 678	59 209	618
7 146	3 336	4 971	16 267	36
229	681	5 135	7	7
49	2 711	5 621	5 379	—
2 884	1 246	40 809	9 573	403
29 149	35 860	105 249	95 705	1 200
1 871	500	9 007	2 668	99
34 361	20 476	39 305	70 012	447
475	29	181	335	—
41 494	28 858	84 974	71 844	395
13 876	3 898	19 739	27 011	99
—	621	25	302	—
90 206	53 882	144 224	169 504	941
30 553	4 811	23 503	80 037	62
300	1 899	3 251	2 481	—
3 619	3 237	3 525	6 272	90
1 439	413	584	2 747	15
1 069	2 596	5 284	24 036	—
887	114	3 532	6	7
7 314	8 259	16 176	35 542	112
838 537	464 122	1 276 128	1 629 796	9 531
15 772	8 905	9 381	40 470	69
—	150	9	600	—
675	62	5 307	6 987	—
—	—	549	—	—
16 447	9 117	15 228	46 857	69
854 984	473 239	1 291 356	1 676 653	9 600

Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
zusammen	Hamburg	Bremen	16	
13	14	15	16	
11 876	7 159	4 717	7 354	1.
29 017	22 361	6 656	43 649	2.
78 132	60 691	17 441	134 559	3.
56 361	44 495	11 866	49 506	4.
93 654	70 487	23 167	83 944	5.
6 801	6 801	—	10 560	6.
31 684	21 465	10 219	28 204	7.
36 950	25 240	11 710	35 357	8.
7 184	5 598	1 586	10 772	9.
176 273	129 591	46 682	168 837	10.
8 361	8 024	337	47 122	11.
18 552	18 552	—	—	12.
6 084	5 487	597	7 378	13.
2 830	2 398	432	2 030	14.
13 266	8 072	5 194	13 247	15.
10 309	7 550	2 759	13 468	16.
59 402	50 083	9 319	83 245	17.
228	219	9	4 395	18.
3	3	—	39 00	20.
2 484	2 003	481	27 754	21.
1 147	276	871	5 730	22.
305	305	—	—	23.
19 188	12 309	6 879	41 572	24.
5 143	3 968	1 175	298	25.
381	381	—	6	26.
398	217	181	3 930	27.
57 353	41 696	15 657	100 838	28.
11 259	10 414	845	8 777	29.
2 149	1 734	415	19 622	30.
13 556	10 092	3 554	21 954	31.
9 401	7 247	2 154	6 632	32.
106 394	78 948	27 446	140 873	33.
6 086	3 371	2 715	6 926	34.
1 909	1 137	772	5 140	35.
18 476	14 016	4 460	31 732	36.
255 632	188 027	67 605	425 106	37.
8 007	4 773	3 234	6 819	38.
101 628	81 529	20 099	133 128	39.
27 613	18 364	9 249	23 013	40.
137 248	104 666	32 582	162 960	41.
1 972	1 972	—	2 499	42.
1 602	1 028	574	315	43.
94	94	—	—	44.
2 877	2 722	155	541	45.
2 146	2 105	41	2	46.
58	58	—	6	47.
4 844	1 623	3 221	147	48.
836	589	247	1 757	49.
14 429	10 191	4 238	5 264	50.
1 336	1 174	162	1 166	51.
7 744	7 131	613	11 431	52.
6 026	4 893	1 133	9 036	53.
15 106	13 198	1 908	22 533	54.
29	27	2	—	55.
1 045	1 045	—	—	56.
240	240	—	—	57.
122	122	—	—	58.
43 965	29 988	13 977	15 453	59.
101 100	63 106	37 994	—	60.
906	906	—	568	61.
5 335	2 419	2 966	4 727	62.
152 792	97 853	54 939	20 748	63.
98 126	74 197	23 929	91 833	64.
35 083	27 163	7 920	46 278	65.
121	121	—	—	66.
2 499	12 044	14 543	19 539	67.
18 948	11 636	7 312	28 342	68.
2 358	134	2 174	—	69.
59 009	27 060	31 949	94 159	70.
13 913	11 661	2 252	61 263	71.
201	—	201	3 325	72.
3 424	2 638	786	7 785	73.
261	261	—	—	74.
12 702	8 271	4 431	7 903	75.
1 114	1 026	88	34 446	76.
17 702	12 196	5 506	53 459	77.
1 175 246	853 648	321 598	1 428 870	78.
16 827	15 998	829	3 008	79.
2 160	1 433	727	6 600	80.
6 378	5 851	527	7 325	81.
20	—	20	230	82.
25 385	23 282	2 103	17 163	83.
1 200 631	876 930	323 701	1 446 033	84.

**19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

— DM je

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. West-Berlin	Bünd	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	4,25	3,00	—	0,96	1,01	0,95	0,71
2.	Innere Verwaltung	7,60	0,86	—	5,82	3,91	5,40	4,39
3.	Polizei	18,00	1,73	—	13,22	14,86	14,82	12,35
4.	Rechtspflege	15,64	0,16	—	14,67	13,11	14,73	15,72
5.	Volksschulen	23,59	0,10	—	21,00	20,22	23,34	18,34
6.	Mittelschulen	1,21	—	—	0,95	5,57	0,94	0,54
7.	Höhere Schulen	6,57	—	—	5,90	9,29	4,01	3,54
8.	Berufsbildende Schulen	4,02	0,00	—	2,83	5,03	1,92	1,38
9.	Schulverwaltung	1,41	0,01	—	1,14	0,46	0,67	0,67
10.	Schulen	36,80	0,11	—	32,73	46,58	30,88	24,47
11.	Hochschulen	6,51	0,00	—	5,93	3,98	5,89	5,34
12.	Hochschulkliniken	3,28	—	—	3,19	3,62	1,49	1,98
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1,95	0,97	—	0,77	0,81	0,37	0,80
14.	Bibliotheken u. Archive	0,34	0,01	—	0,25	0,17	0,27	0,06
15.	Theater und Musik	1,31	—	—	0,87	0,73	0,68	0,19
16.	Sonstiges	1,66	0,05	—	1,25	0,91	1,31	0,72
17.	Wissenschaft und Kunst	15,04	1,03	—	12,26	10,22	10,01	9,10
18.	Kirchl. Angelegenheiten	2,27	0,12	—	2,25	0,71	1,07	1,66
20.	Arbeitslosenfürsorge	22,27	22,13	—	0,06	—	0,42	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	3,79	1,02	1,77	0,50	0,74	—	0,00
22.	Arbeitsschutz	0,60	0,02	—	0,47	0,46	0,45	0,47
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	34,42	34,00	—	0,43	0,40	0,47	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	0,27	0,25	—	0,02	0,05	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	113,12	86,65	18,34	7,00	6,77	4,93	11,97
26.	Lastenausgleichsverwaltung	0,71	0,43	—	0,20	0,13	0,13	0,03
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegspf.	3,37	3,16	—	0,22	0,52	0,42	0,11
28.	Ford. d. freien Wohlfahrtspflege	0,30	0,05	—	0,19	0,21	0,26	0,17
29.	Allgemeine Fürsorge	5,10	—	—	2,16	2,40	3,28	2,58
30.	Einrichtungen zu Nr. 29.	0,62	0,00	—	0,24	0,32	0,30	0,48
31.	Jugendhilfe	0,93	—	—	0,55	0,23	0,52	1,02
32.	Einrichtungen zu Nr. 31.	1,08	—	—	0,42	0,66	0,06	0,62
33.	Gesundheitsdienst	1,64	0,10	—	1,33	0,35	1,59	1,23
34.	Einrichtungen zu Nr. 33.	7,17	—	—	2,50	3,54	2,74	2,72
35.	Leibesübungen	0,73	0,01	—	0,50	0,57	1,11	0,39
36.	Jugendpflege	1,29	0,65	—	0,54	0,49	0,19	0,99
37.	Sonstiges Sozialwesen	1,60	0,11	—	0,55	1,17	0,85	0,53
38.	Arbeit und Wohlfahrt	199,01	148,59	20,11	18,48	18,75	17,73	23,31
39.	Vermessung u. Landespl.	2,37	—	—	2,28	1,75	2,70	2,65
40.	Ford. d. Wohnungsbaues	47,76	15,57	11,46	17,63	2,99	6,24	39,53
41.	Sonstiges	2,31	0,42	—	0,98	0,52	1,18	0,79
42.	Bau- und Wohnungswesen	52,44	15,99	11,46	20,89	5,27	10,12	42,97
43.	Ernährung, Preisausgleich	13,76	12,97	—	0,77	0,09	0,28	0,55
44.	Förderung d. Landwirtschaft	5,27	1,76	—	3,81	1,18	2,72	5,19
45.	Landw. Siedlungswesen	4,91	0,75	1,91	2,46	1,13	2,82	3,14
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	0,83	—	—	0,84	0,70	0,65	0,73
47.	Gestütsw. u. Pferdezucht	0,41	0,00	—	0,41	0,29	0,41	0,52
48.	Forstverwaltung	0,67	—	—	0,73	0,03	0,43	0,64
49.	Wasser- und Kulturbau	4,51	1,05	—	3,69	1,92	5,51	2,91
50.	Flurbereinigung	1,37	0,02	—	1,48	0,88	1,14	1,32
51.	Sonstiges	1,43	0,75	—	0,69	1,82	0,65	0,30
52.	Ernährung, Landwirtschaft	33,17	17,30	1,91	14,87	8,04	14,60	15,31
53.	Preisbildung u. -überwachung	0,14	—	—	0,10	0,01	0,32	0,02
54.	Wirtschaftsförderung	12,52	5,30	1,90	5,40	1,25	3,64	8,28
55.	Sonstiges	2,48	1,24	—	1,00	1,20	0,78	1,10
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	15,13	6,55	1,90	6,51	2,46	4,75	9,40
57.	Bundesautobahnen	1,63	1,50	—	0,14	0,02	0,05	0,06
58.	Bundesstraßen	3,82	3,30	—	0,54	0,35	0,26	0,59
59.	Landstraßen I. Ordnung	4,51	—	—	4,94	4,37	5,67	2,89
60.	Landstraßen II. Ordnung	1,02	—	—	1,11	1,40	1,49	0,45
61.	Sonstige Straßen	1,40	0,00	—	0,25	—	0,21	0,30
62.	Seewasserstraßen	4,06	1,70	—	0,40	0,83	2,47	—
63.	Binnenwasserstraßen	3,16	2,86	—	0,30	—	—	0,02
64.	Sonstiges	2,68	1,16	—	1,45	0,15	0,92	0,44
65.	Verkehr	22,29	10,52	—	9,14	7,17	11,07	4,74
66.	Gemeindliche Anstalten	4,28	—	—	0,58	1,99	0,48	0,32
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	22,23	14,91	0,30	5,93	7,55	5,87	3,79
68.	Schuldenverwaltung	0,44	0,41	—	0,04	—	0,02	0,05
69.	Ausgleichsforderungen	11,69	3,49	—	8,51	10,37	7,59	6,55
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	5,82	2,13	—	3,01	2,34	4,45	2,87
71.	Sonstiges	0,29	0,21	—	0,04	—	0,01	0,16
72.	Finanzwesen	40,48	21,16	0,30	17,52	19,64	17,94	13,42
73.	Wiedergutmachung	7,07	1,82	—	4,13	2,25	1,84	2,48
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	155,76	155,33	—	0,40	4,20	0,00	0,01
76.	Besatzungskostenamt pp.	0,86	—	—	0,69	0,67	0,88	0,58
77.	Vermögenskontrolle	0,15	—	—	0,16	—	0,08	0,11
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	4,61	—	—	4,60	0,05	—	13,08
80.	Sonstiges	1,17	0,39	—	0,09	0,12	0,01	0,00
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	162,54	153,72	—	5,95	4,80	0,97	13,79
82.	Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen	636,02	384,64	35,68	179,97	160,77	157,35	194,17
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	4,20	1,85	—	2,14	0,10	2,80	0,43
84.	Allgem. Kapitalvermögen	3,79	3,62	—	0,01	0,02	0,12	—
85.	Allgem. Grundvermögen	0,70	0,13	—	0,33	0,02	0,10	0,13
86.	Sondervermögen	0,04	—	—	0,03	—	0,16	—
87.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechnete Eigenausgaben für das Erwerbsvermögen	8,73	5,60	—	2,52	0,11	3,17	0,56
88.	Gesamtsumme der Eigenausgaben	644,75	390,24	35,68	182,49	160,66	160,52	194,73

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

19. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

Einwohner —

(ohne Hansestädte)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau	Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	zusammen	Hamburg	Bremen	16	
1,16	1,12	0,96	1,15	2,99	5,26	4,29	8,04	3,40	1.
6,03	8,53	6,39	7,32	4,04	12,86	13,39	11,35	20,17	2.
11,91	11,07	13,19	14,29	7,26	34,63	36,35	29,74	62,19	3.
15,14	14,38	13,51	14,19	10,07	24,98	26,65	20,23	22,88	4.
28,11	25,70	20,19	21,97	22,65	41,51	42,22	39,50	38,80	5.
1,21	0,31	0,45	0,77	—	3,01	4,07	—	4,88	6.
7,44	7,54	6,86	7,92	12,71	14,04	12,86	17,42	13,04	7.
3,24	3,34	5,84	2,54	3,48	16,38	15,12	19,97	16,34	8.
1,07	1,27	2,23	1,58	0,87	3,18	3,35	2,70	4,98	9.
41,07	38,15	35,56	34,79	39,72	78,13	77,61	79,59	78,03	10.
9,16	3,76	7,05	5,72	0,02	3,71	4,81	0,57	21,78	11.
4,67	2,44	0,56	3,22	—	8,22	11,11	—	—	12.
0,99	0,89	0,76	0,87	0,74	2,70	3,29	1,02	3,41	13.
0,38	0,17	0,21	0,56	—	1,25	1,44	0,74	0,94	14.
1,60	0,38	1,17	1,65	6,50	5,88	4,83	8,86	6,12	15.
1,07	0,75	1,56	2,13	0,40	4,57	4,52	4,70	6,22	16.
17,86	8,39	17,31	14,15	7,66	26,33	30,00	15,89	38,47	17.
2,01	3,41	3,86	2,98	0,63	0,10	0,13	0,02	2,03	18.
—	—	—	0,01	0,86	0,00	0,00	—	1,81	20.
0,86	0,36	0,10	1,72	—	—	—	—	12,83	21.
0,80	0,42	0,43	0,37	0,13	1,10	1,20	0,82	2,65	22.
—	0,37	0,94	0,91	1,98	0,51	0,17	1,49	—	23.
0,09	0,06	—	—	—	0,14	0,18	—	—	24.
6,32	1,37	7,11	6,32	9,19	8,50	7,37	11,73	19,21	25.
0,19	0,08	0,30	0,55	1,02	2,28	2,38	2,00	0,14	26.
0,05	0,12	0,38	0,17	1,54	0,17	0,23	—	0,00	27.
0,18	0,13	0,07	0,24	0,41	0,18	0,13	0,31	1,82	28.
1,56	1,31	2,28	1,15	1,72	25,42	24,97	26,69	46,61	29.
0,02	0,10	0,01	0,16	—	4,99	6,24	1,44	4,06	30.
0,28	0,70	0,16	0,32	0,17	0,95	1,04	0,71	9,07	31.
0,09	0,17	0,32	0,60	0,35	6,01	5,99	6,06	10,15	32.
0,52	1,69	1,68	1,58	3,07	4,17	4,34	3,67	3,07	33.
3,37	1,22	4,00	0,67	—	47,16	47,28	46,79	65,11	34.
0,24	—	1,14	0,04	0,69	2,70	2,02	4,63	3,20	35.
0,35	0,12	0,69	0,27	0,03	0,85	0,68	1,32	2,38	36.
0,48	0,53	0,44	0,34	—	8,19	8,39	7,60	14,67	37.
15,43	8,75	20,04	15,43	21,16	113,30	112,61	115,26	196,48	38.
2,44	2,22	1,91	1,76	0,03	3,55	2,86	5,51	3,15	39.
21,89	3,74	10,31	5,11	10,58	45,04	48,83	34,27	61,53	40.
1,23	0,78	1,33	0,92	0,30	12,24	11,00	15,77	10,64	41.
25,56	6,74	13,55	7,79	10,91	60,83	62,69	55,55	75,32	42.
0,70	0,00	0,32	2,25	—	0,87	1,18	—	1,15	43.
2,11	1,43	6,81	2,71	5,03	0,71	0,62	0,98	0,15	44.
2,54	0,83	2,19	2,28	—	0,04	0,06	—	—	45.
1,11	1,13	0,76	0,99	0,78	1,28	1,63	0,26	0,25	46.
0,35	0,14	0,26	0,48	—	0,95	1,26	0,07	0,00	47.
0,30	2,71	1,21	0,44	0,84	0,03	0,03	—	0,00	48.
1,84	1,41	4,62	4,99	3,55	2,15	0,97	5,49	0,07	49.
2,69	2,73	1,23	1,33	—	—	—	—	—	50.
0,53	0,76	1,20	0,67	0,26	0,37	0,35	0,42	0,81	51.
12,16	11,14	18,60	16,13	10,47	6,40	6,10	7,23	2,43	52.
0,17	0,05	0,16	—	—	0,59	0,70	0,28	0,54	53.
4,75	2,34	2,74	6,80	1,77	3,43	4,27	1,05	5,28	54.
0,78	0,73	1,43	0,86	0,81	2,67	2,93	1,93	4,59	55.
5,70	3,12	4,33	7,66	2,58	6,70	7,90	3,25	10,41	56.
0,33	0,14	0,14	0,27	—	0,01	0,02	0,00	—	57.
0,36	1,61	0,77	0,30	2,25	0,46	0,63	—	—	58.
3,58	7,13	6,43	6,45	10,20	0,11	0,14	—	—	59.
1,62	1,06	0,75	1,77	0,59	0,05	0,07	—	—	60.
0,05	0,22	0,77	0,00	0,12	19,49	17,96	23,83	7,14	61.
—	—	—	—	—	44,81	37,80	64,78	—	62.
0,01	0,86	0,85	0,59	—	0,40	0,54	—	0,26	63.
0,65	0,40	6,15	1,04	6,65	2,39	1,45	5,06	2,18	64.
6,61	11,41	15,85	10,43	19,81	67,72	58,61	93,67	9,59	65.
0,42	0,16	1,36	0,29	1,63	43,49	44,44	40,80	42,44	66.
7,79	6,52	5,92	7,63	7,38	15,55	16,27	13,50	21,39	67.
0,11	0,01	0,03	0,04	—	0,05	0,07	—	—	68.
9,41	9,19	12,80	7,83	6,52	1,11	7,21	24,80	9,03	69.
3,15	1,24	2,97	2,94	1,63	8,40	6,97	12,47	13,10	70.
—	0,20	0,00	0,03	—	1,05	0,11	3,71	—	71.
20,45	17,15	21,72	18,48	15,53	26,15	16,21	54,47	43,52	72.
6,93	1,53	3,54	8,73	1,02	6,17	6,98	3,84	28,31	73.
0,07	0,60	0,49	0,27	—	0,09	—	0,34	1,54	74/75.
0,82	1,03	0,53	0,68	1,49	1,52	1,58	1,34	3,60	76.
0,33	0,13	0,09	0,30	0,25	0,12	0,16	—	—	77.
0,24	0,83	0,80	2,62	—	5,63	4,95	7,55	3,65	78.
0,20	0,04	0,53	0,00	0,12	0,49	0,61	0,15	15,92	80.
1,66	2,63	2,44	3,87	1,85	7,85	7,30	9,39	24,71	81.
190,10	147,73	192,21	177,68	157,33	520,90	511,27	548,31	660,40	82.
3,58	2,83	1,41	4,41	1,14	7,46	9,58	1,41	1,39	83.
—	0,05	—	0,07	—	0,96	0,86	1,24	3,05	84.
0,15	0,02	0,80	0,76	—	2,83	3,50	0,90	3,39	85.
—	—	0,08	—	—	0,01	—	0,03	0,11	86.
3,73	2,90	2,29	5,11	1,14	11,35	13,94	3,59	7,93	87.
193,82	150,63	194,50	182,79	158,47	532,15	525,21	551,90	668,33	88.

**20. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

F. Zuschußbedarf nach Verwaltungs-

— 1000

Lfd. Nr	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
		1	2	3	zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
					4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	200 955	139 194	—	42 802	2 488	6 274	9 704
2.	Innere Verwaltung	342 265	42 139	—	231 613	8 782	31 214	57 141
3.	Polizei	885 630	82 431	—	594 730	35 387	96 394	164 890
4.	Rechtspflege	517 985	5 394	—	438 042	21 802	68 058	140 014
5.	Volksschulen	1 186 244	4 942	—	1 005 812	64 437	153 143	249 255
6.	Mittelschulen	59 041	—	—	42 639	13 261	6 262	6 965
7.	Höhere Schulen	313 564	—	—	256 401	22 546	22 550	43 346
8.	Berufsbildende Schulen	190 755	185	—	123 234	12 036	12 141	17 636
9.	Schulverwaltung	65 983	430	—	48 238	981	4 060	8 452
10.	Schulen	1 815 587	5 557	—	1 476 324	113 261	198 156	325 654
11.	Hochschulen	256 680	65	—	208 568	8 832	32 371	62 492
12.	Hochschulkliniken	76 695	—	—	65 974	3 083	4 800	16 434
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	89 939	44 309	—	33 772	1 454	2 421	10 649
14.	Bibliotheken u. Archive	16 200	494	—	11 394	419	1 798	612
15.	Theater und Musik	49 371	—	—	26 968	1 302	2 649	2 034
16.	Sonstiges	68 103	2 465	—	44 183	2 043	7 480	6 178
17.	Wissenschaft und Kunst	557 078	47 333	—	390 859	17 133	51 519	98 399
18.	Kirchl. Angelegenheiten	113 803	6 000	—	103 183	1 739	7 160	21 911
20.	Arbeitslosenfürsorge	1 089 043	1 120 807	—	2 792	—	2 781	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	172 959	49 156	89 500	17 741	1 010	—	220
22.	Arbeitsschutz	26 951	769	—	18 943	1 036	2 786	5 957
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	1 723 173	1 721 951	—	105	975	3 141	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	13 876	12 856	—	715	122	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	5 660 573	4 370 321	928 800	314 580	13 246	28 203	149 441
26.	Lastenausgleichsverwaltung	35 609	21 814	—	8 956	310	901	466
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsf.	168 908	158 713	—	9 808	1 260	2 790	1 498
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	14 803	2 300	—	8 186	511	1 729	2 036
29.	Allgemeine Fürsorge	216 206	—	—	92 821	5 018	20 818	32 059
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	21 610	9	—	7 218	615	879	4 203
31.	Jugendhilfe	39 982	—	—	21 926	307	2 840	11 572
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	46 323	—	—	16 236	1 558	310	6 718
33.	Gesundheitsdienst	73 395	5 254	—	53 043	776	10 099	11 252
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	210 121	—	—	51 471	1 987	10 105	20 161
35.	Leibesübungen	34 823	600	—	23 039	1 390	7 420	5 294
36.	Jugendpflege	64 326	33 076	—	24 917	1 207	1 150	13 557
37.	Sonstiges Sozialwesen	78 770	5 158	—	24 169	2 857	5 241	6 645
38.	Arbeit und Wohlfahrt	9 691 451	7 502 784	1 018 300	696 666	33 565	101 193	270 639
39.	Vermessung u. Landespl.	99 796	—	—	85 732	3 374	14 101	34 666
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	1 807 338	565 930	580 414	502 337	4 152	15 503	378 471
41.	Sonstiges	103 824	20 902	—	42 018	1 262	7 063	9 918
42.	Bau- und Wohnungswesen	2 010 958	586 832	580 414	630 087	8 788	36 667	423 055
43.	Ernährung, Preisausgleich	551 491	535 586	—	13 040	774	1 015	6 178
44.	Förderung d. Landwirtschaft	129 106	31 675	—	96 255	2 565	10 078	39 655
45.	Landw. Siedlungswesen	235 015	37 994	96 500	100 427	2 713	17 277	41 744
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	20 331	—	—	19 637	862	1 061	7 149
47.	Gestütsverw., Pferdezucht	16 290	85	—	14 057	351	1 747	6 326
48.	Forstverwaltung	29 271	—	—	29 240	72	1 573	8 440
49.	Wasser- und Kulturbau	218 549	53 016	—	161 073	3 880	36 385	38 408
50.	Flurbereinigung	67 318	900	—	66 418	2 144	7 434	17 812
51.	Sonstiges	42 149	14 690	—	25 048	3 647	3 887	3 334
52.	Ernährung, Landwirtschaft	1 309 520	673 946	96 500	525 195	13 736	80 457	169 046
53.	Preisbildung u. -überwachung	2 543	—	—	714	177	1 245	1 103
54.	Wirtschaftsförderung	431 220	133 620	96 400	194 780	2 271	6 959	99 899
55.	Sonstiges	64 609	29 803	—	24 456	1 759	5 338	10 957
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	498 372	163 423	96 400	219 950	689	2 866	109 753
57.	Bundesautobahnen	80 844	74 602	—	6 233	43	318	871
58.	Bundesstraßen	191 337	165 711	—	24 613	857	1 760	7 484
59.	Landstraßen I. Ordnung	218 998	—	—	218 758	10 108	37 304	38 543
60.	Landstraßen II. Ordnung	50 159	—	—	50 037	3 509	9 926	6 159
61.	Sonstige Straßen	61 096	45	—	9 991	1 260	1 260	4 128
62.	Seewasserstraßen	144 390	64 696	—	13 899	1 953	11 946	—
63.	Rinnenwasserstraßen	130 914	119 975	—	10 484	62	—	26
64.	Sonstiges	104 434	54 851	—	42 115	170	5 956	3 325
65.	Verkehr	982 172	479 880	—	376 130	16 578	68 470	60 484
66.	Gemeindliche Anstalten	128 320	—	—	24 778	4 905	3 189	2 638
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	888 991	714 737	70 501	180 207	15 292	22 948	6 925
68.	Schuldenverwaltung	22 160	20 498	—	1 541	—	124	602
69.	Ausgleichsforderungen	576 295	176 651	—	377 871	25 503	46 346	82 152
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	941 307	859 502	—	128 685	5 743	5 965	39 390
71.	Sonstiges	6 311	9 014	—	5 020	1 518	39	3 348
72.	Finanzwesen	552 450	61 398	70 501	425 914	45 020	75 422	125 721
73.	Wiedergutmachung	329 557	92 332	—	181 186	5 505	12 234	33 025
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	7 818 542	7 796 992	—	18 430	10 336	24	167
76.	Besatzungskostenamt pp.	42 887	—	—	31 867	1 609	5 847	7 957
77.	Vermögenskontrolle	6 179	—	—	6 066	—	554	1 221
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	226 110	—	—	212 574	124	—	179 465
80.	Sonstiges	55 190	18 441	—	2 647	696	69	230
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 148 908	7 815 433	—	271 584	11 373	6 494	188 580
82.	Zuschußbedarf der Hoheits- verwaltungen zusammen	28 085 011	17 704 076	1 721 113	6 629 043	339 373	845 767	2 200 654
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	176 323	91 101	—	66 245	340	4 886	5 330
84.	Allgem. Kapitalvermögen	116 011	183 098	—	74 331	1 363	1 058	6 108
85.	Allgem. Grundvermögen	17 188	2 137	—	2 132	39	100	1 366
86.	Sondervermögen	6 786	—	—	7 017	671	86	674
87.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechneter Zuschußbedarf für das Erwerbsvermögen	302 736	276 336	—	12 971	2 335	4 014	86
88.	Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	28 387 747	17 980 412	1 721 113	6 616 072	337 038	849 781	2 200 568

zweigen und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter Lindau
8	9	10	11	12
4 892	2 941	6 270	10 233	178
24 612	23 656	33 119	53 089	180
51 440	33 482	85 762	127 375	436
42 956	29 207	47 894	88 111	287
123 625	80 387	133 668	201 297	1 372
5 154	953	2 960	7 084	—
32 537	19 406	44 980	71 036	706
14 054	8 704	37 466	21 197	211
4 010	3 491	13 881	13 363	53
179 380	112 941	232 955	313 977	2 342
24 187	8 618	36 490	35 578	1
10 922	228	19 764	10 743	—
4 167	2 742	4 744	7 595	45
1 660	492	1 393	5 020	—
4 542	859	4 473	11 109	394
4 217	1 837	7 731	14 697	24
49 695	14 776	74 595	84 742	464
8 866	10 712	25 569	27 226	38
—	—	—	11	11
3 429	1 118	1 275	13 679	—
2 040	1 235	2 668	3 221	8
806	1 156	6 223	10 584	120
339	204	—	—	—
26 853	4 012	44 346	48 470	446
844	263	1 779	5 013	62
132	371	2 265	1 492	93
779	420	466	2 245	25
6 901	3 345	14 775	9 905	104
93	218	51	1 159	—
1 236	1 998	1 007	2 966	10
22	431	1 850	5 347	21
2 080	4 827	10 036	13 973	177
9 710	1 032	5 820	2 656	—
1 077	—	7 589	269	42
1 552	372	4 584	2 495	2
2 108	1 544	2 921	2 853	—
58 439	22 546	105 105	105 179	1 121
8 230	5 476	7 415	12 470	2
21 717	6 232	49 747	26 515	520
4 802	2 051	8 581	8 841	18
34 749	13 759	65 743	47 326	540
1 940	231	1 797	3 115	—
8 590	2 956	12 706	19 705	302
7 124	2 607	8 060	20 902	—
1 623	1 482	4 358	8 072	46
1 152	199	888	3 394	—
1 287	6 180	7 605	3 993	48
8 042	4 410	27 649	42 299	215
11 457	8 393	7 730	11 448	—
1 914	1 662	5 128	5 476	12
39 883	27 658	76 011	118 404	623
251	145	353	—	—
12 548	3 343	11 962	62 340	107
2 312	1 661	7 354	5 751	33
15 111	5 149	19 669	68 091	140
1 260	426	858	2 457	—
1 594	5 050	5 087	2 781	135
15 570	20 020	42 437	54 767	617
7 139	2 084	4 953	16 267	36
226	681	3 089	7	7
31	1 206	4 315	5 020	—
2 580	768	19 850	9 466	402
28 400	30 244	81 189	90 765	1 197
1 871	500	9 007	2 668	99
25 932	15 544	32 012	61 554	296
444	28	177	166	—
41 494	28 666	81 889	71 821	372
13 696	3 898	19 739	217 116	99
—	621	25	839	—
81 566	48 757	133 842	84 414	767
25 502	4 703	22 091	78 126	62
300	1 899	3 243	2 461	—
3 494	3 216	3 494	6 250	79
1 434	310	507	2 040	15
1 069	2 596	5 284	24 036	—
782	114	2 605	3	7
7 079	8 135	15 133	34 790	101
654 441	389 166	1 033 954	1 165 688	8 575
14 832	7 165	4 503	38 875	69
463	150	785	64 704	—
593	3 201	3 686	735	—
—	794	925	4 039	—
13 776	3 320	2 527	29 133	69
668 217	392 486	1 031 427	1 136 555	8 644

Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
zusammen	Hamburg	Bremen	16	
13	14	15		
11 612	6 944	4 668	7 347	1.
26 807	20 764	6 043	41 706	2.
76 177	59 547	16 630	132 292	3.
37 923	30 528	7 395	36 626	4.
92 295	69 300	22 995	83 195	5.
5 879	5 879	—	10 523	6.
29 160	19 221	9 939	28 003	7.
32 717	22 966	9 751	34 619	8.
6 802	5 374	1 428	10 513	9.
166 833	122 740	44 113	166 853	10.
6 790	6 454	336	41 257	11.
10 721	10 721	—	—	12.
5 315	4 721	504	6 543	13.
2 779	2 357	422	1 023	14.
9 504	5 997	3 597	12 809	15.
9 116	6 658	2 458	12 330	16.
44 315	36 908	7 407	74 571	17.
225	216	9	4 395	18.
3	3	—	34 559	20.
4 018	—	4 018	20 580	21.
1 891	1 430	461	5 348	22.
1 117	246	871	—	23.
305	305	—	—	24.
10 594	5 935	4 659	36 278	25.
5 137	3 962	1 175	298	26.
381	381	—	6	27.
387	217	170	3 930	28.
46 611	33 896	12 715	76 774	29.
6 930	6 628	302	7 453	30.
1 711	1 369	342	16 345	31.
10 785	7 729	3 056	19 302	32.
8 708	6 825	1 883	6 390	33.
48 190	38 492	9 698	110 460	34.
4 631	2 715	1 916	6 553	35.
1 626	907	719	4 707	36.
17 717	13 792	3 925	31 726	37.
162 706	124 832	37 874	310 995	38.
7 420	4 426	2 904	6 644	39.
40 722	32 651	8 071	117 935	40.
19 763	14 812	4 951	21 141	41.
67 905	51 889	16 016	145 720	42.
616	616	—	2 249	43.
875	358	517	301	44.
94	94	—	—	45.
252	267	15	442	46.
2 146	2 105	41	2	47.
25	25	—	6	48.
4 313	1 095	3 218	147	49.
693	448	245	1 718	50.
9 014	5 008	4 006	4 865	52.
1 158	1 046	112	671	53.
3 224	3 837	613	9 644	54.
3 485	2 552	933	6 865	55.
1 419	239	1 658	17 180	56.
9	7	2	—	57.
1 013	1 013	—	—	58.
240	240	—	—	59.
122	122	—	—	60.
36 212	23 926	12 286	14 848	61.
65 795	47 565	18 230	—	62.
95	95	—	360	63.
3 653	1 734	1 919	3 815	64.
107 139	74 702	32 437	19 023	65.
60 652	43 170	17 482	42 890	66.
24 955	18 815	6 140	39 593	67.
121	121	—	—	68.
2 234	12 044	14 278	19 539	69.
18 921	11 609	7 312	27 959	70.
2 317	143	2 174	—	71.
48 548	18 644	29 904	87 091	72.
13 753	11 555	2 198	42 286	73.
201	—	201	2 919	74/75
3 411	2 633	778	7 609	76.
113	113	—	—	77.
10 869	7 570	3 299	2 667	78.
1 078	990	88	33 024	80.
15 672	11 306	4 366	46 219	81.
850 720	618 514	232 206	1 180 059	82.
15 969	15 851	118	3 008	83.
644	1 020	376	6 600	84.
5 724	5 377	347	7 195	85.
1	—	1	230	86.
22 338	22 248	90	17 033	87.
873 058	640 762	232 296	1 197 092	88.

**21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin**

noch: F. Zuschußbedarf nach Verwaltungs-

— DM

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichsfonds) u. West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Oberste Staatsorgane	3,97	2,75	—	0,93	1,01	0,94	0,71
2.	Innere Verwaltung	6,76	0,83	—	5,01	3,57	4,68	4,16
3.	Polizei	17,49	1,63	—	12,87	14,39	14,44	12,02
4.	Rechtspflege	10,23	0,11	—	9,48	8,87	10,19	10,20
5.	Volksschulen	23,42	0,10	—	21,76	26,21	22,94	18,17
6.	Mittelschulen	1,17	—	—	0,92	5,39	0,94	0,51
7.	Höhere Schulen	6,19	—	—	5,55	9,17	3,38	3,16
8.	Berufsbildende Schulen	3,77	0,00	—	2,67	4,89	1,82	1,29
9.	Schulverwaltung	1,30	0,01	—	1,04	0,40	0,61	0,62
10.	Schulen	35,85	0,11	—	31,94	46,06	29,68	23,73
11.	Hochschulen	5,07	0,00	—	4,51	3,59	4,85	4,55
12.	Hochschulkliniken	1,51	—	—	1,43	1,25	0,72	1,20
13.	Sonst. wissenschaftl. Institute	1,78	0,87	—	0,73	0,59	0,36	0,78
14.	Bibliotheken u. Archive	0,32	0,01	—	0,25	0,17	0,27	0,04
15.	Theater und Musik	0,97	—	—	0,58	0,53	0,40	0,15
16.	Sonstiges	1,34	0,05	—	0,96	0,83	1,12	0,45
17.	Wissenschaft und Kunst	11,00	0,93	—	8,46	6,97	7,72	7,17
18.	Kirchl. Angelegenheiten	2,25	0,12	—	2,23	0,71	1,07	1,60
20.	Arbeitslosenfürsorge	21,51	22,13	—	0,06	—	0,42	—
21.	Wertsch. Erwerbsl.-Fürsorge	3,42	0,97	1,77	0,38	0,41	—	0,02
22.	Arbeitsschutz	0,53	0,02	—	0,41	0,42	0,42	0,43
23.	Zusch. a. Träger d. Soz.-Vers.	34,03	34,00	—	0,00	0,40	0,47	—
24.	Betriebliche Altersfürsorge	0,27	0,25	—	0,02	0,05	—	—
25.	Soziale Kriegsfolgelasten	111,78	86,30	18,34	6,81	5,39	4,22	10,89
26.	Lastenausgleichsverwaltung	0,70	0,43	—	0,19	0,13	0,13	0,03
27.	Sonst. Behörden d. soz. Kriegsfolgel.	3,34	3,13	—	0,21	0,51	0,42	0,11
28.	Förd. d. freien Wohlfahrtspflege	0,29	0,05	—	0,18	0,21	0,26	0,15
29.	Allgemeine Fürsorge	4,27	—	—	2,01	2,04	3,12	2,34
30.	Einrichtungen zu Nr. 29	0,43	0,00	—	0,16	0,25	0,13	0,31
31.	Jugendhilfe	0,79	—	—	0,47	0,12	0,43	0,84
32.	Einrichtungen zu Nr. 31	0,91	—	—	0,35	0,63	0,05	0,49
33.	Gesundheitsdienst	1,45	0,10	—	1,15	0,32	1,51	0,82
34.	Einrichtungen zu Nr. 33	4,15	—	—	1,11	0,81	1,51	1,47
35.	Leibesübungen	0,69	0,01	—	0,50	0,57	1,11	0,39
36.	Jugendpflege	1,27	0,65	—	0,54	0,49	0,17	0,99
37.	Sonstiges Sozialwesen	1,56	0,10	—	0,52	1,16	0,78	0,48
38.	Arbeit und Wohlfahrt	191,38	148,16	20,11	15,07	13,65	15,16	19,72
39.	Vernichtung u. Landespl.	1,97	—	—	1,85	1,37	2,11	2,53
40.	Förd. d. Wohnungsbaues	35,69	11,18	11,46	10,87	1,69	2,32	27,58
41.	Sonstiges	2,05	0,41	—	0,91	0,51	1,06	0,72
42.	Bau- und Wohnungswesen	39,71	11,59	11,46	13,63	3,57	5,49	30,83
43.	Ernährung, Preisausgleich	10,89	10,58	—	0,28	0,31	0,15	0,45
44.	Förderung d. Landwirtschaft	2,55	0,63	—	2,08	1,04	1,51	2,89
45.	Landw. Siedlungswesen	4,64	0,75	1,91	2,17	1,10	2,59	3,04
46.	Tiergesundheit, Tierzucht	0,40	—	—	0,42	0,35	0,16	0,52
47.	Gestütsverw., Pferdezücht.	0,32	0,00	—	0,30	0,14	0,26	0,46
48.	Forstverwaltung	0,58	—	—	0,63	0,03	0,24	0,62
49.	Wasser- und Kulturbau	4,32	1,05	—	3,48	1,58	5,45	2,80
50.	Flurbereinigung	1,33	0,02	—	1,44	0,87	1,11	1,30
51.	Sonstiges	0,83	0,29	—	0,54	1,48	0,58	0,21
52.	Ernährung, Landwirtschaft	25,86	13,31	1,91	11,36	5,59	12,05	12,32
53.	Preisbildung u. -überwachung	0,05	—	—	0,02	0,07	0,19	0,08
54.	Wirtschaftsförderung	8,52	2,64	1,90	4,21	0,92	1,04	7,28
55.	Sonstiges	1,28	0,59	—	0,53	0,72	0,80	0,80
56.	Handel, Industrie, Gewerbe	9,84	3,23	1,90	4,76	0,28	0,43	8,00
57.	Bundesautobahnen	1,60	1,47	—	0,13	0,02	0,05	0,06
58.	Bundesstraßen	3,78	3,27	—	0,53	0,35	0,26	0,55
59.	Landstraßen I. Ordnung	4,32	—	—	4,73	4,11	5,59	2,81
60.	Landstraßen II. Ordnung	0,99	—	—	1,08	1,43	1,49	0,45
61.	Sonstige Straßen	1,21	0,00	—	0,22	—	0,19	0,30
62.	Seewasserstraßen	2,85	1,28	—	0,30	0,79	1,79	—
63.	Binnenwasserstraßen	2,50	2,37	—	0,23	0,03	—	0,00
64.	Sonstiges	2,06	1,08	—	0,91	0,07	0,89	0,24
65.	Verkehr	19,39	9,48	—	8,14	6,74	10,26	4,41
66.	Gemeindliche Anstalten	2,53	—	—	0,54	1,99	0,48	0,19
67.	Finanz-, Steuer- u. Zollverw.	17,55	14,11	1,39	3,90	6,22	3,44	0,50
68.	Schuldenverwaltung	0,44	0,40	—	0,03	—	0,02	0,04
69.	Ausgleichsforderungen	11,38	3,49	—	8,18	10,37	6,94	5,99
70.	Schuldendienst, Schuldenaufn.	18,59	16,97	—	2,78	2,34	0,89	2,87
71.	Sonstiges	0,12	0,18	—	0,11	0,62	0,01	0,24
72.	Finanzwesen	10,91	1,21	1,39	9,21	18,31	11,30	9,16
73.	Wiedergutmachung	6,51	1,82	—	3,92	2,24	1,83	2,41
74/75.	Besatzungs- u. -folgekosten	154,39	153,97	—	0,40	4,20	0,00	0,01
76.	Besatzungskostenamt pp.	0,85	—	—	0,69	0,65	0,88	0,58
77.	Vermögenskontrolle	0,12	—	—	0,13	—	0,08	0,09
78.	Kriegsschäden, Wiederaufbau	4,46	—	—	4,60	0,05	—	13,08
80.	Sonstiges	1,09	0,36	—	0,06	0,28	0,01	0,02
81.	Kriegsfolgelasten (ohne soziale) ..	160,92	154,33	—	5,88	4,63	0,97	13,74
82.	Zuschußbedarf der Hoheits- verwaltungen zusammen	554,59	349,60	33,99	143,42	138,02	126,61	160,38
83.	Wirtschaftl. Unternehmen	3,48	1,80	—	1,43	0,14	0,73	0,39
84.	Allgem. Kapitalvermögen	2,29	3,62	—	1,61	0,55	0,16	0,45
85.	Allgem. Grundvermögen	0,34	0,04	—	0,05	0,02	0,01	0,10
86.	Sondervermögen	0,13	—	—	0,15	0,27	0,01	0,05
87.	Den Hoheitsverwaltungen zuge- rechneter Zuschußbedarf für das Erwerbsvermögen	5,98	5,46	—	0,28	0,95	0,60	0,01
88.	Gesamtsumme des Zuschußbedarfs	560,57	355,06	33,99	143,14	137,07	127,28	160,38

zweigen und Gebietskörperschaften

je Einwohner

21. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

(ohne Hansestädte)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau
8	9	10	11	12
1,11	0,94	0,94	1,12	2,94
5,58	7,53	4,99	5,79	2,97
11,66	10,66	12,92	13,89	7,20
9,74	9,30	7,21	9,61	4,74
28,03	25,59	20,13	21,94	22,65
1,17	0,30	0,45	0,77	—
7,38	0,18	0,77	7,74	11,65
3,19	2,77	5,64	2,31	3,48
0,91	1,11	2,09	1,46	0,87
40,67	35,95	35,09	34,23	38,66
5,48	2,74	5,50	3,88	0,02
2,48	0,07	2,98	1,17	—
0,94	0,87	0,71	0,83	0,74
0,38	0,16	0,21	0,55	—
1,03	0,27	0,67	1,21	6,50
0,96	0,58	1,16	1,60	0,40
11,27	4,70	11,24	9,24	7,66
2,01	3,41	3,85	2,97	0,63
—	—	—	0,00	0,18
0,78	0,36	—	1,49	—
0,46	0,39	0,40	0,35	0,13
0,18	0,37	0,94	1,15	1,98
0,09	0,06	—	—	—
6,09	1,28	6,68	5,29	7,36
0,19	0,08	0,27	0,55	1,02
0,03	0,12	0,34	0,16	1,54
0,18	0,13	0,07	0,24	0,41
1,56	1,06	2,23	1,08	1,72
0,02	0,07	0,01	0,13	—
0,28	0,64	0,15	0,32	0,17
0,00	0,14	0,28	0,58	0,35
0,47	1,54	1,51	1,52	2,92
2,20	0,33	0,88	0,29	—
0,24	—	1,14	0,03	0,69
0,35	0,12	0,69	0,27	0,03
0,48	0,49	0,44	0,31	—
13,25	7,18	15,83	11,47	18,50
1,87	1,74	1,12	1,36	0,03
4,92	1,98	7,49	2,89	8,58
1,09	0,65	1,29	0,91	0,30
7,88	4,38	9,90	5,16	8,91
0,44	—	0,27	0,34	—
1,95	0,94	1,91	2,15	4,99
1,62	0,83	1,21	2,28	—
0,37	0,47	0,66	0,88	0,76
0,26	0,06	0,13	0,37	—
0,29	1,97	1,16	0,44	0,79
1,82	1,40	4,16	4,61	3,55
2,60	2,67	1,16	1,25	—
0,43	0,53	0,77	0,60	0,20
9,04	8,80	11,45	12,91	10,28
0,06	0,05	0,05	—	—
2,84	1,06	1,80	6,80	1,77
0,52	0,53	1,11	0,63	0,54
3,43	1,64	2,96	7,42	2,31
0,29	0,14	0,13	0,27	—
0,36	1,61	0,77	0,30	2,23
3,53	6,38	6,39	5,97	10,19
1,62	0,66	0,75	1,77	0,59
0,05	0,22	0,56	0,00	0,12
—	—	—	—	—
0,01	0,38	0,65	0,55	—
0,58	0,24	2,99	1,03	6,04
6,44	9,63	12,23	9,90	19,76
0,42	0,16	1,36	0,29	1,63
5,88	4,95	4,82	6,71	4,89
0,10	0,01	0,03	0,02	—
9,41	9,12	12,35	7,83	6,14
3,10	1,24	2,97	—	23,67
—	0,20	0,00	—	0,09
18,49	15,52	20,16	—	9,20
5,78	1,50	3,33	8,52	1,02
0,07	0,60	0,49	0,27	—
0,79	1,02	0,53	0,68	1,30
0,33	0,10	0,08	0,22	0,25
0,24	0,83	0,80	2,62	—
0,18	0,04	0,39	0,00	0,12
1,60	2,59	2,28	3,79	1,67
148,36	123,87	155,74	127,08	141,55
3,36	2,28	—	4,24	1,14
0,10	0,05	—	7,05	—
0,13	1,02	—	0,08	—
—	0,25	—	0,44	—
3,12	1,06	—	3,18	1,14
151,48	124,93	155,35	123,90	142,69

Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
zusammen	Hamburg	Bremen		
13	14	15	16	
5,15	4,16	7,96	3,40	1.
11,88	12,44	10,30	19,28	2.
33,76	35,66	28,35	61,14	3.
16,81	18,28	12,61	16,93	4.
40,91	41,51	39,21	38,45	5.
2,61	3,52	—	4,86	6.
12,92	11,51	16,95	12,94	7.
14,50	13,75	16,63	16,00	8.
3,01	3,22	2,43	4,86	9.
73,95	73,51	75,21	77,12	10.
3,01	3,87	0,57	19,07	11.
4,75	6,42	—	—	12.
2,36	2,83	1,01	3,02	13.
1,23	1,41	0,72	0,75	14.
4,25	3,59	6,13	5,92	15.
4,04	3,99	4,19	5,70	16.
19,64	22,10	12,63	34,47	17.
0,10	0,13	0,02	2,03	18.
0,00	0,00	—	15,97	20.
1,78	—	6,85	9,51	21.
0,84	0,86	0,79	2,47	22.
0,50	0,15	1,49	—	23.
0,14	0,18	—	—	24.
4,70	3,55	7,94	16,77	25.
2,28	2,37	2,00	0,14	26.
0,17	0,23	—	0,00	27.
0,17	0,13	0,29	1,82	28.
20,66	20,30	21,68	35,48	29.
3,07	3,97	0,51	3,44	30.
0,76	0,82	0,58	7,55	31.
4,78	4,63	5,21	8,92	32.
3,86	4,09	3,21	2,95	33.
21,36	23,05	16,53	51,05	34.
2,05	1,63	3,27	3,03	35.
0,72	0,54	1,23	2,18	36.
7,85	8,26	6,69	14,66	37.
72,12	74,76	64,57	143,74	38.
3,29	2,65	5,10	3,07	39.
18,05	19,56	13,76	54,51	40.
8,76	8,87	8,44	9,77	41.
30,10	31,08	27,31	67,35	42.
0,27	0,37	—	1,04	43.
0,39	0,21	0,88	0,14	44.
0,04	0,06	—	—	45.
0,11	0,16	0,03	0,20	46.
0,95	1,26	0,07	0,00	47.
0,01	0,01	—	0,00	48.
1,91	0,66	5,49	0,07	49.
—	—	—	—	50.
0,31	0,27	0,42	0,79	51.
4,00	3,00	6,83	2,25	52.
0,51	0,63	0,19	0,31	53.
1,43	2,30	1,05	4,46	54.
1,54	1,53	1,59	3,17	55.
0,63	0,14	2,83	7,94	56.
0,00	0,00	0,00	—	57.
0,45	0,61	—	—	58.
0,11	0,14	—	—	59.
0,05	0,07	—	—	60.
16,05	14,33	20,95	6,86	61.
29,16	28,49	31,08	—	62.
0,04	0,06	—	0,17	63.
1,62	1,04	3,27	1,76	64.
47,49	44,74	55,30	8,79	65.
26,88	25,86	29,81	19,82	66.
11,06	11,27	10,47	18,30	67.
0,05	0,67	—	—	68.
0,99	7,21	24,34	9,03	69.
8,39	6,95	12,47	12,92	70.
1,03	0,09	3,71	—	71.
21,52	11,17	50,99	40,25	72.
6,10	6,92	3,75	19,54	73.
0,09	—	0,34	1,35	74/75
1,51	1,58	1,33	3,52	76.
0,05	0,07	—	—	77.
4,82	4,53	5,62	1,23	78.
0,48	0,50	0,15	15,26	80.
6,95	6,77	7,44	21,36	81.
377,06	370,44	395,90	545,40	82.
7,08	9,49	0,20	1,39	83.
0,29	0,61	0,64	3,05	84.
2,54	3,22	0,59	3,33	85.
0,00	—	0,00	0,11	86.
9,90	13,32	0,15	7,87	87.
386,96	383,77	396,06	553,28	88.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Bundesgebiet (einschl. Lasten- ausgleichs- fonds) und West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuschußbedarf	28 387 741	17 980 412	1 721 113	6 616 072	337 038	849 781	2 200 368
	Bundesfehlbetrag (Länderanteil)							
2.	Einnahmen	67 905	67 739	—	166	—	—	—
3.	Ausgaben	50 917	2 018	—	48 765	13 925	386	—
	Bundeshilfe							
4.	Einnahmen	838 072	—	—	238 072	98 000 ¹⁾	26 400	—
5.	Ausgaben	1 052 000	1 052 000	—	—	—	—	—
	Finanzausgleich unter den Ländern							
6.	Einnahmen	218 473	—	—	217 722	112 519	57 342	—
7.	Ausgaben	208 802	—	—	161 269	—	—	96 353
	Kommunaler Finanzausgleich							
8.	Einnahmen	315	—	—	315	7	—	—
9.	Ausgaben	864 182	—	—	864 182	34 902	108 330	295 135
	Sonstige Finanzzuweisungen							
10.	Ausgaben	16 761	16 761	—	—	—	—	—
	Allgemeine Umlagen							
11.	Einnahmen	145 852	31 368	—	114 484	—	40 820	52 728
12.	Ausgaben	17 781	—	—	13 981	—	—	6 010
13.	Deckungsbedarf	29 327 573	18 952 084	1 721 113	7 133 510	175 339	833 935	2 545 338
	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)							
14.	Steuern	30 191 202	19 274 794	1 817 359	7 500 440	220 708	845 278	2 786 746
15.	Einnahmen aus dem Er- werbsvermögen	410 946	3 828	—	381 819	7 410	52 899	21 091
16.	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	377 451	324 999	—	42 076	5 512	4 828	— 6 570
17.	Zusammen	30 979 599	19 603 621	1 817 359	7 924 335	233 630	903 005	2 801 267
18.	Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Dek- kungsmitteln Mehreinnah- men (+), Mehrausgaben (—)	+ 1 652 026	+ 651 537	+ 96 246	+ 790 825	+ 58 291	+ 69 070	+ 235 929
	Rücklagen für den Gesamt- haushalt							
19.	Entnahmen	73 064	—	—	50 490	—	1 330	3 004
20.	Zuführungen	110 024	—	—	83 898	—	1 068	66 927
21.	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—) nachrichtlich:	+ 1 615 066	+ 651 537	+ 96 246	+ 757 417	+ 58 291	+ 69 332	+ 192 006
22.	Zur Abdeckung von Fehlbeträ- gen der Vorjahre sind rech- nungsmäßig nachgewiesen . .	1 378 170	639 720	—	703 350	73 981	71 138	100 124
	Gliederung nach Einzelpositionen Kommunaler Finanzausgleich							
	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden (Gv.)							
23.	Einnahmen	315	—	—	315	7	—	—
24.	Ausgaben	652 400	—	—	652 400	33 403	37 679	278 409
	Bedarfszuweisungen an Ge- meinden (Gv.)							
25.	Ausgaben	15 166	—	—	15 166	—	11 552	—
	Bürgersteuerausgleich- zuschüsse an Gemeinden							
26.	Ausgaben	45 818	—	—	45 818	—	33 215	—
	Sonderzuschüsse an notlei- dende und an kriegsgeschä- digte Gemeinden (Ausgleich- stock)							
27.	Ausgaben	75 806	—	—	75 806	—	5 400	16 726
	Grundsteuerausfälle							
28.	Ausgaben	34 523	—	—	34 523	—	5 713	—
	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen							
29.	Ausgaben	40 469	—	—	40 469	1 499	14 771	—
30.	Zusammen	315	—	—	315	7	—	—
31.	Einnahmen	864 182	—	—	864 182	34 902	108 330	295 135
	Ausgaben							

¹⁾ In der Bundeshilfe für Schleswig-Holstein ist ein Betrag von 70 000 Tsd. DM enthalten, den das Land zur Aufrechterhaltung seiner Zahlungsfähigkeit im Rechnungsjahr

und Gesamtabschluß

22. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin

DM —

(ohne Hansestädte)

(ohne Hansestädte)					Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
668 217	392 486	1 031 427	1 136 555	8 644	873 058	640 762	232 296	1 197 092	1.
—	—	166	—	—	—	—	—	—	2.
5 501	—	—	28 953	—	134	134	—	—	3.
21 200	6 472	20 000	66 000	—	—	—	—	600 000	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
—	34 448	1 273	12 140	62	751	—	751	—	6.
3 764	—	60 909	243	243	47 533	46 616	917	—	7.
308	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
75 283	36 060	195 692	118 780	635	—	—	—	—	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.
3 800	—	17 136	—	—	—	—	—	—	11.
750	4 932	1 560	729	—	—	—	—	3 800	12.
728 207	392 558	1 251 013	1 207 120	9 460	919 974	687 512	232 462	600 892	13.
772 441	365 896	1 223 828	1 285 543	10 255	957 257	748 287	208 970	641 352	14.
51 441	33 876	86 858	128 244	293	35 904	19 746	16 158	10 605	15.
8 686	12 752	9 447	7 421	875	3 648	3 175	473	6 728	16.
832 568	412 524	1 320 133	1 421 208	11 423	996 809	771 208	225 601	637 475	17.
+ 104 361	+ 19 966	+ 69 120	+ 214 088	+ 1 963	+ 76 835	+ 83 696	— 6 861	+ 36 583	18.
—	—	7 656	38 500	—	22 574	117	22 457	—	19.
—	—	15 605	298	298	16 626	5 113	11 513	9 500	20.
+ 104 361	+ 19 966	+ 61 171	+ 252 290	+ 1 665	+ 82 783	+ 78 700	+ 4 083	+ 27 083	21.
80 810	40 372	102 836	234 089	—	513	—	513	34 587	22.
308	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
69 891	23 830	128 794	80 394	490	—	—	—	—	24.
—	3 000	—	614	—	—	—	—	—	25.
—	—	12 603	—	—	—	—	—	—	26.
1 200	—	52 480	—	—	—	—	—	—	27.
3 805	9 230	950	14 825	—	—	—	—	—	28.
387	—	865	22 947	145	—	—	—	—	29.
309	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
75 283	36 060	195 692	118 780	635	—	—	—	—	30.

1950 als Kredit erhalten hatte (Ges. über die Finanzhilfe Schleswig-Holstein vom 29. 3. 1951, BGBl. 1951 S. 217).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Bundesgebiet (einschl Lasten- ausgleichs- fonds) und West-Berlin	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	Länder			
					zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		1	2	3	4	5	6	7
	Erwerbsvermögen (soweit den all- gemeinen Deckungsmitteln zu- gerechnet)							
	Wirtschaftliche Unternehmen							
	Elektrizitätsversorgung							
32.	Einnahmen	8 121	—	—	2 492	34	—	503
33.	Ausgaben	66	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Versorgungsunter- nehmen							
34.	Einnahmen	8 373	—	—	466	—	—	52
35.	Ausgaben	1 154	—	—	570	—	—	—
	Verkehrsunternehmen							
36.	Einnahmen	4 006	6	—	223	—	—	190
37.	Ausgaben	24 834	372	—	2 339	—	—	1 588
	Hafen- und Umschlagunter- nehmen							
38.	Einnahmen	9 259	19	—	9 240	—	—	662
39.	Ausgaben	9 107	625	—	8 482	—	—	0
	Domänen							
40.	Einnahmen	16 636	—	—	15 472	51	4 118	557
41.	Ausgaben	16 421	—	—	15 270	78	4 067	468
	Forsten							
42.	Einnahmen	606 170	7 030	—	597 873	8 029	95 868	26 230
43.	Ausgaben	317 877	3 273	—	312 256	6 534	51 534	20 052
	Gewerbliche und industrielle Unternehmen							
44.	Einnahmen	3 600	917	—	2 012	—	—	—
45.	Ausgaben	18 369	14 760	—	2 787	—	—	—
	Kur- und Badbetriebe, Mine- ralquellen							
46.	Einnahmen	686	—	—	686	—	—	20
47.	Ausgaben	1 700	—	—	1 700	—	109	215
	Bank-, Spar- und Kreditinsti- tute							
48.	Einnahmen	68 798	50	—	56 902	3 326	5 293	9 922
49.	Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—
	Münzbetriebe							
50.	Einnahmen	8 383	—	—	6 141	—	—	—
51.	Ausgaben	2 529	—	—	1 937	—	—	—
	Übrige Unternehmen							
52.	Einnahmen	1 527	419	—	649	520	—	37
53.	Ausgaben	2 677	6	—	374	—	—	374
54.	Zusammen							
	Einnahmen	335 559	8 441	—	692 161	11 960	105 279	38 173
55.	Ausgaben	394 734	19 036	—	345 715	6 612	55 710	22 697
	Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermögen							
	Allgemeines Kapitalvermögen							
56.	Einnahmen	34 704	—	—	24 150	1 646	3 209	256
57.	Ausgaben	879	—	—	839	—	—	5
	Allgemeines Grundvermögen							
58.	Einnahmen	150 939	57 821	—	38 597	837	3 698	6 748
59.	Ausgaben	114 913	43 398	—	27 106	421	3 663	1 837
	Sondervermögen							
60.	Einnahmen	1 648	—	—	980	—	203	455
61.	Ausgaben	1 378	—	—	409	—	117	2
62.	Zusammen							
	Einnahmen	187 291	57 821	—	63 727	2 483	7 110	7 459
63.	Ausgaben	117 170	43 398	—	28 354	421	3 780	1 844
64.	Erwerbsvermögen insgesamt							
	Einnahmen	922 850	66 262	—	755 888	14 443	112 389	45 632
65.	Ausgaben	511 904	62 434	—	374 069	7 033	59 490	24 541
66.	Saldo	410 946	3 828	—	381 819	7 410	52 899	21 091
	Sonstige allgemeine Deckungs- mittel							
	Gesetzliche Ablieferung der Bundespost							
67.	Einnahmen	165 866	165 866	—	—	—	—	—
	Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn, Einnahmen	368	—	—	87	—	—	—
68.	der Bundespost, Einnahmen	24	—	—	—	—	—	—
69.	Erstausstattung							
70.	Einnahmen	1 117	—	—	1 117	—	—	—
71.	Ausgaben	303	—	—	303	—	—	—
	Münzprägung							
72.	Einnahmen	166 746	166 746	—	—	—	—	—
73.	Ausgaben	32 642	32 642	—	—	—	—	—
	Lotterie							
74.	Einnahmen	6 643	—	—	5 153	215	494	983
75.	Ausgaben	449	—	—	449	—	—	—
76.	Spielbanken, Einnahmen	12 081	—	—	12 081	2 443	—	—
77.	Toto, Einnahmen	49 438	—	—	44 049	2 540	8 706	12 066
	Übrige allgem. Deckungsmittel							
78.	Einnahmen	33 884	25 029	—	5 713	314	1 217	—
79.	Ausgaben	25 372	—	—	25 372	—	5 589	19 619
80.	Zusammen							
	Einnahmen	436 217	351 641	—	68 200	5 512	10 417	13 049
81.	Ausgaben	58 766	32 642	—	26 124	—	5 589	19 619
82.	Saldo	377 451	324 999	—	42 076	5 512	4 828	6 570

und Gesamtab schluß

noch: 22. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder,
Hansestädte und West-Berlin

DM —

(ohne Hansestädte)					Hansestädte			West-Berlin	Lfd. Nr.
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayerh (einschl. Lindau)	darunder: Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
97	—	658	1 200	—	5 629	5 629	—	—	32.
—	—	—	—	—	63	63	—	3	33.
—	—	414	—	—	7 584	949	6 635	323	34.
—	—	570	—	—	466	466	—	118	35.
—	—	18	20	—	3 772	3 745	27	—	36.
—	—	—	751	—	8 458	8 425	33	13 665	37.
—	2 421	3 046	3 111	—	—	—	—	—	38.
—	2 415	3 244	2 823	—	—	—	—	—	39.
2 360	1 102	3 392	3 892	—	1 164	1 147	17	—	40.
1 545	1 357	3 271	4 484	—	891	860	31	260	41.
105 681	45 772	118 446	197 847	226	511	511	—	756	42.
64 258	18 783	56 929	94 166	63	514	514	—	1 834	43.
—	—	1 970	42	—	671	475	196	—	44.
—	—	1 287	1 500	—	238	157	81	584	45.
—	156	510	—	—	—	—	—	—	46.
—	—	915	461	—	—	—	—	—	47.
7 200	7 304	11 684	12 173	152	11 846	9 692	2 154	—	48.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49.
—	—	3 370	2 771	—	2 242	2 242	—	—	50.
—	—	286	1 651	—	592	592	—	—	51.
21	71	—	—	—	459	459	—	—	52.
—	—	—	—	—	1 385	1 385	—	912	53.
115 359	56 826	143 508	221 056	378	33 878	24 849	9 029	1 079	54.
65 803	22 535	66 502	105 836	63	12 607	12 462	145	17 376	55.
3 170	243	7 894	7 732	—	8 988	3 014	5 974	1 566	56.
180	650	—	4	—	40	40	—	0	57.
3 035	554	6 671	17 054	6	23 033	18 684	4 349	31 488	58.
4 140	542	4 745	11 758	28	17 354	14 299	3 055	27 055	59.
—	—	322	—	—	6	—	6	662	60.
—	—	290	—	—	—	—	—	969	61.
6 205	797	14 887	24 786	6	32 027	21 698	10 329	33 716	62.
4 320	1 192	5 835	11 762	28	17 394	14 339	3 055	28 024	63.
121 564	51 623	158 395	245 842	384	65 905	46 547	19 358	34 795	64.
70 123	23 747	71 537	117 598	91	30 001	26 801	3 200	45 400	65.
51 441	33 876	86 858	128 244	293	35 904	19 746	16 158	10 605	66.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	67.
—	87	—	—	—	281	251	30	—	68.
—	—	—	—	—	24	—	24	—	69.
—	1 034	—	83	—	—	—	—	—	70.
—	—	303	—	—	—	—	—	—	71.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	72.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	73.
670	102	650	2 039	8	1 110	1 048	62	380	74.
3 962	4 159	775	449	742	—	—	—	—	75.
3 804	6 951	8 152	1 830	49	1 959	1 602	357	3 480	76.
250	419	337	3 176	76	274	274	—	2 868	77.
—	—	164	—	—	—	—	—	—	78.
8 686	12 752	9 914	7 870	875	3 648	3 175	473	6 728	79.
—	—	467	449	—	—	—	—	—	80.
8 686	12 752	9 447	7 421	875	3 648	3 175	473	6 728	81.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	82.

Art	Gesamt- aufkommen	Länder			
		zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5
Bund¹⁾					
Umsatzsteuer	7 978 911	7 208 475	242 388	805 483	2 806 573
Umsatzausgleichsteuer	443 677	297 604	17 918	25 071	128 846
Umsatzsteuer zusammen	8 422 588	7 506 139	260 306	830 554	2 935 419
Beförderungsteuer	377 857 ²⁾	104 982	5 831	14 070	34 002
Notopfer Berlin	814 219 ²⁾	701 920	22 201	81 624	262 241
Reichsfluchtsteuer	611	593	—	9	545
Besitz- und Verkehrssteuern zusammen	9 615 273²⁾	8 313 634	288 338	926 257	3 232 207
Zölle	1 121 315	656 038	42 203	45 202	329 731
Tabaksteuer	2 361 306 ²⁾	1 482 286	252 676	244 928	168 671
Kaffeesteuer	560 846	319 852	40 249	40 686	163 490
Teesteuer	41 360	29 673	1 086	16 496	3 253
Zuckersteuer	339 507	318 641	3 625	111 265	102 701
Salzsteuer	39 467	39 331	— 1	23 134	5 329
Aus dem Branntweinmonopol	527 080 ²⁾	270 569	15 624	37 076	141 231
Schaumweinsteuer	17 483	17 589	—	110	— 889
Essigsäuresteuer	8 559	8 467	—	1 248	3 766
Zündwarensteuer	57 918	57 474	15 773	5 086	6 205
Aus dem Zündwarenmonopol	1 262 ⁴⁾	0	—	—	0
Leuchtmittelsteuer	19 729	13 745	153	284	8 100
Spielkartensteuer	1 226	1 219	4	—	817
Stoffsteuer	2 125	2 119	—	195	552
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	634 477	380 905	22 084	55 997	207 680
Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt)	—	5 173	109	2 545	—
Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	5 733 660²⁾	3 603 081	393 457	584 032	1 140 137
Anteil des Bundes an der Einkommensteuer	—	2 662 379	92 154	282 638	1 020 128
Körperschaftsteuer	—	963 165	16 140	102 152	364 481
Zusammen	3 925 859³⁾	3 625 544	108 294	384 790	1 384 609
Summe Bund	19 274 794²⁾	15 542 259	790 089	1 895 079	5 756 953
Lastenausgleichsfonds					
Allgemeine Soforthilfeabgabe	583 000	552 100	21 100	62 000	204 200
Soforthilfesonderabgabe	7 000	6 700	100	900	3 100
Vermögensabgabe	771 400	719 300	28 900	92 100	255 200
Hypothekengewinnabgabe	186 100	166 200	14 100	26 100	54 400
Kreditgewinnabgabe	30 200	26 200	400	1 900	16 500
zusammen	1 577 700	1 470 500	64 600	183 000	533 400
Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	239 659	219 966	14 637	34 802	73 964
Summe Lastenausgleichsfonds	1 817 359	1 690 466	79 237	217 802	607 364
Länder, Hansestädte und West-Berlin					
Lohnsteuer	3 730 591	3 259 732	93 793	322 236	1 354 931
Veranlagte Einkommensteuer	4 273 515	3 875 742	148 506	474 539	1 864 943
Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag	108 574	95 894	51	8 192	37 039
Saldo der Zerlegungsbeträge	1 615	12 151	6 714	5 600	190
Körperschaftsteuer	2 873 068	2 608 378	35 981	294 692	965 150
Saldo der Zerlegungsbeträge	53 311	12 964	7 642	1 714	19 935
Vermögenssteuer	180 692	149 177	3 533	13 665	76 334
Erbschaftsteuer	53 517	48 210	1 867	5 049	19 079
Grundwerbsteuer	53 075	48 648	2 216	5 856	13 554
Kapitalverkehrssteuer	35 324	28 856	590	2 996	11 688
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	479 121	437 420	18 022	53 871	187 918
Versicherungssteuer	97 998	78 116	1 776	8 950	26 649
Rennwett- und Lotteriesteuer	—	—	—	—	—
Totalisatorsteuer	17 117	8 264	13	177	5 516
Andere Rennwettsteuern	7 726	6 179	96	711	3 735
Lotteriesteuer	30 375	23 222	730	7 496	4 400
Sportwettsteuer	48 484	47 666	2 242	2 226	19 707
Wechselsteuer	64 013	53 292	1 853	5 154	18 029
Feuerschutzsteuer	24 120	22 036	1 030	3 312	4 861
Einnahmen aus der Gewinnabführung	392	388	2	7	—
Ausgleichunlage gewerbl. Betriebe	— 58	— 58	3	10	— 71
Biersteuer	334 141	307 758	2 291	16 976	87 523
Sonstige	132 951	1 940	51	17	245
Gemeindesteuern der Hansestädte und West-Berlins zusammen⁵⁾	534 660	—	—	—	—
Brutto-Steueraufkommen der Länder, der Hansestädte und West-Berlins (einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer)	13 027 700	11 125 984	329 002	1 230 068	4 171 355
Den Ländern, den Hansestädten und West-Berlin verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundesanteil)	9 099 049	7 500 440	220 708	845 278	2 786 746
Gesamtbetrag des Steueraufkommens von Bund, Lastenausgleichsfonds, Ländern, Hansestädten und West-Berlin	30 191 202	24 733 165	1 090 034	2 958 159	9 151 063

¹⁾ Die Unterschiede der Einnahmen des Bundes (Sp. 1) gegenüber den Angaben der Länder (Sp. 2 bis 14) bei einzelnen Steuerarten sind auf Verrechnungsdifferenzen infolge zeitlicher Überschneidungen. — ⁴⁾ Das in West-Berlin bis 31. 3. 1953 als eigene Steuer erhobene Notopfer Berlin ist unter „Sonstige“ nachgewiesen. — ⁵⁾ Aufgliederung

23. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

nach Arten und Gebietskörperschaften

DM —

(ohne Hansestädte)

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau
6	7	8	9	10

Hansestädte			West-Berlin
zusammen	Hamburg	Bremen	
11	12	13	14

687 657	366 625	1 130 063	1 169 686	12 717	502 629	388 133	114 496	267 796
18 707	21 338	46 742	39 042	—	136 511	99 669	36 842	9 502
706 364	387 963	1 176 805	1 208 728	12 717	639 140	487 802	151 338	277 298
9 459	6 402	17 392	17 826	112	7 711	5 412	2 299	5 048
74 892	35 890	110 707	114 365	1 113	61 308	48 639	12 669	(65 529)*
11	—	—	28	—	15	15	—	—
790 126	430 255	1 304 904	1 340 947	13 942	708 174	541 868	166 306	282 346
38 916	29 021	94 085	76 700	—	436 592	329 887	107 205	28 685
30 672	172 519	270 259	342 561	—	834 881	435 885	398 996	41 889
20 377	6 510	25 302	23 238	—	213 314	113 875	99 439	27 693
5 985	81	887	1 885	—	10 002	7 554	2 448	1 672
21 107	15 099	26 777	38 067	—	16 894	15 895	999	4 125
145	15	6 339	4 370	—	35	22	13	102
11 685	29 217	21 826	13 910	—	26 131	16 398	9 733	15 730
11 407	6 461	464	256	—	139	139	—	199
130	49	1 518	1 756	—	0	0	—	90
1 823	3 162	12 676	12 749	—	182	182	—	263
—	—	—	—	—	—	—	—	15
518	99	1 439	3 152	—	355	351	4	5 628
0	0	559	330	—	4	4	—	—
317	4	109	942	—	5	5	—	—
22 289	14 798	39 764	18 293	—	241 633	214 700	26 933	11 940
—	26	—	2 711	—	—	—	—	—
165 371	277 061	502 004	541 019	—	1 779 889	1 134 119	645 770	138 032
258 597	145 308	437 320	426 234	2 037	225 608	171 960	53 648	112 381
124 777	31 528	165 750	158 337	1 455	54 759	65 487	10 728	19 877
383 374	176 836	603 070	584 571	3 492	170 849	106 473	64 376	132 258
1 339 471	884 152	2 409 978	2 466 537	17 434	2 658 912	1 782 460	876 452	552 636
48 300	25 300	95 400	95 800	900	30 900	22 700	8 200	—
300	200	1 300	800	0	300	200	100	—
62 400	33 400	122 400	124 900	—	39 200	29 400	9 800	12 900
18 500	4 700	14 000	34 400	—	19 900	15 600	4 300	0
800	500	3 100	3 000	—	4 000	3 000	1 000	0
130 300	64 100	236 200	258 900	900	94 300	70 900	23 400	12 900
23 138	8 844	20 145	44 436	—	19 693	15 415	4 278	—
153 438	72 944	256 345	303 336	900	113 993	86 315	27 678	12 900
342 476	176 169	506 306	463 821	2 790	290 166	227 987	62 179	180 693
343 582	213 786	657 135	673 201	3 779	279 389	197 789	81 600	118 384
13 388	2 770	18 469	15 985	141	8 025	6 809	1 216	4 655
534	—	—	181	—	10 536	—	—	—
358 249	85 211	448 031	421 064	8 915	210 968	181 974	28 994	53 722
21 013	—	—	8 114	3 743	66 275	66 275	—	—
12 841	5 621	18 327	18 856	77	10 328	8 578	1 750	21 187
3 265	1 369	9 131	8 450	71	2 930	2 252	687	2 368
4 693	3 337	9 087	9 905	98	2 734	1 951	783	1 693
4 387	1 122	3 876	4 197	23	4 943	4 233	710	1 525
43 304	29 282	71 817	83 215	562	26 864	19 939	6 925	14 828
9 875	1 623	14 141	15 102	—	16 717	14 888	1 829	3 165
328	—	127	2 103	—	2 204	2 203	1	6 649
735	63	310	529	—	1 547	1 424	123	—
2 915	458	2 275	4 948	64	7 153	6 794	359	—
6 652	—	9 215	7 624	—	818	—	818	—
10 138	2 610	7 644	7 864	35	8 805	6 857	1 948	1 916
1 970	1 260	5 069	4 534	—	1 470	1 252	218	614
—	—	35	344	2	4	—	4	—
18 440	17 993	44 662	119 873	843	15 617	9 072	6 545	10 766
124	58	1 241	204	90	360	297	63	130 651*)
—	—	—	—	—	313 866	237 272	76 594	220 794
1 155 815	542 732	1 826 898	1 870 114	13 747	1 128 106	854 760	273 346	773 610
772 441	365 896	1 223 828	1 285 543	10 255	957 257	748 287	208 970	641 352
2 265 350	1 322 992	3 890 151	4 055 416	28 589	3 730 162	2 617 062	1 113 100	1 206 888

zurückzuführen. — *) Einschließlich der nach Ländern nichtaufgeteilten Steuereinnahmen des Bundes. — *) Abweichung von der Aufgliederung nach Ländern (2 792 Tsd. DM) rung s. Tab. H 25.

24. Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder, Hansestädte und West-Berlin

noch: H. Aufgliederung der Steuern und Zölle

— DM je

Art	Gesamt- aufkommen	Länder			
		zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5
Bund					
Umsatzsteuer	157,56	155,96	98,58	120,64	204,54
Umsatzausgleichsteuer	8,76	6,44	7,29	3,75	9,39
Umsatzsteuer zusammen	166,32	162,40	105,86	124,40	213,93
Beförderungsteuer	7,46	2,27	2,37	2,11	2,48
Notopfer Berlin	16,08	15,19	9,03	12,23	19,11
Reichsfluchtsteuer	0,01	0,01	—	0,00	0,04
Besitz- und Verkehrssteuern zusammen	189,61	179,87	117,26	138,73	235,56
Zölle	22,14	14,19	17,20	6,77	24,03
Tabaksteuer	46,63	32,07	102,76	36,68	12,29
Kaffeesteuer	11,08	6,92	16,37	6,09	11,92
Teesteuer	0,82	0,64	0,44	2,47	0,24
Zuckersteuer	6,70	6,89	1,47	16,66	7,48
Salzsteuer	0,78	0,85	0,00	3,46	0,39
Aus dem Branntweinmonopol	10,41	5,85	6,35	5,55	10,29
Schaumweinsteuer	0,35	0,38	—	0,02	0,06
Essigsäuresteuer	0,17	0,18	—	0,19	0,27
Zündwarensteuer	1,14	1,24	6,41	0,76	0,45
Aus dem Zündwarenmonopol	0,02	0,00	—	—	0,00
Leuchtmittelsteuer	0,39	0,30	0,06	0,04	0,59
Spielkartensteuer	0,02	0,03	0,00	—	0,02
Süßstoffsteuer	0,04	0,05	—	0,03	0,04
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	12,53	8,24	8,98	8,39	15,14
Sonstige (bei den Ländern nicht aufgeteilt)	—	0,11	0,04	0,38	—
Zölle und Verbrauchsteuern zusammen	113,22	77,95	160,01	87,47	83,09
Anteil des Bundes an der Einkommensteuer	—	57,60	37,48	42,33	74,35
Körperschaftsteuer	—	20,84	6,56	15,30	26,56
Zusammen	77,52	78,44	44,04	57,63	100,91
Summe Bund	380,62	336,26	321,32	283,83	419,57
Lastenausgleichsfonds					
Allgemeine Soforthilfeabgabe	11,51	11,94	8,58	9,29	14,88
Soforthilfeabgabe	0,14	0,14	0,04	0,13	0,23
Vermögensabgabe	15,23	15,56	11,75	13,79	18,60
Hypothekengewinnabgabe	3,67	3,00	5,73	3,91	3,96
Kreditgewinnabgabe	0,60	0,57	0,16	0,28	1,20
zusammen	31,15	31,81	26,27	27,41	38,87
Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	4,73	4,76	5,95	5,21	5,39
Summe Lastenausgleichsfonds	35,89	36,57	32,22	32,62	44,26
Länder, Hansestädte und West-Berlin					
Lohnsteuer	73,67	70,52	38,14	48,26	98,75
Veranlagte Einkommensteuer	84,39	83,85	60,40	71,08	99,48
Nichtveranlagte Einkommensteuer vom Ertrag	2,14	2,07	0,02	1,23	2,70
Saldo der Zerlegungsbeträge	0,03	0,26	2,73	0,84	0,01
Körperschaftsteuer	56,73	56,43	14,63	44,14	70,34
Saldo der Zerlegungsbeträge	1,05	0,28	3,11	0,26	1,45
Vermögenssteuer	3,57	3,23	1,44	2,05	5,56
Erbschaftsteuer	1,06	1,04	0,76	0,76	1,39
Grunderwerbsteuer	1,05	1,05	0,90	0,88	0,99
Kapitalverkehrssteuer	0,70	0,62	0,24	0,45	0,85
Kraftfahrzeugsteuer einschl. Zuschlag	9,46	9,46	7,83	8,07	10,05
Versicherungssteuer	1,94	1,69	0,72	1,34	1,94
Rennwett- und Lotteriesteuer	0,34	0,18	0,01	0,03	0,40
Totalisatorsteuer	0,15	0,13	0,04	0,11	0,27
Andere Rennwettsteuern	0,60	0,50	0,30	1,12	0,32
Lotteriesteuer	0,96	1,03	0,91	0,33	1,44
Sportwettsteuer	1,26	1,15	0,75	0,77	1,31
Wechselsteuer	0,48	0,48	0,42	0,50	0,35
Feuerschutzsteuer	0,01	0,01	0,00	0,00	—
Einnahmen aus der Gewinnabführung	—	0,00	0,00	0,00	0,01
Ausgleichumlage gewerbl. Betriebe	6,60	6,66	0,93	2,54	6,38
Biersteuer	2,63	0,04	0,02	0,00	0,02
Sonstige	—	—	—	—	—
Gemeindesteuern der Hansestädte und West-Berlins zusammen	10,56	—	—	—	—
Brutto-Steueraufkommen der Länder, der Hansestädte und West-Berlins (einschl. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer)	257,26	240,71	133,80	184,23	304,01
Den Ländern, den Hansestädten und West-Berlin verbliebene Steuereinnahmen (ohne Bundesanteil)	179,68	162,27	89,76	126,60	203,10
Gesamtbetrag des Steueraufkommens von Bund, Lastenausgleichs- fonds, Ländern, Hansestädten und West-Berlin	596,19	535,10	443,30	443,06	666,93

1) Das in West-Berlin bis 31. 3. 1953 als eigene Steuer erhobene Notopfer Berlin ist unter „Sonstige“ nachgewiesen.

nach Arten und Gebietskörperschaften

Einwohner —

(ohne Hansestädte)					Hansestädte			West-Berlin
Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern (einschl. Lindau)	darunter: Lindau	zusammen	Hamburg	Bremen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14
155,89	116,69	170,21	127,52	209,92	222,78	232,46	195,21	123,77
4,24	6,79	7,04	4,26	—	60,61	59,69	62,81	4,39
160,13	123,49	177,25	131,77	209,92	283,28	292,15	258,03	128,16
2,14	2,04	2,62	1,94	1,85	3,42	3,24	3,92	2,33
16,98	11,42	16,67	12,47	18,37	27,17	29,13	21,60	(30,29) ¹⁾
0,00	—	—	0,00	—	0,01	0,01	—	—
179,26	136,95	196,55	146,19	230,15	313,88	324,54	283,55	130,50
8,82	9,24	14,17	8,37	—	193,51	197,28	182,78	13,26
6,95	54,91	40,71	37,35	—	370,04	261,06	680,28	19,36
4,62	2,07	3,81	2,53	—	94,55	68,20	169,54	12,80
1,36	0,03	0,13	0,21	—	4,43	4,52	4,17	0,77
4,78	4,81	4,03	4,15	—	7,49	9,52	1,70	1,91
0,03	0,00	0,05	0,48	—	0,02	0,01	0,02	0,05
2,65	9,30	3,29	1,52	—	11,58	9,82	16,59	7,27
2,59	2,06	0,07	0,03	—	0,06	0,08	—	0,09
0,03	0,02	0,23	0,19	—	0,00	0,00	—	0,04
0,41	1,01	1,91	1,39	—	0,08	0,11	—	0,12
—	—	—	—	—	—	—	—	0,01
0,12	0,03	0,22	0,34	—	0,16	0,21	0,01	2,60
0,00	0,00	0,08	0,04	—	0,00	0,00	—	—
0,07	0,00	0,02	0,10	—	0,00	0,00	—	0,00
5,05	4,71	5,99	1,99	—	107,10	128,59	45,92	5,52
—	0,01	—	0,30	—	—	—	—	—
37,49	88,19	75,61	58,98	—	788,89	679,25	1 101,02	63,80
58,62	46,25	65,87	46,47	33,63	100,00	102,99	91,47	51,94
28,29	10,04	24,97	17,26	24,02	— 24,27	— 39,22	18,29	9,19
86,91	56,29	90,84	63,73	57,64	75,72	63,77	109,76	61,13
303,66	281,42	362,99	268,90	287,79	1 178,50	1 067,55	1 494,32	255,42
10,95	8,05	14,37	10,44	14,86	13,70	13,60	13,98	—
0,07	0,06	0,20	0,09	0,00	0,13	0,12	0,17	—
14,15	10,63	18,44	13,62	—	17,37	17,61	16,71	5,96
4,19	1,50	2,11	3,75	—	8,82	9,34	7,33	0,00
0,18	0,16	0,47	0,33	—	1,77	1,80	1,70	0,00
29,54	20,40	35,58	28,22	14,86	41,80	42,46	39,90	5,96
5,25	2,81	3,03	4,84	—	8,73	9,23	7,29	—
34,78	23,22	38,61	33,07	14,86	50,52	51,70	47,19	5,96
77,64	56,07	76,26	50,56	46,06	128,61	136,55	106,01	83,51
77,89	68,05	98,98	73,39	62,38	123,83	118,46	139,13	54,72
3,04	0,88	2,78	1,74	2,33	3,56	4,08	2,07	2,15
— 0,12	—	—	0,02	—	4,67	6,31	—	—
— 81,21	27,12	67,48	45,90	147,16	93,51	108,99	49,43	24,83
— 4,76	—	—	0,88	61,79	29,37	39,69	—	—
2,91	1,79	2,76	2,06	1,27	4,58	5,14	2,98	9,79
0,74	0,44	1,38	0,92	1,17	1,30	1,35	1,17	1,09
1,06	1,06	1,37	1,08	1,62	1,21	1,17	1,33	0,78
0,99	0,36	0,58	0,46	0,38	2,19	2,54	1,21	0,70
9,82	9,32	10,82	9,07	9,28	11,91	11,94	11,81	6,85
2,24	0,52	2,13	1,65	—	7,41	8,92	3,12	1,46
0,07	—	0,02	0,23	—	0,98	1,32	0,00	3,07
0,17	0,02	0,05	0,06	—	0,69	0,85	0,21	—
0,66	0,15	0,34	0,54	1,06	3,17	4,07	0,61	—
1,51	—	1,39	0,83	—	0,36	—	1,39	—
2,30	0,83	1,15	0,86	0,58	3,90	4,11	3,32	0,89
0,45	0,40	0,76	0,49	—	0,65	0,75	0,37	0,28
—	—	0,01	0,04	0,03	0,00	—	0,01	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,18	5,73	6,73	13,07	13,92	6,92	5,43	11,16	4,98
0,03	0,02	0,19	0,02	1,49	0,16	0,18	0,11	60,38 ¹⁾
—	—	—	—	—	139,11	142,11	130,59	102,05
262,02	172,75	275,17	203,88	226,93	500,00	511,93	466,05	357,55
175,11	116,46	184,33	140,15	169,28	424,28	448,16	356,29	296,42
513,55	421,10	585,94	442,11	471,93	1 653,30	1 567,41	1 897,80	557,80

25. Hansestädte und West-Berlin

noch: H. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften

Gemeindesteuern der Hansestädte und West-Berlins

A r t	Hansestädte			West-Berlin
	zusammen	Hamburg	Bremen	
	1	2	3	
— 1000 DM —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	771	509	262	169
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	58 052	40 843	17 209	94 069
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	692	692	—	2 227
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	193 048	152 855	40 193	73 226
Lohnsummensteuer	34 818	22 311	12 507	26 088
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Einnahmen	—	—	—	—
Ausgaben	— 1 760	— 897	— 863	—
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .	3 598	2 580	1 018	2
Schankerlaubnissteuer	38	1	37	216
Gemeindegetränksteuer	9 160	6 444	2 716	7 326
Kinosteuer	9 102	7 165	1 937	8 249
Übrige Vergnügungssteuer	3 319	2 207	1 112	2 665
Hundesteuer	3 028	2 562	466	4 299
Bürgersteuer (Reste)	0	0	—	—
Sonstige	—	—	—	2 258
Zusammen	313 866	237 272	76 594	220 794
— DM je Einwohner —				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	0,34	0,30	0,45	0,08
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	25,73	24,46	29,34	43,48
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	0,31	0,41	—	1,03
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	85,56	91,55	68,53	33,84
Lohnsummensteuer	15,43	13,36	21,32	12,06
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse				
Einnahmen	—	—	—	—
Ausgaben	— 0,78	— 0,54	— 1,47	—
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) .	1,59	1,55	1,74	0,00
Schankerlaubnissteuer	0,02	0,00	0,06	0,10
Gemeindegetränksteuer	4,06	3,86	4,63	3,39
Kinosteuer	4,03	4,29	3,30	3,81
Übrige Vergnügungssteuer	1,47	1,32	1,90	1,23
Hundesteuer	1,34	1,53	0,79	1,99
Bürgersteuer (Reste)	0,00	0,00	—	—
Sonstige	—	—	—	1,04
Zusammen	139,11	142,11	130,59	102,05